

AUKTION



Der legendäre BRD-Verkehrsausstellungsblock mit Fotoattest

1. Online-Auktion
für schriftliche Bieter und Online-Live-Bieter
am 10. Juni 2019



AUKTIONSHAUS THOMAS SCHANTL

HERZLICH WILLKOMMEN

zur 1. Online-Auktion des Auktionshauses Schantl!

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

endlich ist es soweit: Am 10.6.2019 ab 16 Uhr startet unsere erste Online-Live-Auktion.

Auf den nachfolgenden rund 280 Seiten finden Sie die an diesem Tag zum Ausruf kommenden – weit über 1.000 – Lose. Viele kleine und große Perlen zu extrem günstigen Startpreisen warten auf Ihre Gebote. Jetzt können Sie bestimmen, welchen Preis Ihnen ein Artikel wert ist. Und vielleicht erfolgt der Zuschlag ja noch deutlich darunter... **Genießen Sie die unvergleichliche Spannung einer Live-Auktion!**

Das Mitmachen ist denkbar einfach – es gibt drei Möglichkeiten:

- **Sie sind am Auktionstag persönlich dabei.** Loggen Sie sich dazu mit Ihren Zugangsdaten am Auktionstag unter www.auktionshaus-schantl.de ein, verfolgen Sie das Auktionsgeschehen live und bieten Sie direkt auf Ihre Wunsch-Lose.
- **Sie reichen Ihre Höchstgebote vorab schriftlich ein** – per Fax, eMail oder Brief. Wir vermerken Ihre Gebote und unsere EDV wird diese für Sie am Auktionstag entsprechend berücksichtigen.
- **Sie platzieren Ihr jeweiliges Höchstgebot vorab selbst.** Auch hierzu loggen Sie sich mit Ihren Zugangsdaten auf unserer Internet-Seite www.auktionshaus-schantl.de ein und hinterlegen Ihr Höchstgebot beim jeweiligen Los*. Alles übrige übernimmt dann ebenfalls unsere EDV.

Für Rückfragen jedweder Art stehen wir Ihnen gerne telefonisch unter 0049-(0)7531-1222 333 oder per Mail unter info@auktionshaus-schantl.de zur Verfügung. Nun wünschen wir Ihnen viel Freude beim Stöbern und natürlich später auch viel Glück und Nervenkitzel während unserer Auktion.

Mit den besten Sammler-Grüßen vom Bodensee

Ihr Thomas Schantl

P.S.: Stichtag für Ihre schriftlichen Vorab-Gebote per Fax, Mail oder Post ist der 7.6.2019, 16 Uhr!

*Alle Lose stehen spätestens 14 Tage vor Auktionsbeginn auf unserer Web-Seite www.auktionshaus-schantl.de zur genaueren Besichtigung/Gebotsplatzierung zur Verfügung.



ZEICHENERKLÄRUNG:

**	postfrischer Originalgummi ohne Falz oder Falzrest
*	ungebraucht mit Originalgummi, jedoch Falz/Falzrest oder Haftspur
(*)	ungestempelt ohne Gummierung oder mit Neugummi
⊙	sauber gestempelt (sofern nicht anders angegeben)
△	Briefstück
✉	Brief oder Karte
⊗	Gefälligkeitsstempel
W	Federzug-Entwertung
▢	Paar (oder mehr im Streifen)
▣	Viererblock (oder größere Block-Einheit)
FDC	Ersttagsbrief/-karte
L1, L2, L3	ein-, zwei- oder dreizeilige Langstempel
K1, K2, K3	Einkreis-, Zweikreis- oder Dreikreisstempel
Ra1, Ra2	ein- oder zweizeilige Rahmenstempel
**/*	im Los sind sowohl ungebrauchte als auch postfrische Marken enthalten
**/⊙	im Los sind sowohl gestempelte als auch postfrische Marken enthalten
(Mi: ...€)	Michelwert
R	selten
RR	sehr selten
RRR	Top-Rarität

AUFBAU DES KATALOGES:

Altdeutschland Baden

Abb. des Loses

1 1851, 1 Kr. braun. Seltene Erstauflage als alleis gut gerandetes Exemplar mit klarem Fünfkringstempel "109" von Pforzheim. Rückseite leichte Schürfung, sonst tadellos. Sehr schönes, naturbelassenes Stück dieser gesuchten Ausgabe. Doppelt signiert Englert BPP. (Mi: 100,00) 1 a, 10 (100,00)

Los-Nr. Katalog-Nr. Erhaltung Ausruf in Euro

WIR BITTEN UM BEACHTUNG:

Die Zeit des Nationalsozialismus von 1933-1945 war sicher eines der dunkelsten Kapitel in der deutschen Vergangenheit. Trotzdem handelt es sich dabei um einen festen Bestandteil unserer Geschichte, und als solcher hat er aus historisch-wissenschaftlicher Sicht sicher die gleiche Aufmerksamkeit verdient, wie jeder andere Abschnitt.

Nichtsdestoweniger weisen wir an dieser Stelle gerne und mit allem Nachdruck darauf hin, dass wir uns von jeder Form rechtsradikalen Gedankengutes entschieden distanzieren!

Bei den hier angebotenen Marken/Münzen/Belegen, wie auch jedem anderen Artikel mit NS-Emblemen, - Symbolen, - Hoheitszeichen und -Propaganda aus unserem Sortiment, verpflichtet sich der Käufer, diese lediglich für historisch-wissenschaftliche Zwecke bzw. Sammlerzwecke zu erwerben und sie in keinsten Weise propagandistisch, insbesondere im Sinne des § 86/86a StGB, zu benutzen.

Ihr Thomas Schantl & Team

1. Online-Auktion

für schriftliche Bieter und Online-Live-Bieter
am 10. Juni 2019
Beginn 16:00 Uhr

BESICHTIGUNG DER LOSE:

Alle Lose können am 3.6. und 4.6.2019 von 10-16h bei uns in Konstanz, Max-Stromeyer-Str. 116, in Augenschein genommen werden. Wir bitten hierfür jedoch unbedingt vorab um telefonische oder schriftliche Anmeldung mit ungefährender Ankunftszeit. Unser Unternehmen befindet sich auf einem abgesperrten, überwachten Gelände. Ohne eine Avisa durch uns bei der Pforte kann Ihnen der Zutritt verweigert werden.

UNSERE KONTAKTDATEN:

Auktionshaus Thomas Schantl
Max-Stromeyer-Str. 116
78467 Konstanz
DEUTSCHLAND

Tel.: +49-(0)7531-1 222 333 (Mo.-Fr. 8.00h-16.30h)
Fax: +49-(0)7531-1 222 004 (rund um die Uhr)
eMail: info@auktionshaus-schantl.de
Internet: www.auktionshaus-schantl.de

INHALTSVERZEICHNIS

GEBIET	LOS-NR.	SEITE
ALTDEUTSCHLAND	1-52	1
DEUTSCHES REICH	53-619	11
Kaiserreich bis Drittes Reich	53-385	
Halbamtliche Flugpostmarken	386-398	
Feldpost	399-408	
Dt. Kolonien & Auslandspostämter	409-443	
Deutsche Gebiete (Allenstein, Danzig, Memel, Saar)	444-479	
DT. BESETZUNG I. WK	480-485	108
SUDETENLAND	486-561	109
DT. BESETZUNG II. WK	562-613	124
FELDPOSTMARKEN	614-617	153
KRIEGS- UND PROPAGANDAFÄLSCHUNGEN	618-619	154
DEUTSCHE LOKALAUFGABEN AB 1945	620-631	154
GEMEINSCHAFTSAUSGABEN	632-643	156
SOWJETISCHE BESATZUNGSZONE	644-673	158
DDR	674-709	165
BERLIN	710-732	177
BIZONE	733-741	184
FRANZÖSISCHE ZONE	742-747	186
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	748-800	188
EUROPA/WELT (Cuba bis Niederlande)	801-823	205
ÖSTERREICH	824-1024	212
Kaisertum/Kaiserreich bis 2. Republik	824-960	
Lokalausgaben	961-983	
Lombardei-Venetien	984-1005	
Kreta, Levante, DDSG, MSP	1006-1011	
Bosnien-Herzegowina	1012-1015	
Österr.-ungar. Feldpost	1016-1024	
EUROPA/WELT (Polen bis Westukraine)	1025-1042	270
FLUGPOST	1043-1052	274
ZEPPELINPOST	1053-1087	276
ORDEN/AUSZEICHNUNGEN, BANKNOTEN, MÜNZEN/MEDAILLEN	1088-1103	284

Altdeutschland Baden



- 1 1851, 1 Kr. braun. Seltene Erstauflage als allseits gut gerandetes Exemplar mit klarem Fünfringstempel "109" von Pforzheim. Rückseite leichte Schürfung, sonst tadellos. Sehr schönes, naturbelassenes Stück dieser gesuchten Ausgabe. Doppelt signiert Englert BPP. (Mi: 1000€)
1 a, © 100,00

Altdeutschland Baden Landpost Portomarken



- 2 1862/63, 3 Kr. schwarz auf gelb, dünnes Papier. Zwei verkürzte Zähnnchen, sonst tadellos gestempelte Erhaltung. Geprüft Englert BPP und Flemming BPP. (Mi: 150€)
P 2 x, © 10,00

Altdeutschland Bayern



- 3 1920, "Abschiedsserie". Entwurf von Paul Glaß in drei Farben, je gedruckt auf gummiertem Kartonpapier mit Wasserzeichen, ungezähnt. Dieses Essay war in der engeren Wahl (Feld 15 des Vorlagebogens), wurde jedoch nicht angenommen. Je rückseitig mit Haftspur, rotes Essay am rechten Rand etwas bügig. R!
★ 40,00

Altdeutschland Bayern



- 4 1920, "Abschiedsserie". Vollständige 7. Reihe eines der ehemaligen Vorlagebogen des bayerischen Verkehrsministeriums zur Entscheidungsfindung für die Motive zur sog. Abschiedsserie, mit 6 Entwürfen von Julius Nitsche (die später für die Mark-Werte der letzten Dienstmarken herangezogen wurden). Auf gezähntem und gummiertem Wasserzeichen-Papier, Druck in Gelb. Die beiden Randmarken weisen Mängel auf, die Zähnung zwischen 3. und 4. Marke ist angetrennt. Nichtsdestoweniger ein spannendes und seltenes Stück bayerischer Briefmarken-Geschichte!
★ □ 50,00

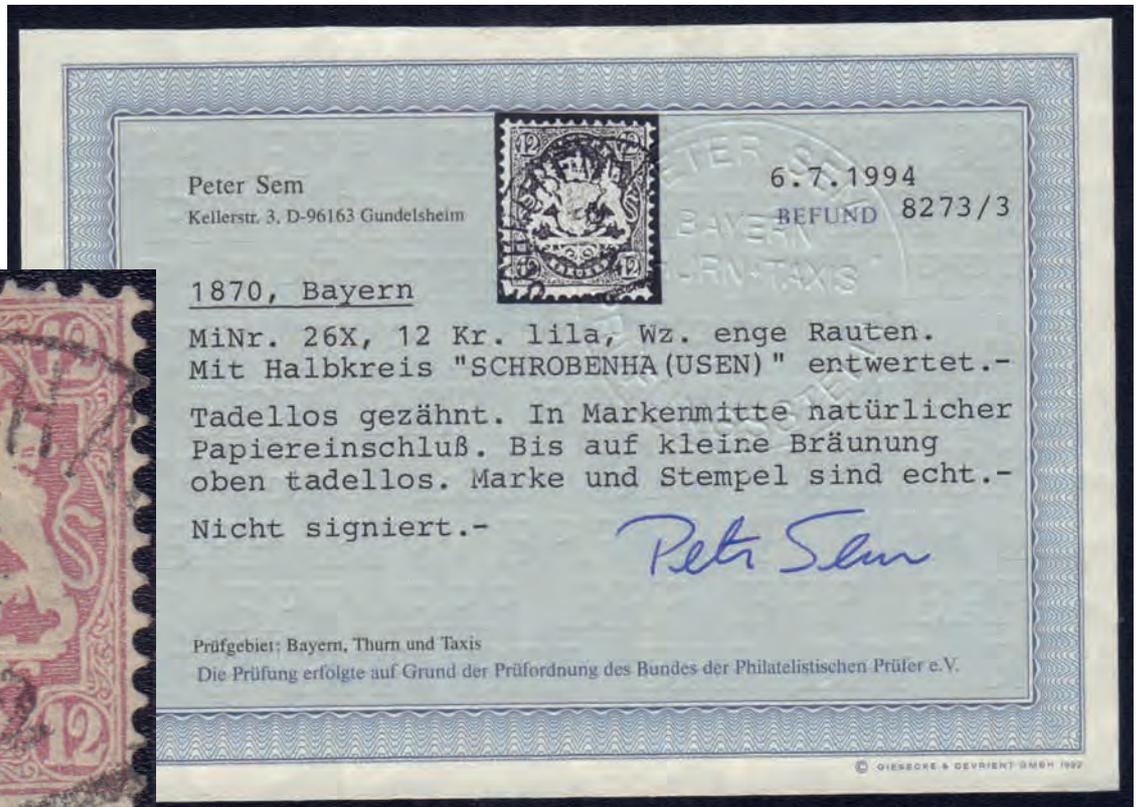


- 5 1920, "Abschiedsserie". Nahezu komplette 8. Reihe eines der ehemaligen Vorlagebogen des bayerischen Verkehrsministeriums zur Entscheidungsfindung für die Motive zur sog. Abschiedsserie, mit 5 Entwürfen von Emil Heinsdorff (wurden später für die Wertstempel von Postanweisungen herangezogen). Auf gezähntem und gummiertem Wasserzeichen-Papier, Druck in Rosa. Gummierung teils leichte Haftspuren bzw. eine Marke mit zartem Fingerabdruck, bildseitig tiptop. Sehr selten - zumal in dieser guten Erhaltung!
★ □ 50,00



- 6 1920, "Abschiedsserie". Komplette Garnitur von 6 Kleinbogen der Essays von Franz Adler/Nürnberg in braun, rot, violett, orange, blau und grün. Roter Kleinbogen vermutlich durch unsachgemäße Lagerung (Blattaufgabe/Sonneneinstrahlung) im Rand teilweise getönt, sonst durchweg tadellose Erhaltung. Vollständige Sets sind nur ganz selten einmal zu finden!
□ (★) 50,00

Altdeutschland Bayern



7 1870, 12 Kr. "Wappen". Natürlicher Papiereinschluss und leichte - kaum störende - Bräunung im Markenoberrand, sonst tadelloses Stück dieser immer gesuchten Marke. Fotobefund Sem BPP. (Mi: 1400€) 26 X, © 120,00

Altdeutschland Bayern Portomarken



8 1862, 3 Kr. schwarz. Schönes, allseits gut gerandetes Exemplar auf Briefstück mit offenem Mühlradstempel. Kurzbefund Brettl BPP. (Mi: 400€) P 1, © 45,00

Altdeutschland Bayern Flugpostmarken



9 1912, 25 Pfg. Flugpost. Schonend entfaltetes Prachtsstück dieser gesuchten Ausgabe in üblicher Zähnung. (Mi: 200€) F I, ★ 20,00

Altdeutschland Bergedorf



10 1861/67, 1/2 S. schwarz auf dunkelblau. Postfrisches Paar der guten Spätauflage, allseits sehr sauber geschnitten (selten!) und auch sonst in weit überdurchschnittlicher Erhaltung. (Mi: 700€) 1 b, ★★ 80,00

Altdeutschland Bergedorf



- 11 1861/67, 1/2 S. schwarz auf dunkelblau. Waagrechtes Zwischensteg-Pärchen aus der raren Spätaufgabe, vom Bogenunterrand. Allseits gut gerandete Stück dieser schwierigen Ausgabe, farbfrisch und auch sonst in allen Teilen tadellos postfrisch. Zumal in dieser herausragenden Qualität eine überaus seltene Einheit! (Mi: 1100€)
1 b ZW, ★★ 120,00



- 12 1861, 1 1/2 S. schwarz auf hellolivgelb. Postfrisches Luxusstück mit vollständigem Leerfeld links. (Mi: 300€)
3 L, ★★ 30,00



- 13 1861, 1 1/2 S. schwarz auf hellolivgelb. Postfrisches Zwischensteg-Pärchen, im Steg links - wie üblich - einmal gefaltet, sonst Luxus. (Mi: 350€)
3 ZW, ★★ 30,00

Altdeutschland Hannover



- 14 1856/57, 1/10 Th./3 Sgr. schwarz, weitmaschiges Netzwerk. Portugerechte Einzelfrankatur auf Brief von Vienenburg nach Wokellen/Preußisch Eylau. Mit Durchlauf-Stempel "Minden" und Ankunftsstempel "Pr. Eylau". Brief fleckig, ansonsten gute Bedarfserhaltung. Marke links eng-, sonst vollrandig und tadellos. (Mi: 200€)
12, ✉ 15,00

Altdeutschland Helgoland



- 15 1867/73, 1 S. rosakarmin/dunkelgrün, Kopftype I. Rechts oben mit Scherentrennung, sonst ausgabebetypischer Durchstich und tadellose Erhaltung. Fotobefund Heitmann BPP. (Mi: 250€)
2, © 20,00

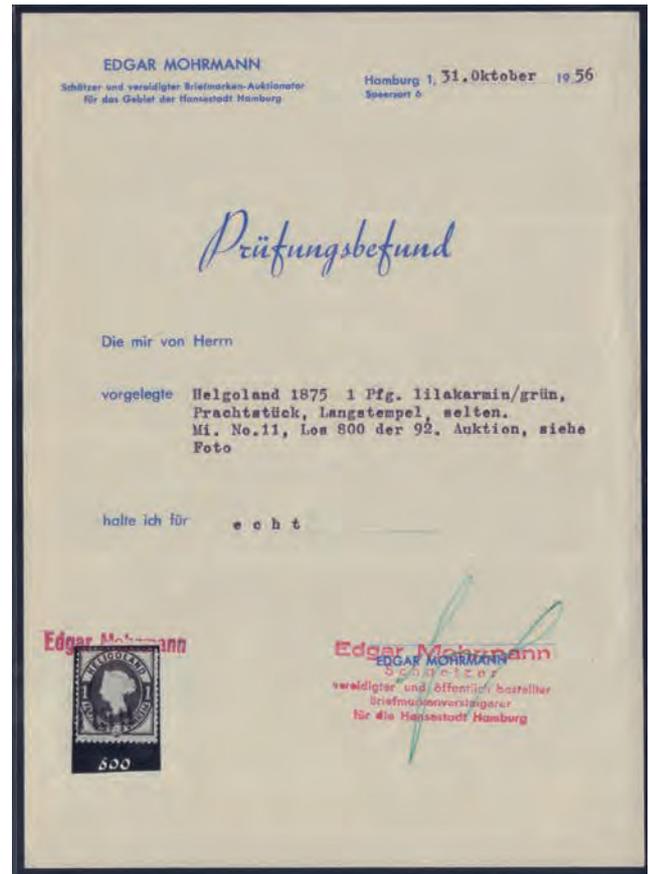


- 16 1867, 6 S. graugrün/lilarosa, gestempelt. Schrägbug unten (bildseitig bedeutungslos), sonst tadellos. Fotoattest Heitmann BPP. (Mi: 600€)
4, © 60,00

Altdeutschland Helgoland



- 17 1867/73, 6 S. graugrün/lilarosa, Kopftype I. Ausgabetypi-scher Durchstich, tadellose Erhaltung mit sauberem Kreisbogen-Stempel. Signiert Fiebig und Pfenninger. (Mi: 600€) 4, © 60,00



- 21 1875, 1 F./1 Pfg. lilakarmin/dunkelgrün. Sehr schönes Exemplar mit Langstempel. Signiert Lange, Engel und Lemberger, sowie Alt-Befund Mohrmann. Selten! (Mi: 900€) 11, © 100,00



- 18 1869/73, 1/2 S. lebhaftbläulichgrün/karmin. Tadelloses Stück, Originalgummi mit Falzrest. Kurzbefund Heitmann BPP. (Mi: 150€) 6 yh, ★ 20,00



- 19 1873, 1/4 S. rotkarmin/gelblichgrün. Originalgummierung mit Haftspuren, ansonsten ungebrauchtes Prachtstück. Geprüft Lemberger BPP. (Mi: 400€) 8 a, ★ 40,00



- 22 1876, 2 1/2 F./3 Pfg. dunkelgrün/gelb/zinnoberrot. Originalgummierung mit Haftspuren, ansonsten ungebrauchtes Prachtstück. Geprüft Lemberger BPP. (Mi: 400€) 17 a, ★ 40,00



- 20 1873, 3/4 S. hellgrün/rosa. Schönes Stück dieser gestempelt hochseltenen Marke mit doppeltem Abschlag des Helgoland-Einzeilers. Signiert Grobe und Richter. (Mi: 2800€) 9, © 300,00



- 23 1876, 2 1/2 F./3 Pfg. dunkelgrün/gelb/zinnoberrot, mit Kreisbogenstempel. Einige Zahnverkürzungen, sonst äußerst ansprechendes Stück dieser - vor allem gestempelt - sehr seltenen Marke! Doppelt signiert Lemberger BPP. (Mi: 2000€) 17 a, © 200,00

Altdeutschland Helgoland



24 1879, 1 Sh./1 M. blaugrün/schwarz/mittelrosa. Erstauflage, winzig falzhelle Stelle, sonst absolut einwandfrei. Fotobefund BPP. (Mi: 300€) 19 Aa, Ⓞ 35,00



25 1879/89, 1 Sh./1 M. dunkelgrün/schwarz/karmin. Schönes Bedarfsstück mit Teil des Kreisbogenstempels "Heligoland". Geprüft Lemberger BPP. (Mi: 280€) 19 A b, Ⓞ 30,00

Altdeutschland Lübeck



26 1859, 2 S. rötlichbraun. Gut gerandetes, sauber gestempeltes Luxusstück. Geprüft Brettl BPP. (Mi: 300€) 3, Ⓞ 30,00

Altdeutschland Mecklenburg Schwerin



27 1856, 4/4 S. graurot als 4er Streifen auf großem Briefstück, glasklar gestempelt Malchin. Linke Marke berührt, sonst absolut tadellose Einheit mit Alt-Signatur Brettl. Sehr preiswerter Ansatz! (Mi: 2500€) 1, Ⓞ 100,00



28 1856, 6/4 S. lebhaftrot. Erstausgabe als 6er-Block auf Briefstück. Die beiden rechten oberen Marken rechts leicht berührt, sonst allseits schmal bis sehr gut gerandet mit zentrischem Stempel "(KR)AKOW". 1, Ⓞ 40,00



29 1864/1914, 5 S. orangebraun. Sog. Fournier-Fälschung, gummiert mit Falzrest. Tadellose Erhaltung mit Kurzbefund Berger BPP. 8 Fa, ★ 10,00

Altdeutschland Mecklenburg Strelitz



30 1864, 1/4 Sgr. rotorange. Zarter Falzrest, ausgabetypischer, links etwas unregelmäßiger Durchstich. Signiert Roig und Berger BPP. (Mi: 220€) 1 a, ★ 25,00



31 1864, 1 S. grauviolett. Etwas unregelmäßiger Durchstich, insgesamt aber sehr schönes Exemplar mit Originalgummierung/Falzrest. Signiert Flemming. (Mi: 370€) 3, ★ 30,00

Altdeutschland Norddeutscher Postbezirk



Volker Mehlmann
 Verbandsprüfer im Bund Philatelistischer Prüfer e. V.
 Norfer Str. 18, 41539 Dormagen

BEFUND

NDP: Gezähnte 18 Kreuzer-Marke, gestempelt
 (Michel Nr. 23)

Marke: echt, farbfrisch; oben Zählungsmängel, rückseitig dünne Stelle

Stempel: „FRANKFURT A. M.; POSTEXPED. No 1; .../11.71“
 echt

Signaturen: keine

Echt gestempelte, gezähnte 18 Kreuzer-Marken sind selten!

Prüfgebiete: Hamburg, Lübeck, Norddeutscher Postbezirk, Elsaß-Lothringen, Felo
 Die Prüfung erfolgte auf Grund der Prüfordnung des Bundes Philatelistischer



MBH 2015

32 1869/71, 18 Kr. olivbraun. Farbfrische, klar gestempelte Marke; oben mit einigen verkürzten Zähnchen, rückseitig helle Stelle, sonst bestens. Neuer Fotobefund Mehlmann BPP. In gestempelter Erhaltung eine sehr seltene Ausgabe! (Mi: 2200€)
23, © 150,00

Altdeutschland Norddeutscher Postbezirk



- 33 1869, 10 Gr. braungrau. Teils korrigierte Zähnchen und rückseitig kleine Reparaturstelle, sonst bestens mit **seltener Entwertung** durch Preußen-Stempel von Uckermünde. Neuer Fotobefund Mehlmann BPP. Sehr ansprechendes und wirkungsvolles Exemplar dieser schwierigen Ausgabe! (Mi: 500€) 25, Ⓞ 50,00



- 34 1869, 30 Gr. graublau. Kabinett-Stück in üblicher Zähnung mit sauberem Federzug. Geprüft Flemming BPP. (Mi: 170€) 26, W 15,00

Altdeutschland NDP Elsass Lothringen



- 35 1870, 2 C. dunkelrötlichbraun. Ausgesprochen schönes Stück dieser guten Marke, Originalgummi/entfalzt. Geprüft Flemming BPP. (Mi: 260€) 2 l b, ★ 30,00

Altdeutschland Oldenburg



- 36 1852, 1/30 Th./2 2/5 Gr./1 Sgr. ultramarin. Allseits gut gerandetes, waagrechtes Typen-Paar, gestempelt. Rechte Marke mit leichter Eckbug-Spur, linke Marke bestens. je geprüft Brettli BPP. Selten! (Mi: 600€) 2 I/III, Ⓞ 50,00



- 37 1852, 1/30 Th./2 2/5 Gr./1 Sgr. ultramarin. Allseits vollrandiges Prachtstück in besserer Type II, gestempelt. Doppelt signiert Brettli BPP. (Mi: 120€) 2 II, Ⓞ 20,00

Altdeutschland Preussen



- 38 1857, 3 Sgr. orangegelb. Bessere Farbe mit klarem 4-Ringstempel "103" von Berlin, gute Erhaltung. Fotobefund Flemming BPP. (Mi: 120€) 8 b, Ⓞ 10,00



- 39 1857, 3 Sgr. gelb., dünnes Papier. Allseits vollrandige Marke auf Briefstück, entwertet mit vollem 4-Ringstempel "304" von Danzig und nebengesetztem K1. Sehr gute Erhaltung, geprüft Brettli BPP. (Mi: 300€) 8 bx, Ⓞ 30,00



- 40 1866, 10 Sgr. rosarot. Überdruckschnittlich farbfresches Prachtstück mit gutem Durchstich, sauber aufgefalzt auf Papier (Falz-Klebung etwas durchscheinend, wie bei diesem Papier kaum zu vermeiden). Sehr schönes Exemplar dieser schwierigen Marke! (Mi: 100€) 20, ★ 15,00

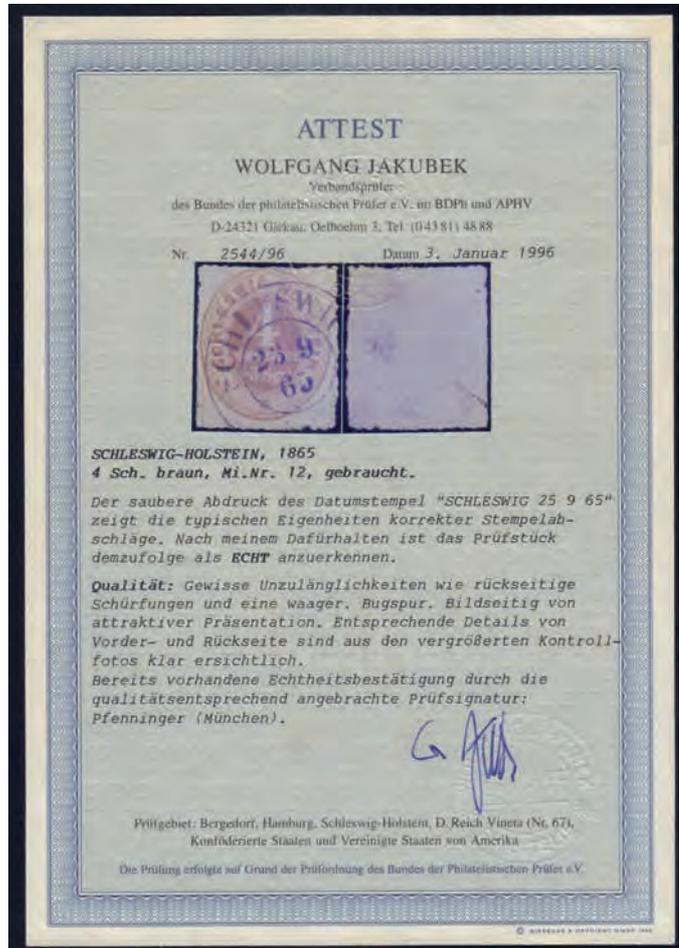
Altdeutschland Sachsen



Die nunseitig verdeckt - Lot rückseitig abgebildete
 Sachsen Mi.-Nr. 1c, 3 Pfg. braunrot, tiefe Farbe,
 ist echt. Kreuzweise handschriftliche Federzug-
 Entwertung, wie in den ersten Tagen nach
 Erscheinen vorgeschrieben (Bühler-Hb. S. 22).
 Die Marke weist verschiedene kleinere Mängel auf,
 u. a. Rechtspalt oben, rückseitig Hinterlegungen
 im Bereich der Federkreuz-Enden. Rechts entlang
 der Randlinie furchen, links berührt.
 Platte I, Bogenfeld 20, von dieser Platte und
 gleichem Bogenfeld stammt auch die Bruch-
 stücke von Ersttag u. Federzug-Entwertung.
 München, 12.2.2015

- 41 1850, 3 Pfg. braunrot. Der legendäre Sachsendreier von Platte I (Feld 20) in sehr seltener Farbnuance, mit handschriftlicher Federzug-Entwertung aus den ersten Verwendungstagen. Diverse leichtere Mängel (siehe Fotobefund Rauheit), dennoch ein **sehr ansprechendes und wirkungsvolles Stück** dieser gesuchten, altdeutschen Spitzen-Rarität! (Mi: 13000€) 1 c, W 1.250,00

Altdeutschland Schleswig Holstein



- 42 1865, 4 S./3 Sgr. braunocker. Sauber gestempeltes Stück mit Datumsstempel "Schleswig 25 9 65". Marke mit Unzulänglichkeiten (rückseitig Schürfungen, waagerechte Bugspur), jedoch - wie auch Herr Jakobek bestätigt - "bildseitig von attraktiver Präsentation". Signatur Pfenninger, Fotoattest Jakobek BPP. Gestempelt ein sehr seltene Marke! (Mi: 1600€) 12, © 130,00

Altdeutschland Thurn und Taxis



- 43 1862/64, 6 Kr. hellblau. Gut gerandetes, waagerechtes Pärchen, sauber gestempelt. (Mi: 100€) 33 IA, © 10,00

Altdeutschland Württemberg



- 44 1863, 3 Kr. lilarot. Vereinzelt leichte Zahnverkürzungen, aber vollzählig. Sehr farbfrisches, klar gestempeltes Exemplar. Doppelt geprüft Thoma BPP. (Mi: 350€) 26 d, © 30,00

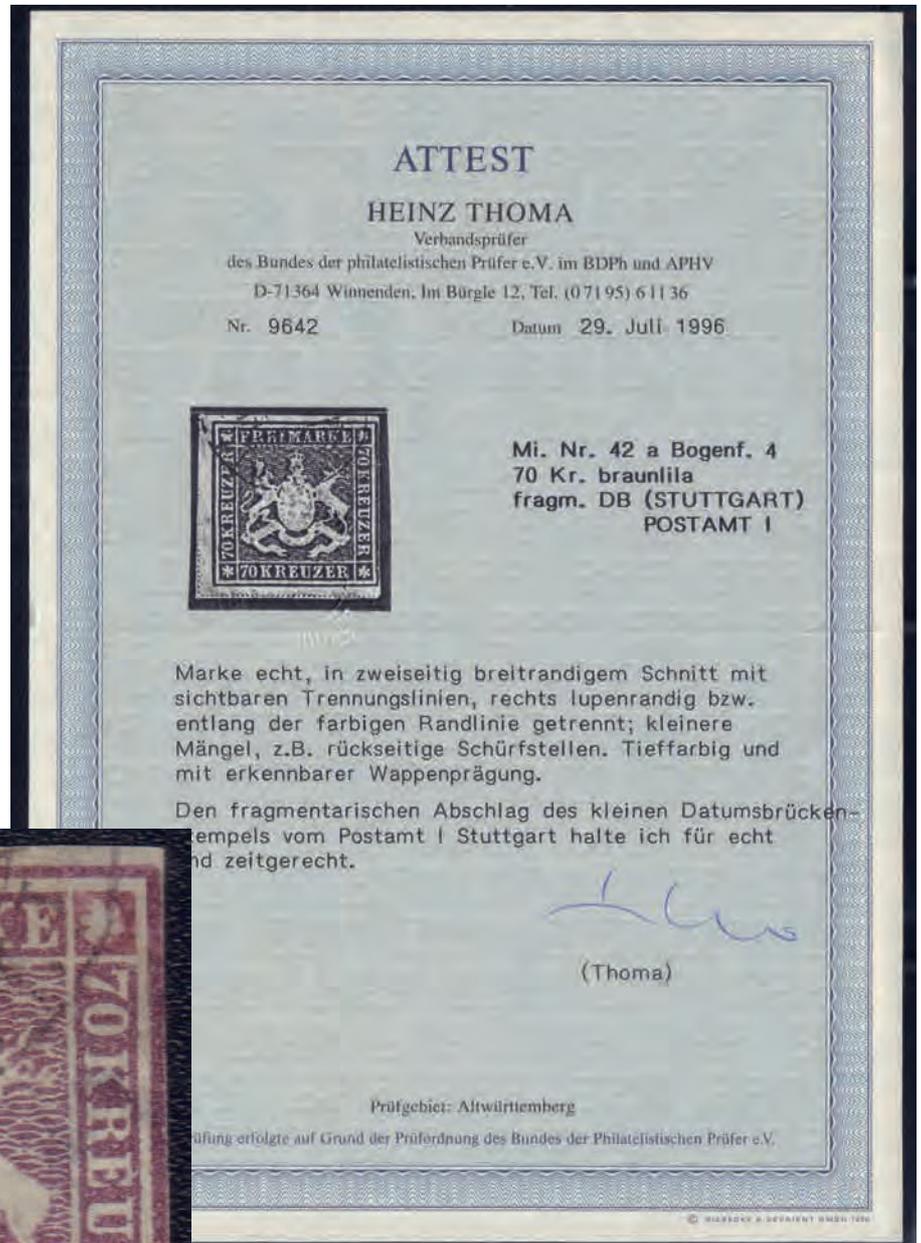


- 45 1865, 1 Kr. grasgrün. Farbfrische, sauber gestempelte Marke mit üblichem Durchstich. Doppelt geprüft Thoma BPP. (Mi: 350€) 30 b, © 30,00



- 46 1868, 7 Kr. schieferblau. Bessere Farbe mit gutem Durchstich, sauber gestempelt "Esslingen". Geprüft Thoma BPP. (Mi: 220€) 35 b, © 25,00

Altdeutschland Württemberg



- 47** 1873, 70 Kr. braunlila. Kabinett-Stück aus 1. Auflage in besserer a-Farbe. Rechts lupenrandig, ansonsten allseits gut bis sehr gut gerandete, farbfrische Marke. Kleinere Mängel, jedoch unter dem Strich **sehr wirkungsvolles, naturbelassenes Exemplar dieser großen Rarität** mit Fotoattest Thoma BPP. (Mi: 7000€) 42 a, © 750,00

Wichtig:

Stichtag für Ihre schriftlichen Vorab-Gebote per Fax, eMail oder Brief ist der 7.6.2019, 16h. Die Berücksichtigung danach eingehender Gebote kann nicht mehr garantiert werden.

Altdeutschland Württemberg



48 1873, 70 Kr. braunlila. Per se schon sehr seltene 70 Kreuzer in besserer a-Farbe, entwertet mit klarem Fächerstempel von Stuttgart. Kleiner Randriss oben und zwei (behandelte) Tintenflecke links oben, ansonsten **allseits weiß und gut gerandetes, sehr ansprechendes Exemplar dieser gesuchten Rarität**. Geprüft Stolow, Fotobefund Thoma BPP. (Mi: 7000€) 42 a, © **350,00**



49 1906, 2 Pfg.-25 Pfg. "100 Jahre Königreich" als Komplettsatz in gestempelter Luxuserhaltung. Alle Werte geprüft InflaBerlin oder Winkler BPP. (Mi: 220€) 107/11, © **20,00**



50 1922/23, 5 M. auf 10 Pfg.-400 M. auf 3 M. Vollständige Serie aller 11 ungezähnten Probedrucke (Mi.Nr. 161 PU gibt es nicht) in breitrandiger, postfrischer Toperhaltung. (Mi: 715€) 159/70 PU, ★★ **60,00**



51 1890, 50 Pfg. lebhaftbraunrot. Hochwert des Dienstmarken-Satzes mit sauberem Erstfalz. Fotobefund Winkler BPP. (Mi: 300€) 211, ★ **30,00**



52 1919, 75 Pfg. auf 3 Pfg. schwärzlichbraun, ohne Wasserzeichen. Tadellos postfrisch, Eigentumssignatur und geprüft Winkler BPP. (Mi: 200€) 271 Y, ★★ **20,00**

Deutsches Reich



53 ca. 1900, "Germania". Drei verschiedene Essays/Druckproben der Reichsdruckerei zur Germania-Serie in grün, rot und magenta/schwarz. Alle mit Gummierung, dabei zwei mit Falzrest bzw. Haftspur (grün und rot), eine postfrisch. ★★/★ **10,00**



54 1932, "Reichsadler". Seltene komplette Farb-Garnitur Grün, Rot, Blau und Gelbbraun - **einheitlich in waagerechten Zwischensteg-Paaren (!)** - der Essays des Landsberger Grafikers Sigmund von Weech (1888-1982). Er legte damit 1932 einen Entwurf für die (nie umgesetzte) Neuausgabe seiner 1924 erschienen Serie "Neuer Reichsadler"- Dt. Reich Mi.Nr. 355/61 - vor. Tadellose Erhaltung. (★) **50,00**



55 1914, "Großherzogliche Angelegenheit". Beförderter Nachnahme-Brief des Großherzoglichen Hofmarschallamtes Mecklenburg-Strelitz von Neustrelitz nach Berlin, rückseitig mit zugehöriger Siegeloblate, inliegend Kopie des ehemaligen Schreibens. Gem. Reichsgesetz vom 29.5.1872 waren Sendungen regierender Fürsten und deren Angehöriger portofrei, vorausgesetzt sie waren entsprechend gekennzeichnet (vorderseitig durch Stempel "Herzogliche/Königliche/o.ä.- Angelegenheit", rückseitig durch Siegel, Siegelstempel oder Siegeloblate). Brief oben rechts etwas unsauber geöffnet, kleine Randstachungen, insgesamt sehr gute Bedarfserhaltung. ✉ **15,00**



56 1872, 1/4 Gr. grauviolett. Einige Zahnverkürzungen, sonst aber farbfrisches, gut gepägtes Stück mit Originalgummierung (Falzrest). Signiert Kosack. (Mi: 300€) 1, ★ **15,00**

Deutsches Reich



57 1872, 1/4 Gr. graupurpur. "Kleiner Schild" in besserer, durchstichtiger rauer Zähnung, gestempelt mit Preußen-K2 "Jauer". Eine schwache Bugspur ist kaum der Rede wert, im Übrigen ein tadelloses Stück, farbfrisch, gut geprägt und zentriert. Fotobefund Brugger BPP. (Mi: 140 +€) 1, © **15,00**



58 1872, 1/3 Gr. gelblichgrün, als portogerechte Mehrfach-Frankatur (senkrechter 3er-Streifen!) auf Brief von Metz nach Köln. Beleg mit üblichen Bedarfsspuren (leichtere Knitter und Fleckchen), Marken einwandfrei mit guter Zähnung und markanter Prägung. Frühe Verwendung (19.1.72)! (Mi: 350€) 2 a, ☒ **30,00**



59 1872, 1/3 Gr. dunkelolivgrün. Gut geprägte, farbfrische Marke in besserer Nuance. Kleine helle Stelle, ansonsten tadellose Erhaltung mit üblicher Zähnung. Neues Fotoat-test BPP. (Mi: 600€) 2 b, (★) **80,00**



60 1872, 1/3 Gr. smaragdgrün. Bessere Farb-Variante mit klar gestztem, sehr frühem Stempel "Braunschweig 6. Jan. 1872", geprüft Sommer BPP. Zähnung unsauber (u.a. ein fehlender Zahn), in Summe jedoch ein sehr wirkungsvolles, farbintensives Stück! (Mi: 170 +€) 2 b, © **25,00**



61 1872, 1/2 Gr. ziegelrot. Senkrecht es Pärchen auf Brief-stück mit zweimal glasklar abgeschlagenem K1 "Weimar", tadellose Erhaltung. (Mi: 140€) 3, © **15,00**

Deutsches Reich



63 1872, 1/2 Gr. ziegelrot und 2 Gr. blau (waagrechtes Paar) auf Auslandsbrief von Danzig nach Bordeaux/Frankreich. Klarer K1 "Danzig 2.4.72", blauer Grenzübergangsstempel - teils auf die Frankatur gesetzt - und beige-setzter roter "P.D." im Rahmen. Mi.Nr. 3 mit ganz leichter, unbedeutender Knitterung, ansonsten tadelloser Bedarfsbeleg. 3, 5 (PA), ☒ 30,00



64 1872, 1 Gr. karmin. Sauber ungebrauchtes Stück, gut geprägt und gezähnt, Originalgummi mit schmaler Haftspur. Fotobefund Sommer BPP. (Mi: 400€) 4, ★ 40,00

Sie haben Fragen?

Rufen Sie uns einfach an. Wir stehen Ihnen gerne unter Tel. +49-(0)7531-1 222 333 zur Verfügung.



65 1872, 2 Gr. ultramarin. Bildseitig gutes Exemplar dieser ungebraucht überaus seltenen Marke. Original-Gummierung noch weitestgehend vorhanden, jedoch teilweise zerlaufen, dazu Unebenheiten und Falzreste. Daher hier sehr günstiger Ansatz auf Preisbasis "ohne Gummierung"! Fotobefund Sommer BPP. (Mi: 900 ++€) 5, (★) 100,00



66 1872, 2 Gr. ultramarin. Waagrechtes Pärchen mit zwei nahezu zentrischen Abschlüssen des guten Thurn & Taxis-K1 "Neudietendorf". Marken leicht getönt, sonst absolut tadellos. Fotobefund Brugger BPP. (Mi: 70 +€) 5, ☉☐ 10,00



67 1872, 2 Gr. blau, als portogerechte Einzelfrankatur vom 9.11.1872 auf Fürstenbrief von Altenburg nach Veytaux/Schweiz. Rückseitig mit Ankunftstempel und großem Lackseigel des Prinzen Moritz von Sachsen. Rundum sehr gute Bedarfserhaltung, Befund Sommer BPP. 5, ☒ 20,00

Deutsches Reich



69 1872, 2 Kr. rötlichorange. Gut geprägte, farbfrische Marke mit Original-Gummierung (Haftstelle). Zähnung unten korrigiert. Ansprechendes Stück dieser guten Ausgabe. Neues Fotoattest BPP. (Mi: 800€) 8, ★ 80,00



70 1872, 3 Kr. karmin. Attraktives Exemplar in äußerst tiefer Farbe (frühe Auflage), sehr gut geprägt, zentriert und gezähnt, dazu rechts mit schmalem Bogenrand. Umseitig Originalgummierung mit Falzrest und kleiner, punktueller Bräunung am unteren Rand. Eine helle Stelle links oben durch Teilablösung des Falzes stört den guten Gesamteindruck kaum. Fotobefund Sommer BPP. Ungebraucht eine hochseltene Marke - zumal vom Bogenrand! (Mi: 2400€) 9, ★ 300,00

Deutsches Reich



68 1872, 1 Kr. gelblichgrün. Waagrechtes Pracht-Pärchen mit altem Taxis-Stempel von Bingen. Fotobefund Sommer BPP. (Mi: 180€) 7, ☉ 20,00



71 1872, 7 Kr. ultramarin. Kleiner Schild im seltenen über-großen Format L 16. Etwas stärker dezentriert, sonst ein-wandfrei. Geprüft Sommer BPP. (Mi: 120 +€) 10, ☉ 15,00



72 1872, 7 Kr. ultramarin. Senkrechtes Pärchen mit K2 "Ue-berlingen". Untere Marke im Unterrand mit Zähnungsmän-geln, obere Marke in sehr guter Erhaltung. (Mi: 320€) 10, ☉ 10,00



73 1872, 18 Kr. ockerbraun. "Kleiner Schild" in farbfrischer, sauber gestempelter Erhaltung, gut gepägt und gezähnt. Rückseitig ist eine schwache Druckspur erkennbar, die je-doch den hervorragenden Gesamteindruck nicht im Ger-ingsten stört. Ein wirklich schönes Exemplar mit Fotobe-fund Brugger BPP! (Mi: 500€) 11, ☉ 50,00



74 1872, 1/2 Gr. orange. "Kleiner Schild" mit guter Prä-gung und kräftiger Farbe, Original-Gummierung (Falz-Rest). Ei-nige kurze Zähnnchen, dennoch ein sehr wirkungsvolles Ex-emplar dieser ungebraucht höchst seltenen Marke! Neues Fotoattest BPP. (Mi: 1500€) 14, ★ 150,00



75 1872, 1/2 Gr. orange. Farbfrische, ungebrauchte Marke mit Originalgummierung (stellenweise mit Schürfungen). Foto-befund Sommer BPP. Attraktives Exemplar dieser unge-brauht seltenen Marke! (Mi: 1500€) 14, ★ 100,00

Genießen Sie...

...die Spannung einer Live-Auktion bequem von zu Hause aus. Loggen Sie sich am 10.6.2019 mit Ihren Zugangsdaten unter www.auktionshaus-schantl.de ein und bieten Sie direkt mit.

Deutsches Reich



- 76** 1872, 2 Kr. orange. Kompletter, waagerechter 10er-Streifen aus Schalterbogen mit beiden Rändern. 2 Werte mit Gummihaftung, 1 Wert mit kleinem braunem Strichlein unten im Prägefild, sonst einwandfrei postfrische Erhaltung, farbfrisch, klar geprägt und ausgezeichnet zentriert. Michelwert für 8 postfrische und 2 Falz-Einzelwerte bereits 1.550,- Euro, völlig ohne Berücksichtigung der seltenen Einheit! 15 (10), ★★/★ □ 650,00



- 77** 1872, 2 Kr. orange, als Einzel frankatur auf Postkarte von Mannheim nach Obercassel. Karte mittig senkrecht mit Falzbug, Marke in guter Bedarfserhaltung. Sehr günstiger Ansatz! (Mi: 400€) 15, ✉ 10,00



- 78** 1872, 1/4 Gr. grauviolett. Senkrecht Pärchen mit zweifachem Abschlag des K1 von Samter/Posen. In der Zähnung mittig vorgefaltet und ein Zähnen weit an getrennt, Marken in sehr guter Erhaltung mit sauberer Prägung. (Mi: 300€) 16, ☉ □ 30,00



- 79** 1872, 1/4 Gr. grauviolett. Waagerechtes Pärchen auf Briefstück. Leichte Patina, gut gezähnt und geprägt. (Mi: 300€) 16, ☉ □ 20,00



- 80** 1872, 1/3 Gr. dunkelolivgrün. Gute Nuance in postfrischer Erhaltung. Rückseitig zarte Bleistift-Beschriftung, sonst absolut tadellos mit guter Prägung, hervorragender Zentrierung und Zähnung. Doppelt signiert Hennies BPP mit Befund, Fotoattest Sommer BPP. (Mi: 600€) 17 b, ★★ 60,00



- 81** 1872, 1/3 Gr. smaragdgrün. Tadelloses Falz-Exemplar in besserer Farbe mit winzigem Rest vom Bogen-Unterrand. Kurzbeleg Sommer BPP. (Mi: 170€) 17 b, ★ 20,00

Deutsches Reich



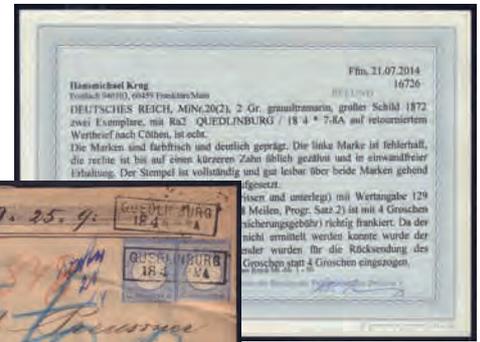
82 1872, 1/3 Gr. dunkelolivgrün. b-Farbe auf Briefstück mit besserem K1 "Ahrweiler" (ohne Datumsgruppe). Einwandfrei, mit Fotobefund Brugger BPP. (Mi: 150 +€) 17 b, © 15,00



83 1872, 1/2 Gr. dunkelorange. Postfrische Marke mit klarer Prägung und einwandfreier Zähnung. Besonders tiefe Farbnuance, mit Feldmerkmal "Farbfleck neben T von DEUTSCHE". Fotobefund Sommer BPP. (Mi: 180 +€) 18, ★★ 25,00



84 1872, 1/2 Gr., 1 Gr. und 2 Gr. auf echt gelaufenem Auslandsbrief von Andernach (5.3.1873) nach Montpellier/Frankreich. 1/2 Gr.-Wert unten mit Scherenschnitt, dennoch eine sehenswerte und nicht alltägliche 3-Farben-Frankatur. Geprüft Brugger BPP. 18, 19, 20, ☒ 20,00



85 1872, 2 Gr. grauultramarin. Portorichtige Mehrfach-Frankatur auf Wertbrief von Quedlinburg nach Cöthen, wegen Unzustellbarkeit retourniert und mit 3 (statt 4) Groschen nachtaxiert. Beleg mit bedarfsbedingten Einschränkungen, linke Marke unten mit Mängeln, rechte Marke - bis auf eine leichte Zahnverkürzung - üblich gezähnt und einwandfrei. Fotobefund Krug BPP. 20 (2), ☒ 10,00



86 1872, 2 1/2 Gr. lilabraun. Einige Zähnnchen korrigiert, sonst bestens. Sehr ansprechendes und wirkungsvolles Stück dieser seltenen Farbvariante mit Fotobefund Sommer BPP. (Mi: 700€) 21 b, © 50,00



87 1872, 5 Gr. ockerbraun. Postfrische Marke mit klarer Prägung und einwandfreier Zähnung. Fotobefund Sommer BPP. (Mi: 180€) 22, ★★ 20,00

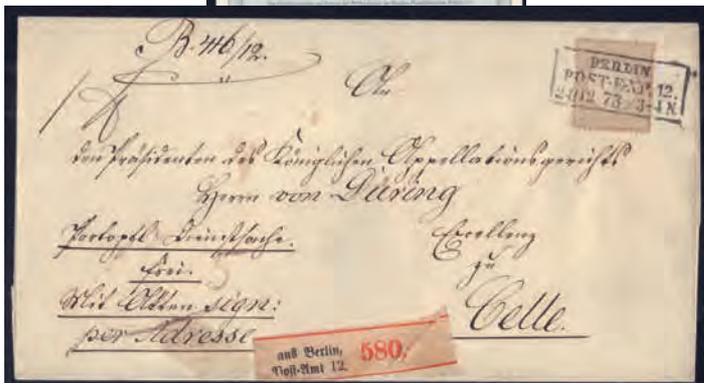
Deutsches Reich



88 1872, 5 Gr. ockerbraun. Postfrische Marke vom Oberrand (dort Falzrest) mit klarer Prägung und einwandfreier Zähnung. Geprüft Georg Bühler. Wunderschönes Stück! (Mi: 180 +€) 22, ★★ 20,00



91 1872, 1 Kr. gelbgrün "Großer Brustschild" als senkrechter 3er-Streifen auf Brief von Darmstadt (K1 "Darmstadt Bahnhof - 15.12.") nach Offenbach. Hervorragende Erhaltung. (Mi: 300€) 23 a, ☒ 25,00



89 1872, 5 Gr. braun, als Einzelfrankatur auf Paketbegleitbrief von Berlin (Preußen-R3 "Berlin Post-Exp. - 24.12.73") nach Celle. Schöner Bedarfsbeleg in guter Erhaltung, Fotoattest Brugger BPP. (Mi: 400€) 22, ☒ 40,00



92 1872, 1 Kr. dunkelgrün. Prachtvolles, farbfresches Stück mit sehr guter Prägung, Zentrierung und Zähnung. Originalgummierung mit Falzrest. Fotoattest Sommer BPP. (Mi: 400€) 23 b, ★ 50,00



90 1872, 1 Kr. gelblichgrün. Gut lesbarer Stempel "Coeln Stadt-Post-Exped.", seltene Verwendung im Groschen-Gebiet. Unbedeutende und kaum sichtbare Randschürfung, sowie Zahnkerbe, sonst tadelloses Stück mit sehr guter Prägung. Fotobefund Brugger BPP. (Mi: 200€) 23 a, © 20,00



93 1872, 1 Kr. graumaragdgrün. Falzrest im oberen Markenrand, sonst tadelloses Exemplar mit kräftiger Farbe, guter Prägung und sauberer Zähnung. Geprüft Sommer BPP (postfrisch). (Mi: 400€) 23 b, ★ 40,00

Deutsches Reich



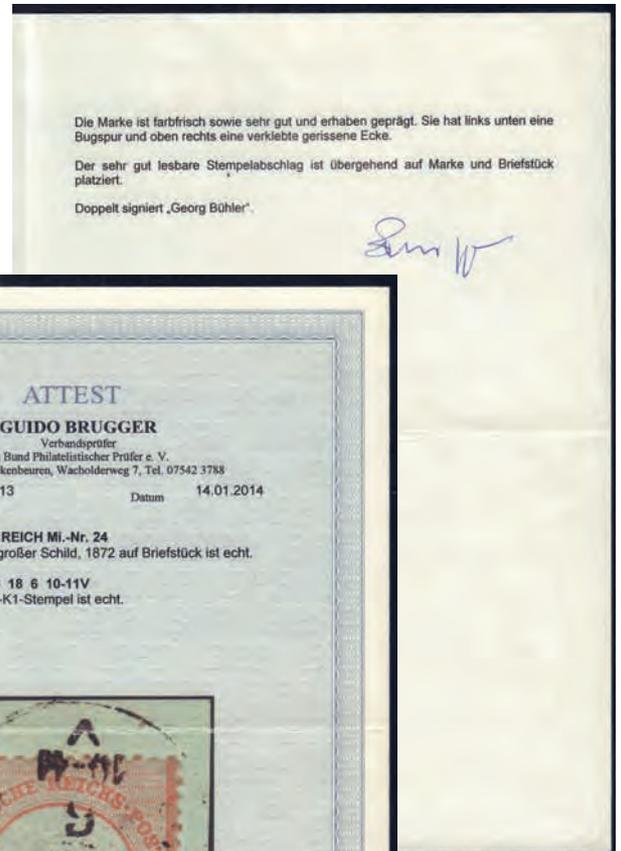
94 1872, 1 Kr. dunkelolivgrün. Oben links kurzes Zähnchen und kleine punkthelle Stelle im unteren Drittel, sonst sauberes, farbfrisches Exemplar dieser guten Farbe mit klarer Prägung. Geprüft Sommer BPP. (Mi: 700€) 23 b, © 65,00



95 1872, 1 Kr. dunkelolivgrün. Ergänzter Eckzahn, sonst sehr sauberes, farbfrisches Exemplar dieser guten Farbe, auf Briefstück mit klarem EKr. "Offenbach". Fotobefund Krug BPP. (Mi: 700€) 23 b, © 50,00

Wichtig

Stichtag für Ihre schriftlichen Vorab-Gebote per Fax, eMail oder Brief ist der 7.6.2019, 16h. Die Berücksichtigung danach eingehender Gebote kann nicht mehr garantiert werden.



96 1872, 2 Kr. orange. Farbfrische und gut geprägte Marke auf Briefstück mit klarem, überggehendem Thurn-und-Taxis-K1 von Ortenberg, mit Fotoattest Brugger BPP. In der linken unteren Ecke weist die Marke eine schwache Bugspur auf, in der rechten oberen Ecke wurde ein kleiner Einriss (kaum zu erkennen) verklebt. Nichtsdestoweniger ein sehr wirkungsvolles und schönes Exemplar dieser seltenen Marke! (Mi: 3200€) 24, © 250,00

Deutsches Reich



97 1872, 7 Kr. blau, als Einzelfrankatur auf gelaufenem Auslandsbrief ab Frankfurt/Main (K1 vom 24.1.1874) nach Neuchâtel/Schweiz. Empfänger ist der bekannte Schweizer Schokoladen-Fabrikant Philippe Suchard (1797-1884), dessen Firma Ende des 19. Jahrhunderts der größte Schokoladen-Hersteller der Welt war. Marke und Brief in sehr guter Erhaltung. 26, ✉ 40,00



98 1872, 7 Kr. ultramarin. Einzelfrankatur auf Brief von Mainz (K1 "Mainz-Bahnhof") nach Rotterdam, rückseitig mit Anknüpfstempel. Marke und Brief in sehr guter Erhaltung. (Mi: 160€) 26, ✉ 15,00



99 1872, 9 Kr. rötlichbraun, kleine Haftstellen und winziger Braunpunkt im Prägefeld, sonst einwandfrei. Fotoattest Krug BPP. (Mi: 600€) 27 a, ★ 80,00



100 1872, 9 Kr. lilabraun. Rechte untere Ecke mit Zahnfehler, sonst gut gepägtes Stück in frischer, besserer Nuance. Signiert HK, doppelt geprüft Hennies BPP. (Mi: 600€) 27 b, ★ 40,00



101 1872, 9 Kr. lilabraun, gestempelt. Gut geprägtes und sauber gezähntes Pracht-Stück in besserer Farbe. Altsignatur Dr. Hindrichs, doppelt geprüft Sommer BPP. (Mi: 600€) 27 b, © 60,00



102 1872, 9 Kr. rotbraun. Kleine Eckbugspur, sonst einwandfreies Exemplar in üblicher Zähnung. Fotobefund Krug BPP. (Mi: 650€) 27 b, © 60,00



103 1872, 9 Kr. rotbraun. Bessere b-Farbe mit sauberem, nahezu zentrisch aufgesetztem K1 "Bruchsal". Leichte Bugspur, ansonsten ein wunderschönes Exemplar mit guter Zähnung, Zentrierung und Prägung. Fotobefund Krug BPP. (Mi: 600€) 27 b, © 50,00

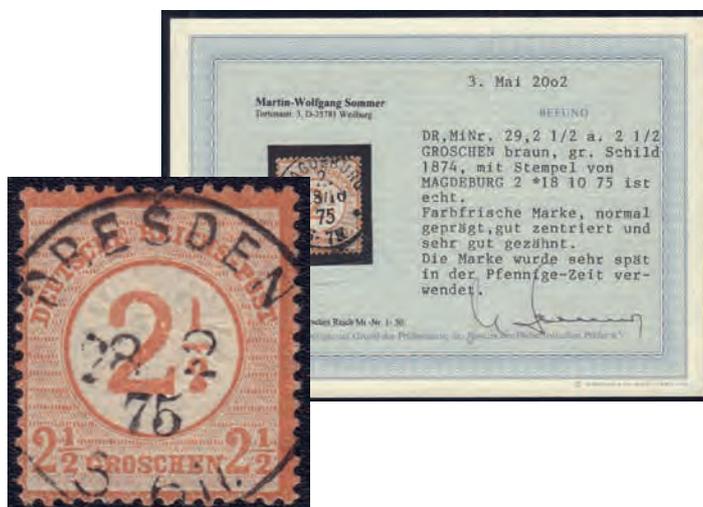
Deutsches Reich



104 1872, 9 Kr. rotbraun. Bessere b-Farbe mit NDP-Stempel "Frankfurt a.M./Stadtpost-Exp. No.2". Nachgezähnt mit Bearbeitungsspuren, aber farbfrisch mit guter Prägung. Fotobefund Krug BPP. (Mi: 600€) 27 b, © 25,00



105 1874, 2 1/2 Gr. auf 2 1/2 Gr. rötlichbraun. Waagerechtes, postfrisches Pärchen. Rechts ein verkürztes Zähnen, ansonsten übliche bis gute Zähnung und schöne Prägung. Jede Marke geprüft Hennies BPP. (Mi: ca. 270€) 29, ★★ 30,00



106 1874, 2 1/2 auf 2 1/2 Gr. braun. Spätverwendung in der Pfennige-Zeit mit klarem, fast zentrisch aufgesetztem Stempel von Magdeburg "18 10 75". Sehr gute Erhaltung, Fotobefund Sommer BPP. (Mi: 120€) 29, © 20,00



107 1874, 2 1/2 Gr. auf 2 1/2 Gr. rötlichbraun. Luxus-Pärchen auf Paketkarten-Abschnitt. Farbfrisch mit guter Prägung und Zähnung. Fotobefund Brugger BPP. (Mi: 160€) 29, © 20,00



108 1874, 2 1/2 Gr. braunorange. Waagerechtes Pracht-Pärchen, sauber gestempelt. (Mi: 160€) 29, © 15,00

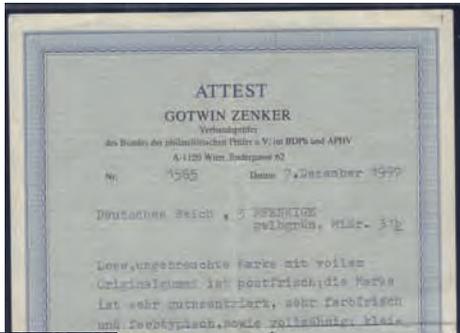


109 1874, 9 auf 9 Kr. braunorange/rötlichbraun. Gut geprägtes und sauber zentriertes, postfrische Luxusstück. (Mi: 220€) 30, ★★ 25,00



110 1875, 3 Pf(e) smaragdgrün, postfrisch. Links etwas unregelmäßige Zähnung, sonst einwandfrei erhalten. Fotobefund Wiegand BPP. (Mi: 600€) 31 a, ★★ 80,00

Deutsches Reich



111 1875/79, 3 Pfg(e) gelbgrün. Kleiner Eckbug links unten (bildseitig völlig unscheinbar), ansonsten nahezu perfektes Ausnahme-Stück dieser postfrisch kaum einmal angebotenen Marke. Fotoattest Zenker BPP. (Mi: 1100€) 31 b, ★★ 100,00



112 1875, 10 Pf(e) karmin, postfrisch. Zusätzlich mit Plattenfehler 7/2 "Linkes Ziffernoval mit Schriftbandoval verbunden". Einwandfrei mit Fotobefund Wiegand BPP. (Mi: 400 +€) 33 a, ★★ 50,00



113 1875, 10 Pf(e) karmin. Ein verkürztes Zähnchen links, sonst tadellos postfrisch. Fotobefund Wiegand BPP. (Mi: 400€) 33 a, ★★ 30,00



114 1875, 10 Pf(e) karmin. Vollständig postfrisches Zwischensteg-Pärchen der Pfennige-Ausgaben. Bug durch den Steg, und ebenda bildseitig schwache Bleistift-Beschriftung, sonst einwandfrei. In dieser Form selten - nach Michel mindestens 4facher Preis der Einzelmarke! Fotobefund Zenker BPP. (Mi: ca. 1600€) 33 a ZS, ★★ 120,00



115 1875/79, 10 Pf(e) blutrot. Sehr schönes, gestempeltes Stück dieser guten Farbvariante. Doppelt signiert Wiegand BPP. (Mi: 250€) 33 aa, © 25,00



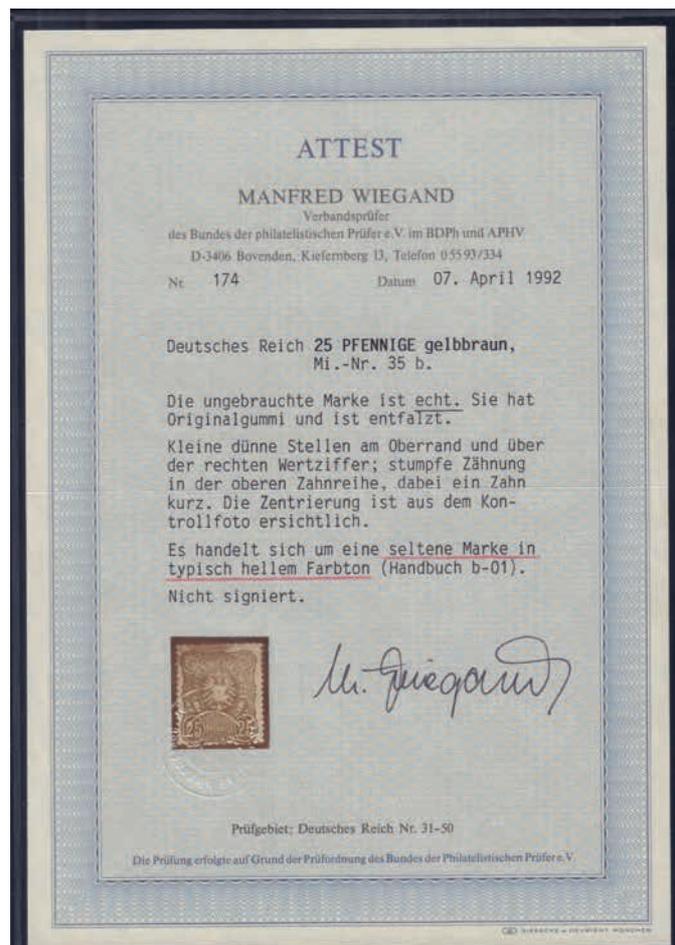
116 1875/79, 20 Pfg. ultramarin. Originalgummierung mit Haftstellen, sonst tadellos. Geprüft Wiegand BPP. Sehr ansprechendes Exemplar dieser ungebraucht seltenen Marke! (Mi: 600€) 34 a, ★ 60,00

Deutsches Reich



117 1875, 25 Pf(e) lilabraun, sauber entfalzt. Unten rechts ein kurzes Zähnchen, sonst tadellos. Fotobefund Wiegand BPP. (Mi: 650€)

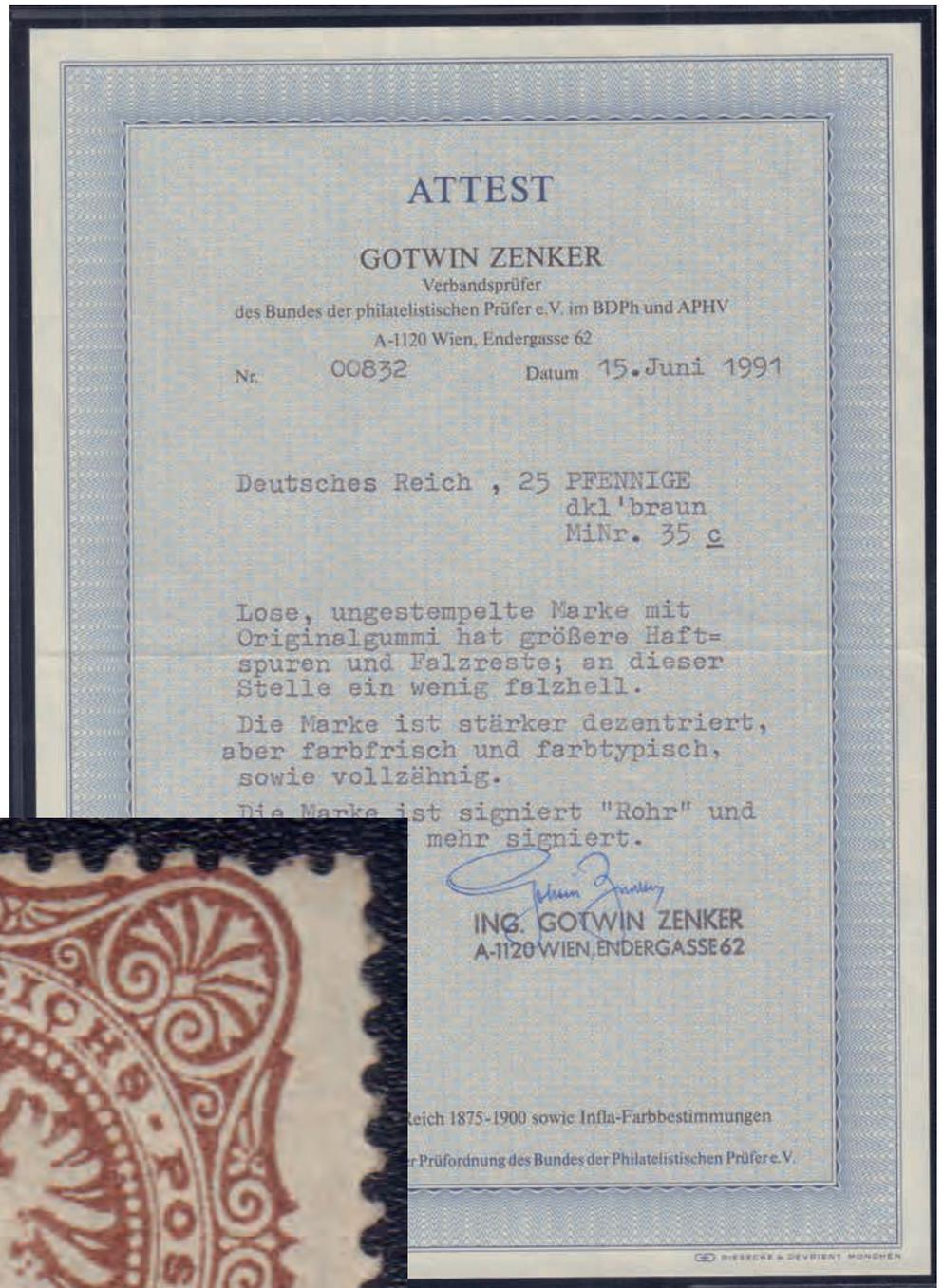
35 a, ★ 60,00



118 1875/79, 25 Pf(e) gelbbraun. Ungebrauchte Marke mit Originalgummierung, entfalzt. Im Oberrand kleine dünne Stellen und stumpfe Zähnung (ein Zahn kurz), sonst sehr attraktives Exemplar dieser großen Kaiserreich-Seltenheit! Fotoattest Wiegand BPP. (Mi: 3000€)

35 b, ★ 300,00

Deutsches Reich



119 1875/79, 25 Pf(e) dunkelbraun, Originalgummi mit Haftspuren bzw. kleinem Falzrest (hier geringfügig falzhell). Ansonsten sehr schönes, farbfresches Stück dieser ungebraucht außerordentlich seltenen Marke! Fotoattest Zenker BPP. (Mi: 4000€)
35 c, ★ 500,00

Deutsches Reich



121 1875, 50 Pf(e). Höchstwert des Reichsadler-Satzes "Pfennige" in ungebrauchter Erhaltung. Oben rechts bräunlicher Fleck, ansonsten fehlerfreies Exemplar mit voller Zähnung, ansprechender Zentrierung und Originalgummierung. Sehr schönes Stück dieser ungebraucht überaus seltenen Marke! Neues Fotoattest Wiegand BPP. (Mi: 2200€) **36 a, ★ 350,00**

Deutsches Reich



122 1875, 50 Pf(e). Höchstwert des Reichsadler-Satzes "Pfennige" in ungebrauchter Erhaltung, teils mit leichter Tönung und links Nachzählung. Optisch ansprechendes Exemplar dieser ungebraucht überaus seltenen Ausgabe! Neuer Befund Wiegand BPP. (Mi: 2200€) 36 a, ★ ✉ **200,00**



120 1875/79, 25 Pfg. dunkelbraun, mit Fotobefund Wiegand BPP. Oben teils sehr "flache" Zähnung, darüber hinaus ein höchst ansprechendes und farbfresches Stück, dieser (vor allem ungebraucht) seltenen Farb-Variante! (Mi: 750€) 35 c, (★) **70,00**



123 1875, 2 M. violett purpur, nachgummiert. Etwas unregelmäßige Zähnung und bildseitig schwache "Tintenstiftspur", insgesamt aber attraktives Exemplar der ungebraucht hochseltenen Frühaufgabe. Fotobefund Wiegand BPP. (Mi: 750€) 37 a, (★) **70,00**



124 1875/1900, 2 M. trübrosalila. Ohne Gummierung, sonst bestens. Geprüft Wiegand BPP. (Mi: 600€) 37 c, (★) **50,00**

Gebotsabgabe

1. Sie übermitteln uns vorab Ihre Gebote per Fax, eMail, Brief oder Telefon.
2. Sie hinterlegen Ihr Höchstgebot selbst auf unserer Internetseite www.auktionshaus-schantl.de (ca. 14 Tage vor Auktionsbeginn möglich).
3. Sie sind am Auktionstag live auf www.auktionshaus-schantl.de dabei. Mehr Infos finden Sie auf dem beigefügten 4-Seiter.

Deutsches Reich



125 1875/1900, 2 M. braunpurpur. Tadellos postfrisches Stück, geprüft Zenker BPP. (Mi: 300€) 37 e, ★★ 30,00



126 1875/1900, 2 M. braunpurpur, Plattenfehler "Guilloche links unten gebrochen". Original-Gummierung mit zarter Haftspur, einwandfrei. Geprüft Jäschke-Lantelme BPP. (Mi: 120€) 37 e V, ★ 15,00



127 1899, 2 M. violett purpur als sog. Spätaufgabe (amtlicher Neudruck). Zarter Erstfalsrest, darüber hinaus in einwandfreier Erhaltung. Geprüft Richter und Bühler, sowie Fotoat- test Zenker VÖB. (Mi: 450€) 37 ND, ★ 50,00



128 1877, 50 Pf(e) grauliv, sauber entfalzt. Kleine Bräunung am rechten Markenrand, sonst tadellos. Fotoat- test Wiegand BPP. (Mi: 2500€) 38 a, ★ 280,00

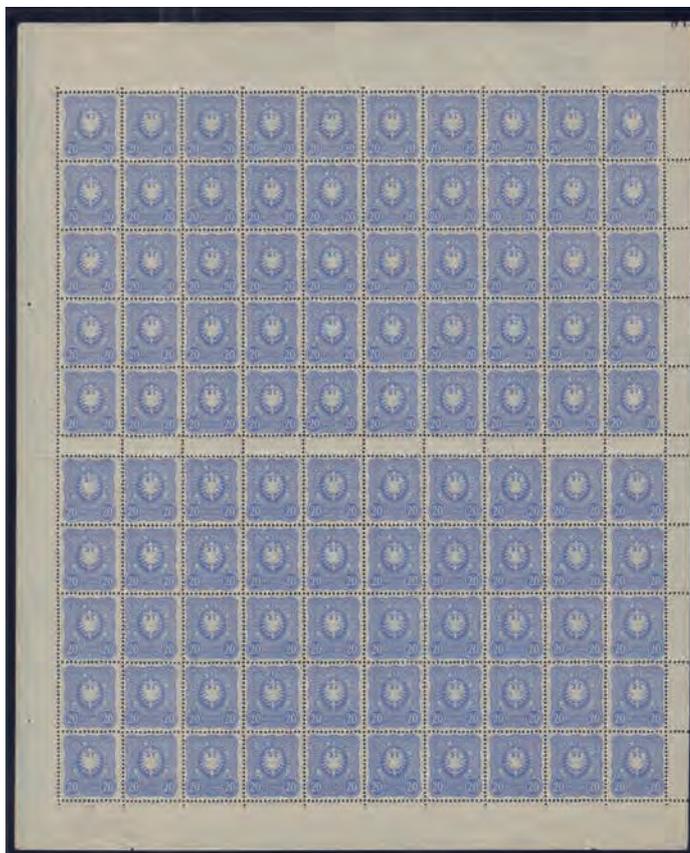


129 1860/90, 3 Pfg. gelblichgrün. Viererblock vom linken Bo- genrand mit Plattennummer 6, dabei die beiden linken Mar- ken je im guten verbreiterten Format (unvollständiges 14. Zähnungsloch). Tadellos postfrisch. Ungebraucht selten und im Michel nicht bewertet! Alle Marken geprüft Wie- gand BPP. 39 II b/II b D, ★★ 50,00



130 1860/90, 3 Pfg. gelblichgrün. Postfrisches Eckrandstück im guten Breit-Format (14 Zähnungslöcher). Ungebraucht sel- ten und im Michel nicht bewertet! Geprüft Wiegand BPP. 39 II b B, ★★ 20,00

Deutsches Reich



- 131** (ca.) 1886, 20 Pfg. dunkelultramarin. Kompletter Bogen aus Spätauflage mit allen Zwischenstegen. Dazu linke senkrechte Reihe mit breiten Marken (Mi.Nr. 42 II c B, 14 Zähnungslöcher - ungebraucht selten!) und Teil der Paginiernummer. Bogen mittig, entlang der Zähnung, gefaltet und links minimal angetrennt; im Bogenoberrand zwei Falzreste, leichte - altersbedingte - Randmängel. Marken jedoch durchweg postfrisch. In dieser Form nicht eben häufig zu finden! (Mi: 2900 +++€) 42 II c, ★★ **250,00**



- 132** 1860/90, 20 Pfg. ultramarin. Waagrechtes Pärchen vom linken Bogenrand, dabei linke Marke im guten Breit-Format (14 Zähnungslöcher). Tadellos postfrisch. Ungebraucht selten und im Michel nicht bewertet. Geprüft Zenker BPP. 42 II c/II c B, ★★ □ **40,00**



- 133** 1880/86, 20 Pfg. lebhaftultramarin. Postfrisches Zwischensteg-Pärchen, einwandfrei. Jede Marke geprüft Zenker BPP. (Mi: 1000€) 42 ba ZS, ★★ **100,00**



- 134** 1860/90, 50 Pfg. dunkeloliv. Postfrisches Eckrandstück im guten verbreiterten Format (unvollständiges 14. Zähnungslöcher). Falz im rechten Bogenrand, Marke tadellos postfrisch. Ungebraucht selten und im Michel nicht bewertet! Geprüft Wiegand BPP. 44 II b D, ★★ **90,00**

Deutsches Reich



135 1880/89, 50 Pfg. dunkeloliv. Senkrecht Zwischensteg-Paar aus Spätaufgabe in postfrischer Luxusqualität, geprüft Zenker BPP und Wiegand BPP. (Mi: 250€)
44 II b ZS, ★★ □ 30,00



136 1860/90, 50 Pfg. dunkelgrünoliv. Ungebrauchtes Zwischensteg-Pärchen in seltener Farbe, ohne Gummierung. Rechter Zwischensteg unten ein Zähnchen weit angetrennt, sonst einwandfrei. Jede Marke geprüft Wiegand BPP. Michelwert für postfrisch: € 3.400,-! Günstige Gelegenheit!
44 II ba ZS, (★) 50,00



137 1889/1900, 3 Pfg. ockerbraun. Gute Farbe, zusätzlich mit Michel-Plattenfehler "Bruch der Banderole". Postfrisches Luxusstück, geprüft Jäschke-Lantelme BPP. (Mi: ca. 260€)
45 cb I, ★★ 25,00



138 1889/1900, 3 Pfg. rötlichocker. Gute Farb-Variante als postfrisches Top-Stück vom rechten Bogenrand. Geprüft Zenker BPP. (Mi: 500€)
45 d, ★★ 50,00



139 1897, 3 Pfg. mittelbraun, gezähnt. Sauber entfalteter Probedruck mit wabenförmigen Einprägungen. Oben zwei leicht verkürzte Zähnchen, sonst tadellos. Fotobefund Zenker BPP. (Mi: 350€)
45 P Y, ★ 30,00



140 1889/1900, 10 Pfg. braunrosa, mit Plattenfehler "O von REICHSPOST ausgebrochen" in deutlicher Ausprägung. Tadellos gestempelt. Befund BPP. (Mi: 150€)
47 b VII, © 15,00

Deutsches Reich



141 1889/1900, 10 Pfg. bräunlichrot. Zwischensteg-Pärchen in guter c-Farbe. Obere Marke rückseitig links oben mit Haftspürchen, untere Marke und Steg postfrisch. Geprüft Zenker BPP, neues Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP "fehlerfrei". In dieser Farbe eine Rarität! (Mi: 1000 +€)
47 c ZS, ★ 150,00



142 1889/1900, 10 Pfg. rotkarmin. Senkrecht Zwischensteg-Pärchen in besserer Farb-Variante. Obere Zwischensteg-Zählung mit üblicher Faltung. Einwandfrei postfrisch mit Befund Wiegand BPP. (Mi: 500€) 47 da ZS, ★★ 50,00

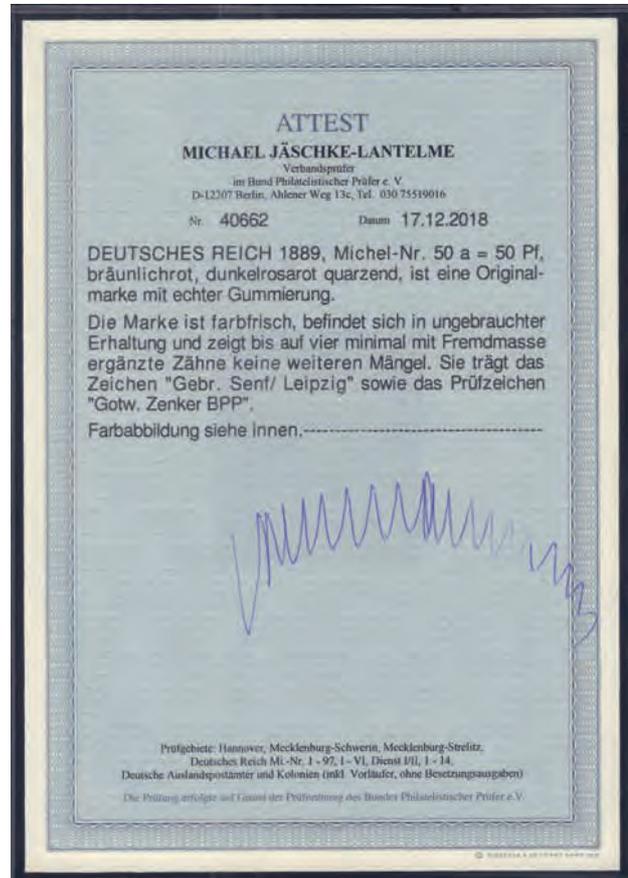


143 1889/1900, 10 Pfg. blutrot. Gute Farb-Variante als postfrisches Top-Stück, geprüft Zenker BPP. (Mi: 400€)
47 db, ★★ 40,00



144 1889/1900, 25 Pfg. Kleines Set mit drei verschiedenen Farben, je tadellos mit Falz/entfalzt und geprüft Wiegand bzw. Zenker BPP. (Mi: 265€)
49 a, b, ba, ★ 30,00

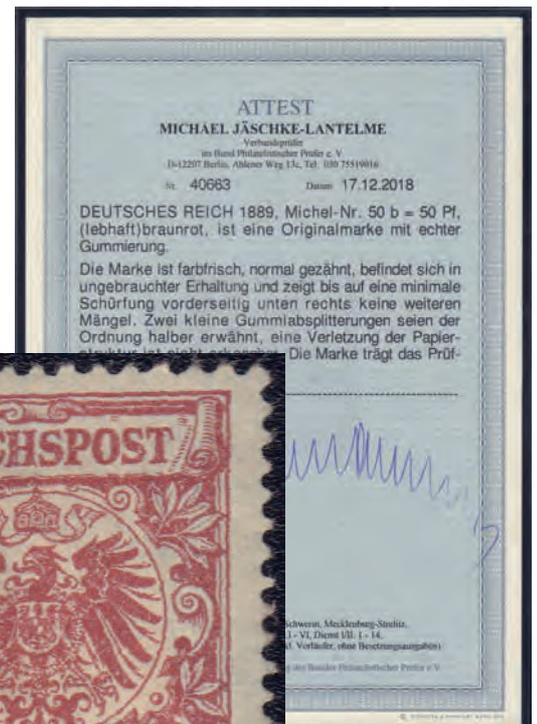
Deutsches Reich



145 1889/1900, 50 Pfg. bräunlichrot (dunkelrosa quarzend). Originalgummierung mit Falzrest. Vier minimal ergänzte Zähne, sonst tadelloses Stück dieser ungebraucht äußerst raren Marke! Neues Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP. (Mi: 1500€) 50 a, ★ 180,00



146 1889/1900, 50 Pfg. dunkelfeuerrot. Tadelloses Stück in seltener Farbe, klar gestempelt "Tarnowitz 6/5 91". Doppelt signiert Zenker BPP. (Mi: 280€) 50 ab, © 30,00



147 1889/1900, 50 Pfg. (lebhaft)braunrot. Originalgummierung mit Falzrest. Minimale Schürfung bildeitig im unteren rechten Rand, sonst tadelloses Stück dieser ungebraucht äußerst seltenen Variante! Neues Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP. (Mi: 1400€) 50 b, ★ 170,00

Sie haben Fragen?

Rufen Sie uns einfach an. Wir stehen Ihnen gerne unter Tel. +49-(0)7531-1 222 333 zur Verfügung.

Deutsches Reich



148 1889/1900, 2 Pfennig lebhaftgrau. Postfrischer 9er-Block, dabei mittlere Marke mit dem guten Plattenfehler "C von REICHSPOST mit Abstrich". Einwandfreie Erhaltung. (Mi: ca. 275€) 52 I, ★★ 30,00



149 1900, 2 Pfg.-80 Pfg. "Germania Reichspost"-Satz komplett in bester postfrischer Qualität. (Mi: 850€) 53/62, ★★ 90,00



150 1900, 2 Pfg.-80 Pfg. "Germania/Reichspost". Komplette Serie, dabei jede Ausgabe mit Specimen-Aufdruck. Alle sauber mit Falz, 80 Pfg. signiert Schwenn. (Mi: 500€) 53/62 SP, ★ 50,00



151 1900, 3 Pfg. orangebraun. Tadellos postfrische Marke in guter b-Farbe, geprüft Dr. Hochstädter BPP. (Mi: 440€) 54 b, ★★ 50,00

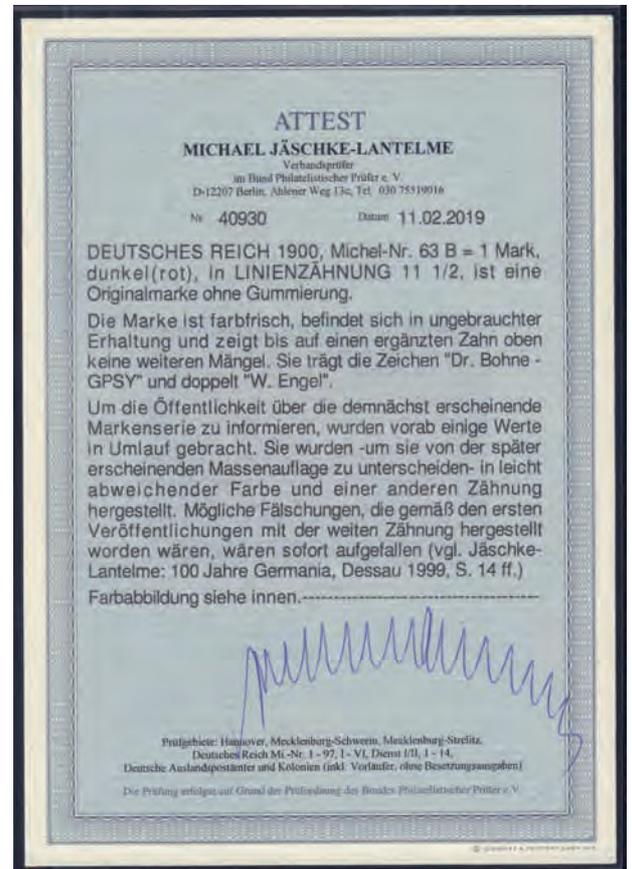


152 1900, 30 Pfg. "Germania/Reichspost" als Eckrandstück links oben. Im linken Bogenrand Falzrest und kleine Haftspur, Marke und Oberrand tadellos postfrisch. Kurzbeleg Jäschke-Lantelme BPP. (Mi: ca. 280€) 59, ★★ 30,00



153 1900, 1 M. karminrot. Postfrisches Pracht-Exemplar mit Specimen-Aufdruck, geprüft Zenker BPP. (Mi: 1200€) 63 b SP, ★★ 120,00

Deutsches Reich



- 154** 1900, 1 M. dunkelrot, Linienzählung 11 1/2. Ungebrauchte Marke der "Vorab"-Auflage, die seinerzeit in keinstückzahliger Vorab-Auflage vor der eigentlichen Groß-Auflage in abweichender Zähnung und Farbe in Umlauf gebracht wurde, um Fälschern das Handwerk zu erschweren. Ohne Gummierung, oben ein ergänztes Zähnchen, sonst ohne Mängel. Entsprechendes, neues Fotoattest BPP. Michelwert für Falz: € 2.800,-. Selten! **63 B, (★) 200,00**



- 155** 1900, 2 M. schwarzblau, Type I. Eckrandstück rechts unten mit Specimen-Aufdruck. Tadellos postfrisch, Fotoattest Jäschke BPP. (Mi: 1200€) **64 I SP, ★★ 130,00**

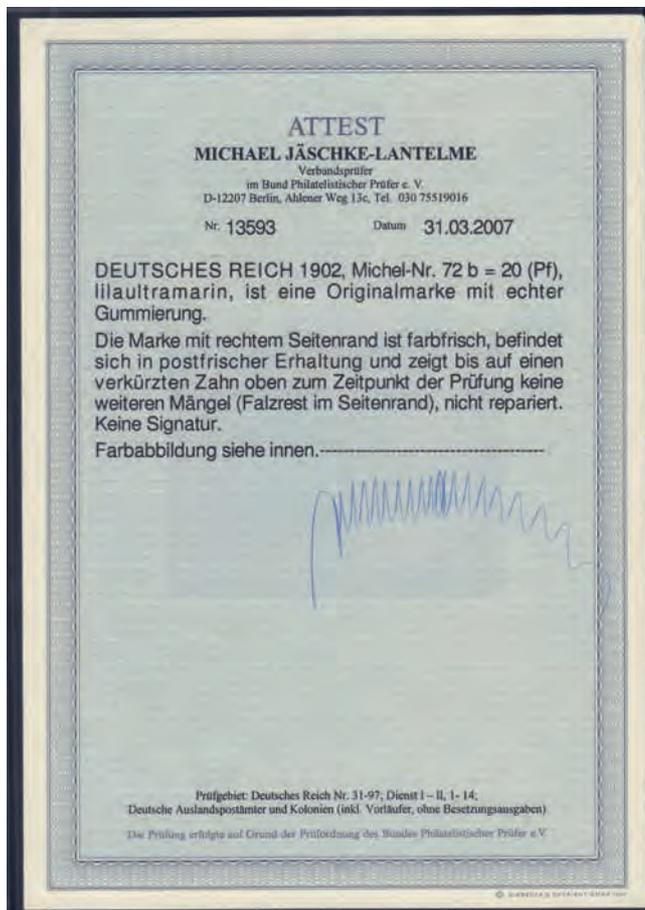


- 156** 1900, 2 M. "Nord und Süd" in besserer Type II. Originalgummi mit winziger Haftspur, tadellos. Doppelt signiert Jäschke BPP. (Mi: 250€) **64 II, ★ 30,00**



- 157** 1900, 5 M. grünschwarz/bräunlichkarmin. Type III mit Nachmalung Rot und Deckweiß in einwandfreier postfrischer Qualität. Neues Fotoattest BPP. (Mi: 1800€) **66 III, ★★ 250,00**

Deutsches Reich



159 1902, 20 Pfg. lilaultramarin. Oben ein verkürzter Zahn, sonst makellos postfrisches Exemplar dieser enorm seltenen Farbvariante. Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP. (Mi: 2000€) 72 b, ★★(★) 250,00



158 1902, 5 Pfg. dunkelbläulichgrün. Gute Variante als ungebrauchtes Topstück mit Falzrest, Fotobefund Dr. Oechsner BPP. (Mi: 400€) 70 a, ★ 50,00



161 1902/04, 5 M. "Reichsgründung" als Eckrandstück rechts oben in ausgesuchter postfrischer Topqualität. Geprüft Richter. (Mi: 900 +€) 81 Aa, ★★ 90,00

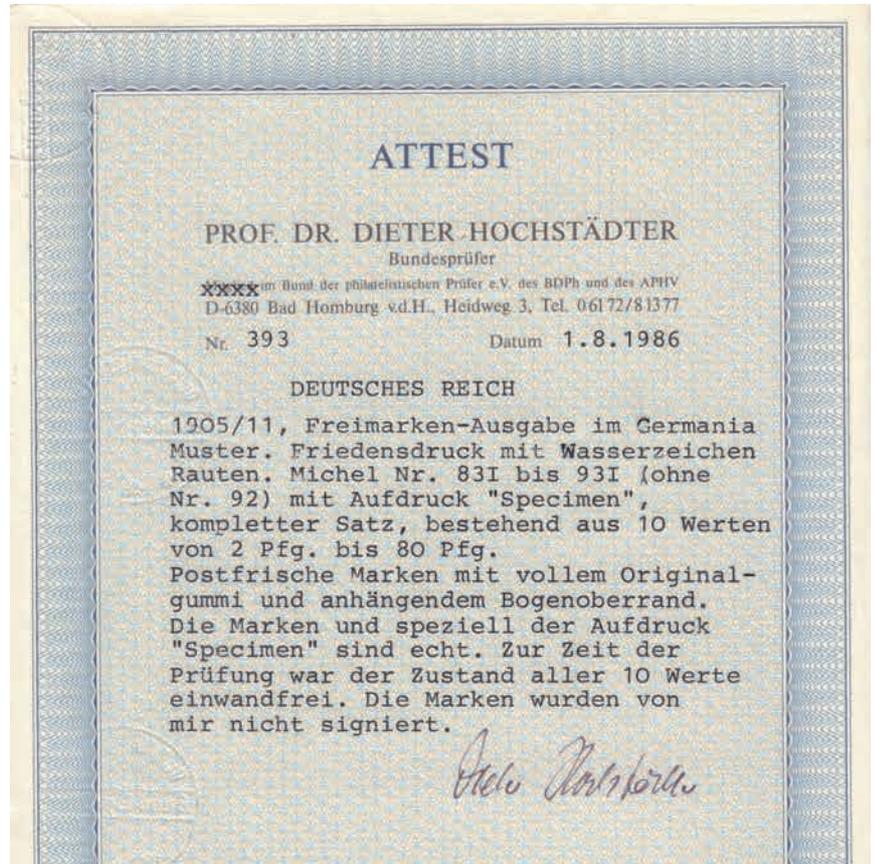


160 1902, 1 M. "Reichspostamt" in guter Variante. Ausgesuchtes Luxusstück mit Vollstempel, doppelt signiert Jäschke BPP. (Mi: 550€) 78 Aa, © 60,00



162 1902/04, 5 M. "Reichsgründung" in guter Variante. Sauber gestempelt, doppelt geprüft Jäschke BPP. (Mi: 450€) 81 Aa, © 30,00

Deutsches Reich



164 1905/13, 2 Pfg.-80 Pfg. "Germania/Friedensdruck". Komplet-Satz aller 10 bekannten Werte mit Specimen-Aufdruck. Je vom Bogen-Oberrand - dort ganz leichte Haft-Spürchen, Marken durchweg einwandfrei postfrisch. Fotoattest Dr. Hochstädter BPP. Wunder-schöne, komplett - zumal in dieser Erhaltung - nur ganz selten zu findende Serie! (Mi: 2500€) 83/93 I SP, ★★ **300,00**

Deutsches Reich



163 1902, 5 M. grünschwarz/rot. Marke in besserer Variante, mit Fotobefund BPP "fehlerfrei ungebraucht" (entfaltet). (Mi: 350€) 81 A b, ★ **40,00**



165 1915/19, 5 Pfg. grün. Ungezähnte Andruckprobe auf gelbbraunlichem Papier ohne Wasserzeichen. Rückseitig zarte Haftspur, sonst tadellos ohne Gummierung - wie hergestellt. (Mi: 150€) 85 II V, (★) **20,00**



166 1915/18, 5 Pfg. "Germania" als sog. Kriegsdruck in seltener Farbe Schwarzopalgrün. Postfrisch, geprüft Zenker VÖB. (Mi: 400€) 85 II e, ★★ **20,00**



167 1918, 5 Pfg. "Germania", sog. "Kriegsdruck". Gute Farbe Schwarzopalgrün im gestempelten Luxus-Viererblock. Befund Dr. Oechsner BPP. (Mi: 400 +€) 85 II e, ☉ **40,00**



168 1915, 5 Pfg. opalgrün. Sog. Kriegsdruck mit spektakulärem Doppeldruck, entfaltet. Doppelt signiert Pfenninger. Seltener angeboten! (Mi: 350€) 85 II DD, ★ **40,00**



169 1905/13, 10 Pfg. lilabraun. Postfrisch Topstück im Friedensdruck, vom Bogenberrand. Geprüft Jäschke-Lantelme BPP. (Mi: 170€) 86 I a P OR, ★★ **15,00**

Deutsches Reich



170 1905/13, 10 Pfg. orangerot. Friedensdruck in guter d-
Farbe, tadellos postfrisch. Fotobefund BPP. (Mi: 500€)
86 I d, ★★ 50,00



171 1915/19, 10 Pfg. rot. Ungezähnte Andruckprobe auf gelb-
bräunlichem Papier ohne Wasserzeichen. Rückseitig zarte
Haftspur, sonst tadellos ohne Gummierung - wie herge-
stellt. (Mi: 150€) 86 II V, (★) 20,00



172 1915/19, 10 Pfg. rot. Waagerechtes Eckrand-Pärchen mit
spektulärem, großflächigem Teilausfall des Markenbil-
des und der Randleiste durch Bogenumschlag. Dadurch
fehlende Bildteile auf der Gummierungsseite. Einmaliges
Schaustück! 86 II (F), ★★ 50,00



173 1915/19, 10 Pfg. karminrot. Senkrechtes Pärchen vom Bo-
gen-Oberrand mit ca. 5mm(!) versetztem Zähnungs-
Kammschlag, dadurch obere Marke stark verkleinert und
untere "oben ungezähnt" bzw. seitlich teilgezähnt. Spekt-
kuläre und in dieser markanten Form sehr seltene Abart!
86 II a (F), ★★ 40,00



174 1919, 10 Pfg. "Germania", sog. Kriegsdruck in guter Farbe
Dunkelrosarot als Viererblock vom linken Seitenrand. Teils
ein Zähnen weit angetrennt, sowie leichte Vorfaltung,
Marken und Rand in einwandfreier Erhaltung mit klarer Ab-
stempelung von Nebringen. Befund Dr. Oechsner BPP.
(Mi: 800 +€) 86 II f, ☉ 70,00

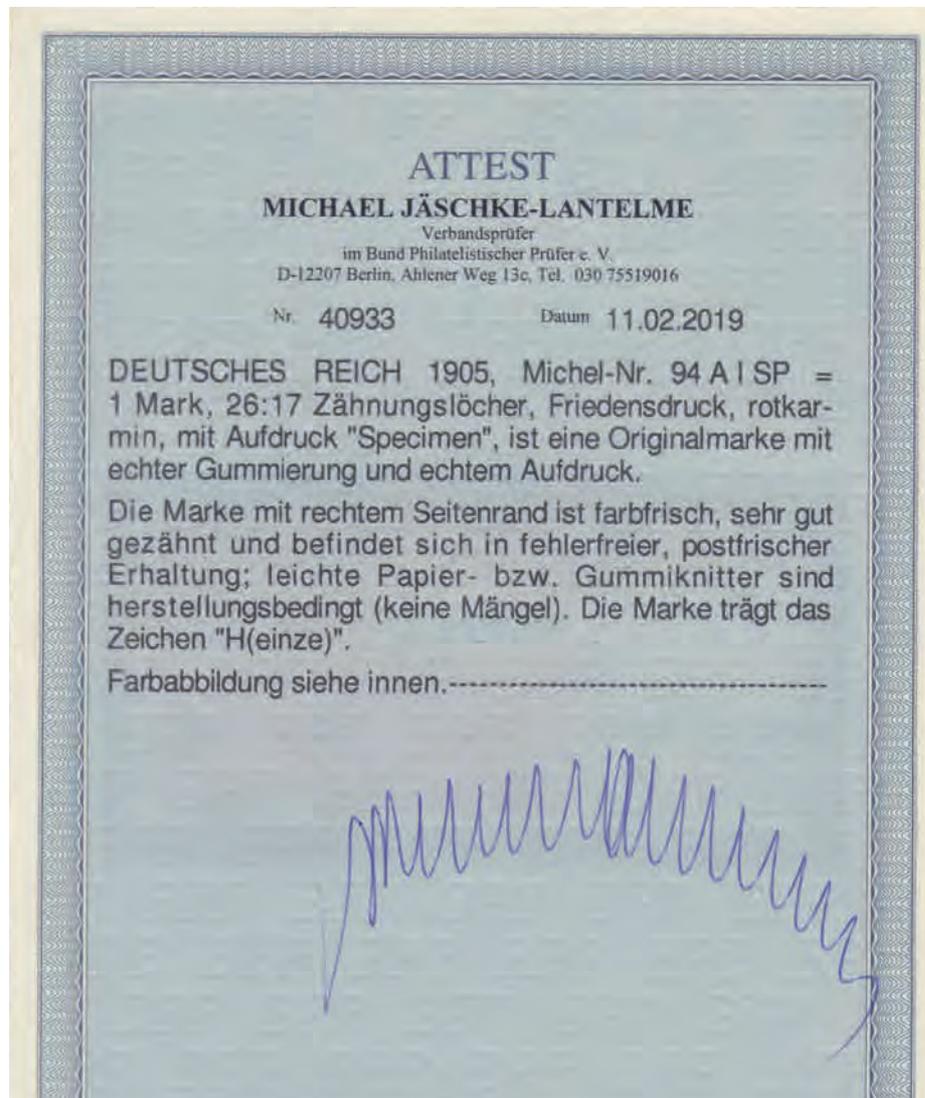


175 1905/13, 20 Pfg. violettultramarin. Friedensdruck in guter
Farb-Variante. Kleiner Falzrest, sonst tadellos. Geprüft
Zenker VÖB. (Mi: 250€) 87 I b, ★ 25,00



176 1905/13, 20 Pfg. helllilaultramarin. Friedensdruck in sehr
guter Farb-Variante. Kleiner Falzrest und zarte Holzstift-
Beschriftung auf der Gummierung, sonst tadellos. Geprüft
Jäschke BPP. (Mi: 340€) 87 I d, ★ 30,00

Deutsches Reich



- 177** 1905/12, 1 M. rotkarmin, Friedensdruck. Postfrisches Prachtstück mit Specimen-Aufdruck, vom rechten Bogenrand. Neues Fotoat-test BPP "fehlerfrei". Sehr selten! (Mi: 2400€) 94 A I SP, ★★ 300,00

Deutsches Reich

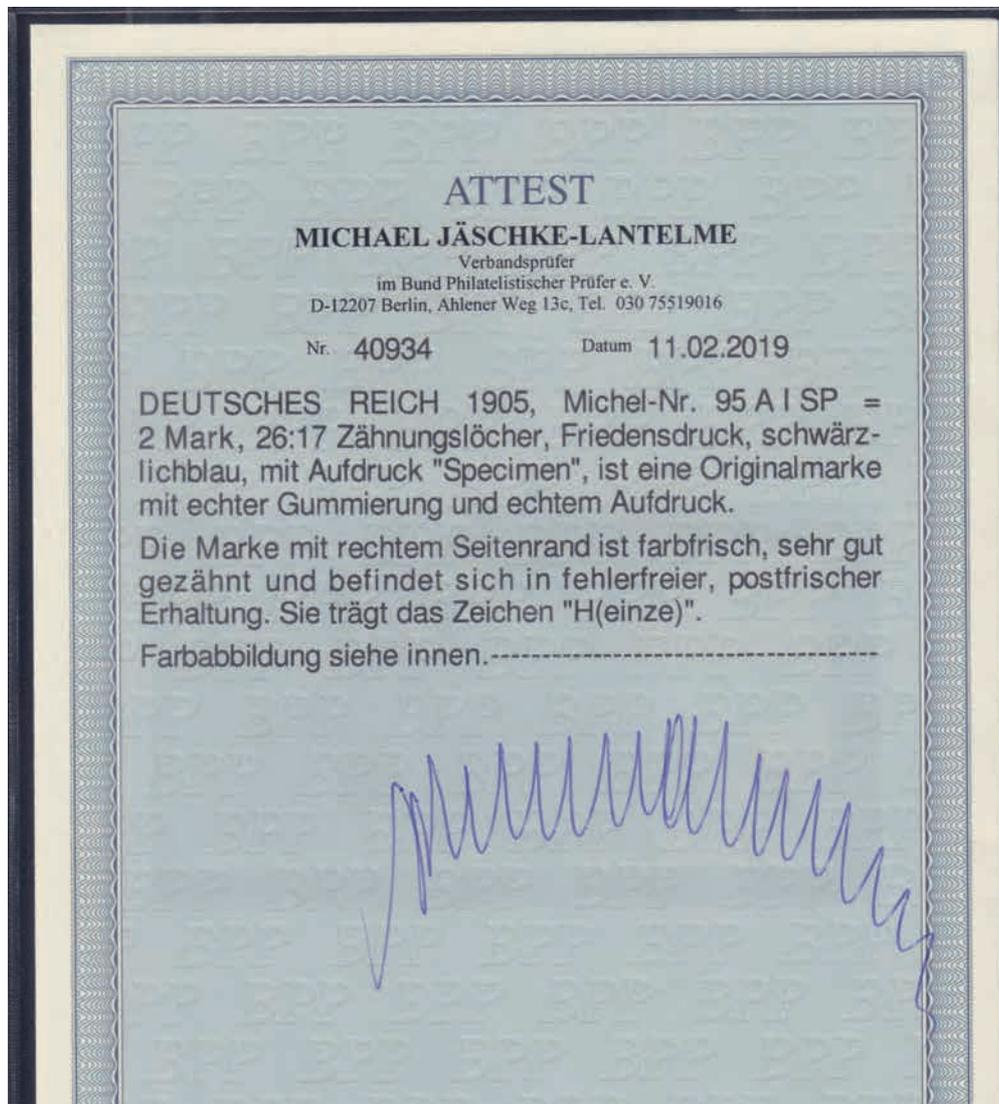


178 1915/18, 1 M. karminrot. Sog. Kriegsdruck mit guter A-Zählung als postfrisches Eckrandstück. Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP "...in fehlerfreier, postfrischer Erhaltung." (Mi: 650 +€) 94 A II, ★★ 70,00



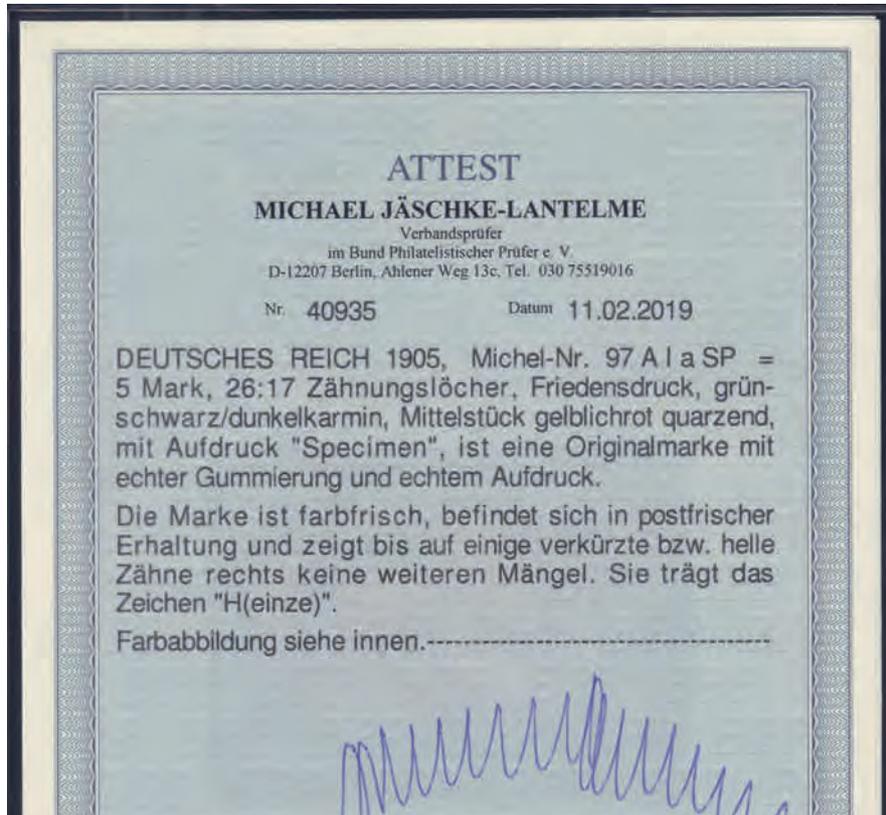
179 1915/19, 1 M. karminrot, Kriegsdruck. Eckrandstück rechts oben in besserer Variante, postfrisch. Fotoattest Jäschke BPP. (Mi: 650 +€) 94 A II, ★★ 70,00

Deutsches Reich



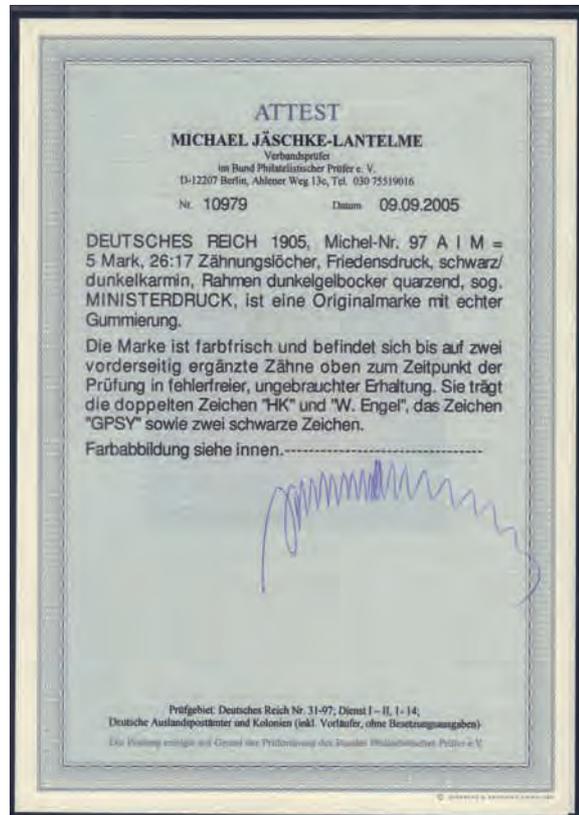
180 1905/12, 2 M. kobaltblau, Friedensdruck. Postfrisches Luxusstück mit Specimen-Aufdruck, vom rechten Bogenrand. Neues Fotoat-
test BPP "fehlerfrei". Sehr selten! (Mi: 2400€) 95 A I SP, ★★ 300,00

Deutsches Reich



- 182** 1905/12, 5 M. grünschwarz/karmin, Friedensdruck, gelblichrot quarzend. Postfrisches Exemplar mit Specimen-Aufdruck. Rechts teils leichte Zahnverkürzungen, sonst einwandfrei. Neues Fotoattest BPP. Sehr selten! (Mi: 2400€) 97 A I a SP, ★★ 250,00

Deutsches Reich



183 1905, 5 M. schwarz/dunkelkarmin, Rahmen dunkelgelbocker quarzend - sog. Ministerdruck. Vorderseitig zwei ergänzte Zähnen, sonst fehlerfrei ungebraucht (sauber entfaltet). Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP. (Mi: 1500€) 97 A I M, ★ 130,00



181 1919, 3 M. "Wilhelm I.", sog. Kriegsdruck in seltener Zähnungsvariante 26:17. Links ein leicht verkürztes Zähnnchen, sonst tadellos und klar gestempelt. Geprüft Zenker BPP. (Mi: 650€) 96 A II, © 40,00



185 1918/19, 75 Pfg. bläulichgrün/gelbschwarz. Gute Farbe, hauchzarte Haftspur (kaum zu sehen), darüber hinaus absolut tadellos. Geprüft InflaBerlin (Peschl) und Oechsner BPP - noch als "bf". (Mi: 150€) 104 d, ★ 20,00



186 1918/19, 75 Pfg. bläulichgrün/gelbschwarz. Seltene Farbe, gestempelt. Sehr gute Bedarfserhaltung. Geprüft Oechsner BPP/InflaBerlin - noch als "bf". (Mi: 450€) 104 d, © 40,00



184 1917, 15 Pfg. "Germania VI" als Kompletts-Set aller drei Farben nach Michel, je einwandfrei postfrisch. a-Variante mit Farbkezeichnung, b und c geprüft InflaBerlin. (Mi: 263,30€) 101 a, b, c, ★★ 25,00



187 1919, 10+5 Pfg. karminrot. Gestempeltes Luxusstück mit Befund Tworek BPP. (Mi: 150€) 105 a, © 15,00

Deutsches Reich



- 188** 1919, 25 Pfg. opalgrün/zinnober. Guter Plattenfehler "1019 statt 1919", postfrisch. Geprüft InflaBerlin. (Mi: 300€)
109 I, ☉ **30,00**



- 189** 1919, 40 Pfg. Flugpost auf sog. wolkigem Papier. Gummi-seitig leichter, vermutlich herstellungsbedingter Bug, sonst bestens postfrisch vom rechten Bogenrand. Geprüft Richter und Dr. Hochstaedter BPP. (Mi: 1100€)
112 z, ★★ **100,00**



- 190** 1920, 1 M. "Reichspostamt" mit schräg versetztem Kamm-schlag im anhängendem Unterrand. Eine leichte rücksei-tige Schürfstelle ist praktisch ohne Belang, im Übrigen ab-solut tadellose, gestempelte Erhaltung. Fotobefund Wink-ler BPP. Schöne, keineswegs häufige Besonderheit!
A 113 a (F), ☉ **10,00**



- 191** 1920, 2,50 M. "Nord-Süd" in guter Farbe Dunkelpurpur. Gestempeltes Luxusstück mit Befund BPP. (Mi: 250€)
115 d, ☉ **20,00**



- 192** 1920, 2,50 M. bräunlichlila. Pracht-Exemplar mit schönem Doppeldruck, Fotobefund Tworek BPP "Die Erhaltung ist einwandfrei." (Mi: 400€)
115 e DD, ★★ **40,00**



- 193** 1920, 1,25 M. auf 1 M. dunkelgrün, dünner Aufdruck. Kom-pletter Bogen in besserer Aufdruck-Variante. Rechter un-ter-er Bogenrand (neben Feld 20) und eine Marke (Feld 16) rückseitig mit zarter Haftspur - daher als Falz gerechnet, im Übrigen alle Werte tadellos postfrisch. Jede Marke geprüft Oechsner BPP. Schöne, ungefaltete Einheit! (Mi: ca. 750€)
116 II (20), ★★ **60,00**



- 194** 1920, 2,50 M. auf 2 M. lilarosa. Gestempeltes Luxusstück, geprüft InflaBerlin. (Mi: 250€)
118 b, ☉ **25,00**



- 195** 1920, 10 Pf. gelblichorange. Ungebrauchtes Zwischensteg-Pärchen - Falz-Haftspur im Ziwschensteg, sonst bestens postfrisch. (Mi: 200€)
120 ZW, ★ **15,00**

Deutsches Reich



196 1920, 15 Pfg. dunkelrosarot. Überdruck der Abschiedsreihe mit dem spektakulären Plattenfehler "großer weißer Fleck unten an der 5 der Wertangabe". Herstellungsbedingt raue Zähnung, mit Maschinenstempel-Entwertung. Kurzbefund Dr. Oechsner BPP "einwandfrei". (Mi: 350€) 121 II, © 30,00



197 1920/23, "Kopfstecher". Set von 7 verschiedenen Infla-Werten mit kopfstehenden Aufdrucken, alle postfrisch - teils vom Oberrand (Mi.Nr. 122 OR K, 289 b K, 292 OR K, 305 OR K, 332 K, 336 B K, 337 A K - letzterer geprüft InflaBerlin). In dieser reichhaltigen Form selten zu findendes Abarthen-Lot! (Mi: 779€) ex Mi.Nr. 122-337 K, ★★ 70,00



198 1920/21, 60 Pfg. opalgrün. Guter Plattenfehler "Sämann mit Schere", gestempelt. Marke mit leichter Patina, sonst bestens. Geprüft InflaBerlin. (Mi: 180€) 126 I, © 10,00



199 1920, 1 1/4 M. kobalt/olivbraun. Waagrecht zwischensteg-Pärchen, Falzrest im Steg, sonst tadellos postfrisch. (Mi: 200€) 130 ZW, ★ 20,00



200 1920/21, 3 M. grautürkis. Oberrandstück im Plattendruck in seltener Aufdruck-Type II. Einwandfrei postfrisch, geprüft Fleiner BPP. Kaum angeboten! (Mi: 250€) 134 II P OR, ★★ 30,00

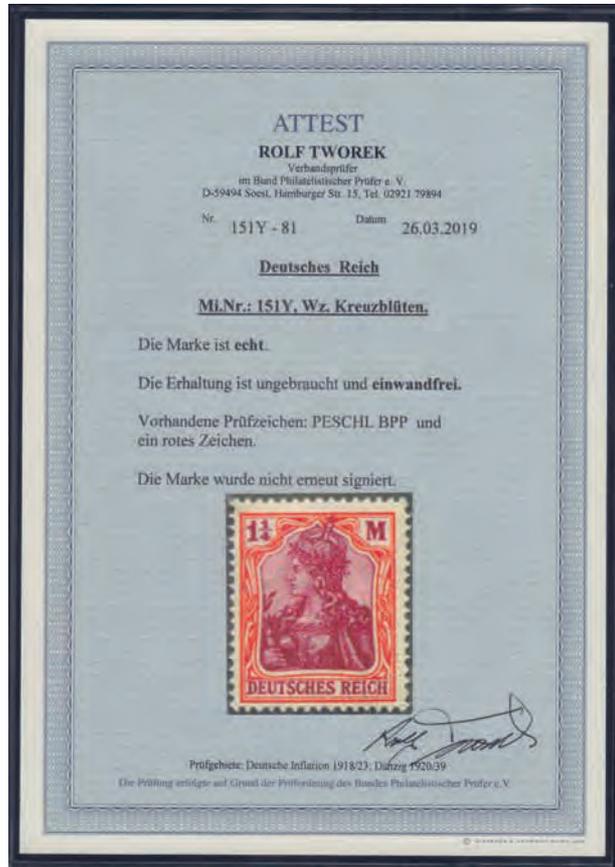


201 1920/21, 4 M. orangerot. Gute Aufdrucktype II in tadelloser, gestempelter Erhaltung. Geprüft Bechtold BPP. (Mi: 260€) 135 II, © 25,00



202 1920, 4 M. orangerot. Postfrisches Luxusstück ohne Aufdruck "Deutsches Reich", geprüft Bechtold BPP. (Mi: 170€) 135 III, ★★ 20,00

Deutsches Reich



204 1920/21, 1 1/4 M. rot/karminlila. "Germania" mit sog. Vierpass-Wasserzeichen. Winziger, kaum sichtbarer Gummifehler (praktisch postfrisch), im Übrigen absolut einwandfreies Exemplar dieser überaus seltenen Marke. Neues Fotoattest Tworek BPP. (Mi: 600€) 151 Y P, ★ 150,00



205 1920/21, 1 1/4 M. rot/karminlila. Oberrandstück im Plattendruck mit sog. Vierpass-Wasserzeichen. Winziger, kaum sichtbarer Gummifehler, im Übrigen absolut einwandfreies Exemplar dieser - vor allem vom Oberrand - überaus seltenen Marke. Neues Fotoattest Tworek BPP. Michelwert für postfrisch: € 3.500,-! 151 Y P OR, ★ 250,00

Deutsches Reich



203 1920, 20 Pfg. schwarzgrün. Postfrisches Unterrandstück in guter Farbe. Geprüft Oechsner BPP, Kurzbefund Weinbuch BPP. (Mi: 160€) 143 c, ★★ 20,00



206 1920/21, 2 M. braunrot/preußischblau. Zweifarbige "Germania"-Ausgabe mit nahezu vollständigem Ausfall der Farbe Preußischblau (Inschrift, Wertangabe, Kopfbild), zudem mit starker Druckverschiebung. Postfrisches Luxusstück vom linken Bogenrand, signiert Georg Bühler als Probedruck. Im Michel nicht bekannt. RR! 152 (F), ★★ 50,00



208 1921, 1.60 M. auf 5 Pfg. hellsienna, Aufdruck mattglänzend. Oberrandstück im Walzendruck, ungebraucht (Falz). Zarte Bräunung rückseitig in der oberen linken Zähnung, sonst einwandfrei. Fotobefund Fleiner BPP. (Mi: 3500€) 154 I a w OR, ★ 300,00



207 1921, 1,60 M. auf 5 Pfg. Set der beiden Farb-Varianten von Type I, je bestens postfrisch. Type I a mit Bestimmungssignatur, Type I b geprüft Oechsner BPP. (Mi: 230€) 154 I a, I b, ★★ 20,00



209 1921, 1.60 M. auf 5 Pfg. dunkelbraun, Aufdruck glänzend. Vereinzelt Zahnverkürzungen, sonst sauberes, klar gestempeltes Stück. Kurzbefund Tworek BPP. Sehr günstiger Ansatz! (Mi: 550€) 154 I b, © 20,00

Deutsches Reich



211 1921, 1,60 M. auf 5 Pfg, dunkelbraun, stumpfer Aufdruck. Seltene Variante in postfrischer Luxuserhaltung. Fotoattest Tworek BPP. (Mi: 1200€) 154 II b, ★★ 100,00

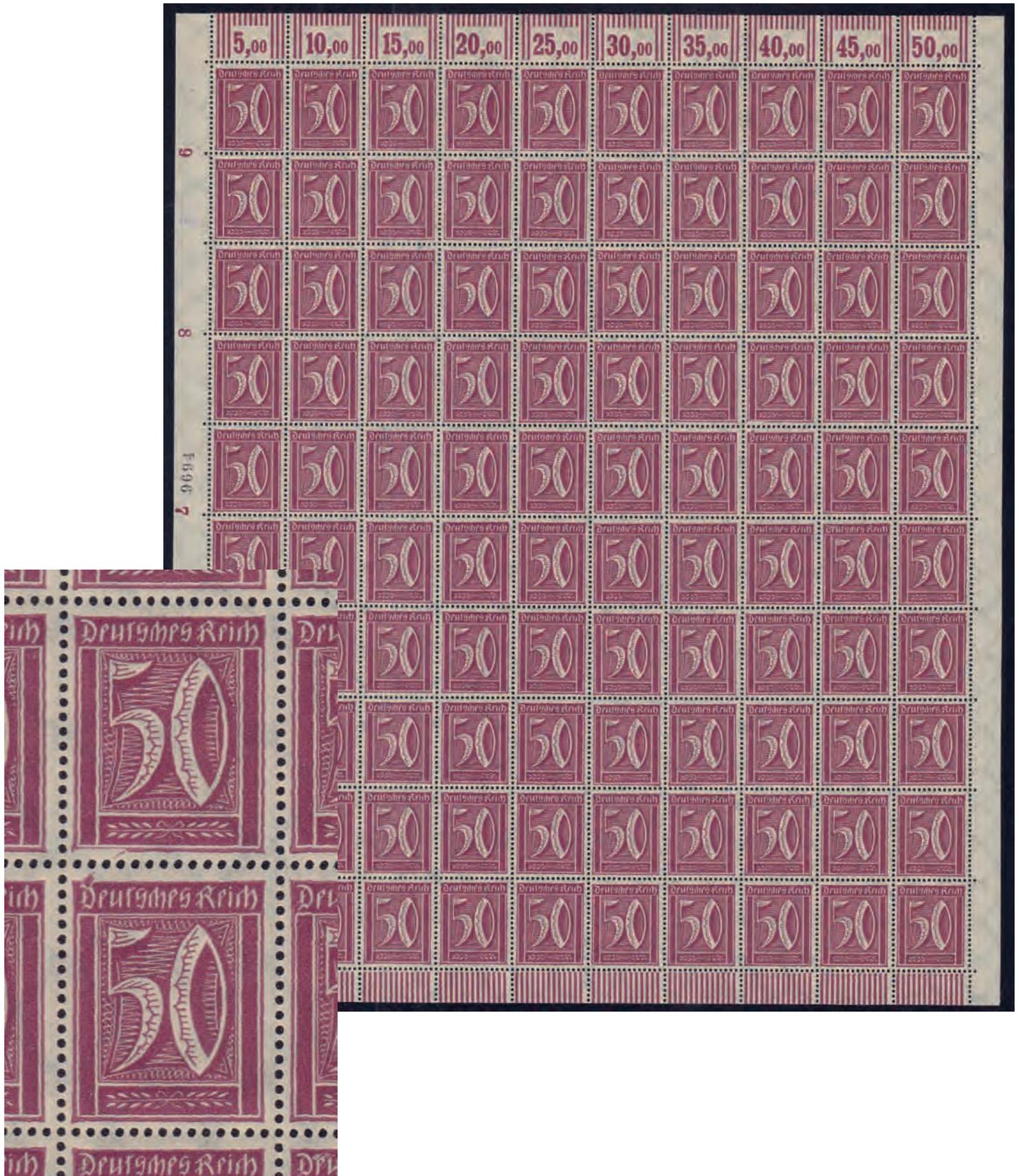


210 1921, 1,60 M. auf 5 Pfg. lebhaftbraun, stumpfer Aufdruck. Seltene Variante in postfrischer Topqualität, geprüft Inflation-Berlin. (Mi: 1200€) 154 II b, ★★ 150,00



212 1921, 5 M. rotorange. Postfrisches Topstück in guter Farbe, geprüft Bechtold BPP. (Mi: 260€) 174 c, ★★ 25,00

Deutsches Reich



- 213** 1921/22, 50 Pfg. violett-purpur. In allen Teilen absolut tadellos postfrischer, ungefalteter und vollständiger Walzendruck-Bogen in besserer b-Farbe, u.a. **mit dem hochseltenen Plattenfehler "Rahmenbruch"** (Feld 38+48, nur in winziger Teilaufgabe der b-Farbe im Walzendruck vorgekommen). **Allein dieser weist bereits einen Michelwert von 1.000,- Euro auf!** Hinzu kommt die gleichfalls sehr seltene Oberrand-Kombination der beiden Walzen-Varianten "3'7'3/2'9'2", sowie zahlreiche weitere Plattenfehler (Beschreibung liegt bei) und stets gesuchte Bogenbesonderheiten. Das Stück verfügt über eine Bogenprüfung Gottwin Zenker BPP/InfilaBerlin, dazu wurden die beiden Eckrandstücke oben und der oben genannte Plattenfehler InfilaBerlin-signiert. **Eine der ganz großen Bogen-Raritäten der Inflationszeit in ausgesuchter Spitzenqualität!** 183 b (inkl. 183 l), ★★ 350,00

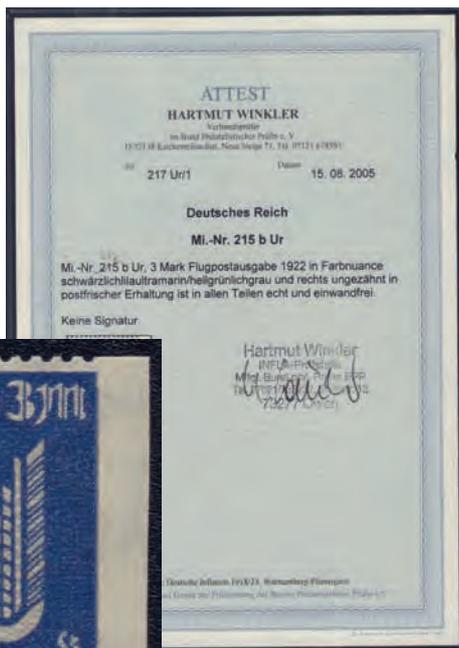
Deutsches Reich



214 1922, 2 M. purpurviolett. Bessere Farbe, gestempelt in tadelloser Erhaltung. Geprüft Winkler BPP. (Mi: 170€) 200 b, Ⓞ 20,00



215 1922, 5 M. orangegelb. Unterrand-Stück im Walzendruck - ungezähnt (statt gezähnt). Tadellos postfrisch. Mehrfach signiert, u.a. Peschl BPP. Rarität! (Mi: 800€) 205 W U, ★★ 80,00



216 1922, 3 M. violettultramarin/grünlichgrau. Flugpost-Marke als rechts ungezähntes, postfrisches Luxusstück. Fotoat-test Winkler BPP (Attest mit falscher Michelnr., handschriftlich korrigiert). Selten! (Mi: 500€) 217 b Ur, ★★ 50,00



217 1922, 400 M. fahlbraun. Gestempeltes Luxusstück in seltener Farbe. Geprüft InflaBerlin. (Mi: 300€) 222 d, Ⓞ 30,00



218 1922, 6+4 M. ultramarin/orangebraun. Doppeldruck der Farbe Ultramarin, postfrisch. Geprüft Dr. Oechsner BPP. Nie angeboten! (Mi: 380€) 233 DD, ★★ 35,00



219 1922/23, 40 M. bläulichgrün. Ungezähntes Zwischensteg-Pärchen auf sog. Kartonpapier, tadellos postfrisch (im Zwischensteg üblicher Falzbug). Im Michel nur als gezähnte Einzelmarke bekannt (ME 80,-)! 244 az U ZS, (★) 20,00



220 1922/23, 100 M. braunpurpur. Wunderschöner Doppel-druck in postfrischer Topqualität, geprüft Dr. Oechsner BPP. Der Vorbesitzer will hier zusätzlich noch den Plattenfehler I (verlängerter Querfußstrich des M von MARK) ent-deckt haben, ist jedoch aufgrund der enormen Ausprä-gung des Doppeldrucks nicht sicher nachweisbar. (Mi: 130€) 247 DD, ★★ 15,00

Deutsches Reich



221 1922/23, 4000 M. bläulichviolett. Seltener ungezählter Eckrand-Viererblock in bester postfrischer Erhaltung. (Mi: 600€) 255 U, ★★ **50,00**



222 1922/23, 4000 M. schwarzviolett. Ungezähntes Luxus-Pärchen aus der rechten unteren Bogenecke mit kompletter Hausauftragsnummer. Michel für zwei ungezähnte Einzelmarken bereits 300,- Euro! (Mi: 300 +++€) 255 U HAN, ★★ **40,00**



223 1922/23, 4000 M. schwarzviolett. Ungezähntes, waagrecht Zwischensteg-Paar in postfrischer Erhaltung. Im Steg etwas bügig und übliche senkrechte Faltung, sonst tadellos. Selten! (Mi: 800€) 255 ZW U, ★★ **75,00**



224 1922/23, 5000 M. Kompletts-Set aller 4 Farben nach Michel, je tadellos gestempelt. Günstigste Farbe (b) mit Farbsignatur, alle übrigen Werte geprüft InflaBerlin. (Mi: 255,50€) 256 a-d, © **20,00**



225 1922/23, 5000 M. schwarzgrün. Gute d-Farbe (beide geprüft Meyer BPP) als senkrecht Paar auf Bedarfspostkarte von Nürnberg nach Chemnitz-Gablenz, portogerecht in Mischfrankatur mit DR Mi.Nr. 282 I. Adressat, Absender und Text weitestgehend unkenntlich gemacht, das Pärchen mit Zähnungsmängeln und unsauber abgeschlagenem Stempel. Nichtsdestoweniger eine sehr seltene Bedarfsverwendung! (Mi: 550€) 256 d, ☒ **10,00**



226 1923, 5000 M.-10000 M. Komplettsatz einheitlich in besseren b-Farben in gestempelter Erhaltung, je geprüft Infla-Berlin. Mi.Nr. 261 mittig mit etwas verwisstem Stempel, ansonsten rundum tadellos. (Mi: 116€) 261/62 b, © **15,00**



227 1923, 8 Tsd. auf 30 Pfg. opalgrün. Plattenfehler "kopfstehende 8", gestempelt. Signiert Richter, Oechner BPP, InflaBerlin. (Mi: 450€) 278 I, © **40,00**

Deutsches Reich



228 1923, 20 Tsd. auf 200 M., Type II (weiter Abstand) mit Abart "kopfsteher Aufdruck". Luxusstück vom rechten Bogenrand (Bogenrand rückseitig mit Haftspur, Marke tadellos postfrisch). Neues Fotoattest Tworek BPP. (Mi: 500€) 282 II K, ★★ 60,00



229 1923, 100 Tsd. auf 100 M. graupurpur. Oberrandstück der OPD Königsberg (OPD F a W OR) mit Aufdruck ohne Strichleiste. Postfrisch. Fotobefund Meyer BPP. 289 a F, ★★ 20,00



230 1923, 250 Tsd. auf 300 M. gelblichgrün. Überdruck in neuer Wertstufe, jedoch nur Ziffer - ohne Angabe in Worten, dazu "Dreihundert" nicht durchbalkt. Gummierung und Zahnschneiden getönt, Falzrest. Fotobefund Meyer BPP. 293 (F), ★ 15,00

Deutsches Reich



231 1923, 800 Tsd auf 400 M. dunkelorangebraun. Postfrisches Luxusstück mit deutlich versetztem, doppeltem Aufdruck. Fotobefund Dr. Oechsner BPP. (Mi: 250€) 305 DD, ★★ 20,00



232 1923, 800 Tsd. auf 1000 M. gelblichgrün. Gestempeltes Topstück mit fetter Inschrift "Deutsches Reich", geprüft In-FlaBerlin. (Mi: 130€) 308 a II, © 15,00



233 1923, 2 Mio. auf 200 M. mattkarmin. Gutes liegendes Wasserzeichen in sauberer, gestempelter Erhaltung. Geprüft Peschl/InflaBerlin. (Mi: 450€) 309 A P a Y, © 40,00



234 1923, 1 Mio. blaugrün. Vermutlich durch Bogen-Umschlag entstandener, spektakulärer Teil- und Komplett-Ausfall des Korbdeckel-Unterdrucks, im postfrischen 6er-Block. Signiert HK (Horst Krause) bzw. Peschl. Hochdekorativ und in dieser ausgeprägten Form sehr selten! 314 (F), ★★ 50,00



235 1923, 1 Mrd. M. schwarzbraun. Plattendruck in seltener Farb-Variante, sauberer Erstfalz. Fotoattest Winkler BPP. (Mi: 500€) 325 Pb, ★ 50,00

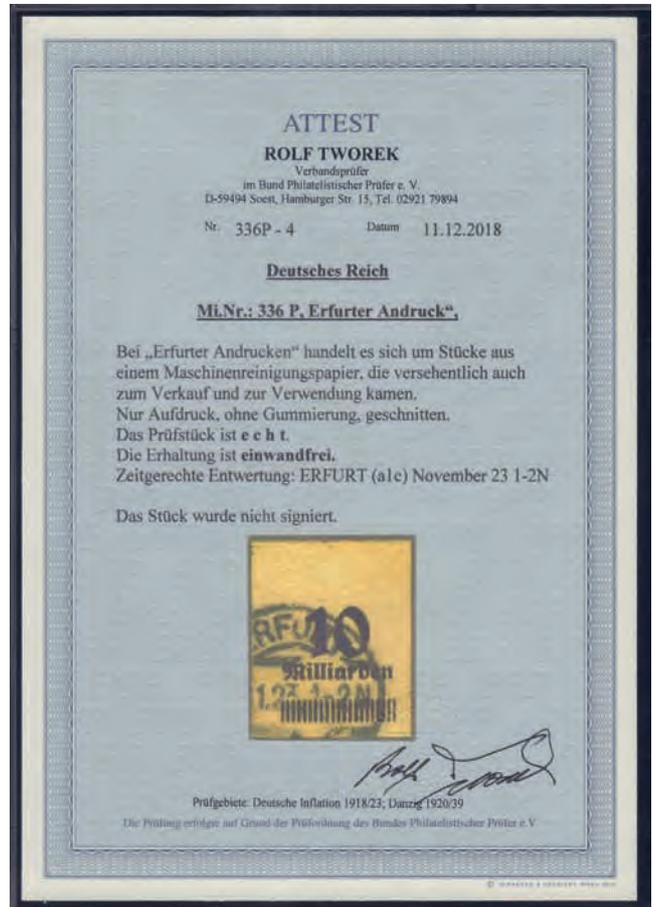


236 1923, 1 Mrd. auf 100 M. violett purpur. OPD-Oberrandstück des sog. Hitlerprovisoriums in kräftiger Farbe. Im Oberrand Falzrest, Marke tadellos postfrisch. Signiert Richter. (Mi: ca. 280€) 331 a OPD H g OR W, ★★★ 20,00



237 1923, 10 Mrd. auf 10 Mio. schwärzlichzinner. Seltener Fehl-Aufdruck "10 Milliarden" (statt "5 Milliarden"), tadellos postfrisch. Neuer Fotobefund Tworek BPP "echt...einwandfrei". (Mi: 400€) 334 A F, ★ 60,00

Deutsches Reich



239 1923, 10 Mrd. (auf 50 Mio. M.), OPD Erfurt. Sog. Erfurter Andruck - nur Aufdruck, geschnitten, auf Maschinenreinigungspapier - von dem Exemplare versehentlich in den Verkauf gelangten und sehr wenige Stücke sogar verwendet wurden. Neues Fotoattest Tworek "echt...einwandfrei...Zeitgerechte Entwertung". Sehr selten! (Mi: 1000€) **336 P, © 110,00**



238 1923, 10 Mrd. auf 50 Mio. M. olivgrün, durchstochen. Gestempeltes Luxusstück mit Plattenfehler "Schalltrichter des linken unteren Posthorns großflächig mit dem Rahmen verbunden" (sog. Parallelerscheinung zum "Sprung im Korbdeckel"). Befund Tworek BPP. (Mi: 160€) **336 B PE I, © 15,00**



240 1923, 3 Pfg. orangebraun. Ausgabe im Plattendruck als breitrandig ungezähntes, postfrisches Top-Stück. Signiert HK (Horst Krause). (Mi: 400€) **338 a U, ★★ 40,00**



241 1923, 5 Pfg. dunkelgrün. Breitrandig ungezähnt (statt gezähnt) vom rechten Bogenrand, dort kleine Haftspur und schwacher Fingerabdruck - Marke tadellos postfrisch. Alt-Signatur Horst Krause (HK). (Mi: 350€) **339 a U, ★★ 35,00**

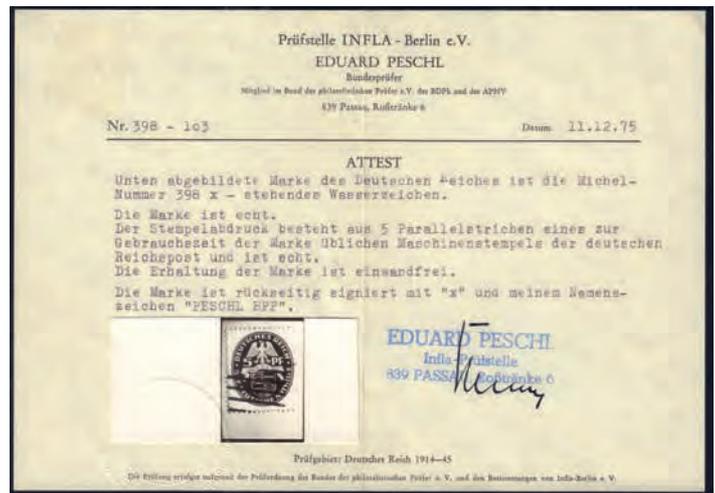


242 1923, 10 Pfg. rosarot. Waagerechtes Pärchen vom Bogenrand, dabei rechte Marke mit Blinddruck der Wertziffer. Tadellos mit Falz, Kurzbefund Schlegel BPP. In dieser Form im Michel nicht bekannt! **340 (F), ★ 15,00**

Deutsches Reich



243 1924, 5 Pfg mittelgrün. Postfrisches Paar vom Bogen-Unterrand mit kompletter HAN und zusätzlich **überaus markanter Doppelzählung**. Tadellos postfrisch.
356 HAN (DZ), ★★ □ 40,00



246 1926, 5+5 Pfg. mehrfarbig. Nothilfe-Marke mit seltenem, stehendem (statt liegendem) Wasserzeichen, entwertet mit zeitgerechtem Maschinenstempel der deutschen Reichspost. Geprüft Peschl BPP mit Fotoattest "einwandfrei". (Mi: 900€)
398 X, © □ 90,00



244 1926/27, "Berühmte Deutsche". Vollständiger Satz - einheitlich aus der linken oberen Bogenecke, teils mit Plattennummer. 25-, 40-Pfg.- und 80 Pfg.-Wert mit leichten Einschränkungen im Oberrand (Aufrauhungen/Haftspuren), Marken tadellos. Sonst alle Stücke in erlesener postfrischer Erhaltung. Michel nur für die Oberränder (dabei 25, 40 und 80 Pfg. lediglich als postfrische Einzelmarke gerechnet) bereits über 1.700,- Euro. Seltene Garnitur, sehr moderat ausgerufen!
385/97 OR, ★★ 150,00



247 1927, 8 Pfg.-50 Pfg. "Hindenburg". Komplett-Satz in Eckrand-Viererblocs, je auf Briefstück mit zentrischem Vollstempel "Bad Freienwalde - 2.10.27". Selten schöner Blickfang in hervorragender Qualität! (Mi: 260 +€)
403/6, © □ 30,00



245 1926, 15 Pfg. zinnoberrot. Senkrechttes Pärchen vom Oberrand, dabei obere Marke mit markanter Farbübersättigung (Gesicht Kants unkenntlich). Tadellos postfrisch. Michelwert für den Walzendruck-Oberrand schon € 40,-. Dekorativ, nicht alltägliche Besonderheit! 391 (F), ★★ 20,00



248 1928, 80 Pfg. schwarzolivbraun. Set zweier Oberandstücke im Platten- bzw. Walzen-Druck. Tadellos ungebraucht (Erstfalz im Oberrand, Marken mit leichten Haftspuren). (Mi: 440€)
422 P/W, ★ 30,00

Deutsches Reich



250 1933, "10 Jahre Deutsche Nothilfe". Vollständiger Satz der Einzelmarken aus Block 2, je echt und sauber gestempelt. Mi.Nr. 508-510 geprüft Schlegel BPP, Mi.Nr. 511 mit Kurzbefund Dr. Oechsner BPP "einwandfrei". (Mi: 2000€) 508/11, © **400,00**



251 1933/36, 25 Pfg. lebhaftultramarin. Tadellos postfrisch, geprüft Schlegel BPP. (Mi: 250€) 522 b, ★★ **25,00**



252 1934, 3 Pfg. rötlichbraun. Unten Zähnung etwas "holrig", sonst sehr schönes, sauber gestempeltes Stück dieser guten Ausgabe. Geprüft Schlegel BPP. (Mi: 600€) 540 yb, © **40,00**



253 1936, 12 Pfg. dunkelrot. Senkrecht Pärchen, dabei obere Marke unten und untere Marke dreiseitig mit sog. Diamant-Zähnung durch zweifachen Kammschlag mit nur sehr geringem Versatz, tadellos postfrisch. Derart markante Zähnungsabarten sind bei Sondermarken des Dritten Reiches nur ganz selten zu finden! 633 (DIZ), ★★ □ **50,00**



254 1936, 25+15 Pfg. schwarzultramarin. Postfrisches Luxus-Stück mit senkrecht geriffelter Gummierung. (Mi: 220€) 641 x, ★★ **20,00**



255 1936, 25(+15) Pfg. "WHW" mit guter senkrechter Gummiriffelung, postfrisch. Geprüft Schlegel BPP. (Mi: 220€) 641 x, ★★ **25,00**

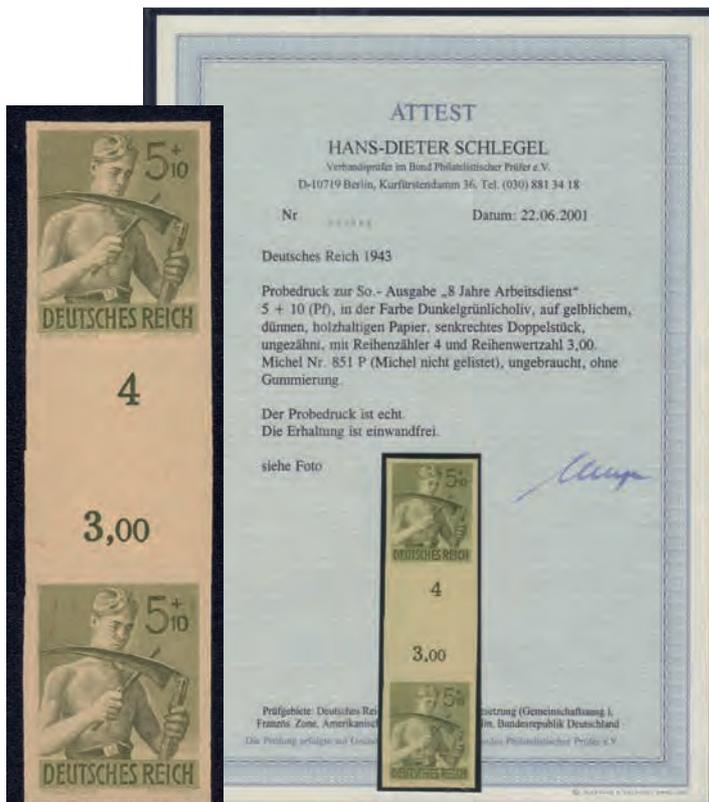


256 1942, 3 RM. bräunlichrot. Waagrecht Paar der Erstaufgabe mit sog. Perfix-Zähnung in **senkrecht ungezählter Erhaltung**. Tadellos postfrisch. (Mi: 450€) 801 UMs, ★★ □ **50,00**

Deutsches Reich



257 1943, 3+7 Pfg. "Arbeitsdienst" als ungezählter Viererblock vom Bogenoberrand, dabei eine Marke zusätzlich mit Plattenfehler "heller Müzenschild". Im Oberrand geringfügiger, herstellungsbedingter Papierknitter, Marken tadellos postfrisch. Michel für 4 ungezähnte Einzelmarken ohne Plattenfehler bereits € 600,-. In dieser Form selten! (Mi: 600 ++€) 850 U PF I, ★★田 75,00

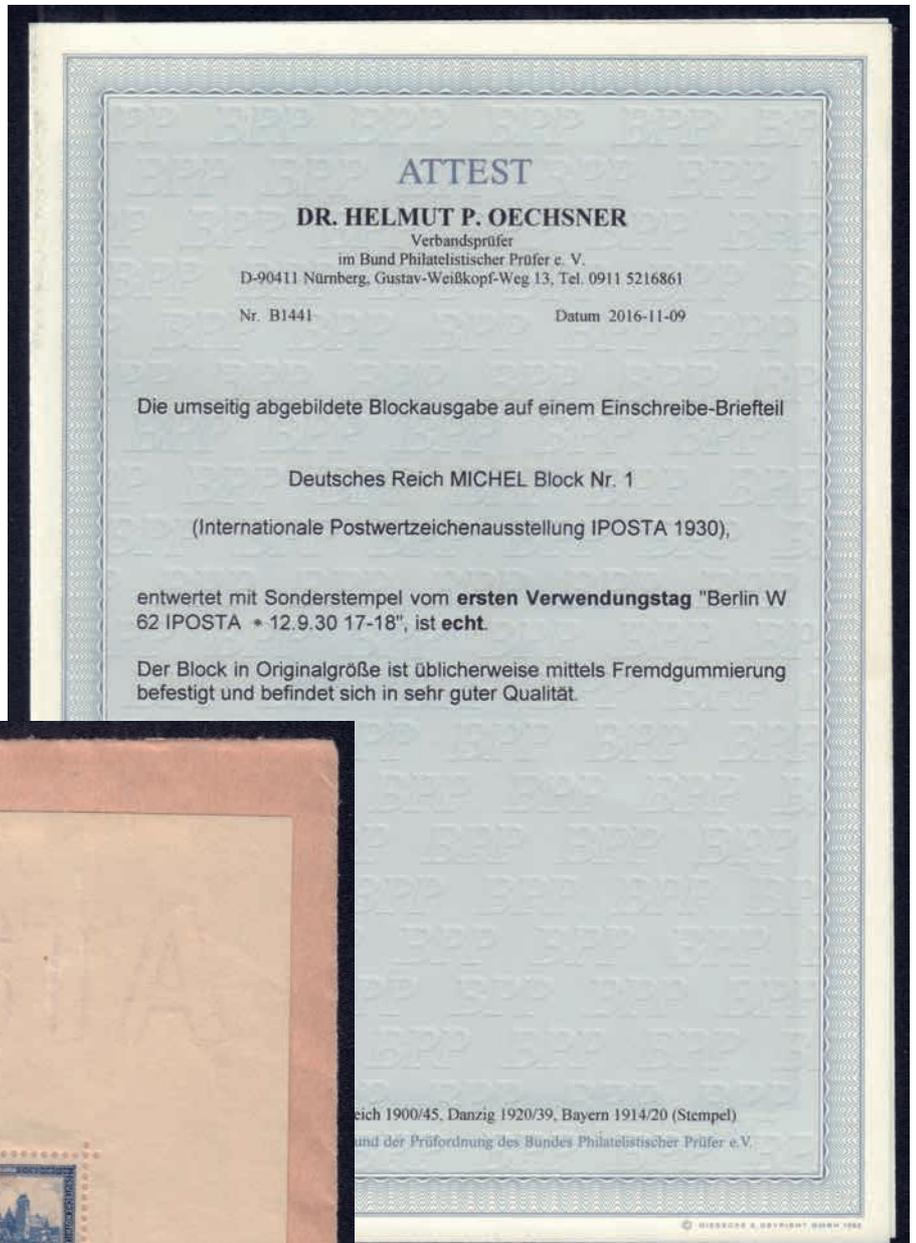


258 1943, 5+10 Pfg. "Arbeitsdienst". Zwischensteg-Pärchen als geschnittener Probedruck in Farbe Dunkelgrünlicholiv auf dünnem, holzhaltigem Papier. Ungebraucht ohne Gummierung, wie hergestellt. Michelwert für 2 Einzelmarken bereits € 200,-, in dieser Einheit wesentlich seltener! Fotoat-test Schlegel BPP "echt...einwandfrei". (Mi: 200 ++€) 851 P III, (★) 30,00



259 1945, 12+38 Pfg. "SA/SS". Satz in zwei senkrechten Pärchen, dabei je obere Marke unten ungezähnt bzw. untere Marke dreiseitig ungezähnt. Postfrisch mit zwei Kurzbefunden Dr. Oechsner BPP. 909/10 Uu/Udr, ★★ 25,00

Deutsches Reich



260 1930, "IPOSTA". Blockausgabe in Originalgröße mit Sonderstempel vom Ersttag auf Einschreibe-Briefteil. Fotoattest Dr. Oechsner BPP "sehr gute Qualität". (Mi: 2000 +€) © 550,00

Deutsches Reich

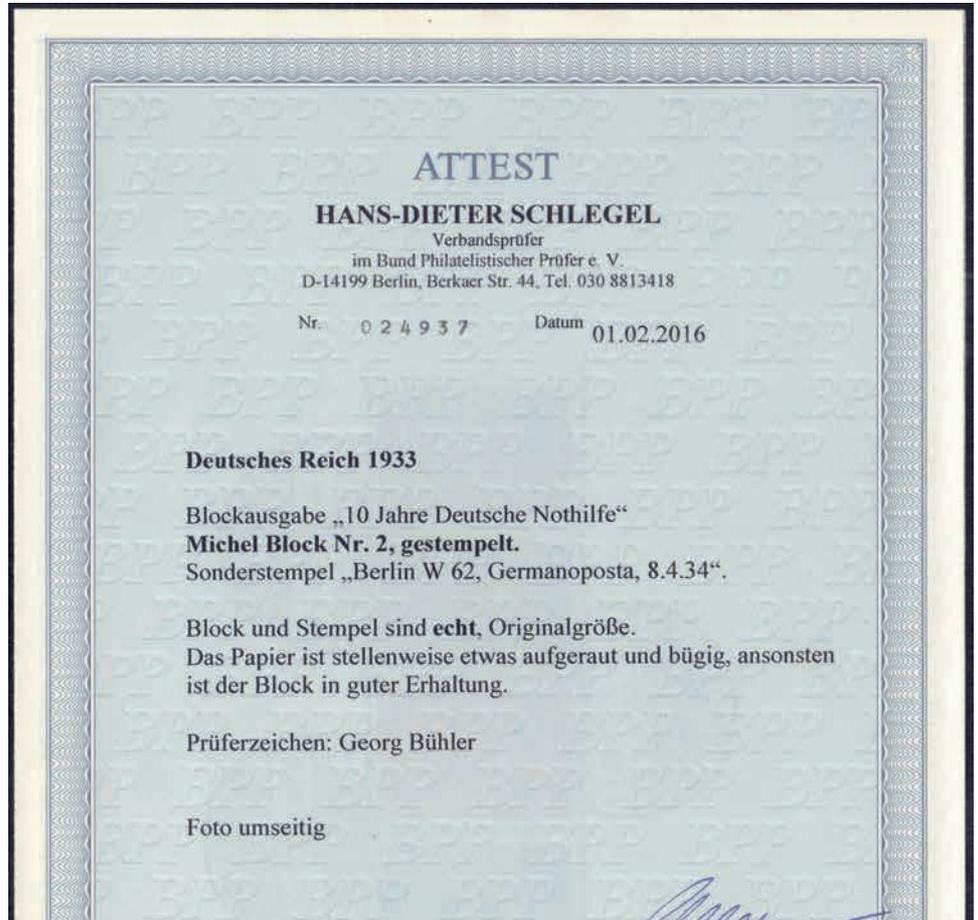


261 1930, "IPOSTA". Gesuchte Blockausgabe mit vollem Originalmaß und zweifachem, klarem Abschlag des Sonderstempels zur IPOSTA. Bildseitig im Rand (oben/links) geringe, kaum störende Fleckchen, sonst von hervorragender Qualität. Ein attraktives Stück dieser Rarität! (Mi: 2000€) Block 1, © 400,00



262 1930, "IPOSTA". Gestempelter Kabinett-Block mit leichten Einschränkungen (etwas bügig, helle Stelle), bildseitig aber insgesamt ansprechend bei vollem Original-Maß. Geprüft Schlegel BPP. (Mi: 2000€) Block 1, © 300,00

Deutsches Reich



- 263** 1933, "Deutsche Nothilfe". Ausgesprochen schöner Nothilfe-Block mit drei prächtigen Abschlüssen des guten Sonderstempels "Berlin W 62 - Germanoposta 8.4.34", volles Originalmaß. Das Papier ist an wenigen Stellen etwas aufgeraut und bügig, was den großartigen Gesamteindruck dieser immer fehlenden Schlüsselausgabe jedoch nicht im Geringsten stört. Signiert Bühler, aktuelles Fotoattest Schlegel BPP. **Eine echte Augenweide für die große Sammlung!** (Mi: 14000€) Block 2, © **2.850,00**

Deutsches Reich



- 264** 1933, "Deutsche Nothilfe". Vollformatiger Nothilfe-Block mit zwei klaren Abschlägen des Tagesstempels "Braunschweig 6 - 12.11.34". Rückseitig in den Rändern mehrere Haftstellen der ehemaligen Fixierung im Album, leichte Randmängel. Insgesamt aber ein sehr schönes Kabinett-Stück dieser - vor allem in gestempelter Erhaltung - außerordentlich seltenen und immer fehlenden Blockausgabe! Geprüft Schlegel BPP. (Mi: 10000€) Block 2, © 1.800,00



- 265** 1935, "Ostropa"-Block mit vollständiger, schwefelhaltiger Original-Gummierung (selten!). Oben links winzige Kerbe, Ecke oben rechts geringfügig bestoßen und kleines - bei Blocks mit Gummierung durchaus übliches - Wasserzeichenbrüchlein im A von OSTROPA, in Summe aber ein äußerst schönes Exemplar dieser Rarität. Geprüft Schlegel BPP. (Mi: 1300 ++€) Block 3, ★★ 150,00

Deutsches Reich



268 1936, "Olympia". Blockausgabe als Einzelfranktur auf echt gelaufenem R-Brief (überfrankiert) von Berlin nach Regensburg. Mit Olympia-Sonderstempel "Pressehauptquartier" und entsprechendem R-Zettel. Sehr gute Erhaltung. (Mi: -,,-€) Block 6, ✉ 25,00



266 1936, "Olympia". Blockausgabe als portogerechte Mischfranktur auf echt gelaufenem R-Brief von Berlin nach Zürich/CH. Mit Olympia-Sonderstempel "Berlin-Grünau/Regattabahn" (entsprechender R-Zettel) und Reklamemarke zu den Spielen von Berlin. Brief sorgfältig an drei Seiten aufgeschnitten und aufgeklappt, ansonsten in außergewöhnlich guter Erhaltung. (Mi: -,,-€) Block 5, ✉ 30,00



269 1936, "Olympia". Sauberer Block auf R-Brief vom **Erstag**, gelaufen von Berlin nach München. Als Luftpost angewiesen, schlussendlich jedoch wohl mit der Bahn befördert. Rückseitig Zustellungsstempel "München 2BZ - 12.8.36" und Ankunftsstempel "München, Hauptstadt der Bewegung - 13.8.36". Block mit ganz leichten, unbedeutenden Befestigungsspuren im Rand, Paketpapier-Umschlag mit üblichen leichten Knittern, darüber hinaus ein hervorragend erhaltener und nicht alltäglicher Ersttagsbrief! (Mi: 250 +€) Block 6, ✉ 25,00



267 1936, "Olympia". Blockausgabe als Einzelfranktur auf Berliner Eilboten-Ortsbrief (etwas überfrankiert) vom Olympischen Dorf nach Charlottenburg. Mit entsprechendem Sonder- und rückseitigem Ankunftsstempel. Ausgesuchte Toperhaltung. (Mi: -,,-€) Block 5, ✉ 25,00

Deutsches Reich Dienstmarken



270 1874, Gebührenzettel für Dienstpostsendungen der Eisenbahn. Tadellos auf großem Faltbrief-Teil (links schräg beschnitten) von Breslau nach Köln, rückseitig mit Ankunftsstempel. Sehr günstiger Ansatz! (Mi: 250 +€) D I, ☉ 25,00

Deutsches Reich Dienstmarken



272 1920, 5 Pfg.-50 Pfg. Kompletter Dienstmarken-Satz in ungezählter (statt gezählter), postfrischer Luxus-Erhaltung. Dabei 20 Pfg. in beiden Wasserzeichen-Varianten. Neues Fotoattest Tworek BPP "echt...einwandfrei". RR! (Mi: 1650€)
D 52/56 U (inkl. 55 UX+UY), ★★ 250,00



271 1920, 20 Pfg. preußischblau. Dienstmarke für Preußen mit Ablösungsziffer in guter b-Farbe, tadellos mit Stempelfragment. Geprüft InflaBerlin (vorderseitiger bläulicher Fleck in der Zähnung unten links stammt vom blauen Infla-Signum!). Günstiger Ausruf! (Mi: 950€) D 19 b, © 50,00



274 1923, 500 M. zinnober. Einwandfrei postfrisches Unter-rand-Pärchen mit kompletter HAN und zusätzlich markanter Aufdruck-Verschiebung. In dieser Ausprägung nicht eben häufige, dekorative Besonderheit!
D 81 HAN (F), ★★ 15,00



273 1920, 20 Pfg. ultramarin. Besseres Wasserzeichen in ungezählter - statt gezählter - Erhaltung. Postfrisches Top-stück vom Unterrand, geprüft Winkler BPP. (Mi: 300€)
D 55 Y U, ★★ 30,00

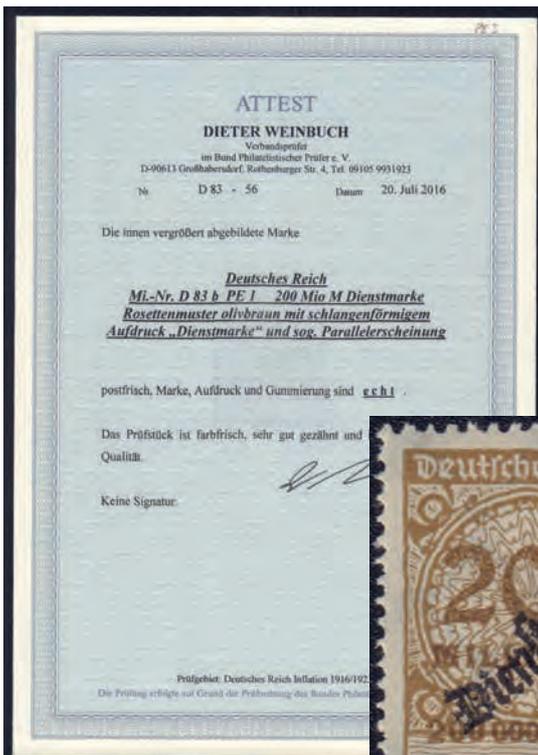


275 1923, 200 Mio. M. ockerbraun. Tadelloses Bedarfsexemplar mit Kork-Paketstempel. Geprüft InflaBerlin/Bechtold BPP. (Mi: 200€)
D 83 a, © 20,00

Deutsches Reich Dienstmarken



276 1923, 200 Mio. M. olivbraun. Postfrisches, waagerechtes Luxus-Pärchen vom Bogen-Unterrand mit vollständiger Hausauftragsnummer. Aktuelles Fotoattest Weinbuch BPP "Paare mit Hausauftragsnummer von dieser Farbpart sind bisher nur wenige Stücke bekannt."
D 83 b HAN, ★★ 300,00



277 1923, 200 Mio. M. olivbraun. Postfrisches Luxusstück mit Parallelerscheinung der Plattenfehler "Sprung im Korbdeckel". Aktuelles Fotoattest Weinbuch BPP. (Mi: 600€)
D 83 b PE 1, ★★ 80,00



278 1923, 2 Mrd. M. mattsiena/schwarzgrün. Bedarfsgestempelte Dienstmarke mit Haupttype des Plattenfehler "Sprung im Korbdeckel", tadellos. Geprüft Twork BPP. (Mi: 750€)
D 84 HT, ◎ 70,00



279 1923, 3 Pfg. schwärzlichbraun. Oberrand-Viererblick im Plattendruck in seltener b-Farbe, Aufdruck zusätzlich in etwas besserer "rußiger" Variante. Im Oberrand kleine Druckstelle und Fleckchen, jedoch mit Plattennummer; Marken alle tadellos postfrisch und durchweg signiert E. Peschl. (Mi: 880 ++€)
D 99 P b II (OR), ★★ 90,00



280 1927, 20 Pfg. blaugrün. Postfrischer Luxus-Viererblick mit gutem, liegendem Wasserzeichen. Alle Marken geprüft Peschl BPP. (Mi: 440€)
D 119 Y, ★★ 50,00



281 1934, 6 Pfg. opalgrün. Dienstmarke mit guter waagerechter Gummiriffelung, geprüft Schlegel BPP. (Mi: 220€)
D 135 y, ★★ 20,00



282 1942/44, 3 Pfg.-50 Pfg. "Dienstmarken für Behörden II". Überkompletter Satz mit 15 Werten, dabei alle vom Bogenoberrand im Platten- bzw. Walzendruck (wie abgebildet). Durchweg postfrisch - auch im Oberrand -; lediglich 30 Pfg. rechts oben mit gerinfügiger Zahnverkürzung, sonst tadellos. (Mi: 190€) D 166/77 P/W, ★★ 15,00



283 1942/44, 6 Pfg. "Dienstmarke für Behörden", ohne Wasserzeichen, in allen drei gelisteten Farbvarianten. Bessere b- und c-Farbe geprüft Schlegel BPP. (Mi: ca. 95€) D 169 a, b, c, ★★ 10,00



284 1923, 5 Mio. M. lebhaftilarot. Mecklenburger Notausgabe mit Dienstkontrollaufdruck in Type IV von Hagenow, tadellos gestempelt. Geprüft InflaBerlin. (Mi: 220€) DKA 29 IV, © 20,00



285 1923, 50 Mio. M. schwärzlicholivgrün, durchstochen. Mecklenburger Notausgabe als Pärchen, je mit Dienstkontrollaufdruck in Type I von Rostock. Rechte Marke beschädigte Ecken rechts durch unsaubere Trennung, sonst einwandfrei mit Maschinenstempel-Entwertung. (Mi: 120 +€) DKA 32 B I, © 10,00

Deutsches Reich Markenheftchen



286 1921, "Germania". Postfrisches Markenheftchen in tadelloser Erhaltung. (Mi: 230€) 14.1 A, ★★ 30,00



287 1933, "Fridericus". Tadellos postfrisches Heftchen. (Mi: 180€) MH 32.2, ★★ 20,00



288 1936, "Olympia". Postfrisches Markenheftchen in praktisch perfekter Qualität - mit spitzen Ecken, ohne Büge, Flecken, o.ä. Ein Stück für höchste Ansprüche! (Mi: 200€) MH 42.1, ★★ 20,00



289 1941, 2 RM. "Hitler"-Markenheftchen in allen drei Deckelvarianten. Je tadellos postfrisch mit komplettem Inhalt, ohne Beschriftungen. (Mi: 450€) MH 48.1, 48.2, 48.3, ★★ 40,00



290 1941, "Hitler". Tadellos postfrisches Heftchen. (Mi: 200€) MH 49.1, ★★ 20,00

Deutsches Reich Zusammendrucke



291 1921, 10/30 Pfg. "Germania", gestempelte Luxus-Einheit der Zusammendrucke vom linken Rand des MHB 4 inkl. der vier Leerfelder mit Strichel-Leisten. Jede Marke geprüft InflaBerlin. ex S 15 - S 18, © 40,00



293 1921, 10 Pfg. "Germania" als Kehrdruk-Paar mit Zwischenstegen und HANS. Top-Qualität, jede Marke geprüft InflaBerlin.. (Mi: 400 +€) KZ 1, © 40,00



294 1928, Kehr-Zusammendruck aus MHB 18, vom Bogenerand mit 4 Leerfeldern und Hausauftragsnummer. Wunder schöne Einheit in postfrischer Topqualität. (Mi: 250€) KZ 10 HAN, ★★ 30,00



292 1934, "Berufsstände". Komplettes Set aller 15 möglichen Zusammendrucke aus MHB 53+54, gestempelt - meist aus echtem Bedarf. Sehr "authentische" Garnitur in guter Erhaltung. (Mi: 621€) K 23/W 101, © 60,00



295 1933, "Hindenburg". Komplettes Set aller 12 möglichen Zusammendrucke aus MHB 29-31, postfrisch. Bei KZ 19 eine Marke in der unteren Zählung zwei kleine Fleckchen, sonst tadellos. (Mi: 813€) KZ 17/W 46, ★★ 70,00

Deutsches Reich Zusammendrucke



296 1937, "Tag der Briefmarke". Vollständige, gestempelte (!) Garnitur der 1937 zum Tag der Briefmarke auf private Initiative durch schachbrettartigen Überdruck einiger 3 Pfg.-Bogen "Hindenburg" (Mi.Nr. 513) hergestellten Zusammendrucke. Insgesamt 20 Kombinationen plus 8 Viererblocks, je tadellos erhalten. Vor allem als gestempelte Komplett-Garnitur so gut wie nie zu finden!
P-S 1/P-V 8, © **200,00**



297 1921, 10 Pfg.-40 Pfg. "Germania". Komplett-Garnitur der 7 Leerfeld-Hauptkombinationen aus MHB 1 bis 5 (RL 1 mit HAN!). RL 5 mit kurzem Eckzähnen rechts unten, sonst durchweg tadellos postfrisch. (Mi: 288€)
RL 1-RL 7, ★★ **30,00**



298 1927, "Hindenburgspende". Komplettes Set aller drei möglichen Zusammendrucke aus MH 24, postfrisch. (Mi: 370€)
S 36/W 25, ★★ **40,00**



299 1933, beide senkrechte Kehr-Zusammendruck aus MHB 32 und 33, je in bester postfrischer Erhaltung. (Mi: 240€)
SK 19/20, ★★ **30,00**



300 1936, "Olympia". Komplette Garnitur aller 10 möglichen Zusammendruck-Kombinationen aus MHB 57 und 58, tadellos postfrisch. (Mi: 204€)
SK 27-W 110, ★★ **20,00**



301 1927, "Kant". Der einzig mögliche Zusammendruck aus dem seltenen Markenheft 22, bestens postfrisch. (Mi: 200€)
W 23, ★★ **20,00**



302 1933, Eckrand-6er-Block links oben aus MHB 33. Im Ober- und unteren Rand zwei Falzreste, Marken/Leerfelder in bester postfrischer Qualität. (Mi: 390 +€)
W 52, W 56, ★★ **40,00**



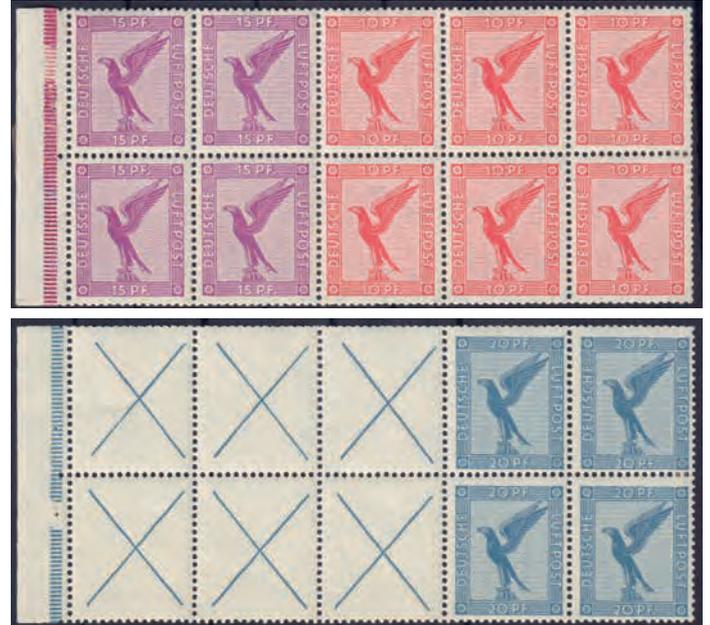
303 1933, Eckrand-6er-Block rechts oben aus MHB 33. Im Bogenrand kleine Haftspuren bzw. Falzreste, Marken/Leerfelder in bester postfrischer Qualität. (Mi: 390 +€)
W 54, W 58, ★★ **40,00**

Deutsches Reich Zusammendrucke



304 1936, "Olympia". Fünf Zusammendrucke plus eine Einzelmarke als portogerechte Mischfrankatur auf echt gelaufenem, eingeschriebenem Eilboten-Brief von Berlin nach Bergedorf. Mit Olympia-Sonderstempel "Berlin Ausstellung Deutschland" und R-Zettel "Berlin - Fahrbares Postamt". Hervorragende Erhaltung. W 104 (4), W 108, ✉ 20,00

Deutsches Reich Markenheftchenblätter



305 1931, "Flugpost". Beide Heftchenblätter aus MH 20. Je mit Falzrest im linken Rand bzw. im rechten senkrechten Pärchen, sonst postfrisch in üblicher Heftchen-Zählung. (Mi: 600€) HBI. 48/49 B, ★ 60,00

Deutsches Reich Ganzsachen



306 ca. 1920, nicht ausgegebener Kartenbrief mit Germania-Wertstempel "15 Pfg. grauviolett" nebst 2mal "15 Pfg. karminbraun", davon einer kopfstehend. Mit Makulaturlochung und Rotstrichen, tadellos. Hochinteressant und in dieser Form sehr selten! ✉ 50,00

Deutsches Reich Siegelmarken



307 (ca.) 1900, 7 amtliche Siegelmarken der deutschen Bot-schaften/Konsulate in Japan und Korea. Dabei u.a. Tokio, Nagasaki und Keijo (heute: Seoul). Alle in sehr guter ungebrauchter Erhaltung mit Falz. ★ 60,00

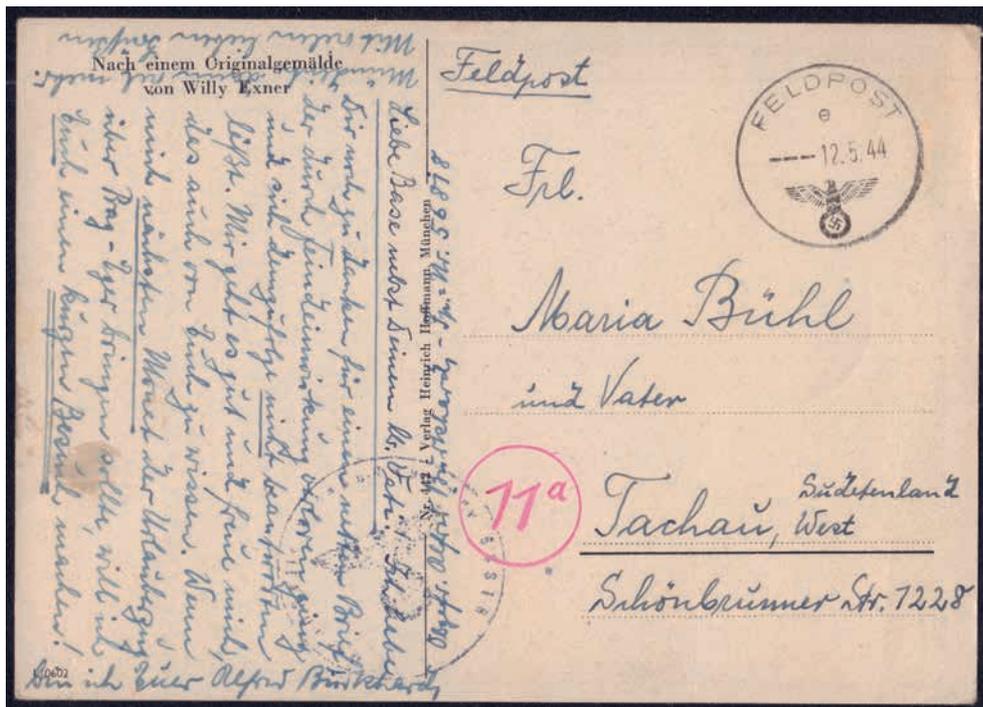
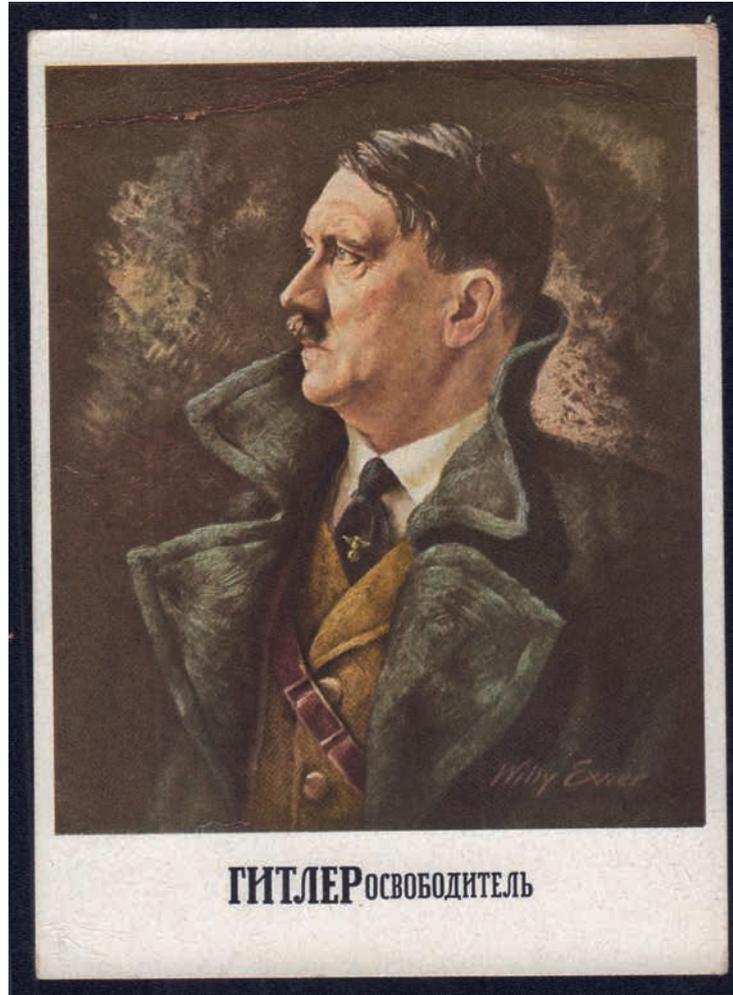


308 (ca.) 1900, 6 amtliche Siegelmarken der deutschen Bot-schaften/Konsulate in China. Dabei u.a. Canton (heute: Guangzhou) und Amoy (heute: Xiamen). Alle in sehr guter ungebrauchter Erhaltung mit Falz. ★ 50,00



309 (ca.) 1900, amtliche Siegelmarke der Deutschen Botschaft "beim Päpstlichen Stuhle in Rom" (heute: Botschaft beim Heiligen Stuhl). Sehr seltene Marke einer einzigartigen In-stitution, die ausdrücklich nicht die Beziehungen zum Vati-kan pflegt, sondern explizit jene zum Heiligen Stuhl als nichtstaatliches, eigenstaatliches Völkerrechtssubjekt und als Oberhaupt der katholischen Kirche. Sehr gute, ungebrauchte Erhaltung mit Falz. ★ 30,00

Deutsches Reich Postkarten



310 1942/44, "Hitler". Propaganda-Postkarte des Deutschen Reiches für die besetzte Ukraine mit kyrillischer Bild-Unterschrift "Hitler Befreier", am 12.5.1944 gelaufen als Feldpost eines Obergefreiten des Nachschub-Bataillons 541 (zu diesem Zeitpunkt als Teil der neu aufgestellten 6. Armee in Süd-Russland stationiert, wenig später aber nach Rumänien verlegt und dort im August 1944 vollständig vernichtet) an eine zivile Adresse in Tachau/Sudetenland. Diese Karte wurde als Variante einer bekannten NS-Propagandakarte nach einem Gemälde von Willy Exner nur für die ukrainischen besetzten Gebiete produziert. Es sind nur wenige Exemplare erhalten geblieben - zumal als bedarfsverwendetes Stück. Bildseitig oben leichte, kaum störende und insgesamt ohnehin völlig unbedeutende Knitterung, ansonsten tadellos. **Eine der seltensten deutschen Propagandakarten überhaupt!** ☒ 150,00

Deutsches Reich Postkarten



311 1941, "Nordische Legion". Berliner Werbe-Propagandakarte für Norwegens Freiwilligen-Verband der Waffen-SS, tadellose Erhaltung. Ein äußerst seltene Karte! ☒ 70,00



312 1937, "Reichsparteitag", mit Text, Frankatur (DR Mi.Nr. 516) und SST. Sehr seltene Karte in tadelloser Erhaltung! ☒ 50,00



313 1936, "Reichsparteitag", frankiert mit DR Mi.Nr. 633, Stempel der Veranstaltung, Einwandfreie Erhaltung. Rarität! ☒ 50,00

Deutsches Reich Postkarten



- 314 1938, "NS-Fliegerkorps", mit Wertstempel 6 Pfg. Hindenburg, dazu schwarzer und roter SST der Veranstaltung. Einwandfreie Erhaltung. Sehr selten! ☒ 50,00



- 315 1936, "Deutsche Kinderschar". Ungebrauchte, sehr seltene Propagandakarte. Rechte untere Ecke kleiner, vollkommen unscheinbarer Knick, ansonsten tadellos. ☒ 50,00



- 316 1938, "Deutschlands Zukunft". Rückseitig unten radierte Bleistift-Beschriftung, ansonsten tadelloses Stück. Selten! ☒ 50,00



- 317 1939, "Reichsparteitag - SA-Junge mit Fahne". Der geplante "Reichsparteitag des Friedens" im Jahr 1939 fand aufgrund des Kriegsbeginns nicht mehr statt. Bereits hergestellte Propagandakarten für diese Veranstaltung wurden anschließend als Rückseiten für Kunstdrucke verwendet. Tadellose Erhaltung, umseitig mit Kunstdruck-Teil. Sehr selten! ☒ 50,00

Wir bitten um Beachtung:

Die Zeit des Nationalsozialismus von 1933-1945 war sicher eines der dunkelsten Kapitel in der deutschen Vergangenheit. Trotzdem handelt es sich dabei um einen festen Bestandteil unserer Geschichte, und als solcher hat er aus historisch-wissenschaftlicher Sicht sicher die gleiche Aufmerksamkeit verdient, wie jeder andere Abschnitt.

Nichtsdestoweniger weisen wir an dieser Stelle gerne und mit allem Nachdruck darauf hin, dass wir uns von jeder Form rechtsradikalen Gedankengutes entschieden distanzieren!

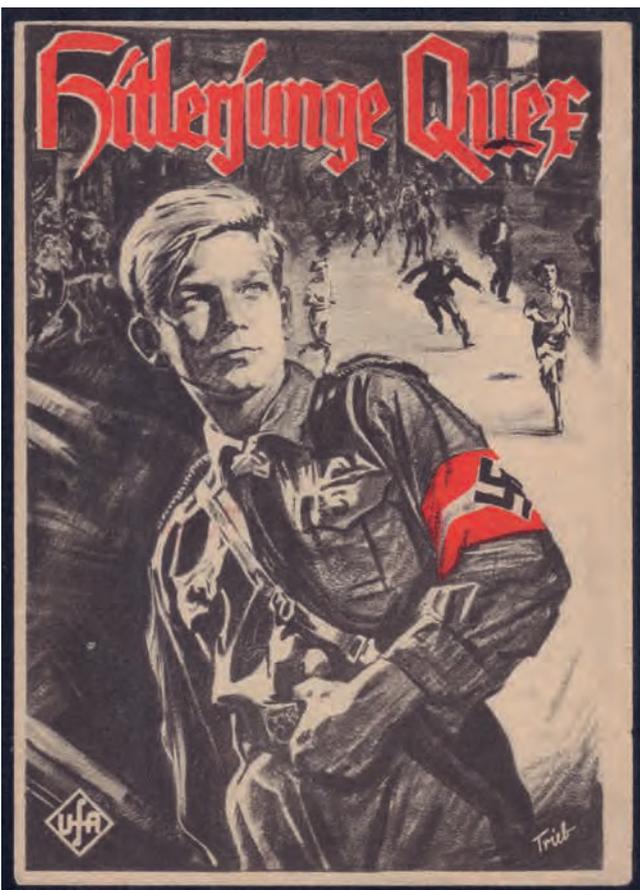
Bei den hier angebotenen Marken/Münzen/Belegen, wie auch jedem anderen Artikel mit NS-Emblemen, - Symbolen, - Hoheitszeichen und -Propaganda aus unserem Sortiment, verpflichtet sich der Käufer, diese lediglich für historisch-wissenschaftliche Zwecke bzw. Sammlerzwecke zu erwerben und sie in keinsten Weise propagandistisch, insbesondere im Sinne des § 86a StGB, zu benutzen.

Ihr Thomas Schantl & Team

Deutsches Reich Postkarten



318 1940, "Waffen-SS". s/w-Karte, ungebraucht, mit Frankatur (Mi.Nr. 785) und Absenderstempel "Vereinigter Deutscher Flugverband e.V. ...". Tadellos. Seiten! ✉ 50,00

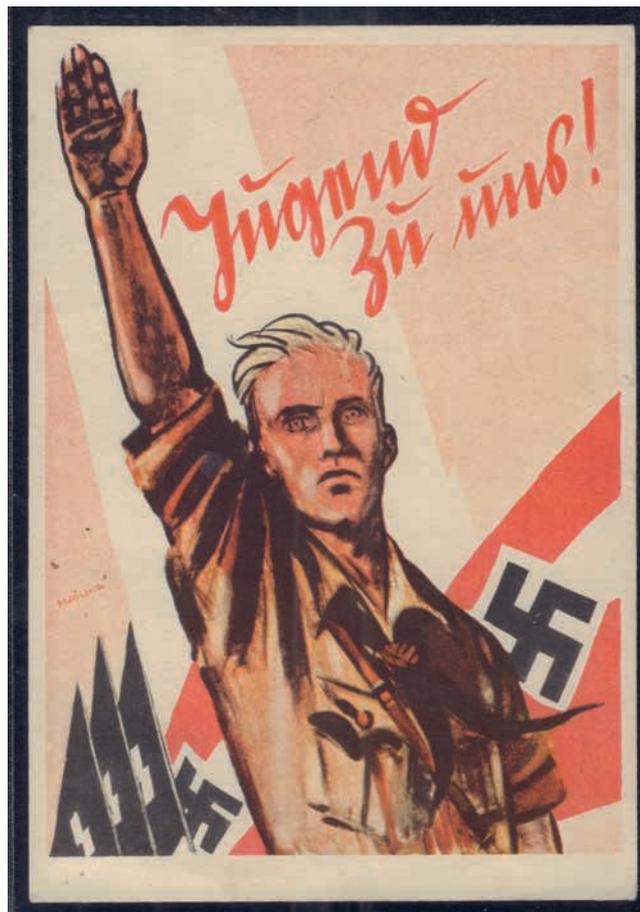


319 1933, "Hitlerjunge Quex", verwendet am 2.9.1933 vom Reichsparteitag Nürnberg, tadellos. Sehr selten! ✉ 50,00

Deutsches Reich Postkarten



320 1942, "Unser Zeichen" der Wehrkreisdruckerei XX/Danzig. Bedarfsverwendete (Feldpost-)Ortskarte "Berlin - 20.11.42" mit DR Mi.Nr. 784 und **Transorma-Codierung "Ag"**! Karte mit einigen bedarfsgeschuldeten Knittern, Frankatur rechts mit Zähnungs-Einschränkungen, jedoch in Summe ein sehr ansprechendes Exemplar dieser Seltenheit in guter Erhaltung. "Transorma" (TRANsporting and **SORT**ing, **M**archand and **A**ndriessen) war die erste Großanlage zur Briefsortierung, hergestellt vom niederländischen Eisenbahnbau-Unternehmen Werkspoor. 1927 erstmals präsentiert, verbrachten die Deutschen 1942 zwei der Maschinen als Kriegsbeute nach Deutschland - eine nach Mönchengladbach (1943 durch Bombardierung zerstört) und eine nach Berlin-Steglitz. Mittels Lauf-Codierungen, die ein Sortierer auf dem Poststück vermerkte, wurden die Belege hier automatisch entsprechenden Postsäcken zugeführt. Bedarfsbelege aus einer dieser beiden Maschinen sind **post-historisch hochinteressante und kaum einmal zu findende Raritäten!** ✉ 50,00



321 1939, "Jugend zu uns", mit Text, Frankatur (DR Mi.Nr. 516) und SST "Reichswinterkämpfe Garmisch". Tadellose Erhaltung. ✉ 40,00

Deutsches Reich Postkarten



322 1938, "Karl-May-Festspiele Rathen", frankiert (DR Mi.Nr. 665), dazu SST der Festspiele. Tadellos. ☒ 40,00



323 1939, "Wir waren Soldaten...", rückseitig etwas altersbedingte Patina, ansonsten tadellose Karte von Ludwig Hesshaimer. Selten! ☒ 40,00



324 1938, "Gautag Leipzig", frankiert mit DR Mi.Nr. 512, 660 und 661, entwertet mit SST der Veranstaltung. Seltene Karte in einwandfreier Erhaltung! ☒ 40,00



325 1935, "Welttreffen der HJ", frankiert mit DR Mi.Nr. 584, dazu SST "Deutschlandlager 1935", sehr gute Erhaltung. Sehr selten! ☒ 40,00



326 1938, "Deutschlandflug", frankiert mit DR Mi.Nr. 663, entwertet mit Sonderstempel der Veranstaltung. Vereinzelt unscheinbare Rand-Knitter und ein gelbes Zähnchen der Marke seien der guten Ordnung halber erwähnt, sind eingedenk der Seltenheit dieser Karte aber belanglos. ☒ 40,00



327 1934, "Kämpft mit uns...". Sog. Opferkarte zur Unterstützung aus Österreich ausgewiesener Hitlerjungen, bedarfsverwendet ab Bartenstein/Württ. Einige Randmängel, in Summe aber ein gut erhaltenes Exemplar dieser äußerst seltenen Karte. ☒ 40,00



328 1938, "Flugtag Hannover". Seltene Privatpostkarte mit Motiv "Doppeldecker-Staffel", mit Zusatzfrankatur und Sonderstempel "Flugtag 1938". Eine Ecke leicht bestoßen und zwei kleine Braunflecke rückseitig neben Wertstempel, sonst tadelloses Exemplar. **40,00**



329 1939, "Reichsparteitag - Deutschlandkarte mit Standarten/Bannern". Der geplante "Reichsparteitag des Friedens" im Jahr 1939 fand aufgrund des Kriegsbeginns nicht mehr statt. Bereits hergestellte Propagandakarten für diese Veranstaltung wurden anschließend als Rückseiten für Kunstdrucke verwendet. Gute Erhaltung, umseitig mit Kunstdruck-Teil. Sehr selten! **40,00**



330 1936, "Adolf Hitler-Marsch der HJ". Bedarfsverwendete s/w-Propagandakarte von Münster nach Dortmund. Ohne Frankatur, daher mit 9 Pfg. Nachgebühr belegt. Etwas fleckig, jedoch ohne Knitter/Büge. Sehr seltene Mjölner-Karte - zumal echt gelaufen! **40,00**



331 1938, "Reichsparteitag 1938". Propagandakarte mit Gruß-text ab Nürnberg, frankiert mit DR Mi.Nr. 672, entwertet mit SST "Reichsparteitag 1938", tadellos. Seltene Karte! **40,00**



332 1939, "Reichsparteitag". Der geplante "Reichsparteitag des Friedens" im Jahr 1939 fand aufgrund des Kriegsbeginns nicht mehr statt. Bereits hergestellte Propagandakarten für diese Veranstaltung wurden anschließend als Rückseiten für Kunstdrucke verwendet. Absolut tadellose Erhaltung, umseitig mit Kunstdruck-Teil. Sehr selten! **40,00**



333 1938, "Ein Volk - Ein Reich", rückseitig mit Briefmarke (OES Mi.Nr. 568) und Sonderstempel "Graz". Einwanderfreie Qualität. **30,00**

Deutsches Reich Postkarten



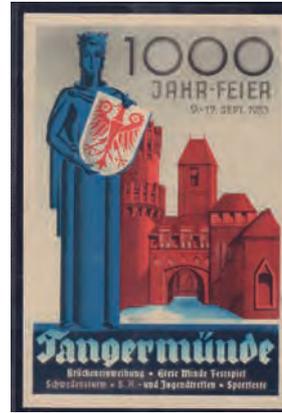
334 1938, "Volksabstimmung Österreich". Propagandakarte für das Land Salzburg zur bevorstehenden Volksabstimmung am 10.4.1938, rückseitig mit Briefmarke (OES Mi.Nr. 567) und SST. Eine Ecke winzig berissen, sonst absolut tadellos. Kaum einmal zu finden! ☒ 30,00



335 1936, "Reichsparteitag", frankiert mit DR Mi.Nr. 632. Karte rückseitig mit Patina und Marke - durch verlaufene Gummierung - mit gelbem Rand und gebräunten Zahnschmelzen, bildseitig jedoch tadellos. ☒ 30,00



336 1933, "Deutsche Lufthansa", mit Schweizer Frankatur (Mi.Nr. 234 - M€: 120,-!), per Luftpost befördert von Zürich nach Frankfurt/Main. Einwandfreie Qualität. ☒ 30,00



337 1933/52, "1000 Jahre Tangermünde". Frühe Propagandakarte des Dritten Reiches mit Verwendung in der DDR (mit DDR Mi.Nr. 298), ab Tangermünde am 23.2.1952 nach Ehningen. Bildseitig wurde versucht, die Worte "Schwedensturm" und "SA" unkenntlich zu machen, außerdem im oberen Karten-Rand schwache Überbleibsel einer Bleistift-Beschriftung, ansonsten sehr gute Erhaltung. Kein alltäglicher Beleg! ☒ 30,00



338 1940, Feldpostkarte mit aufgeklebter Churchill-Spottvignette "WC Wertlose Marke". Bedarfsverwendet am 20.10.1941 von einem Gefreiten des Armee-Nachrichten-Regiments 501, das zu diesem Zeitpunkt als Teil der Heeresgruppe Nord Richtung Leningrad marschierte. Viel Text, sehr gute Erhaltung. ☒ 30,00



339 1940, sog. Spottkarte des Dritten Reiches mit Motiv des britischen Premiers Winston Churchill und Inschrift "WERT Keinen Pfennig". Von einem Oberstabsarzt der Sanitätsstaffel Coburg, umseitig patriotischer Text. Tadellose Erhaltung. ☒ 30,00



340 1940, franz. Gegenpropaganda. Ungebrauchte Karte mit farbiger Karrikatur von Hitler, Goebbels und Göring als Persiflage auf "Fuchs, Du hast die Gans gestohlen". Kleiner Eckbug, sonst tadellos. ☒ 30,00



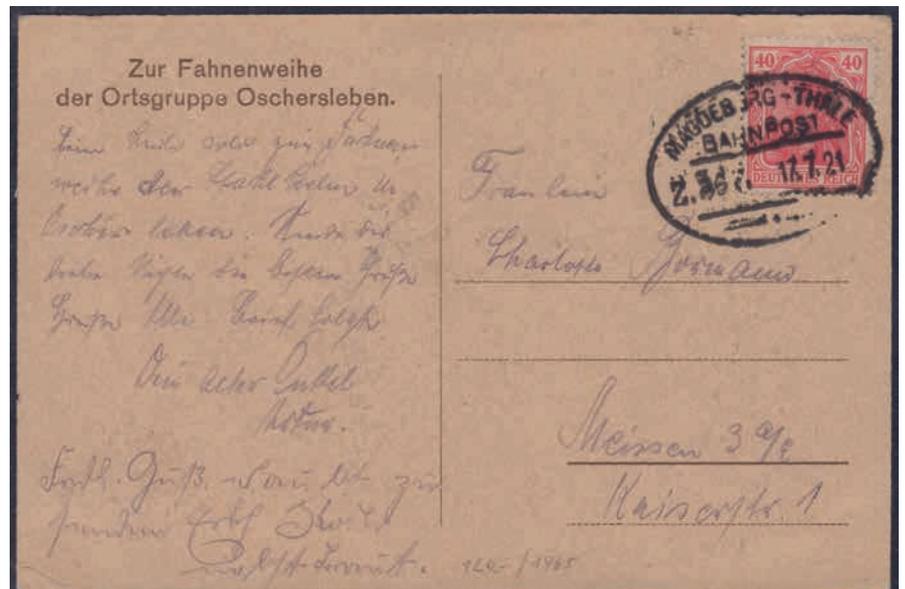
342 1938, "Hitler & Mussolini". Italienische Propagandakarte, mit drei ital. Marken frankiert und verschiedenen Stempeln versehen. Umseitig zwei Papierschürfungen im Rand, bildseitig einwandfrei. ☒ 30,00



341 1943, "Hitler", umseitig mit Komplettsatz "Postkongress Wien 1942" (Mi.Nr. 823/5), dabei jede Marke entwertet mit SST "10 Jahre Machtübernahme". Ecken leicht bestossen, kleinere Altersspuren. ☒ 30,00

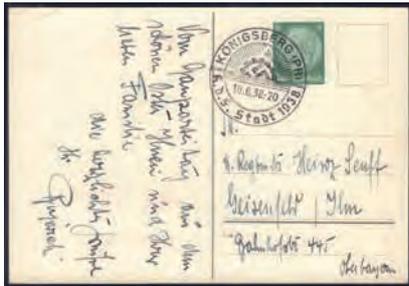


343 1942, als Feldpost bedarfsverwendete SS-Propagandakarte eines Soldaten des "SS-Totenkopf Infanterie-Ersatz-Bataillons I" (zu diesem Zeitpunkt in Warschau) an seine Schwester, die beim Stab des Kommandierenden Admirals in Frankreich (Feldpost-Nr. 01099) Dienst tat. Mit Dienststellen- und Tarn-Stempel. Zwei Ecken bestossen, sonst sehr gute Erhaltung. ☒ 30,00



345 1921, "Stahlhelm OG Oschersleben - Fahnenweihe". Seltene Stahlhelm-Propagandakarte, bedarfsverwendet ab Magdeburg (Bahnpost-Stempel) in guter Erhaltung. Der "Stahlhelm", auch "Bund der Frontsoldaten", war eine paramilitärische Organisation, die Ende 1918 in Magdeburg gegründet wurde und später in der SA aufging. ☒ 30,00

Deutsches Reich Postkarten



344 1938, "10 Jahre Gau Ostpreussen". Propaganda-Ganzsache mit Wertstempel "6 Pfg. Hindenburg", entwertet mit SST "Königsberg (PR) - K.d.F. Stadt 1938". Gruß-Text nach Geisenfeld/Illm. Tadelloser Zustand. Selten! 30,00



346 1938, "Appell des Reichsarbeitsdienstes". Foto-Propagandakarte, frankiert mit Sudetenland/Asch Mi.Nr. 4a, entwertet mit weiterverwendetem tschechisch-deutschem Tagesstempel "Asch 1/4a" (C1-41), dazu nebengesetzter rotem Befreiungsstempel "Wir haben das Joch getragen" (N3-41). Signiert Sieger, tadellos. 30,00



347 1940, "Wartheland - Tag der Freiheit". Propagandakarte, umseitig mit Mi.Nr. 717 und 721, beide mit Sonderstempel "Posen - Tag der Freiheit 1940". Tadellos. 25,00



348 1938, "NS-Wohlfahrt". Propagandakarte der NSDAP-Gauleitung "Württemberg Hohenzollern", frankiert mit DR Mi.Nr. 662, gestempelt "Jagsthausen". Ein völlig unbedeutender und kaum sichtbarer kleiner Eckknick sei der guten Ordnung halber erwähnt, ansonsten befindet sich die seltene Karte in ausgezeichneter Erhaltung! 25,00



349 1939, "Badisches Postsport- und Postschutz-Treffen Freiburg". Farbige Propagandakarte, frankiert (DR Mi.Nr. 516) mit SST der Veranstaltung. Toperhaltung! 25,00



350 1939, "Trommler und Fanfare". Foto-Propagandakarte, frankiert mit Sudetenland/Asch Mi.Nr. 4a, mit weiterverwendetem tschechisch-deutschem Tagesstempel "Asch 1/3e" (C1-41) und nebengesetztem rotem Befreiungsstempel (N3-41). Ganz leicht fleckig, sonst einwandfrei. 25,00

Deutsches Reich Postkarten



351 1939, "Großer Appell in der Luitpold-Arena". Foto-Propagandakarte, frankiert mit drei versch. Werten, mit weiterverwendetem tschechisch-deutschem Tagesstempel "Asch 1/4b" (C1-41), nebengesetztem rotem Befreiungsstempel (N3-41), SST "Heimkehr der Legion Condor" und "Staatsbesuch Paul von Jugoslawien". Textseitig Haftstelle, sonst einwandfrei. ✉ 25,00



352 1938, "Tag der Wehrmacht". Foto-Propagandakarte, frankiert mit 3x Mi.Nr. 512, entwertet mit zwei SST ("Reichsparteitag 1938", "NSKK-Zeltlager Mögeldorf") und Maschinen-Werbestempel "Nürnberg - Parteitag Großdeutschlands". Tadellose Erhaltung. ✉ 25,00



353 1937, "Appell der politischen Leiter". Foto-Propagandakarte mit Grußtext ab Nürnberg, frankiert mit DR Mi.Nr. 646, entwertet mit SST "Reichsparteitag 1937". Tadellose Erhaltung. ✉ 25,00



354 (ca.) 1934, "Ins deutsche Jahrtausend", Ecken leicht gerundet, ansonsten sehr saubere Mjöltnir-Karte (Hans Herbert Schweitzer). ✉ 20,00



355 1932, "Aufbruch der Nation". Farbige Propaganda-Karte nach einem Gemälde von Johann Heinrich Pfaff. Tadellos. ✉ 20,00



356 1941, sog. Spott-Karte des Dritten Reiches mit Motiv des britischen Premiers Winston Churchill und Inschrift "WERT keinen Pfennig", dazu Bei-Frakatur des DR Mi.Nr. 751 und zweifachem Abschlag des Dresdener SST zum Tag der Wehrmacht 1941. Tadellose Erhaltung. ✉ 20,00



357 1942, "Wehrmacht", als Feldpost-Karte an einen Flieger in Wischau/Mähren (22.12.1942). Eine Ecke leicht bestoßen, sonst tadellos. ✉ 20,00

Deutsches Reich Postkarten



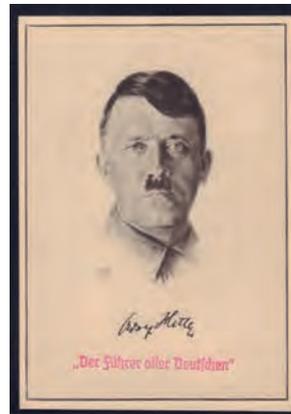
358 1935, "Reichsparteitag". Propaganda-Karte der Marschstaffel des Gaues Sachsen zum Reichsparteitag. Bildseitig mit DR Mi.Nr. 586/87 und SST "Marschstaffel", umseitig mit Mi.Nr. 586 und Stempel "Reichsparteitag". Kleiner Karton-Knitter im linken oberen Bildrand, sonst sehr gut erhalten. 20,00



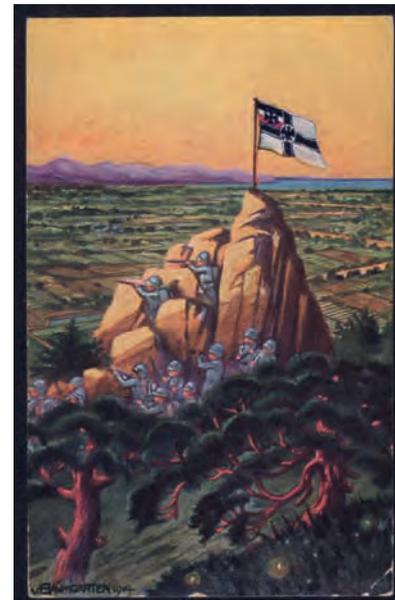
359 1940, sog. Spottkarte des Dritten Reiches mit Motiv des britischen Premiers Chamberlain und Inschrift "WERT Keinen Pfennig". Bedarfsverwendet am 24.9.1940 von einem Angehörigen der Flack M.G. Ersatz-Abteilung in Gross-Dirschkeim/Samland. Sehr gute Erhaltung 20,00



360 1939, Münchener Festsommer. Kunst-Propagandakarte von Gottfried Klein. Winziger Eckknitter auf der Karten-Rückseite (bildseitig nicht zu sehen) und kleines Bügchen, sonst tadellos. 20,00



361 1940, "Adolf Hitler". Propaganda-Postkarte mit faksimillierter Unterschrift und rotem Stempel "Der Führer aller Deutschen". Bedarfsverwendet ab München mit SST "Begegnung Hitler Mussolini" (auf Dt. Reich Mi.Nr. 740), tadellos. 20,00



362 (ca.) 1920, "Kolonialkriegerdank". Propagandistische Ansichtskarte des Vereins zur Unterstützung ehemaliger Kolonialkrieger mit Motiv "Beobachtungsposten vor Tsingtao". Eine Ecke leicht bestoßen (kaum störend), sonst tadellos ungebraucht. Selten! 20,00



363 1938, "Intern. Automobil- und Motorrad-Ausstellung", umseitig mit DR Mi.Nr. 660 und klarem SST zur IAA/Berlin-Charlottenburg. Marke mit leichten Einschränkungen, Karte tadellos. 20,00

Deutsches Reich Postkarten



364 1940/41, "Waffenstillstand in Compiègne". Propagandistische Erinnerungskarte an den Waffenstillstand mit Frankreich 1940; im September 1941 als Feldpost-Karte verwendet von einem Angehörigen des Artillerie-Regiment 290 (12. Batterie - Feldpost-Nr. 29650D). Der Verband hatte zunächst am Feldzug gegen Frankreich teilgenommen und befand sich zum Aufgabe-Zeitpunkt am Ilmensee/Nordwestrussland zwischen St. Petersburg und Moskau. Bestens erhaltenes Stück. ☒ 20,00



365 1938, "Volksabstimmung Österreich". Propagandakarte zur Volksabstimmung; vorfrankiert mit Österreich Mi.Nr. 567 und Dt. Reich Mi.Nr. 663 (mit Sonderstempel "Tag des Großdeutschen" und "Ein Volk - Ein Reich - Ein Führer"), anschließend verwendet als Grußkarte ab Berlin-Charlottenburg, portogerecht auffrankiert mit 2x Dt. Reich Mi.Nr. 513. Tadellose Erhaltung. ☒ 20,00



366 1940, "Rotes Kreuz". Mjölmir-Propagandakarte der 1. KdF-Postwertzeichen-Ausstellung für das Rote Kreuz (3./4.8.1940), mit Sonderstempel der Veranstaltung. Einige kleine Altersflecken, ansonsten sehr gute Erhaltung. ☒ 20,00



367 1933, "Graf Zeppelin". Foto-Postkarte mit Gruß-Text von Friedrichshafen nach Frankfurt/Main, mit Frankatur Dt. Reich Mi.Nr. 484 und rotem Erinnerungstempel. Hervorragende Bedarfserhaltung. ☒ 15,00

Deutsches Reich Postkarten



368 (ca.) 1939, "Danzig. Am brausenden Wasser mit Fischmarkt". Colorierte Foto-Ansichtskarte aus dem Verlag S. Steinmeyer/Danzig. Knick in der linken oberen Ecke, sonst bestens. Seltenes Stück! ☒ 15,00



369 1941, "Deutsche Wirtschaftskraft - Aufbau am Oberrhein", mit Text, Frankatur (Dt. Bes. Elsass Mi.Nr. 4) und SST. Ecke rechts unten mit Bug, sonst gute Erhaltung. ☒ 15,00



370 1941, "Das erste Arbeitszimmer des Führers". Foto-AK mit Gruß-Text ab München (Frankatur DR Mi.Nr. 516), dazu nebengesetzter Adress-Stempel "Sterneckerbräu München/Toni Gröbner". Sehr gute Erhaltung. ☒ 15,00



371 1938, "Reichsparteitag". Farbige Propaganda-Festpostkarte. Ausgezeichnete Erhaltung. ☒ 15,00

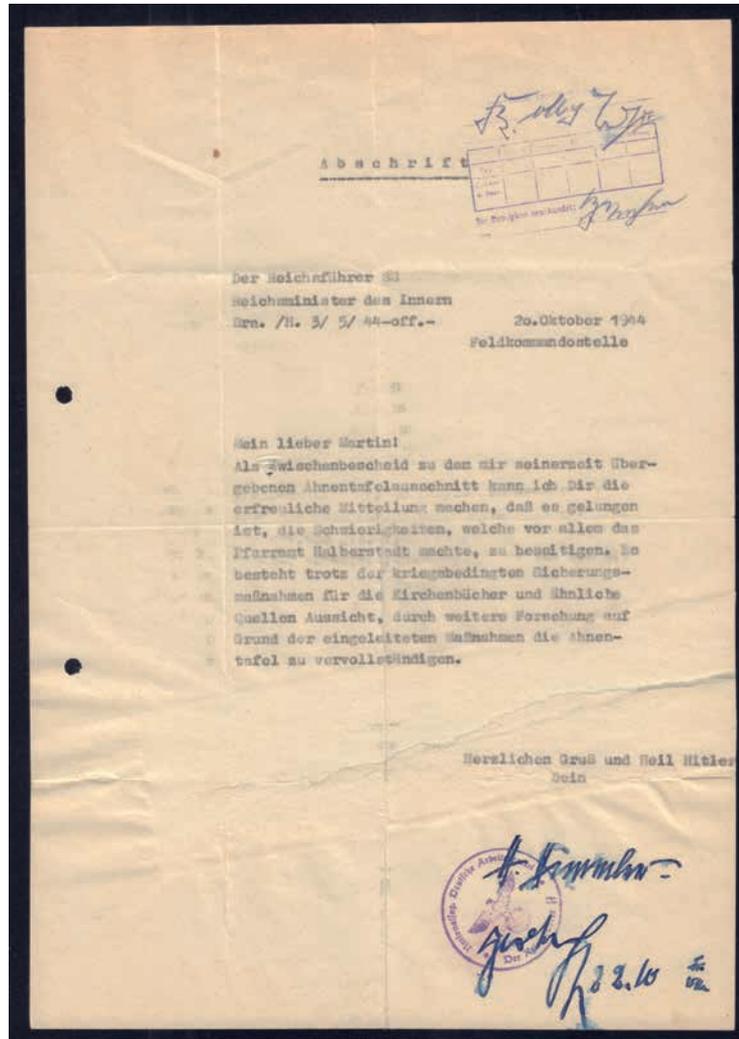


372 1942, "Italiani in Armi". Propagandistische Feldpostkarte eines Mitglieds der Division Sassari ("PM 86 - 22.7.42", zu diesem Zeitpunkt zur Partisanenbekämpfung in Bosnien) nach Gorizia/Nord-Italien. Bedarfsstück in sehr guter Erhaltung. ☒ 10,00



373 1937, "Stralauer Fischzug". Jubiläums-Postkarte zum Stralauer Fischzug, der 1937 - anlässlich der 700-Jahrfeier Berlins - kurzfristig "wiederbelebt" worden war. Dieses Voksfest war jedoch schon vorher (und auch direkt danach wieder!) wegen "orgiastischer Ausartungen" und wüster Schlägereien verboten worden. Nicht alltägliche Karte in sehr guter Qualität, mit Gruß-Text und passendem Sonderstempel. ☒ 10,00

Deutsches Reich Autographen

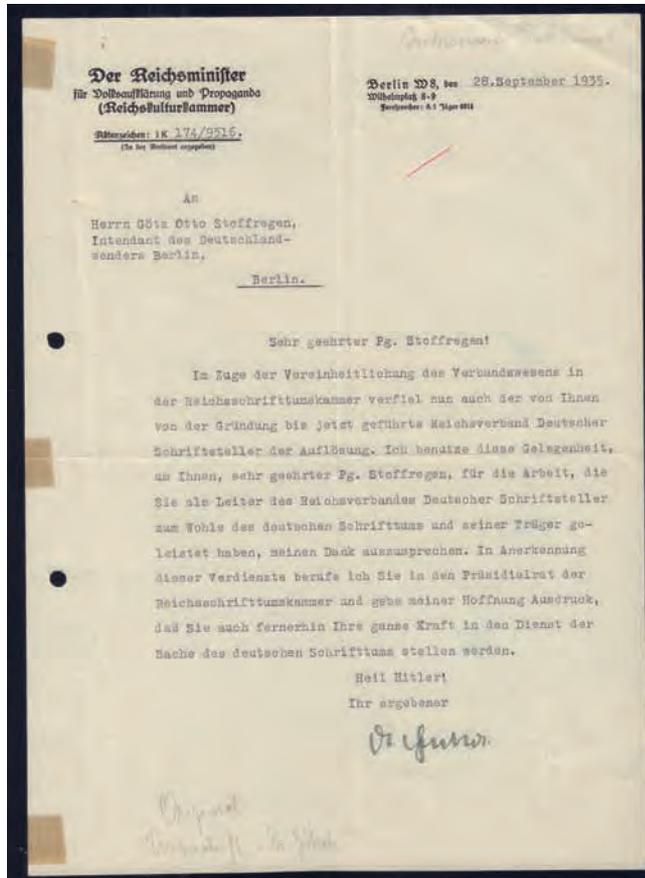


375 1944, beglaubigte Original-Abschrift eines persönlichen Schreibens von Heinrich Himmler an "Martin" (Bormann), im Rahmen dessen er die erfolgte Beseitigen der Schwierigkeiten, die "vor allem das Pfarramt Halberstadt machte" (Bormann war gebürtiger Halberstädter), übermittelte und in Aussicht stellte, die Ahnentafel weiter zu vervollständigen. Mit Original-Unterschrift Himmlers und Dienstsiegel "Reichsführer SS". Blatt im unteren Drittel gerissen und durch Hinterlegung wieder zusammengeführt. Übliche Faltung und Akten-Lochung, insgesamt überdurchschnittliche Erhaltung. ✉ 150,00



374 1938, amtliche Meldekarte des Gesundheitsamtes Friesland in Jever über die Fälle von übertragbaren Krankheiten im Zeitraum vom 27.12.-31.12.1938 (hier: Scharlach und Kindbettfieber), portogerecht frankiert und gesandt an die übergeordnete Dienststelle "Minister des Inneren - Gesundheitswesen/Oldenburg", mit Eingangsstempel. Sehr gute Erhaltung. D 135, ✉ 10,00

Deutsches Reich Autographen



376 1935, Brief des Reichsministers für Volksaufklärung und Propaganda, Joseph Goebbels, an den Intendant des Deutschlandsenders Berlin und Leiter des Reichsverbandes Deutscher Schriftsteller, Götz Otto Stoffregen, im Rahmen dessen Goebbels die Auflösung des Verbandes ankündigt und Stoffregen gleichzeitig in den Präsidialrat der Reichsschrifttumskammer beruft. Mit Original-Unterschrift Goebbels. Drei Bräunungen am linken Rand von Klebestreifen, Aktenlochung, zweifach sauber gefaltet. Insgesamt sehr gute Erhaltung. ☒ 100,00

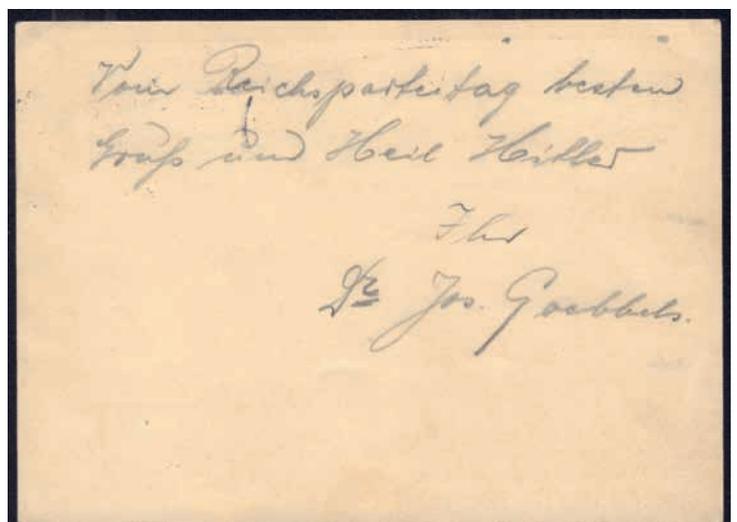


377 1944, eigenhändige Unterschrift des Generalfeldmarschalls Walter Model (1891-1945) auf Feldpostkarte mit aufgeklebtem Zeitungsbild. Der Träger des Ritterkreuzes des Eisernen Kreuzes mit Eichenlaub, Schwertern und Brillanten galt als "Meister der Defensive" und beging am 21.4.1945 im Ruhrkessel Selbstmord. ☒ 50,00

Deutsches Reich Autographen

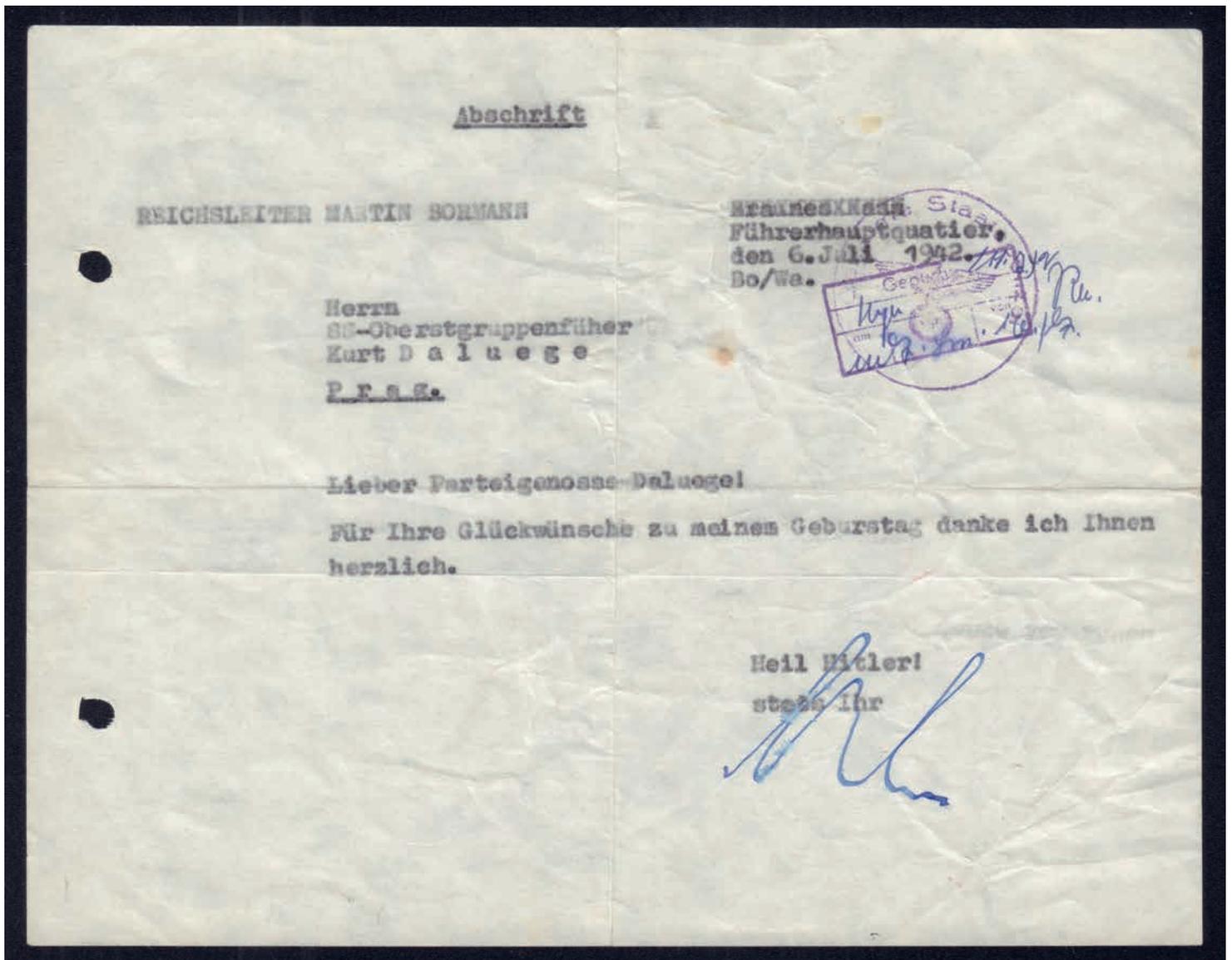


378 1943, eigenhändige Unterschrift von Generalfeldmarschall Erich von Manstein (1887-1973) auf Foto-Postkarte - diese als Feldpostkarte verwendet, Text jedoch entfernt. Von Manstein war Träger des Ritterkreuzes zum Eisernen Kreuzes mit Eichenlaub und Schwertern und galt als einer der größten deutschen Militärstrategen des 2. Weltkrieges. Er wurde Ende März 1944, wegen wiederholter Differenzen mit Hitler, seines Kommandos enthoben und nicht mehr eingesetzt. ✉ 50,00



379 1934, "Reichsparteitag 1934". Amtliche Propaganda-Ganzsache vom Reichsparteitag mit handschriftlichem Gruß-Text von Joseph Goebbels inkl. Original-Unterschrift. Nur geringfügige Bedarfsspuren. Überaus selten! ✉ 50,00

Deutsches Reich Autographen

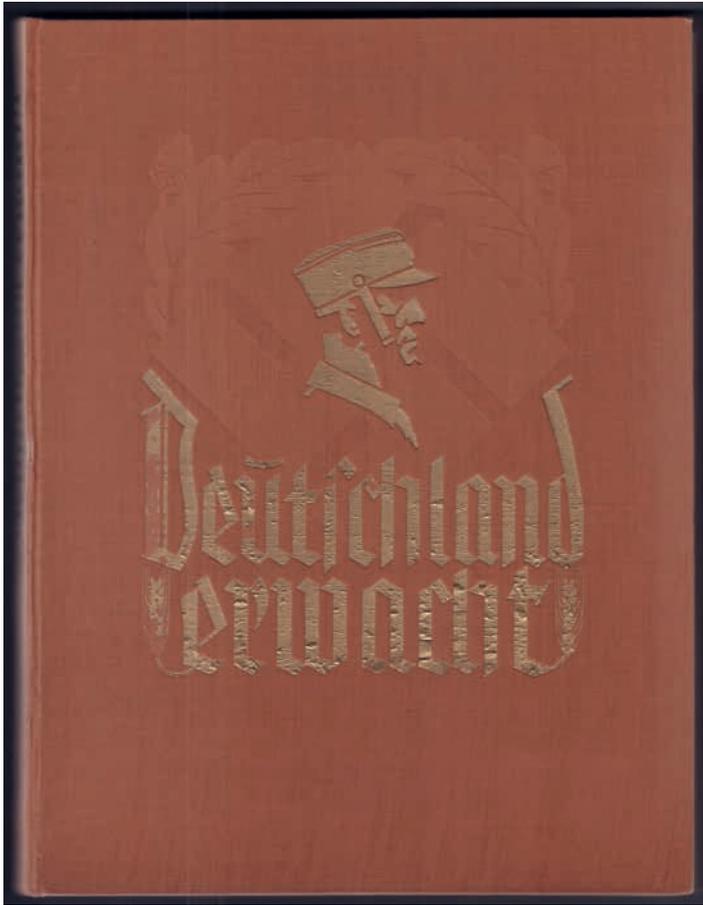


- 380** 1942, beglaubigte Abschrift eines persönlichen Schreibens des Reichsleiters Martin Bormann an den Chef der Polizei und - seit dem Tod Heydrichs - Reichsprotektor von Böhmen und Mähren, Kurt Daluge, im Rahmen dessen sich Bormann für die Glückwünsche zu seinem Geburtstag bedankt. Mit eigenhändiger Unterschrift. Gute Erhaltung. ☒ 30,00

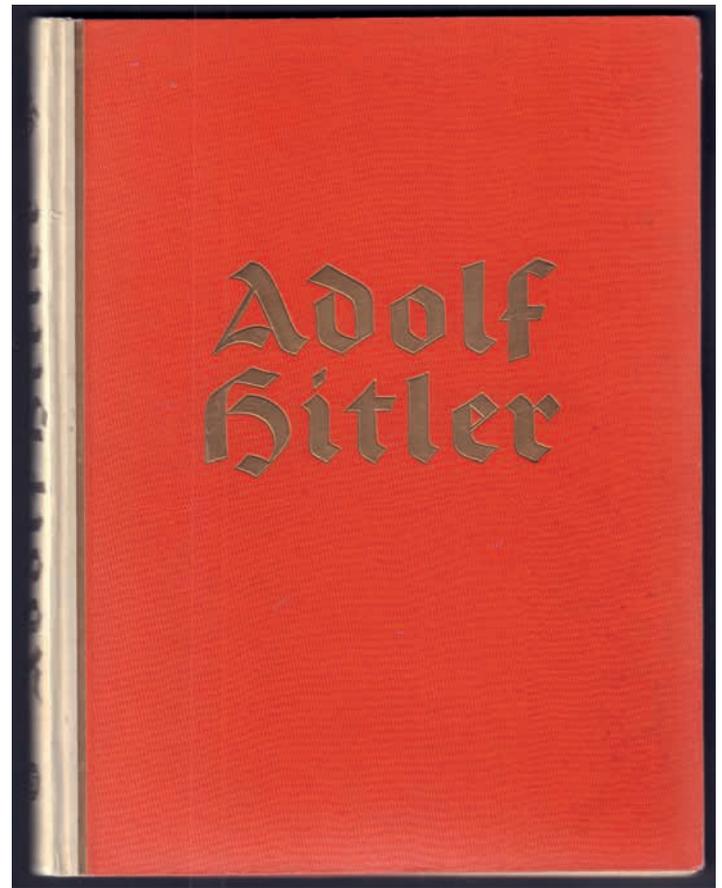
Gebotsabgabe

1. Sie übermitteln uns vorab Ihre Gebote per Fax, eMail, Brief oder Telefon.
2. Sie hinterlegen Ihr Höchstgebot selbst auf unserer Internet-Seite www.auktionshaus-schantl.de (ca. 14 Tage vor Auktionsbeginn möglich).
3. Sie sind am Auktionstag live auf www.auktionshaus-schantl.de dabei. Mehr Infos finden Sie auf dem beigefügten 4-Seiter.

Deutsches Reich Cigarettenbild-Alben



- 381** 1933, "Deutschland erwacht". Augenscheinlich vollständiges, 152-seitiges sog. Cigarettenbild-Album mit allen Bildern, viel Text zur Machtergreifung und großformatigem Klapp-Poster. Letzteres mit Eckknick, außerdem eine Doppelseite aus der Klammerung gelöst, ansonsten Album in sehr guter Erhaltung mit nur sehr wenigen Alters-/Gebrauchsspuren. Selten angeboten! **25,00**



- 382** 1936, "Adolf Hitler". Augenscheinlich vollständiges, 132-seitiges sog. Cigarettenbild-Album mit allen Bildern. Nur ganz wenige, unbedeutende Alters-/Gebrauchsspuren. Sehr gute Erhaltung. **20,00**

Deutsches Reich, 1933/45 Drittes Reich



- 383** 1933/45, amtliche Siegelmarke der Reichkanzlei. Originalgummierung mit Falz, tadellose Erhaltung. Sehr selten! ★ **100,00**

Deutsches Reich, 1933/45 Drittes Reich



384 1933/45, amtliche Siegelmarke "Kanzlei des Führers der NSDAP". Originalgummierung mit Haftstellen, bildseitig rechts Druckspur, sonst tadellos. Rarität! ★ 100,00



385 1933. "Berliner Illustrierte Zeitung". Original-Sonderheft zu den Staatsfeierlichkeiten bei der Reichstagsöffnung, dem sog. Tag von Potsdam, am 21.3.1933. Vollständige, 24-seitige Ausgabe mit zahlreichen Fotos. Sehr gute, altersentsprechende Erhaltung. (★) 30,00

Deutsches Reich Halbamtliche Flugmarken



386 1912, 10 Pfg. "Flugpost" mit Zusatzfrankatur auf Foto-Postkarte (Großherzog Ernst Ludwig von Hessen) von Frankfurt nach Hildesheim. Mit Flugpost-Sonderstempel von Darmstadt (12.6.1912). Gute Erhaltung. I, ☒ 10,00



387 1912, 1M. auf 10 Pfg. "Gelber Hund" in tadellos ungebrauchter Erhaltung (Originalgummi mit sauberem Falz). (Mi: 600€) IV, ★ 140,00



388 1912, 1 M. auf 10 Pfg. "Gelber Hund" als senkrechtes Pärchen auf großem Postkarten-Abschnitt. Dieser mit Knittern, Marken in guter Qualität, sauber gestempelt "Flugpost am Rhein". (Mi: 400€) IV, © 30,00

Deutsches Reich Halbamtliche Flugmarken



389 1912, 1 M. auf 10 Pfg. "Gelber Hund" in gestempelter Topqualität, signiert Sieger. (Mi: 200€) IV, © 25,00



390 1912, 1 M. auf 10 Pfg. Sog. Gelber Hund mit Sonderstempel auf Flug-Postkarte von Frankfurt nach Darmstadt. Karte links unten kleiner, unscheinbarer Eckbug, ansonsten in allen Teilen von hervorragender Qualität. (Mi: 280€) IV, ☒ 60,00



391 1912, 1M. auf 10 Pfg. "Gelber Hund" mit Aufdruckfehler "Huna", tadellos ungebraucht (Originalgummi, sauber entfalzt). Doppelt signiert Dr. Oertel. (Mi: 1500€) IV F, ★ 350,00



392 1912, "E.EL.P.". Kompletter Satz der Flugpostmarken mit Aufdruck. Mi.Nr. V mit Haftspur, Mi.Nr. VI postfrisch, tadellos. (Mi: 1350€) V/VI, ★★/★ 100,00

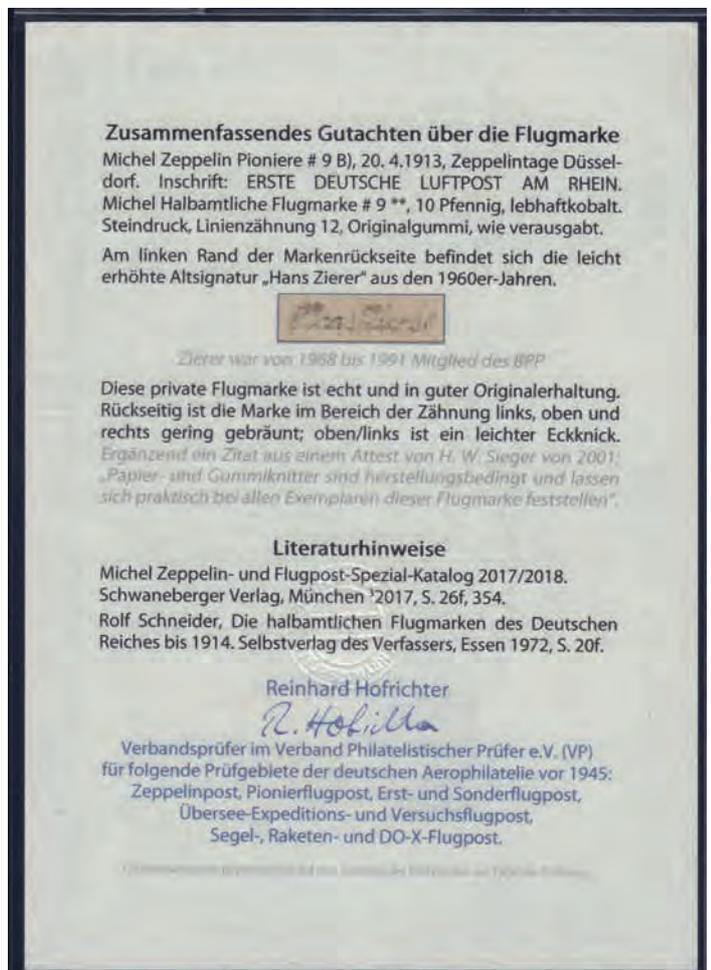
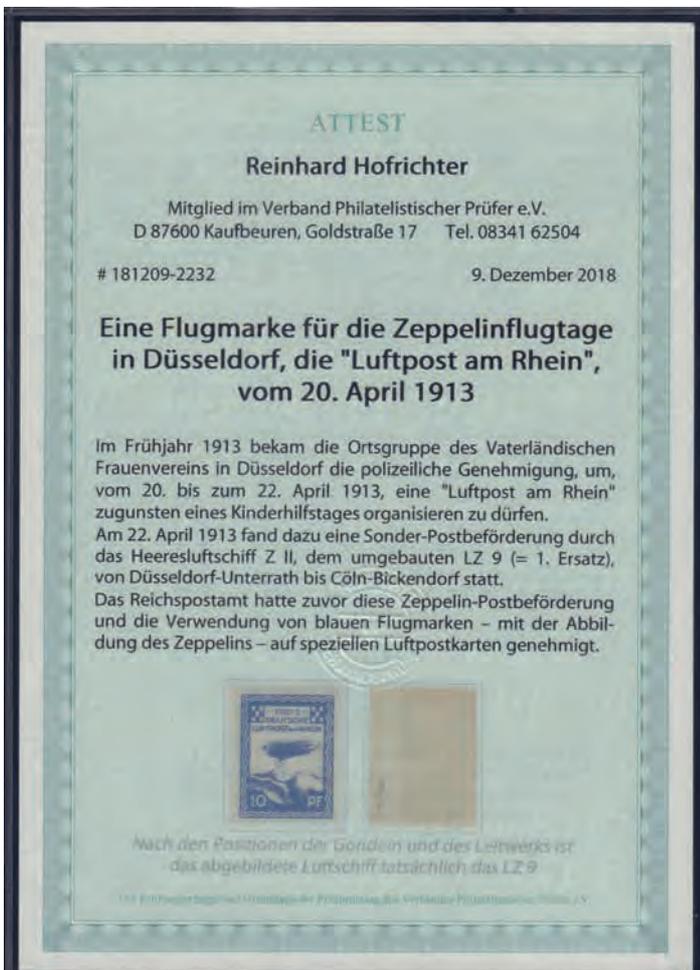


393 1912, 10 Pfg. "E.EL.P." Hauchzart entfaltetes, ansonsten rundum tadelloses Exemplar. Aktuelles Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP. (Mi: 900€) V, ★ 100,00



394 1912, 20 Pfg. "E.EL.P." Postfrisches Luxus-Stück. Aktuelles Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP. (Mi: 450€) VI, ★★ 50,00

Deutsches Reich Halbamtliche Flugmarken



396 1913, 10 Pfg. lebhafte Kobalt. Halbamtliche Flugpostmarke der "Zeppelinflugtage Düsseldorf" (20.-22.4.1913), in überdurchschnittlicher ungebrauchter Erhaltung mit vollem, unberührtem Originalgummi. Ein leichter Eckknick (herstellungsbedingt) und rückseitig gering gebräunte Zähnung im oberen Bereich sei der guten Ordnung halber erwähnt, ist eingedenk der enormen Seltenheit des Stückes jedoch praktisch bedeutungslos. Ausführliches, neustes Fotoattest Hofrichter VP. Diese Marke wurde exklusiv im Rahmen einer Sonder-Postbeförderung mit dem Heeresluftschiff "Z II" zu Gunsten wohltätiger Zwecke von Düsseldorf nach Köln ausgegeben und war zuvor durch die Reichspost genehmigt worden. Der Verkauf der Stücke (Auflage: 26.000 Exemplare) erfolgte, bis auf ganz wenige Ausnahmen, nur bereits aufgeklebt auf - ebenfalls eigens für diese Veranstaltung produzierten und zu verwendenden - Sonder-Postkarten. Ungebrauchte Stücke mit vollem Originalgummi gehören zu den ganz großen Seltenheiten der Flugpost-Ausgaben! (Mi: 2500€) **9, ★★ 300,00**

Deutsches Reich Halbamtliche Flugmarken



395 1912, 10 Pfg. "Flugpost Gotha". Einwandfrei ungebrauchtes Exemplar (Falzrest) dieser nur in einer Auflage von 5.000 Stück hergestellten Seltenheit. Altsignatur Ebel. (Mi: 500€) 5, ★ **60,00**



397 1913, 10 Pfg. "Luftpost am Rhein". Halbamtliche Flugpostmarke auf Luftpost-Karte zur Beförderung durch das Heeresluftschiff "Z II", von Düsseldorf nach (Bad) Kreuznach. Verwendet wie vorgesehen ohne Abstempelung, mit Dt. Reich Mi.Nr. 85 I zur Abdeckung der Gebühr. Germania-Ausgabe teils mit etwas gelblichen Zahnspitzen, Flugpostmarke stellenweise etwas unregelmäßige Zählung, Karte sehr gut erhalten. Nur ganz selten angeboten! (Mi: 100€) 9, ☒ **10,00**



398 1913, 25 Pfg. Sonderflug Muhlhausen-Feldberg". Tadellose Marke mit Vollstempel "Flugpost/11.September 1913/Feldberg/Mühlhausen". Kaum einmal angeboten! (Mi: 500€) 10, © **60,00**

Feldpost I. WK



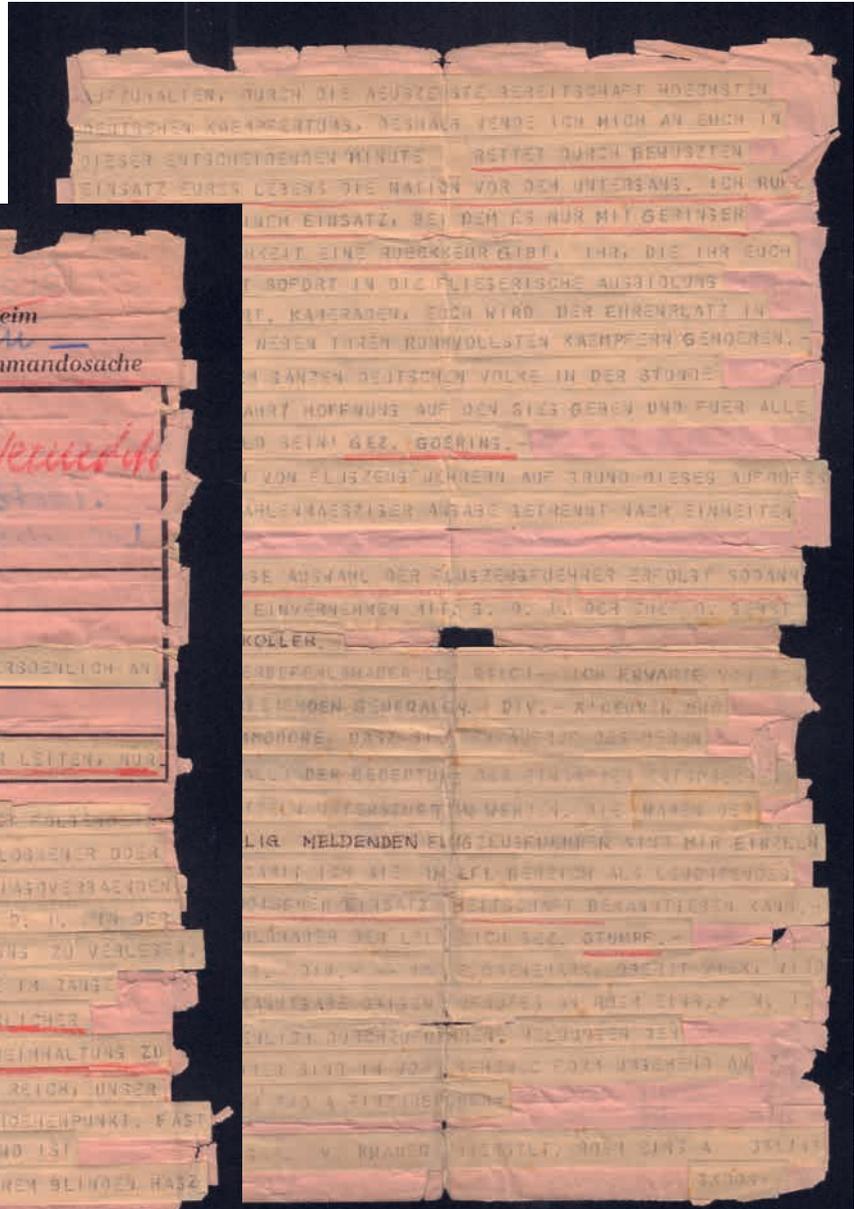
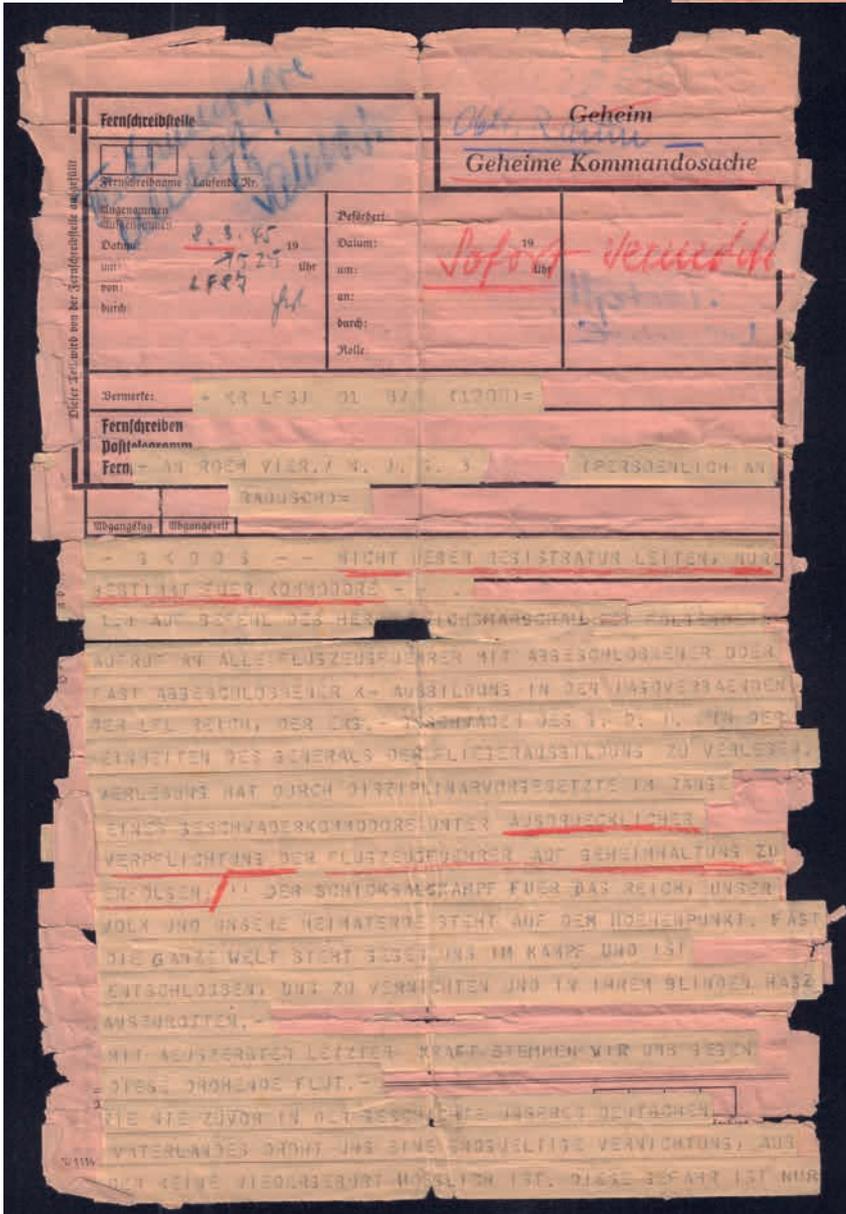
399 1918, echte Bedarfskarte von Hörde an einen deutschen Kriegsgefangenen im Lager Kurume/Japan. Mit Ankunftsstempel; Ecken üblich leicht bestoßen, sonst sehr gute Erhaltung. Seltener und gesuchter Beleg! ☒ **25,00**



400 1916, Feldpost-Brief von Leutnant Kertscher, Angehöriger des sog. Kagohl 5 (Kampfgeschwader der Obersten Heeresleitung No. 5), nach Freiberg/Sachsen. Mit Stempel "Kais.D.Feldpoststation No. 45 - 8.11.16" und violettem Briefstempel des Kampfgeschwaders. Gute Erhaltung. Ein seltener Beleg dieser nur relativ kurze Zeit existierenden Einheit!

Insgesamt sieben Kagohls wurden Ende 1915/Anfang 1916 als erste Ansätze eines taktischen Luft-Boden-Kampfes aufgestellt und bestanden je aus sechs Staffeln, die fortlaufend von Kagohl 1-7 durchnummeriert waren. Ihre Befehle erhielten sie direkt von der Obersten Heeresleitung. Das Kampfgeschwader 5 gab es als solches nur ein gutes Jahr lang (20.12.1915-31.12.1916). In dieser Zeit war es an der Westfront eingesetzt. Zum 1.1.1917 wurde es aufgelöst, seine Staffeln umbenannt. ☒ **25,00**

Feldpost II. Wk



401 1945, "Geheime Kommandosache". Umfangreicher **Original-Funkspruch vom 8.3.45** mit einem Befehl Görings an die Kommandeure der Fliegerstaffeln, ihre Flugzeugführer - im Angesicht der drohenden Niederlage "im Schicksalskampf" - dazu aufzurufen, sich freiwillig für ein Himmelfahrtskommando zu melden. Mit den Zusätzen "Nicht über Registratur leiten, nur bestimmt für Kommandeure" und handschriftlich "Sofort vernichten". Alters- und kriegsbedingte Mängel. **Nichtsdestoweniger ein hochspannendes, historisch bedeutendes und in exakt diesem Wortlaut belegtes Dokument aus den letzten Kriegstagen von allergrößter Seltenheit!**

Hochdekorierte Kampfflieger der deutschen Luftwaffe hatten schon Anfang 1945 Freiwillige für Kamikaze-Angriffe gegen alliierte Bomber-Verbände gesucht. Durch Rammen sollten die feindlichen Flugzeuge vom Himmel geholt werden. Doch erst als die bevorstehende Niederlage konkrete Formen annahm, griff auch die Luftwaffen-Führung diesen radikalen Plan auf. Am 8. März '45 erging ein entsprechender Funkspruch Görings an die Luftwaffen-Kommandeure, die - noch ohne Konkretisierung - ihre Flieger dazu ermutigen sollten sich freiwillig zu einem Einsatz zu melden, "bei dem es nur mit geringer Wahrscheinlichkeit eine Rückkehr gibt". "Wie nie zuvor in der Geschichte unseres deutschen Vaterlandes droht uns eine endgültige Vernichtung, aus der keine Wiedergeburt möglich ist. (...) Rettet durch bewussten Einsatz eures Lebens die Nation vor dem Untergang", ließ er verlauten. Hunderte meldeten sich daraufhin und wurden anschließend auf dem Fliegerhorst Stendal bei Magdeburg unter dem Tarnnamen "Schulungslehrgang Elbe" psychologisch und ideologisch auf die vor Ihnen liegende Aufgabe vorbereitet. Am 7.4.1945, um 11.20h, starteten dann 183 Jagdflugzeuge von 5 deutschen Flugplätzen zur letzten großen Luftschlacht des II. Weltkrieges auf deutschem Boden. Sie stiegen auf 11.000m Höhe und erwarteten über dem Steinhuder Meer bei Hannover die Ankunft der 8. US-Luftflotte. Auf das Kommando "Alle Geier und Falken - Angriff frei!" stürzten sie sich dann mit 800 km/h auf ihre ahnungslosen Opfer. Der Kampf dauerte 2 Stunden, doch der Erfolg blieb aus: Das vergleichsweise kleine Aufgebot auf deutscher Seite konnte den mehr als 1300 Bombern und knapp 800 Begleitflugzeugen der US-Flotte nicht viel mehr als "Nadelstiche" versetzen. 23 US-Bomber wurden zerstört, aber 133 der 183 deutschen Flugzeuge kehrten nicht zurück. Ein zweiter Groß-Angriff war nicht mehr möglich. **250,00**

Feldpost II. WK - Marine



- 402** 1936, "Panzerschiff Deutschland". Dienstbrief der Schiffsamtskasse des Schlachtschiffes mit DMSP Nr.5 vom 18.8.1936 und "Frei durch Ablösung" nach Kiel. Die Deutschland gehörte zu diesem Zeitpunkt zum sog. 1. Spanienverband und sicherte - zusammen mit dem Schwesterschiff Admiral Scheer - bei Gibraltar die Übersetzung von Truppen des Generals Franco aus Spanisch-Westafrika nach Südspanien. Etwas unsauber geöffnet, schwacher waagerechter Bug rechts oben, ansonsten tadellos erhalten. **Selten!**

"Stärker als alles was schneller ist, schneller als alles was stärker ist." Die Panzerschiffe der Deutschland-Klasse wurden Ende der 1920er entwickelt, um die auf ein Minimum reduzierte Marine wieder mit schlagkräftigen Schlachtschiffen zu bestücken, ohne dabei die Auflagen des Versailler Vertrages zu verletzen. Mit ihrer neuartigen Bewaffnung und Motorisierung galten diese Schwere Kreuzer als Meisterwerke deutscher Ingenieurskunst, denen die Briten später respektvoll den Namen "pocket battleships" (Westentaschen-Schlachtschiffe) gaben. ☒ 100,00



- 403** 1943, Feldpostbrief des Maschinengefreiten Bernhard Lüllmann von Bord des U-Bootes 238 (Feldpost-Nr. M50141) an seine Familie in Bremen. Das Boot unter dem Kommando des hochdekorierten Kapitänleutnants Horst Hepp befand sich zum Aufgabezeitpunkt (5.11.), nach seiner ersten Feindfahrt, im Hafen von Brest. Von seiner dritten Feindfahrt (ab 27. Januar 1944) kehrte U 238 nicht mehr zurück - es wurde am 9.2.1944, nach 8-stündiger Wasserbomben-Verfolgung, durch drei britische Kriegsschiffe versenkt. Alle 50 Besatzungsmitglieder, darunter auch Bernhard Lüllmann, kamen ums Leben. Brief ohne Inhalt, gute Bedarfserhaltung. ☒ 30,00



- 404** 1942, Feldpostbrief des Funkgefreiten Karl Hess an Bord des U-Bootes 186 (Feldpost-Nr. M05693) an seine Familie in Bempflingen. U 186 befand sich zum Aufgabezeitpunkt (29.11.) als Ausbildungsboot in Stettin. Erste Feindfahrt vom 31.12.1942-5.3.1943. Von seiner zweiten Feindfahrt (ab 17.4.1943) kehrte es nicht mehr zurück: U 186 wurde, als Führungshalter zu einem alliierten Geleitzug im Nordatlantik, vom britischen Zerstörer "Hesperus" eingeeilt, mit Wasserbomben zum Auftauchen gezwungen, unter schweres Artilleriefeuer genommen und anschließend durch Rammen versenkt. Alle 53 Besatzungsmitglieder, darunter auch Karl Hess, kamen dabei ums Leben. Brief ohne Inhalt, hervorragende Qualität. ☒ 30,00



405 1940, Feldpostbrief eines Kapitäneleutnants aus der Operationsabteilung des Befehlshabers der U-Boote (Feldpost-Nr. 00279) vom 30.1.40, gelaufen von Kiel an die Wiener Hofburg zu Händen Frau Schonta von Seedank, weitergeleitet an "Pension Küb am Semmering". Ohne Inhalt, absolut tadellose Erhaltung. ☒ **25,00**



406 1943, Feldpostbrief des Oberbootmanns Hugo Notheis vom U-Boot 633 (Feldpost-Nr. M22922), aufgeliefert über die Feldpostdienststelle der Flakjäger-Abteilung 24/11. Vorpostenflottille (Feldpost-Nr. M10974) nach Stuttgart/Zuffenhausen. U 633 war zum Aufgabzeitpunkt (14.1.43) noch als Ausbildungsboot in Kiel befindlich. Es wurde fünf Wochen später zunächst nach Kristiansand und anschließend zum Kriegseinsatz im Nordatlantik kommandiert, wo es am 10.3.43 versenkt wurde. Alle 43 an Bord befindlichen Besatzungsmitglieder fanden den Tod, Hugo Notheis war als einzig dokumentierter nicht darunter. Brief ohne Inhalt, sehr gute Erhaltung. ☒ **25,00**



407 1944, absolut tadelloser Feldpost-Brief vom Zerstörer "Z23" (Feldpost-Nr. M11378) an das Marine-Oberkommando Nordsee/Oberverwaltungsstab Wilhelmshaven, mit Feldpost-Normstempel g (Bordeaux) vom 24.4.44 und Dienststellen-Stempel. Z23 war der erste Zerstörer der Kriegsmarine, der keinen Namen mehr erhielt. Das 127m lange Kriegsschiff war vielfach als Geleitsicherung eingesetzt und gehörte in diesem Rahmen im Mai 1941 auch zur Kampfgruppe um das Schlachtschiff Bismarck und den Schweren Kreuzer Prinz Eugen beim legendären Unternehmen Rheinübung. Am 12. August 1944 wurde das zu diesem Zeitpunkt in La Rochelle liegende Schiff durch einen Bombenangriff so stark beschädigt, dass es kurz darauf außer Dienst gestellt werden musste. ☒ **20,00**

Feldpost II. Wk - Luftwaffe



408 1940, Feldpost-Brief des Jagdfliegers und späteren Ritterkreuz-Trägers Robert Olejnik, mit Feldpost-Normstempel "b - 31.10.40" und rotem Dienststempel des Luftgaupostamtes Brüssel nach Schleißheim bei München. Olejnik war zu diesem Zeitpunkt in Nordost-Frankreich stationiert, von wo aus er an der Luftschlacht um England teilnahm. 1941 erfolgte seine Kommandierung an die Ostfront, wo er am 27. Juli 1941 für 32 Luftsiege mit dem Ritterkreuz ausgezeichnet wurde. Brief ohne Inhalt, gute Bedarfserhaltung. ☒ **15,00**

Deutsche Auslandspost China



409 1901/4, 5 M. grünschwarz/bräunlichkarmin. Type III, gestempelt. Tadellose Erhaltung. Geprüft Steuer BPP. (Mi: 400€) 27 III, ☉ **40,00**



410 1906/19, 1/2 D. auf 1 M. karminrot. Friedensdruck in beiden Aufdruck-Typen, je gestempelt und einwandfrei. Type I A I signiert Senf und Pauligk, Type I A II geprüft Steuer VÖB (als "A I b" - heute: "I A II"). (Mi: 130€) 44 I A I+II, ☉ **15,00**

Deutsche Auslandspost Marokko



411 1899, 3 C. auf 3 Pf.-60 C. auf 50 Pf. Komplet-Satz der Erstausgabe, tadellos ungebraucht (Falzrest). Mi.Nr. 1 geprüft Bothe BPP. (Mi: 100€) 1/6, ★ 10,00



412 1899, 3 C. auf 3 Pfg.-60 C. auf 50 Pfg. Komplet-Satz, sauber gestempelt und tadellos erhalten. (Mi: 120€) 1/6, © 15,00



413 1899, 3 C. auf 3 Pf.-60 C. auf 50 Pf. Komplet-Satz der Erstausgabe, gestempelt. Tadellose Erhaltung. (Mi: 120€) 1/6, © 15,00



414 1900/3, 2 P. 50 C. auf 2 M. schwärzlichblau. Gestempelter Wert in besserer Aufdruck-Type, tadellos. Doppelt signiert Pfenninger bzw. Jäschke-Lantelme BPP. (Mi: 140€) 17 II/I, © 15,00



415 1903, 6 P. 25 C. auf 5 M. grünschwarz/bräunlichkarmin. Urmarken-Aufdrucktype II, entfalzt. Signiert Pauligk. (Mi: 260€) 19 II, ★ 25,00



416 1900, 6 P. 25 C. auf 5 M. Höchstwert in Type III, sauber gestempelt und tadellos erhalten. Geprüft Pauligk BPP. (Mi: 400€) 19 III, © 45,00



417 1905, 60 C. auf 50 Pfg. bräunlichlila/braunschwarz auf braunorange. Postfrisches Oberrandstück mit Aufdruck-HAN "3521". (Mi: 450€) 28 HAN A, ★★ 40,00

Deutsche Kolonien Neuguinea



418 1897/99, 3 Pfg.-50 Pfg. Erstausgabe komplett in ausgesucht guter, entfalzter Erhaltung. (Mi: 100€) 1/6, ★ 10,00

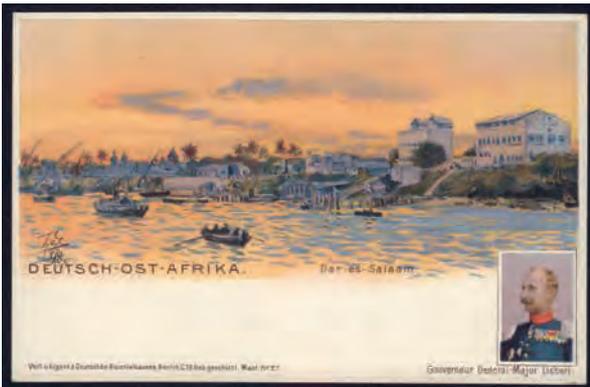


419 1918, 3 Pfg. dunkelorangebraun. Kompletter Bogen mit HAN "H 2120.19" rechts, postfrisch. Drei Bogenrand-Ecken mit Mängeln, sonst - inkl. aller Marken - tadellos. (Mi: 512 ++€) 24 (100), ★★ 40,00



420 1918, 3 Pfg. dunkelorangebraun. Kompletter Bogen mit HAN "H 5663.18" unten, postfrisch. Mittig senkrechte, wie auch waagerechte Zähnung einmal gefaltes, Ecke links unten winziger Abriss, sonst tadellos. (Mi: 552 ++€) 24 (100), ★★ 35,00

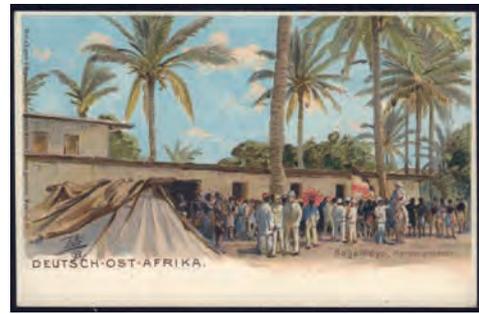
Deutsche Kolonien Ostafrika



421 (ca.) 1898, "Dar-es-Salaam". Farbige UPU-Ansichtspostkarte, tadellos ungebraucht. Selten! 20,00



422 (ca.) 1898, "Tanga". Farbige UPU-Ansichtspostkarte, tadellos ungebraucht. Selten! 20,00



423 (ca.) 1898, "Bagamoyo". Farbige UPU-Ansichtspostkarte, tadellos ungebraucht. Selten! 20,00



424 1893, 2 P. auf 3 Pfg.-25 P. auf 50 Pfg. Komplettsatz mit sauberem Erstfalz bzw. entfalzt. (Mi: 280€) 1/5, ★ 30,00



425 1901, 2 P.-3 R. Komplettsatz in gestempelter Erhaltung. 1 R. oben mit verkürztem Zähnchen, sonst tadellos. Höchstwert geprüft Steuer VÖB und Jäschke-Lantelme BPP. (Mi: 450€) 11/21, © 45,00



426 1908/19, 3 R. "Kaiseryacht". Friedens- und Kriegsdruck im Set, je mit sauberem Erstfalz und geprüft BPP. (Mi: 330€) 39 I Ab, 39 II Ad, ★ 35,00

Deutsche Kolonien Südwestafrika



427 1898/99, 3 Pfg.-50 Pfg. (ohne 25 Pfg.). Satz ohne Höchstwert, jede Marke in postfrischer Topqualität. (Mi: ca. 190€) 5/10 (ohne 9), ★★ 15,00



428 1901, 3 Pfg.-5 M. Komplettsatz in tadellos gestempelter Erhaltung. (Mi: 360€) 11/23, © 40,00

Deutsche Kolonien Südwestafrika



429 1901, 5 M. grünschwarz/braunkarmin. Tadelloser Höchstwert, sauber gestempelt "Swakopmund". Signiert Mansfeld. (Mi: 200€) 23, © 20,00

Deutsche Kolonien Kamerun



430 1897/99, 3 Pfg.-50 Pfg. Komplet-Satz der Erstausgabe, tadellos gestempelt. (Mi: 120€) 1/6, © 15,00



431 1905/19, 3 Pfg. orangebraun. Kompletter Bogen mit HAN "H 4023.18", postfrisch. In der mittleren waagerechten Zähnung gefaltn,dazu kleiner Fleck im Bogenoberrand (über Feld 4), sonst tadellos. (Mi: 290 ++€) 20 (100), ★★ 20,00

Deutsche Kolonien Karolinen



432 1900, 3 Pfg.-50 Pfg. Komplet-Satz mit steilem Aufdruck. Sehr saubere Falz-Erhaltung. (Mi: 180€) 1/6 II, ★ 20,00



433 1900, 5 M. grünschwarz/dunkelkarmin. Luxusstück mit Originalgummi/Falzrest. (Mi: 220€) 19, ★ 25,00



434 1915/23, 3 Pfg. orangebraun. Kompletter Bogen mit HAN unten, postfrisch. In der mittleren waagerechten Zähnung gefaltn, sonst tadellos. (Mi: 275 ++€) 21 (100), ★★ 20,00

Deutsche Kolonien Karolinen



435 1915/23, 3 Pfg. orangebraun. Kompletter Bogen mit HAN rechts, postfrisch. In der mittleren waagerechten Zähnung gefaltn, im Unterrand einmal 6 Zähnen weit angetrennt, sonst tadellos. (Mi: 275 ++€) 21 (100), ★★ 15,00

Deutsche Kolonien Kiautschou



436 1905/19, 3 Pfg. dunkelbraun, Kriegsdruck. Kompletter Bogen mit HAN "H 5837.18" und zusätzlich interessanter Besonderheit "stark beschädigte Randleisten rechts", postfrisch. In der mittleren waagerechten Zähnung gefaltn, sonst tadellos. (Mi: 275 +++€) 28 II (100), ★★ 25,00



437 1905/19, 2 1/2 \$ grünschwarz/dunkelkarmin. Höchstwert im Kriegsdruck, Zähnung 25:17. Tadellos postfrisch. (Mi: 125€) 37 II B, ★★ 15,00

Deutsche Kolonien Marianen



438 1900, 3 Pfg.-50 Pfg. Komplet-Satz mit steilem Aufdruck, je sauberer Erstfalz. (Mi: 230€) 1/6 II, ★ 25,00



439 1901, 3 Pfg.-5 M. Komplet-Satz mit sauberem Erstfalz bzw. entfalzt. 3 Pfg. oben mit kleinem braunen Fleck (Falz-Durchschlag), 25 mit einer gelblichen Zahnspitzen, sonst tadellos. (Mi: 250€) 7/19, ★ 20,00

Deutsche Kolonien Marshall Inseln



440 1901, 3 Pfg.-5 M. Komplet-Satz in hervorragender Falz-Qualität. (Mi: 240€) 13/25, ★ 25,00

Deutsche Kolonien Marshall Inseln



441 1916/19, 3 Pfg. orangebraun. Kompletter Bogen ohne HAN, dafür mit Gebietszudruck im Unterrand und Platten-Nr. Schwacher waagerechter Bug im Bogen-Oberrand (Reihenwert-Zähler), sonst tadellos postfrisch. (Mi: 325 +++€) 26 (100), ★★田 30,00



442 1916/19, 3 Pfg. orangebraun. Kompletter Bogen mit HAN, postfrisch. Linker Bogenrand einmal senkrecht gefaltes, sonst tadellos. (Mi: 325 ++€) 26 (100), ★★田 20,00

Deutsche Kolonien Togo



443 1897/99, 3 Pfg.-50 Pfg. Komplettsatz in tadellos gestempelter Erhaltung. (Mi: 160€) 1/6, © 20,00

Allenstein



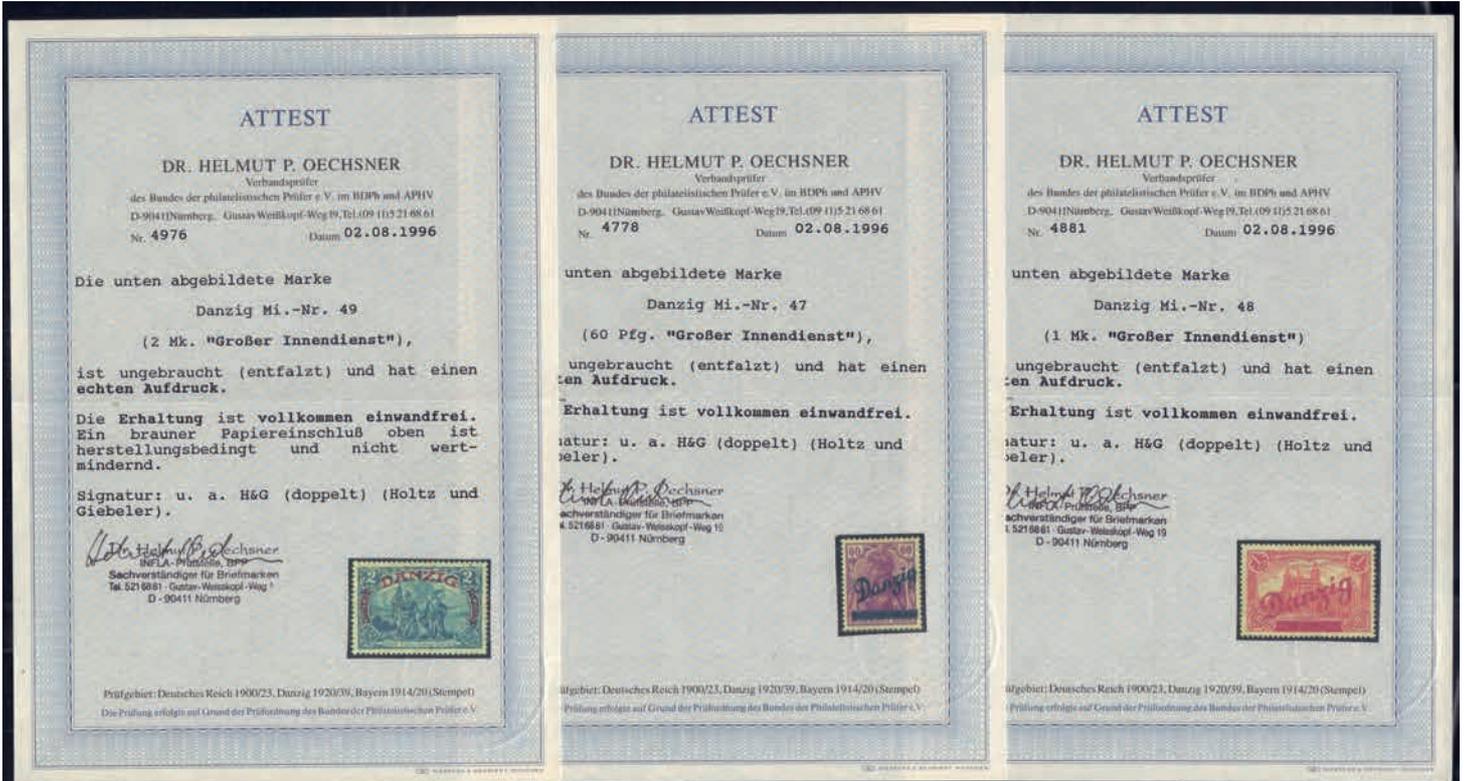
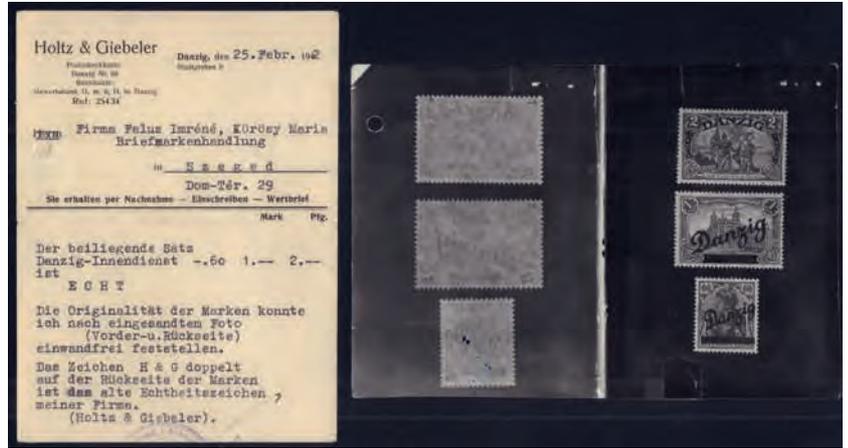
444 1920, "Freimarken kpl." Die beiden amtlich ausgegebenen Sätze in sehr sauber gestempelter Erhaltung. Vereinzelt Werte, darunter auch Mi.Nr. 18, in herstellungsbedingt rauher und entsprechend etwas "holpriger" Zähnung, darüber hinaus absolut einwandfrei. (Mi: 155€) 1-28, © 20,00

Danzig



445 1920, 5 Pfg.-5 M. Komplettsatz, dabei jeder Wert mit tadellos, zeitgerechter Abstempelung. Alle tadellos und geprüft InflaBerlin. In dieser Form selten! (Mi: 300€) 1/15, © 35,00

Danzig

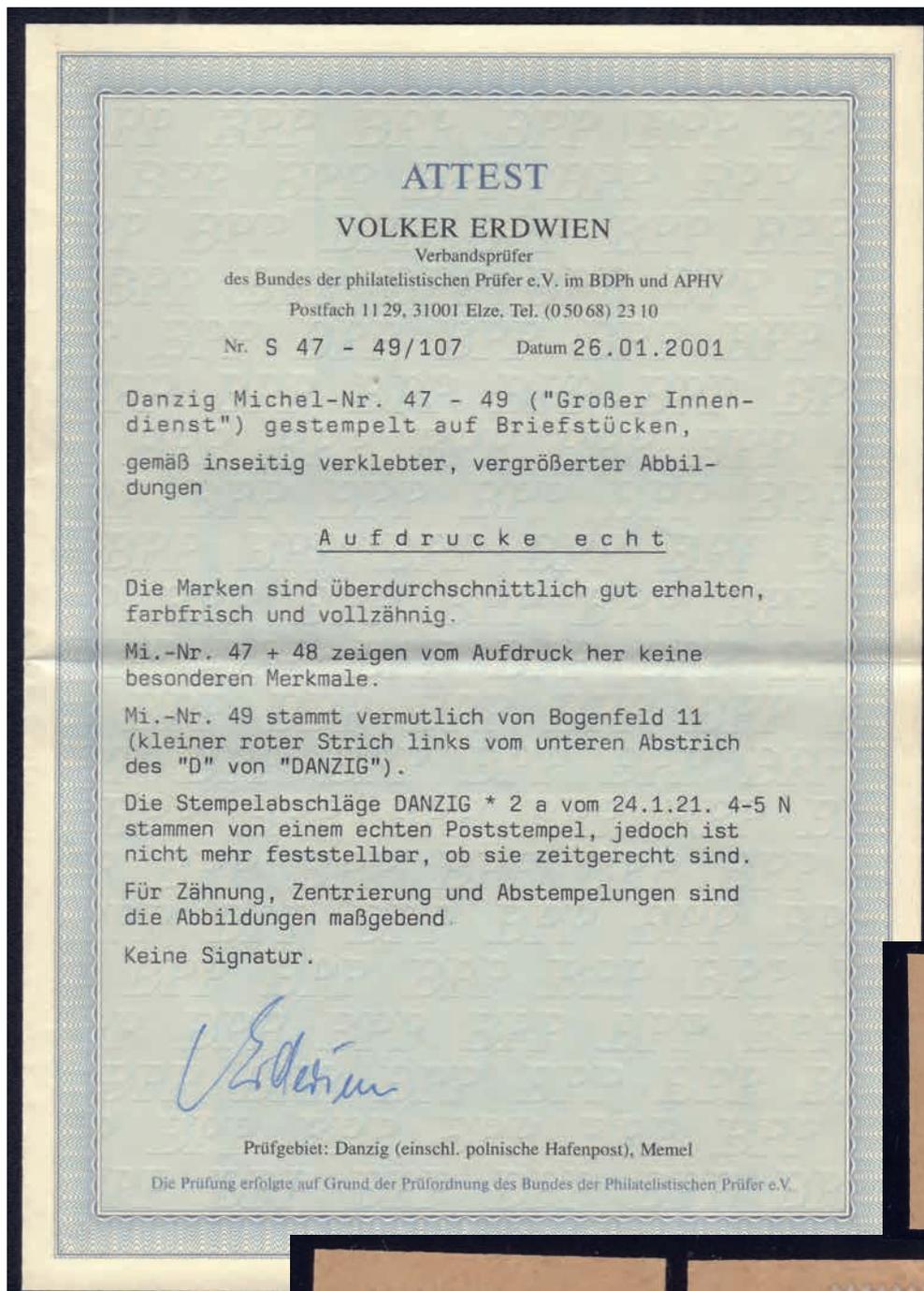


446 1920, 60 Pfg.-2 M. "Großer Innendienst" kpl., je sauber entfalzt in ausgezeichneter Qualität. Doppelt signiert "H+G" (Holtz und Giebeler) mit Prüfbestätigung von 1942 (!) und drei Fotoattesten Dr. Oechsner BPP "vollkommen einwandfrei" (2 M. mit kleinem, herstellungsbedingtem Papiereinschluss im rechten oberen Rand - "nicht wertmindernd...vollkommen einwandfrei"). Auflage nur 2120 vollständige Sätze. Große Deutschland-Rarität, immer gesucht und unterbewertet! (Mi: 4000 +€) 47/49, ★ 1.700,00

Bitte beachten:

Mit der Abgabe von Geboten für Lose aus der NS-Zeit, die mit NS-Emblemen und/oder NS-Symbolen oder ähnlichem versehen sind, verpflichtet sich der Bieter dazu, diese lediglich für historisch-wissenschaftliche Sammelzwecke zu erwerben und in keiner Weise propagandistisch im Sinne des §86, 86a StGB zu verwenden.

Danzig



447 1920, 60 Pfg.-2 M. "Großer Innendienst" kpl., tadellos gestempelt auf drei Briefstücken. Fotoattest Erdwien BPP "überdurchschnittlich erhalten, farbfrisch und vollzählig". Extrem seltene, unterbewertete Serie! (Mi: 7500€) 47/49, Ⓢ 2.600,00

Danzig



448 1922, 50 M. lilarot/gold, Wasserzeichen 2X mit zeitgerechter Entwertung "Danzig *5 l - 6.9.22". Guter Durchstich, Fotobefund Gruber BPP. (Mi: 300€) 100 Xb, © 30,00



449 1924, 1 G.-10 G. "Ansichten I" komplett, je zeitgerecht gestempelt. Zwei Werte lose, die Übrigen auf Briefstücken. Mi.Nr. 207 ein fehlendes Zähnnchen, sonst ausgesprochen gute Erhaltung. (Mi: 320€) 207/11, © 30,00



450 1930, 5 Pfg.-1 G. "10 Jahre Freie Stadt Danzig" komplett, je mit sauberem Erstfalz. (Mi: 200€) 220/30, ★ □ 20,00



451 1935, 10 Pfg.-1 G. "Flugpost VII" komplett in postfrischen Luxus-Pärchen, teils vom Oberrand. (Mi: 160 +€) 251/55, ★★ □ 20,00



452 1937, "Danziger Leistungsschau". Pracht-Block mit Sonderstempel. (Mi: 110€) Block 3, © 10,00

Danzig Dienstmarken



453 1921, 5 Pfg.-3 M. Vollständige erste Dienstmarken-Serie Danzigs in bester postfrischer Qualität. (Mi: 150€) D 1/14, ★★ 20,00

Memel



454 1921, 20 m. auf 5 Fr. Höchstwert des Freimarken-Satzes von 1920/22 im postfrischen 4er-Streifen vom linken Bogenrand. Einwandfreie Erhaltung. (Mi: 1000 +€) 33, ★★ 110,00

Memel Lokalausgaben



455 1939, 15 C.-60 C. Überdrucke in Type I (Mi.Nr. I-III) bzw. Type II (Mi.Nr. IV), tadellos postfrisch. Mi.Nr. I+II signiert Ing. Becker und Dr. Petersen BPP. (Mi: 138€) I/IV I/II, ★★ 10,00

Saar



456 1920, 2 Pfg.-1 M. "Überdrucke". Gestempelter Luxus-Satz mit allen 17 Werten, je geprüft Burger BPP (u.a.). (Mi: 450 €) 1/17, © 50,00



457 1925, 10 Fr. braun, türkis. Zwei Probedruck-Raritäten des Hochwertes "Madonna von Blieskastel", ungezähnt in abweichenden Farben. Eine Marke postfrisch, eine mit leichter Haftstelle. (Mi: 1000€) 103 P (2), ★★★ 200,00



458 1926, 20 C.(+20 C.)-1,50 Fr.(+1,50 Fr.). Volkshilfe-Satz in postfrischer Topqualität. (Mi: 130€) 104/7, ★★ 15,00



459 1926, 20 C.(+20 C.)-1,50 Fr.(+1,50 Fr.). Volkshilfe-Satz in gestempelter Topqualität, durchweg geprüft Ney BPP. (Mi: 130€) 104/7, © 15,00

Wichtig:

Stichtag für Ihre schriftlichen Vorab-Gebote per Fax, eMail oder Brief ist der 7.6.2019, 16h. Die Berücksichtigung danach eingehender Gebote kann nicht mehr garantiert werden.



460 1929, 40 C.(+15 C.)-10 Fr.(+8 Fr.). Volkshilfe-Satz in postfrischer Topqualität. (Mi: 200€) 135/41, ★★ 30,00

Saar



461 1931, 40 C.(+15 C.)-10 Fr.(+10 Fr.). Volkshilfe-Satz in postfrischer Topqualität. Alle Werte geprüft Ney BPP. (Mi: 450€) 144/50, ★★ **60,00**



462 1932, 60 C.-5 Fr. "Flugpost" kpl. in gestempelter Topqualität. Hochwert geprüft Ney BPP. (Mi: 125€) 158/9, © **15,00**



463 1933, 60 C.(+60 C.)-5 Fr.(+5 Fr.). "Explosionsunglück" komplett, postfrisch. Mi.Nr. 170 ein verkürztes Zähnchen, sonst tadellos Satz. (Mi: 270€) 168/70, ★★ **30,00**



464 1934, 40 C.(+15 C.)-5 Fr.(+5 Fr.). Volkshilfe-Satz in postfrischer Topqualität, dabei - bis auf Mi.Nr. 177 - alle vom Bogenrand (gefaltet, Falz im Rand). (Mi: 280€) 171/77, ★★ **35,00**



465 1934, 40 C.(+15 C.)-5 Fr.(+5 Fr.). Volkshilfe-Satz in postfrischer Topqualität. (Mi: 170€) 199/205, ★★ **20,00**



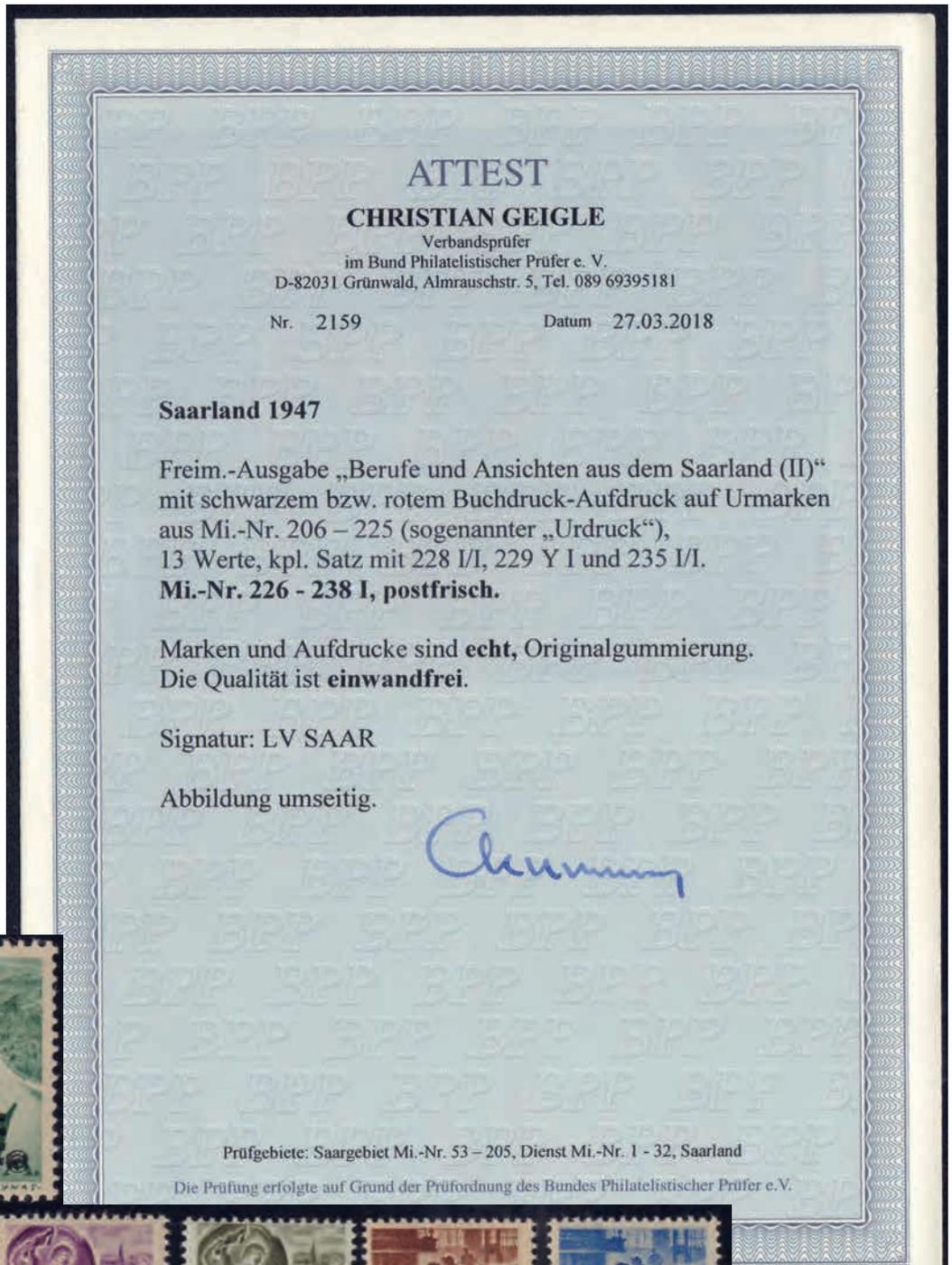
466 1934, 40+15 C.-5+5 Fr. "Volksabstimmung" kpl. - einheitlich in Eckrand-Paaren oben rechts mit vollständigem Druckdatum. Jeweils im oberen Bogenrand Haftspuren, Marken und Druckdaten tadellos postfrisch. (Mi: 770€) 199/205 Br, ★★ **190,00**



467 1947, 75 Pfg. ultramarin. Ungezähntes Oberrand-Stück mit besserem Wasserzeichen "fallende Wellenlinien", postfrisch. Diese Sorte im Michel nur mit -,- notiert! (Mi: -,-€) 222 X U, ★★ **50,00**

Alle Lose ...
 stehen ca. 14 Tage vor Auktionsbeginn auch online unter www.auktionshaus-schantl.de zur genaueren Betrachtung und Vorab-Gebotsabgabe zur Verfügung.

Saar



468 1947, 10 C. auf 2 Pfg.-50 Fr. auf 1 M. Alle 13 Werte "Saar II" mit schwarzem bzw. rotem Aufdruck **auf Urmarken (sog. Urdruck)**, durchweg in postfrischer Topqualität. Aktuelles Fotoattest Geigle BPP "echt...einwandfrei". Große Seltenheit der Saar-Ausgaben! (Mi: 3500€) 226/38 I, ★★ 1.000,00

Saar



469 1948, 5+5 Fr.-25+25 Fr. "Hochwasserhilfe". Komplet-Satz in tadellos gestempelter Qualität, je mit SST "Der französische Aussenminister besucht das Saarland". Vier Werte vom Bogen-Eckrand (1x mit Druckdatum!), einmal mit anhängendem Zwischensteg, alle vorgefaltet. (Mi: ca. 620€) 255/9, © **60,00**



470 1949, 8+2 Fr.-50+20 Fr. "Volkshilfe: Gemälde I" kpl. auf 5 Sonderkarten zur IBASA 1950 mit Sonderstempel, je geprüft Hoffmann BPP. Sehr dekorativ! (Mi: 650€) 267/71, © **60,00**



472 1950, "Volkshilfe: Lutwinus". Kompletter Satz auf 5 Maximum-Karten, je mit Ersttagsstempel. Durchweg sehr gute Erhaltung, alle geprüft Hoffmann BPP. Michelwert für Ersttagsbrief: 750,- Euro. Sehr dekoratives und ungewöhnliches "Ersttags-Ensemble"! 299/303, ☒ **50,00**



471 1950, 15+5 F. "Tag der Briefmarke" auf IBASA-Sonderkarte (bildseitig mit Motiv der Marke), mit entsprechendem Ersttagssonderstempel. Tadellos. (Mi: 350€) 291 FDC, ☒ **25,00**



473 1950, "Volkshilfe: Lutwinus". Kompletter Satz auf gelaufenem, eingeschriebenem Ersttagsbrief von Saarbrücken nach Augsburg. Briefecken unten ganz leicht bestoßen, sonst sehr sauber. Geprüft Hoffmann BPP. (Mi: 750€) 299/303 FDC, ☒ **60,00**

Saar



474 1952/53, 500 Fr. "Ansichten" auf eingeschriebenem Sammler-Ersttagsbrief per Eilboten von Saarbrücken nach Lorch, rückseitig mit Ankunftstempel. Linke untere Brief-Ecke winzig eingerissen, sonst tadellos. Geprüft Hoffmann BPP. (Mi: 600 +€) 337 FDC, ✉ **50,00**



475 1957, 1-300 Fr. "Heuss II". Komplet-Satz auf vier Ersttagsbriefen, je einwandfrei erhalten und geprüft Hoffmann BPP. 409/28 FDC, ✉ **50,00**



476 1948, "Hochwasserhilfe". Block-Paar in seltener gestempelter (Ersttag !) Luxusqualität, je geprüft Ney BPP. (Mi: 5500€) Block 1+2, ☉ **1.200,00**

Saar Dienstmarken



477 1922/24, 3 C.-1 Fr. Dienstmarken-Satz in postfrischer Erhaltung, inkl. Mi.Nr. 11 in beiden Aufdrucktypen. Mi.Nr. 11 II rückseitig ein Zahnloch gering gebräunt, sonst absolut tadellos. (Mi: 350€) D 1/11 I+II, ★★ **40,00**



478 1927, 30 C.-2 Fr. Dienstmarken-Satz in hervorragender postfrischer Qualität. (Mi: 220€) D 16/21, ★★ **30,00**



479 1949, "Dienstmarken: Wappen". Kompletter Satz, dabei jede Marke mit anhängendem Leerfeld. Postfrische Topqualität. (Mi: 400€) D 33/44 L, ★★ **40,00**

Deutsche Besetzung I. WK Belgien



480 1916/18, 2 C. auf 2 Pfg.-6 F.25 C. auf 5 M. Luxus-Satz mit allen 16 Werten, je tadellos gestempelt. (Mi: 200€) 10/25, ☉ **20,00**



481 1916, 6 Fr. 25 C auf 5 M. grünschwarz/schwärzlichrosarot, Type I. Höchstwert der ersten Freimarken-Serie für die Landespost in Belgien auf philatelistischem R-Brief von Brüssel nach Berlin, mit Ankunftstempel und Militär-Zensur. Tadellose Erhaltung, signiert Stolow. (Mi: 400€) 25 I, ✉ **40,00**

Deutsche Besetzung I. WK Dorpat



482 1918, 20 Pfg. auf 10 K. violettultramarin. Eindrucksvolles Herzstück der Notausgabe. Untere Zähnung der beiden oberen Marken mit Vorfaltung (völlig stabil und nicht angegrenzt), sonst hervorragende postfrische Erhaltung. Jede Marke signiert Richter. Michelwert für zwei senkrechte Zwischenstegpaare bereits 1.000,-. Hochgradig seltene Einheit! (Mi: 1000 ++€) 1 a Hz, ★★ 200,00

Deutsche Besetzung I. WK Polen



483 1916/17, 2 1/2 Pfg.-60 Pfg. Komplet-Satz plus zusätzlich 5 seltenere Farben. Alle tadellos postfrisch, bessere Varianten geprüft Hey BPP. (Mi: 277€) 6/16, 7b, 8b, 13c, 15a, 16a, ★★ 25,00

Deutsche Besetzung I. WK Polen Sosnowice



484 1916, "Stadtwappen". Kompletter Satz der sog. Bestellmarken auf großen Briefstücken, je mit sauberem, zeitgerechtem Datumsstempel. (Mi: 120€) 1/2, © 10,00

Deutsche Besetzung I. WK Rumänien



485 1917, 15 B. auf 15 Pfg.-40 B. auf 30 Pfg. Unverausgabte Serie ohne "M.V.i.R."-Aufdruck, bestens postfrisch. Jeder Wert doppelt signiert Mikulski. (Mi: 300€) 1/3 F, ★★ 20,00

Sudetenland



486 1938, Tschechoslowakei Mi.Nr. 349 (Eckrandstück, Plattennummer!) auf Briefstück mit doppeltem Abschlag des Fraktur-Stempels "Maria Ratschitz" und dazwischen gesetztem Hakenkreuz, tadellos. Sehr selten! © 50,00



487 1938, Sammler-Postkarte mit 4 Abschlägen des guten tschechisch-deutschen Notstempels "Friedland in Böhmen - 3d" vom 6.10.1938 (C1 - 270) auf 4 Hindenburg-Marken und den zwei guten Befreiungsstempeln "Die Wallensteinstadt Friedland i.B. kehrt heim ins Reich" (N6 - 270) in Rot und "Der Befreier unserer Heimat Adolf Hitler" (N7 - 270) in Schwarz. Tadellose Erhaltung und glasklare Stempelabschläge! © 50,00

Sudetenland



488 1938, Blanko-Postkarte mit klarem Abschlag des **außerordentlich seltenen** schwarzen Holzschnitt-Notstempels "Postamt Wallern" (H34a - 1361) auf Dt. Reich Mi. Nr. 513. Der Stempel wurde auf Anregung des Postinspektors Heinrich Renner aus Bruck a.d. Leitha in der Holzfachschule Wallern angefertigt und noch vor dem Eintreffen der deutschen Truppen an das Postamt Wallern geliefert. Er war nur wenige Wochen im Einsatz. Danach wurde er mittels Feilenstich unbrauchbar gemacht und dem Postmuseum Wien übergeben. Tadellose Qualität. Nie angebotene Stempel-Rarität! © 50,00



489 1938, Blanko-Postkarte mit **sehr seltenem Holzschnitt-Aushilfsstempel** "Kuschwarda" (H5 - 622). Der Stempel wurde auf Anregung des Postinspektors Heinrich Renner aus Bruck a.d. Leitha in der Holzfachschule Wallern angefertigt und noch vor dem Eintreffen der deutschen Truppen an das Postamt Kuschwarda geliefert. Er war nur etwa 2 Monate im Einsatz. Danach wurde er mittels Feilenstich unbrauchbar gemacht und dem Postmuseum Wien übergeben. Tadellose Erhaltung. © 50,00

Genießen Sie...
 ...die Spannung einer Live-Auktion bequem von zu Hause aus. Loggen Sie sich am 10.6.2019 mit Ihren Zugangsdaten unter www.auktionshaus-schantl.de ein und bieten Sie direkt mit.



490 1938, Blanko-Postkarte mit 5 Abschlägen des schwarzen Befreiungsstempels "Nikolsburg" (nach ARGE-Handbuch "871/1. III K 1g") auf 4 Hindenburg-Marken und Tschechoslowakei Mi.Nr. 368. Tadellose Qualität. Seltener Stempel! © 40,00



491 1938, Blanko-Postkarte mit klarem Abschlag des **sehr seltenen** Befreiungsstempels von Hultschin "Nach 20jährig. Knechtschaft grüßt das befreite Hultschin seinen Führer" (M76 - 469). Tadellose Qualität. © 40,00



492 1938, Blanko-Postkarte mit 3fachem Abschlag des aptierten Bezirksstempels "Arnsdorf" (Dp - 38) und rotem Befreiungstempel "Die Heimat ist frei" (M48 - 38). Beide Stempel-Varianten sind selten! © 40,00

Sudetenland



493 1938, Blanko-Postkarte mit aptiertem Notstempel "Jägerndorf - 2b" (D - 476), dazu guter Stempel "Postamt Jägerndorf I" (I-151 - 476) in violett, sowie die beiden Befreiungstempel "Am Tage der Befreiung" und "Unser Führer, der Retter ist da" (M8 - 476 bzw. M10 - 476) - alle violett, alle in dieser Form selten. Beste Erhaltung. Wunderbare Kombination von vier raren Stempeln! © 40,00



494 1938, Blanko-Postkarte mit 6fachem Abschlag des aptierten Notstempels "Troppau - 4i" (D - 1302) vom 19.10.1938, dazu der seltene Troppauer Befreiungstempel "Wir danken unserem Führer" (G11e - 1302), einwandfrei erhalten. Kaum einmal zu finden! © 40,00

Unsere Kontaktdaten:

Auktionshaus Thomas Schantl
 Max-Stromeyer-Str. 116
 78467 Konstanz
 DEUTSCHLAND

Tel.: +49-(0)7531-1 222 333 (Mo.-Fr. 8.00h-16.30h)
 Fax: +49-(0)7531-1 222 004 (rund um die Uhr)
 eMail: info@auktionshaus-schantl.de
 Internet: www.auktionshaus-schantl.de



495 1938, großer Befreiungstempel "Tichlowitz a.d. Elbe" (M122 - 1281) auf der Titelseite einer Werbefaltkarte des Einzelhandels in Bodenbach (bei Tetschen). Karte im Unterrand mittig geringfügig bestoßen (ohne Bedeutung), darüber hinaus sehr gute Erhaltung. Schon der "lose" Stempel ist selten - in dieser Form eine eindrucksvolle, historische Beleg-Rarität! © 40,00



496 1938, "Bachmac" mit Zierfeld (Tschechoslowakei Mi.Nr. 392 Zf) auf Briefstück mit 2fachem Abschlag des Fraktur-Stempels "Maria Ratschitz" IN ROT, tadellos. © 30,00



497 1938, 2 Kc. "Flugpost" (Tschechoslowakei Mi.Nr. 305 A) auf Briefstück mit Fraktur-Stempel "Maria Ratschitz" IN ROT und darüber gesetztem Hakenkreuz. Einwandfreie Erhaltung. © 30,00

Sudetenland



498 1938, 3 Kc. "Flugpost" (Tschechoslowakei Mi.Nr. 306 Aa) auf Briefstück mit Fraktur-Stempel "Maria Ratschitz" IN ROT und darüber gesetztem Hakenkreuz. Einwandfreie Erhaltung. © 30,00



501 1938, Stempel-Vorlageblatt mit gutem schwarzen Befreiungsstempel "Tag der Befreiung" von Teplitz-Schönau (G10 - 1270) auf zwei Pärchen der Tschechoslowakei Mi.Nr. 279 A, dazu Befreiungs-Sonderstempel "Wir sind frei" (F7 - 1270) und Befreiungs-Zudruck (M31a - 1270) in schwarz. Leichte altersbedingte Knitter im Randbereich, Marken und Stempel bestens. © 30,00



499 1938, Blanko-Postkarte mit klarem Abschlag des **sehr seltenen** Befreiungsstempels "Glasstadt Steinschönau" (H27 - 1245) in schwarz, auf Dt. Reich Mi. Nr. 666. Tadellose Qualität. Große Stempel-Rarität! © 30,00



502 1938, 50 h. "Fügner" inkl. Zierfeld (Tschechoslowakei Mi.Nr. 395 Zf) auf Briefstück mit gutem Notstempel "Tyssa" vom 7.10.1938 (M180 - 1324) in blau. Geringfügige, kaum störende altersbedingte Einschränkungen, insgesamt sehr gut erhalten, klarer Stempelabschlag. Selten! © 30,00



500 1938, Blanko-Postkarte mit 4fachem Abschlag des Befreiungsstempels "Böhmisch-Kamnitz" (F12 - 100) in rot. Selten! © 30,00



503 1938, 1 Kc. "Fügner" inkl. Zierfeld (Tschechoslowakei Mi.Nr. 396 Zf) auf Briefstück mit gutem Notstempel "Tyssa" vom 7.10.1938 (M180 - 1324) in blau. Geringfügige, kaum störende altersbedingte Einschränkungen, insgesamt sehr gut erhalten, klarer Stempelabschlag. Selten! © 30,00

Sudetenland



504 1938, 30 h. "Staatswappen" (Tschechoslowakei Mi.Nr. 281) 2mal, je auf Briefstück mit dem guten Notstempel "Tyssa" vom 7./12.10.1938 (M180 - 1324) in blau bzw. schwarz. Sehr gute Erhaltung, klare Stempelabschläge. © 30,00



507 1938, Blanko-Postkarte mit 7fachem Abschlag des Befreiungsstempels "Freiwaldau" (G4e - 266) in violett. Selten! © 30,00



505 1938, 1,20 Kc. "Landschaften" (Tschechoslowakei Mi.Nr. 351) auf Briefstück mit gutem Notstempel "Tyssa" vom 12.10.1938 (M180 - 1324) in blau. Tadellos mit klarem Stempelabschlag. Selten! © 30,00



508 1938, Foto-Ansichtskarte mit 2fachem Abschlag des guten Notstempels "Glasstadt Haida" (H32-385) und den beiden Befreiungsstempeln "Der Führer in Haida" (K3 - 385) und "Sudetenland kehrt heim ins Reich" (K1 - 385, SELTEN!). Tadellose Erhaltung. © 30,00



506 1938, Vorlage-Karte mit schwarzem Befreiungsstempel "Reichenau b. Gablonz" (G15 - 1041) und Befreiungszu- druck (M31b - 1041) auf Tschechoslowakei Mi.Nr. 1. Her- vorragende Erhaltung. © 30,00



509 1938, Blanko-Postkarte mit sog. Siegesstempel "Tachau - a" (F - 1263) und Befreiungsstempel "Die Holzperlenstadt Tachau grüsst die Befreier!" (M117 - 1263) in rot. Tadellos. © 30,00

Sudetenland



510 1938, Foto-Ansichtskarte ("Karbitz") mit zweifach abgeschlagenem Notstempel "Karbitz" (J1cl - 509) in violett nebst Datumsstempel "3.11.1938". Hervorragende Qualität. © 30,00



511 1938, Blanko-Postkarte mit aptiertem Notstempel "Eger 2 - 3a" (D - 219), nebst Siegestempel (F - 219b) und Befreiungsstempel "Die Wahrheit hat gesiegt" (G8a - 219b). Sehr gute Erhaltung. Keiner dieser Stempel ist alltäglich! © 30,00



512 1938, Blanko-Postkarte mit Übergangsstempel "Franzensbad - 1b" (C1 - 255) vom 3.10.1938 und Befreiungsstempel "Der Weltkurort Franzensbad dankt dem Befreier" (N1 - 255), alle in rot. Sehr gute Erhaltung. © 30,00



513 1938, Einzelmarke aus dem Preßburg-Block mit Zierfeld (Tschechoslowakei Mi.Nr. 385 Zf nebst Pärchen der Mi.Nr. 278) auf Blanko-Karte mit zweifachem Abschlag des schwarzen Befreiungsstempels "Teplitz-Schönau" vom 9.10.1938 (F7a - 1270) und nebengesetztem Befreiungszudruck in Rot (M31a - 1270), tadellos. © 30,00



514 1938, "Volksabstimmung Sudetenland" (Dt. Reich Mi.Nr. 684/85) auf Blanko-Brief mit gutem Notstempel "Tyssa" vom 4.12.1938 (M180 - 1324) in blau. Brief links unten Büge, Marken und Stempel bestens. Selten! © 30,00



515 1938, "Beisetzung Masaryk" (Tschechoslowakei Mi.Nr. 391) auf Briefstück mit Fraktur-Stempel "Maria Ratschitz" und darüber gesetztem Hakenkreuz. Etwas unregelmäßige Zähnung, sonst tadellos. Selten! © 25,00

Sudetenland



516 1938, 1 Kc. "Legionen" und 20 h. "Staatswappen" (Tschechoslowakei Mi.Nr. 323 und 279) auf Briefstück mit aptiertem Befreiungsstempel "Politz a.d.E." vom 9.10.1938 (G11 - 981) in rot. Tadellose Erhaltung. © 25,00



519 1938, Tschechoslowakei Mi.Nr. 401 ZS auf Blanko-Karte mit aptiertem schwarzem Notstempel "Teplitz-Schönau 1 - 6a" vom 9.10.1938 (D - 1270) und auf den Steg gesetztem Befreiungszudruck (M31a - 1270) in Rot. Kleines Fleckchen rechts unten im Steg, ansonsten rundum tadellos. Selten! © 40,00



517 1938, kleinformatige Faltkarte mit schwarzem Befreiungsstempel "Reichenau b. Gablonz" (G15 - 1041) und Befreiungszudruck (M31b - 1041) auf Tschechoslowakei Mi.Nr. 189. Tadellose Qualität. © 20,00



520 1938, Tschechoslowakei Mi.Nr. 388 Zf auf Vorlageblatt mit rarem schwarzem Befreiungsstempel "Schreckenstein" vom 9.10.1938 (G6ca - 51). © 25,00



518 1938, 50 h. "Benes" und 1 Pf. "Hindenburg" (Tschechoslowakei Mi.Nr. 281, Dt. Reich Mi.Nr. 512) auf Briefstück mit seltenem Siegesstempel "Aussig" vom 12.10.1938 (F5 - 47) in violett. Sehr gute Erhaltung. © 20,00



521 1938, Tschechoslowakei Mi.Nr. 396 Zf auf Vorlageblatt mit rarem schwarzem Befreiungsstempel "Schreckenstein" vom 9.10.1938 (G6ca - 51). © 25,00

Sudetenland



522 1938, Tschechoslowakei Mi.Nr. 392 Zf auf Vorlageblatt mit rarem schwarzem Befreiungstempel "Schreckenstein" vom 9.10.1938 (G6ca - 51). ● 25,00

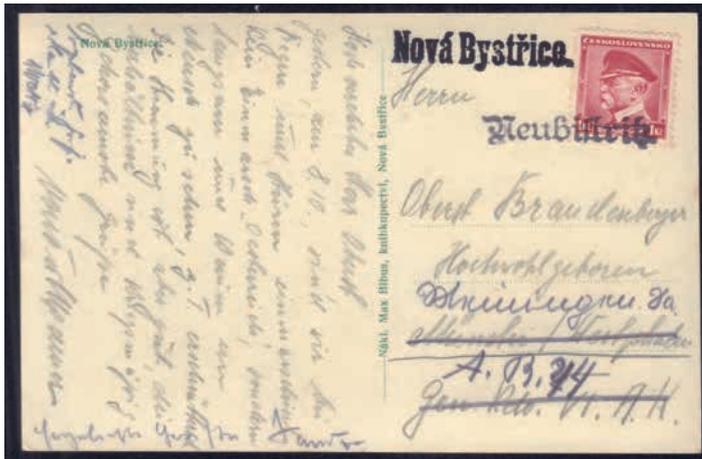


523 1938, Tschechoslowakei Mi.Nr. 279 A auf Blanko-Karte mit aptiertem schwarzem Notstempel "Teplitz-Schönau 1 - 6a" vom 9.10.1938 (D - 1270) und nebengesetztem Befreiungszudruck in Schwarz (M31a - 1270), tadellos. Zwei seltene Abstempelungen! ● 25,00

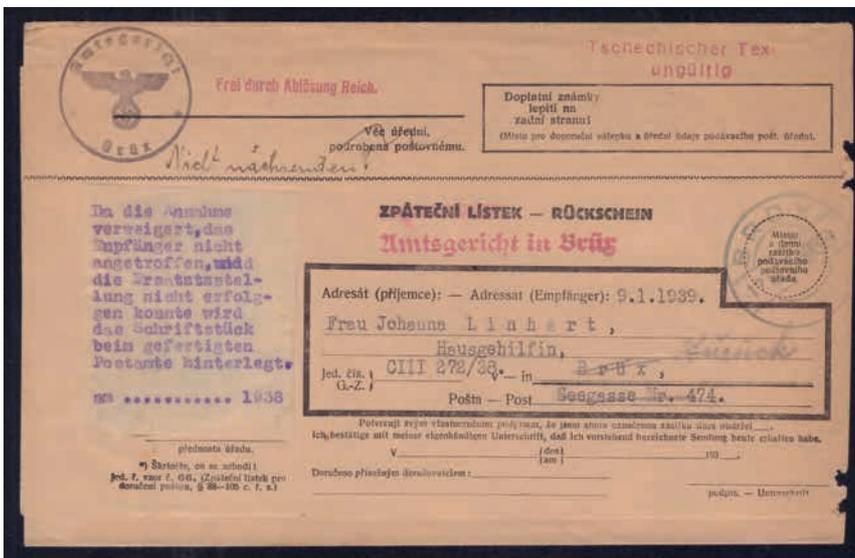
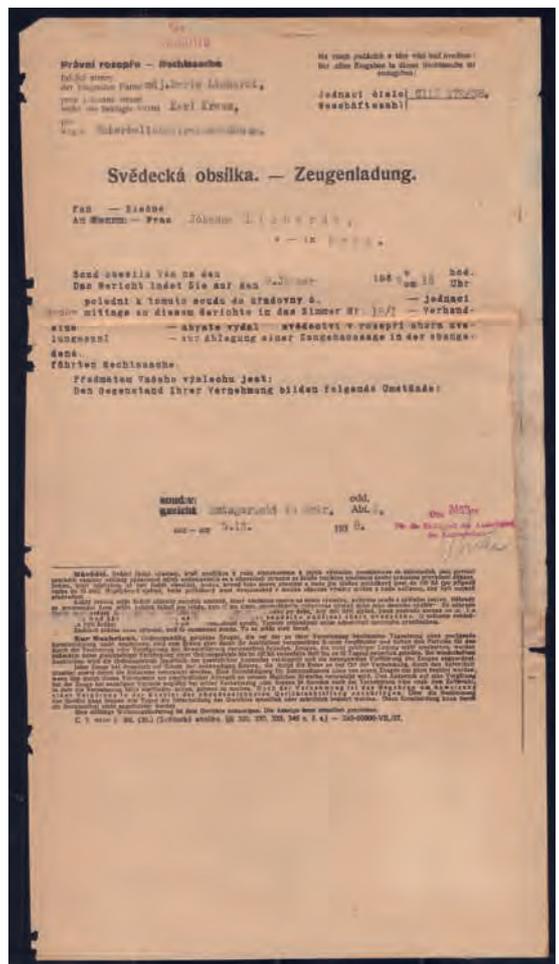


524 1938, propagandistische Foto-Ansichtskarte (Ansicht Bennisch) mit äußerst seltenem Notstempel "Postamt Bennisch" (I37 - 72). Ein Musterbeispiel für einen Notstempel, der sich hier noch in relativ gutem Zustand befand. Die wenigen bekannten Abschläge dokumentieren den schrittweisen "Zerfall" - von ausfallenden Buchstaben bis zur deutlichen Deformierung des Randes. Diese mit 60 h. portogerecht frankierte (schon per se nicht alltägliche) Karte nach Berlin-Pankow ist mit höchster Wahrscheinlichkeit echt bedarfsverwendet worden und in Kombination mit der Stempel-Rarität ein historischer Sudetenland-Beleg von großer Seltenheit! ☒ 100,00

Sudetenland



525 1938, Foto-AK von Neubistritz nach Meinigen an Oberst Erich Brandenburger, Kommandeur des Artillerie-Regiments 74 (später General der Panzertruppe, Ritterkreuz mit Eichenlaub). Interessante Schilderung der Verhältnisse beim Einmarsch ("...gestern, 8.10., sind wir bei Regen und Sturm einmarschiert. Kein Einmarsch "Österreich", sondern langsam und kaum ein Mensch zu sehen..."). Frankiert mit Tschechoslowakei Mi.Nr. 350, entwertet mit nur wenigen Tagen verwendetem Notstempel "Neubistritz" (J1f - 802) und zusätzlich beige gesetztem Langstempel "Nova Bystrice". Seltenes Zeitdokument in sehr guter Erhaltung! € 50,00



526 1938/39, gelaufene Rechtssache des Amtsgerichts Brüx zwecks Vorladung von Frau Johanna Linhardt als Zeugin in einer Unterhaltsklage, mit schwarzem Notstempel "Brüx" vom 17.12.1938 (I-14c - 136) und Dienststellen-Stempel. Diverse Vermerke und Textstempel ("Tschechischer Text ungültig"). Hochinteressantes Bedarfsdokument aus den ersten Wochen! € 50,00

Sudetenland



527 1938, Komplettsatz "Staatswappen" (Tschechoslowakei Mi.Nr. 277/82) auf Blanko-Brief mit schwarzen Fraktur-Stempeln "Maria Ratschitz" und je darunter gesetztem Hakenkreuz. Einwandfreie Erhaltung. Selten! ✉ 50,00



528 1938, eingeschriebener Postsachen-Brief von Weisskirchlitz nach Teplitz-Schönau mit seltenem aptiertem Notstempel "Weisskirchlitz" vom 26.11.1938 (I-25 - 1384) in violett. Die Briefhülle entstand durch "auf links drehen" eines tschechischen Briefhüllen-Vordrucks und Neuverklebung, dadurch stellenweise Durchschlag des Klebstoffs. Dennoch ein authentisches, frühes Sudetenland-Dokument mit sehr seltenem Stempel! ✉ 50,00



529 1938, Sammler-Brief mit 5fachem Abschlag des **sehr seltenen** Befreiungsstempels "Tetschen a.d. Elbe" (G1p - 1272) vom 3.10.1938 in schwarz/rotorange. Einwandfreie Erhaltung. Außerordentlich wirkungsvolles Stück! ✉ 50,00



530 1938, Foto-AK (Motiv Zeppelin) mit 3x Dt. Reich Mi.Nr. 512 und 1x Österreich Mi.Nr. 567 und zweifachem Abschlag des schwarzen Befreiungsstempels "Frankstadt in den Befreiungstagen 1938" (M70 - 253). Tadellose Erhaltung. ✉ 40,00



531 1938, seltene Befreiungs-Propagandakarte, mit schwarzem Notstempel "Asch 1 - 4d" vom 3.10.1938 (C1 - 41/**Der älteste Sudetenland-Notstempel!**) auf Tschechoslowakei Mi.Nr. 281 und nebengesetztem Befreiungsstempel in Rot (N3 - 41). Sehr gute Erhaltung. In dieser Form spektakuläre Rarität! ✉ 40,00



532 1938, zensierter Reco-Bedarfsbrief von Neudek nach Prag, frankiert mit Dt. Reich Mi.Nr. 519 und 3er-Streifen Tschechoslowakei Mi.Nr. 350, entwertet mit 2fachem Abschlag des Neudeker Verbund-Befreiungsstempels vom 13.10.1938 (M22 - 803) IN SCHWARZ - selten! Frankatur durch Zensur-Verschluss oben teils überklebt, Brief zweiseitig geöffnet. Nichtsdestoweniger ein sehr ansprechende, absolut authentische Beleg-Rarität! ✉ 40,00

Sudetenland



533 1938, Brief von Hohenelbe/Riesengebirge nach Prag (ohne Ankunftsstempel). Frankiert mit 2x Tschechoslowakei Mi.Nr. 350, entwertet mit seltenem violetten Befreiungsstempel "Hohenelbe" (F11a - 451), nebengesetztem Datumsstempel "17.10.1938" und Zensur. Tadellose Erhaltung. 35,00



536 1938, Postsachen-Brief von Klostergrab nach Teplitz-Schönau mit gutem Notstempel "Klostergrab" vom 1.12.1938 (H20 - 553) in blau. Einwandfreie Qualität. 30,00



534 1939, Postsachen-Brief von Mariaschein nach Teplitz-Schönau mit seltenem aptiertem Notstempel "Mariaschein" vom 13.1.1939 (I-25 - 735) in violett. Die Briefhülle war erst am 3.1.1939 vom Postscheckamt Berlin an das Postamt Mariaschein gesandt und dort - durch "auf links drehen" - wiederverwendet worden. Rarität! 35,00



537 1938, Dt. Reich Mi.Nr. 513 und Pärchen der Tschechoslowakei Mi.Nr. 278 auf Blanko-Karte mit zweifachem Abschlag des Befreiungsstempels "Teplitz-Schönau" vom 9.10.1938 (F7a - 1270) in rot. In dieser Form im Handbuch nicht gelistet! Dazu nebengesetzter Befreiungszudruck in Rot (M31a - 1270). Tadellose Qualität. 30,00



535 1938, Einzelmarke aus dem Preßburg-Block (Tschechoslowakei Mi.Nr. 384) auf Blanko-Karte mit zweifachem Abschlag des schwarzen Befreiungsstempels "Teplitz-Schönau" vom 9.10.1938 (F7a - 1270) und nebengesetztem Befreiungszudruck in Rot (M31a - 1270), tadellos. 35,00



538 1938, Komplettsatz "Masaryk" (Tschechoslowakei Mi.Nr. 389/90) auf Blanko-Brief mit schwarzen Fraktur-Stempeln "Maria Ratschitz" und je darüber gestztem Hakenkreuz. Einwandfreie Erhaltung. Seiten! 30,00

Sudetenland



539 1938, Postsachen-Brief von Turn nach Teplitz-Schönau mit gutem Notstempel "Turn" vom 8.12.1938 (I-26 - 1320) in violett. Die Briefhülle entstand durch "auf links drehen" und Neuverklebung einer - bereits verwendeten - tschechischen Postsache. Sehr gute Bedarfserhaltung. ☒ 30,00



540 1938, Postkarte mit klarem Abschlag des **seltene** schwarzen Befreiungsstempels "Höritz im Böhmerwald" (K4 - 448) auf Dt. Reichs Mi. Nr. 665. Marke oben mit 2-3 leicht gelblichen Zahnschmelzen, sonst absolut tadellose Qualität. ☒ 30,00



541 1938, Ansichtskarte (Motiv Arbersee) mit drei Abschlägen des guten Notstempels "Postamt Königswald" (H2 - 562). Exzellente Erhaltung. Selten! ☒ 30,00



542 1938, Postsachen-Brief von Hohenstein nach Teplitz mit seltenem Notstempel "Hohenstein" vom 26.11.1938 (H20 - 455) in violett. Die Briefhülle entstand durch "auf links drehen" und Neuverklebung einer tschechischen Postsache. Hervorragende Erhaltung. ☒ 30,00



543 1938, Motiv-Postkarte (Volkstrachten) mit 4-fachem Abschlag des Befreiungsstempels "Lobendau" (G1a - 685) vom 22.9.1938. Einwandfreie Erhaltung. ☒ 30,00



544 1938, propagandistischer Brief von Freudenthal (heute: Bruntal/Tschechien) nach Albrechtice/Bezirk Krnov mit tschechoslowakischer Zierfeld-Frankatur (Mi.Nr. 396 Zf) und Befreiungsstempel vom 7.10.1938, ohne Beförderungsnachweis. Brief mittig senkrecht 1x gefaltet, Marke unten links in der Zähnung ganz leichte (Klebe-)Bräunung. Darüberhinaus einwandfrei. ☒ 20,00

Sudetenland Ganzsachen



545 1938, "Erntedanktag". Ganzsache des Dritten Reiches als Stempelvorlage-Karte aus dem Zeitraum 15.10.-31.10.1938 zur Befreiung der böhmischen Städte Pflaumberg und Mies. U.a. mit Feldpost-Normstempel 294 a und rotem Befreiungsstempel "Sommerfeste Pflaumberg...dankt dem Führer!". Tadellos. P 273, ☒ 30,00

Sudetenland Postkarten



546 1938, "Münchner Abkommen". Falt-Propagandakarte, umseitig frankiert mit Tschechoslowakei Mi.Nr. 281 und Sudetenland/Rumburg Mi.Nr. 3, je mit klarem Abschlag des **sehr seltenen** Befreiungsstempels "Tetschen a.d. Elbe" (G1p - 1272) vom 3.10.1938 in schwarz/rotorange. Einwandfreie Erhaltung. **40,00**



548 1938, 1.20 (Kc) auf 50 H, bläulichgrün/Aufdruck magenta. Postfrische Einzelmarke vom Bogen-Unterrand mit doppeltem Aufdruckabklatsch auf der Gummiseite und zusätzlich im Unterrand Teile des Aufdrucks senkrecht. Geprüft Mehr BPP und Fotobefund Brunel BPP "einwandfrei". Interessante kleine Perle! **4 a (F), 40,00**

Sudetenland Asch



547 1938, 1.20 Kc. auf 20 H. rot. Postfrisches Luxusstück vom Bogenunterrand mit kopfstehendem Aufdruck. Fotoattest Brunel BPP. Nur 82 Marken erhielten versehentlich einen kopfstehenden Aufdruck, die Michel-Notierung für diese extrem seltene Abart ist vollkommen unrealistisch! (Mi: 350 +++€) **3 K, 150,00**



549 1938, 1.20 Kc. auf 50 H. bläulichgrün. Senkrecht Pärchen, dabei obere Marke mit schräg versetztem, **untere Marke durch Bogenumschlag ohne Aufdruck** (dafür auf der Gummierungsseite Teilaufdruck). Fotoattest Brunel BPP. Im Michel nicht realistisch bewertete Rarität! (Mi: 500 +€) **4 a F, 150,00**

Sudetenland Asch Postkarten



550 1938, "Trommelbuben". Foto-Propagandakarte mit Asch Mi.Nr. 4 a, gestempelt mit Ortsstempel "Asch 1" und nebensetztem, rotem Befreiungsstempel. Rundum tadellose Qualität ohne Einschränkungen. ☒ **15,00**

Sudetenland Karlsbad



551 1938, "Befreiung des Sudetenlandes". Propagandistische Foto-AK mit Sudetenland/Karlsbad Mi.Nr. 62 (Auflage nur 615 Stk.) - nebst Zusatzfranktur Dt. Reich Mi.Nr. 662, 663, 672 - per Lufpost ab Karlsbad. Mit aptiertem Stempel "Karlsbad 1 - 4.10.1938". Tadellose Qualität. ☒ **25,00**



552 1938, "Befreiung des Sudetenlandes". Propagandistische Foto-AK mit Sudetenland/Karlsbad Mi.Nr. 63 (Auflage nur 452 Stk.) - nebst Zusatzfranktur Dt. Reich Mi.Nr. 662, 663, 672 - per Lufpost ab Karlsbad. Mit aptiertem Stempel "Karlsbad 1 - 4.10.1938". Tadellose Qualität. ☒ **25,00**



553 1938, "Führer im Gepräch mit Daladier". Propagandistische Foto-AK mit Sudetenland/Karlsbad Mi.Nr. 3 - nebst Zusatzfranktur Dt. Reich Mi.Nr. 662, 663, 672 - per Lufpost ab Karlsbad. Mit aptiertem Stempel "Karlsbad 1 - 4.10.1938". Tadellose Qualität. ☒ **20,00**



554 1938, "Befreiung des Sudetenlandes". Propagandistische Foto-AK mit Sudetenland/Karlsbad Mi.Nr. 5 (Auflage nur 1.910 Stk.) - nebst Zusatzfranktur Dt. Reich Mi.Nr. 662, 663, 672 - per Lufpost ab Karlsbad. Mit aptiertem Stempel "Karlsbad 1 - 4.10.1938". Tadellose Qualität. ☒ **20,00**



555 1938, "Besuch des Premiers Chamberlain". Propagandistische Foto-AK mit Sudetenland/Karlsbad Mi.Nr. 3 - nebst Zusatzfranktur Dt. Reich Mi.Nr. 662, 663, 672 - per Lufpost ab Karlsbad. Mit aptiertem Stempel "Karlsbad 1 - 4.10.1938". Tadellose Qualität. ☒ **20,00**



556 1938, "Befreiung des Sudetenlandes". Propagandistische Foto-AK mit Sudetenland/Karlsbad Mi.Nr. 9 - nebst Zusatzfranktur Dt. Reich Mi.Nr. 662, 663, 672 - per Lufpost ab Karlsbad. Mit aptiertem Stempel "Karlsbad 1 - 4.10.1938". Tadellose Qualität. ☒ **20,00**

Sudetenland Karlsbad



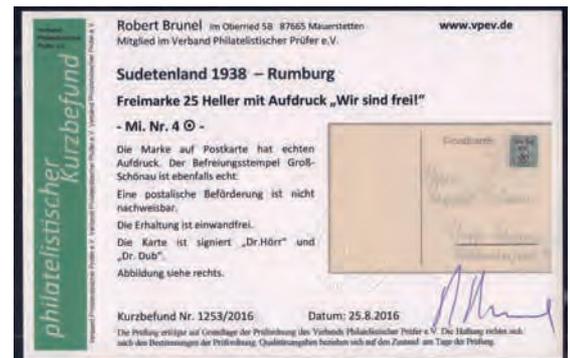
559 1939, 50 H. magenta/Aufdruck violett. Karlsbader Überdruck-Ausgabe in einwandfreier Erhaltung auf Briefstück mit Fragment des aptierten Tagesstempels (dieses nicht sicher prüfbar). Fotobefund Brunel VP. Auflage nur 232 Stück! (Mi: 250€) 29, © **15,00**

557 1938, "Mussolini unterschreibt Münchener Abkommen". Propagandistische Foto-AK mit Sudetenland/Karlsbad Mi.Nr. 9 - nebst Zusatzfranktur Dt. Reich Mi.Nr. 662, 663, 672 - per Luftpost ab Karlsbad. Mit aptiertem Stempel "Karlsbad 1 - 4.10.1938". Tadellose Qualität. ✉ **20,00**

Sudetenland Rumburg



558 1939, 1.50 Kc. karmin/Aufdruck blaugrün. Karlsbader Überdruck-Ausgabe in postfrischer Erhaltung. Oben einige Zahnverkürzungen, sonst bestens. Fotobefund Brunel VP. Auflage nur 210 Stück! (Mi: 180€) 11, ★★ **10,00**



560 1938, 25 H. "Wir sind frei!" auf Postkarte mit Befreiungstempel Groß-Schönau. Signiert Dr. Hörr und Dr. Dub, Fotobefund Brunel VP "einwandfrei". (Mi: 130€) 4, ✉ **15,00**

Sudetenland Rumburg



- 561** 1938, 50 H. dunkelopalgrün. Sokol-Marke mit Überdruck von Rumburg, Originalgummierung mit Falzresten. Am linken Rand (falzhinterlegter) Einriss, sonst bestens. Signiert, Dr. Hörr und Dr. Dub, aktuelles Fotoattest Brunel VP. **Mit einer Auflage von nur 50 Exemplaren ein der großen Raritäten der Sudetenland-Ausgaben!** (Mi: 2000€) 44, ★ 200,00

Deutsche Besetzung II. WK Belgien Flämische Legion



- 562** 1944, +100 Fr. "Luftwaffe", im ungezähnten, postfrischen 4er-Kleinbogen mit markantem Überformat (122x97mm) und Passerkreuz oben, einwandfrei. Kaum bekannte, im Michel nicht gelistete Rarität und eindrucksvoller Blickfang! XIX B (F), ★★ 350,00

Böhmen und Mähren



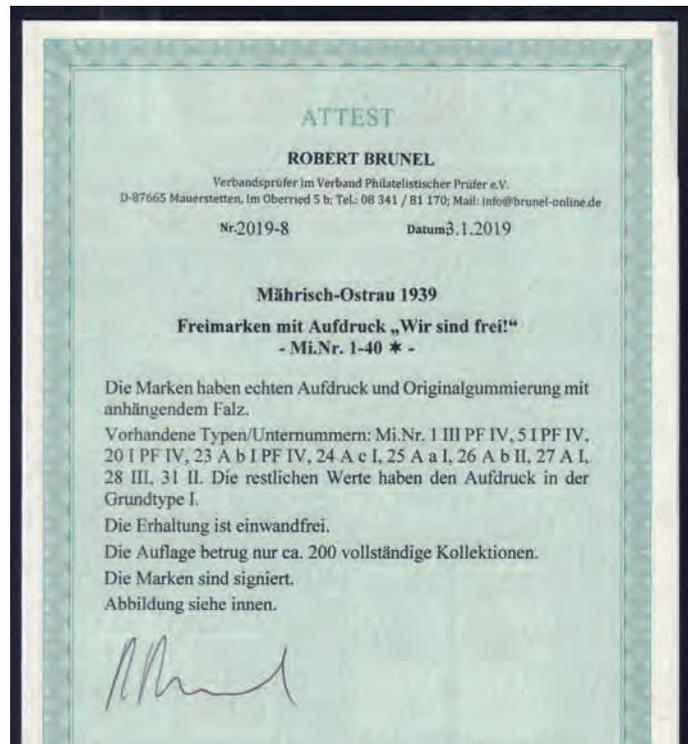
- 563** 1939, "Kopfbilder & Landschaften". Kompletter Überdruck-Satz auf Luftpost-R-Brief per Eilboten von Prag nach Ravensburg, rückseitig mit Luftpost-Aufgabestempel "Praha 7" und Ankunftsstempel. Brief am rechten Rand mit Bug, Mi.Nr. 3 links zwei Fleckchen, sonst sehr saubere Erhaltung. (Mi: 600€) 1/19, ✉ 70,00

Böhmen und Mähren Theresienstadt



- 564** 1943, (-) schwärzlichgraugrün. Gesuchte Zulassungsmarke in ungezählter (statt gezählter) Erhaltung, vom rechten Bogenrand. Leichte Bugspur und kleine (wohl herstellungsbedingte) Gummi-Unregelmäßigkeit im rechten Seitenrand, Marke einwandfrei postfrisch. Signiert Gilbert. (Mi: 750€) Z 1 U, ★★ 200,00

Böhmen und Mähren Mährisch-Ostrau



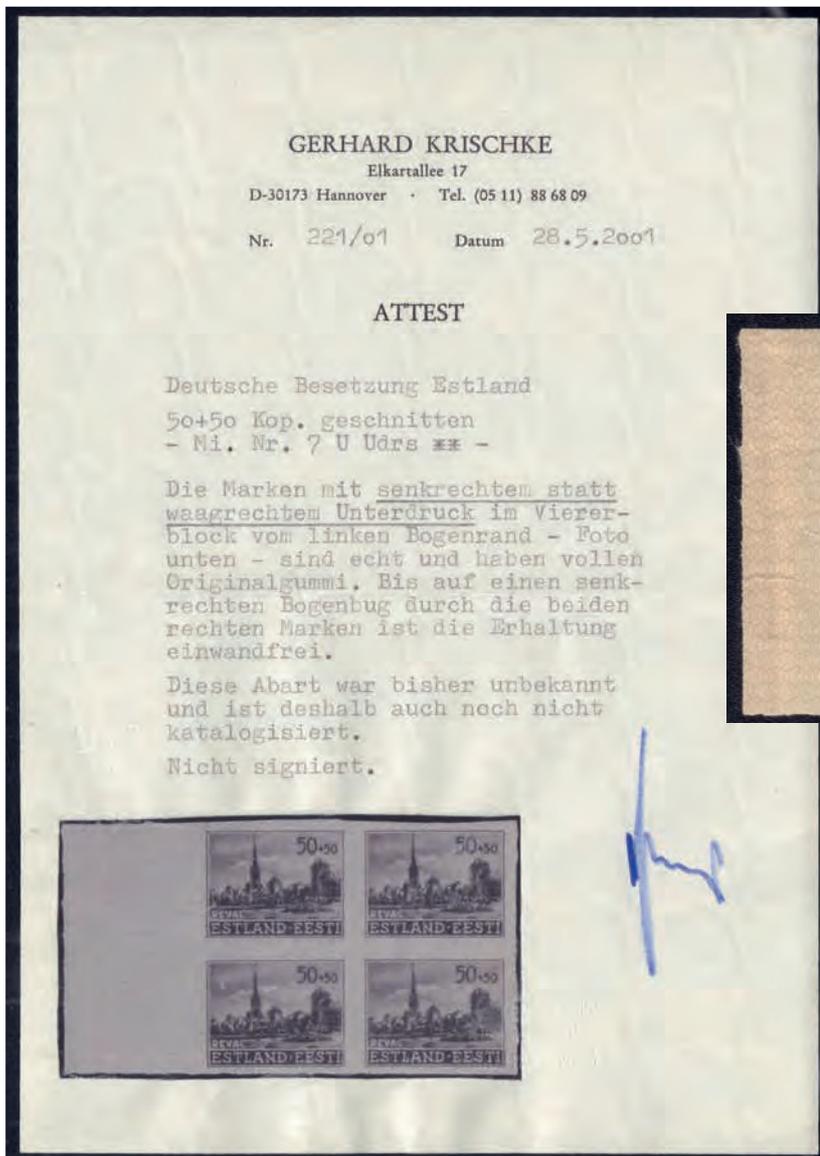
- 565** 1939, "Mährisch-Ostrau komplett". Nach Hauptnummern vollständige Kollektion dieser äußerst gesuchten und durchweg sehr seltenen Ausgaben, je in tadelloser Erhaltung mit Erstfalz. Dabei etliche Marken mit besseren Aufdrucktypen, Farben, Zähnungen und Plattenfehlern, wie bspw. Mi.Nr. 20 I PF IV, 23 Ab I PF IV, 24 Ac I, 26 Ab II, 27 A I, usw. Neues Fotoattest Brunel VP. Gesamtauflage nur rund 200 Komplett-Kollektionen! (Mi: ca. 5600€) 1-40, ★ 1.200,00

Böhmen und Mähren Mährisch-Ostau



566 1939, "Geburtstag Masaryk". Komplette Überdruck-Serie mit Originalgummierung (Falzrest), signiert (HB, Rmo). Tadellose Erhaltung. Auflage nur ca. 300 Sätze! (Mi: 350€) 28/29, ★ 35,00

Deutsche Besetzung II. WK Estland



568 1941, 50+50 K. schwärzlichgelbsmaragdgrün. Ungezählter Viererblock vom linken Bogenrand mit senkrechtem statt waagrechtem Unterdruck. Senkrechter Bogenbug durch die beiden rechten Marken, sonst einwandfrei. Fotoattest Krischke. Seltene Abart - zumal in dieser Einheit! (Mi: 100€) 7 U III, ★★ 100,00

Dt. Besetzung II. WK Estland

GERHARD KRISCHKE

Elkartallee 17

D-30173 Hannover · Tel. (05 11) 88 68 09

Nr. 222/01 Datum 28.5.2001

ATTEST

Deutsche Besetzung Estland

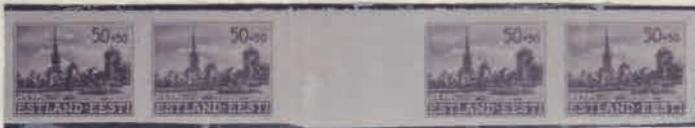
50+50 Kop. geschnitten

- Mi. Nr. 7 U Udrs Z ** -

Die Marken mit senkrechtem statt waagrechtem Unterdruck im waagrecht Viererstreifen mit Zwischensteg - Foto unten - sind echt und haben vollen Originalgummi. Im Zwischensteg und am Bildrand der linken Marke hat der Streifen jeweils einen senkrechten Bug, während die anderen leichten Bogenbüge und -knitter herstellungsbedingt sind.

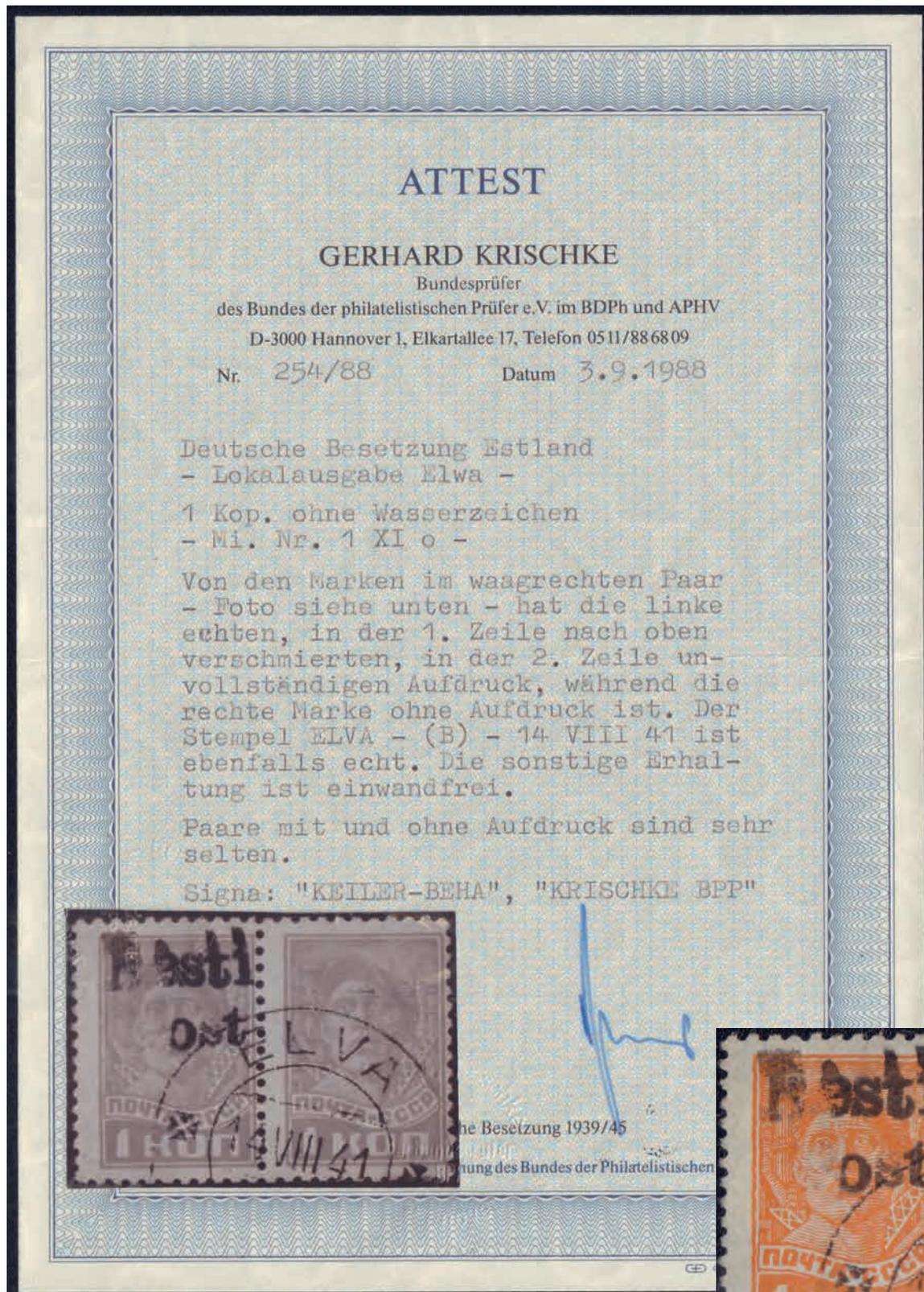
Es handelt sich um den bisher einzigen bekannten Streifen dieser Art mit Zwischensteg.

Nicht signiert.



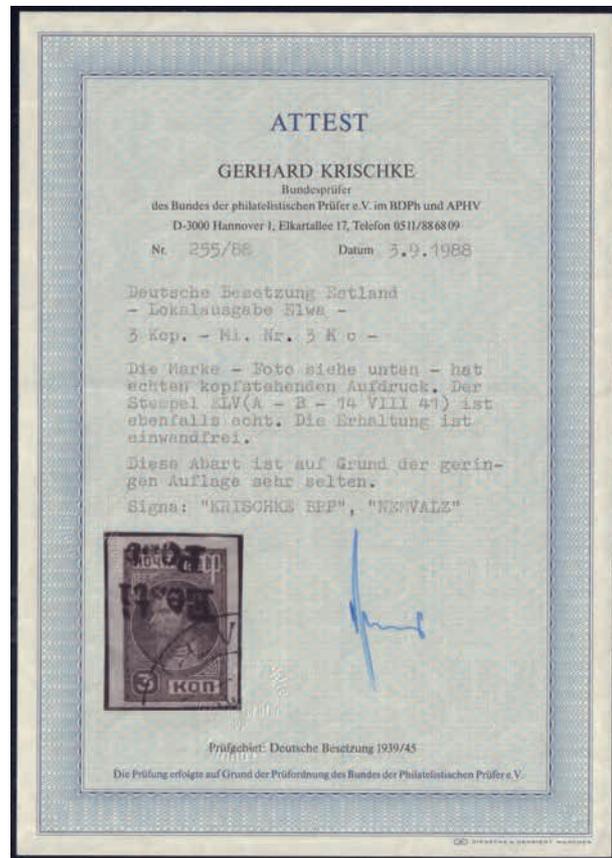
- 569** 1941, 50+50 K. schwärzlichgelbsmaragdgrün. Waagrecht, ungezählter Zwischensteg-Viererstreifen mit senkrechtem statt waagrecht Unterdruck. Senkrechter Bogenbug durch den Zwischensteg und den Bildrand der linken Marke, sonst gute Erhaltung. Fotoattest Krischke. Außerordentlich seltenes Stück, von dem bis 2001 nur dieser Streifen bekannt war und der - mangels Angeboten - bis heute im Michel nur mit -, - gelistet ist! (Mi: -, -€) 7 Z U III, ★★ □ 150,00

Deutsche Besetzung II. WK Estland Elwa

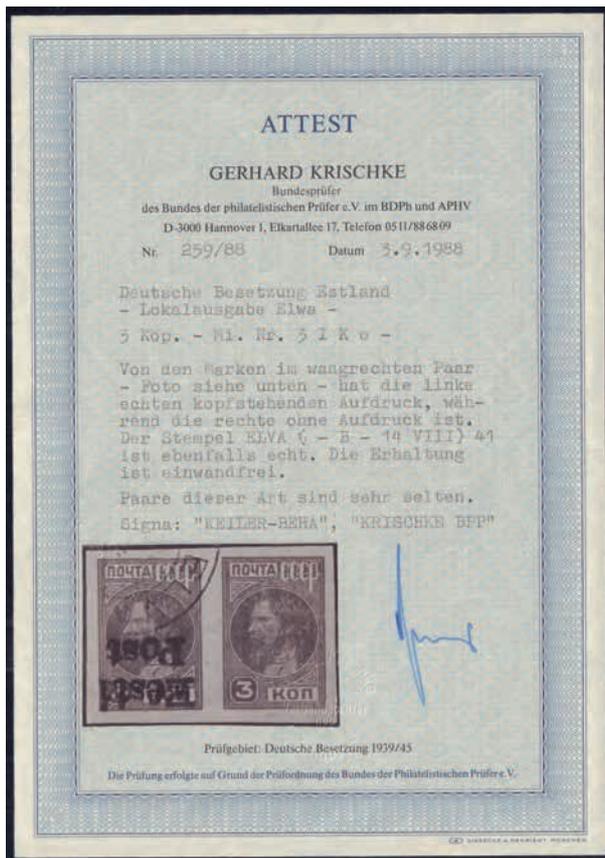


- 570** 1941, 1 K. schwärzlichorange, ohne Wasserzeichen. Waagrechtes Paar, dabei **eine Marke mit und und eine Marke ohne Aufdruck**, sauber gestempelt. Signiert "Keiler-Beha" und geprüft Krischke BPP mit Fotoattest. Paare mit dieser Abart sind überaus selten! (Mi: 1500€) 1 X F, © □ 300,00

Deutsche Besetzung II. WK Estland Elwa



571 1941, 3 K. dunkelgrünlichblau. Besetzungsausgabe mit kopfstehendem Aufdruck, sauber gestempelt. Fotoattest Krischke BPP. 3 K, © 200,00



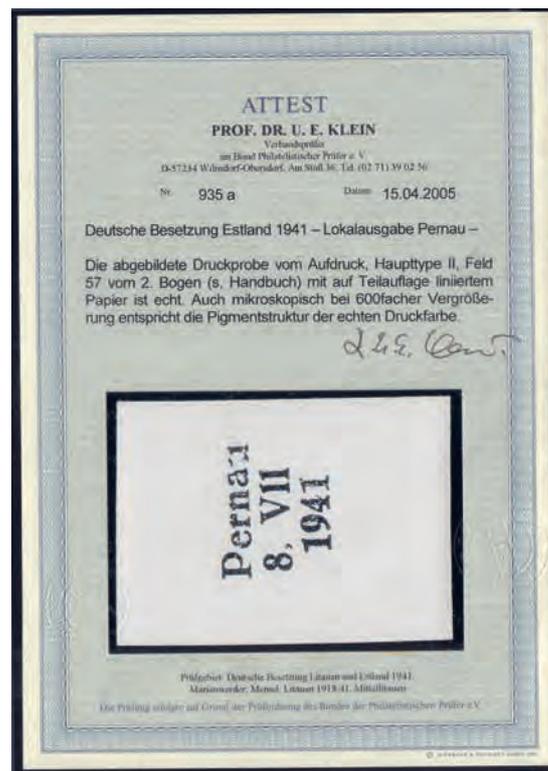
572 1941, 3 K. dunkelgrünlichblau. Waagrechtes Paar, dabei **eine Marke mit kopfstehendem** und **eine Marke gänzlich ohne Aufdruck**, sauber gestempelt. Signiert "Keiler-Beha" und geprüft Krischke BPP mit Fotoattest. Paare mit dieser Abart sind enorm selten und im Michel gestempelt überhaupt nicht bekannt (postfrisch: 1.600,- Euro)! 3 K F, © 300,00

Deutsche Besetzung II. WK Estland Elwa



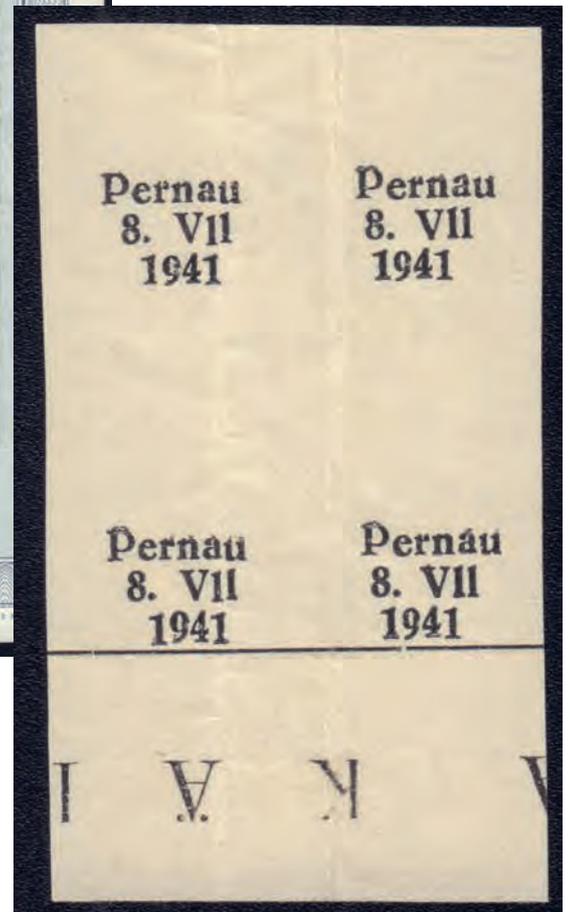
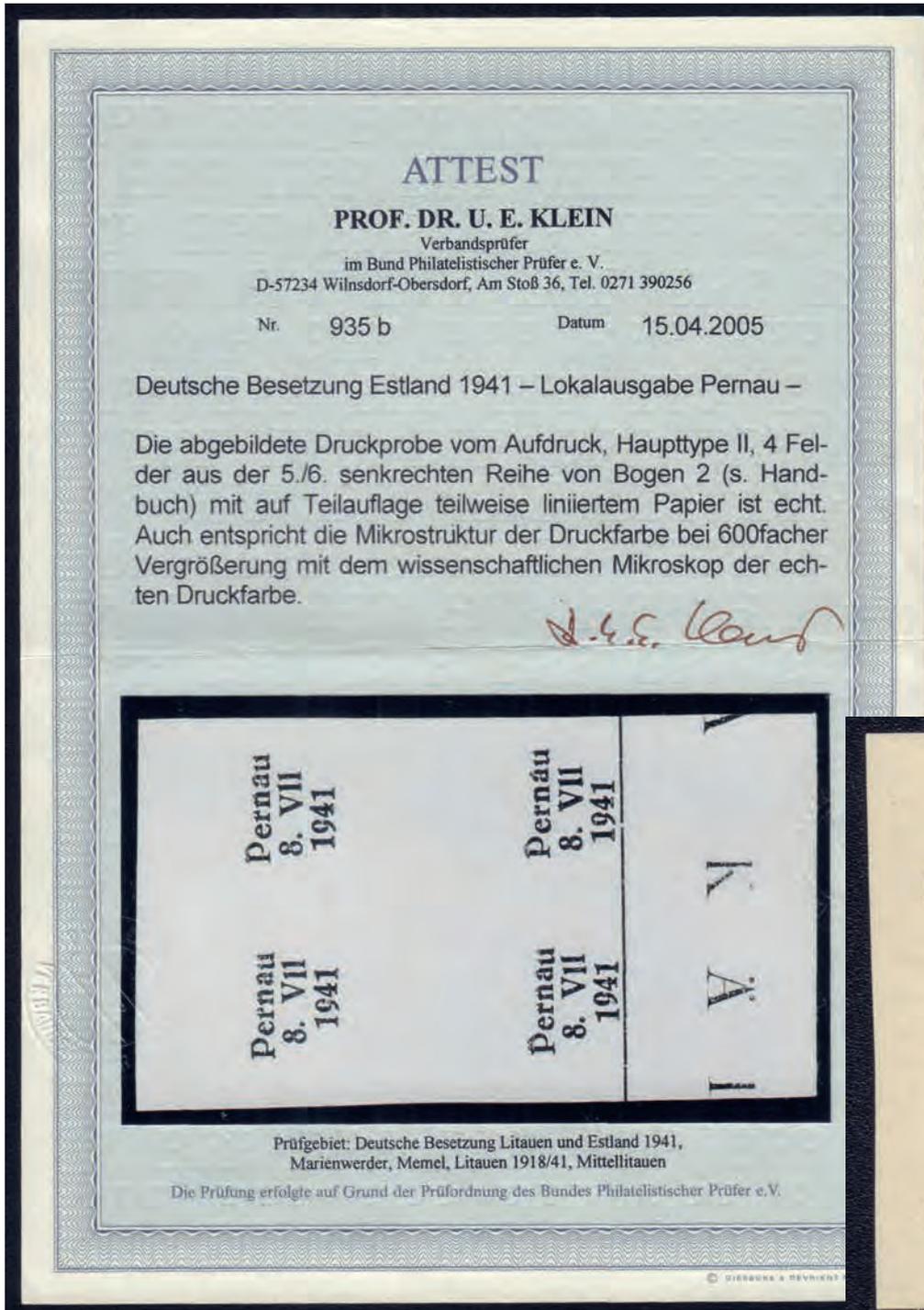
573 1941, 5 K. bräunlichrot. Gestempeltes Luxusstück mit komplettem Leerfeld links. Geprüft Krishcke BPP. Nur in wenigen Exemplaren bekannt geworden! (Mi: 1200€) 5 L, © 150,00

Deutsche Besetzung II. WK Estland Lok Pernau



574 1941, Druckprobe des Aufdruckes in Haupttype II von Feld 57 des 2. Bogens mit auf Teilaufgabe liniertem Papier. Fotoattest Prof. Dr. Klein BPP. (★) 50,00

Deutsche Besetzung II. WK Estland Lokalausgabe Pernau



575 1941, Druckprobe des Aufdrucks in Haupttype II als Viererblock (4 Felder aus der 5./6. senkrechten Reihe von Bogen 2) mit auf Teilaufgabe teilweise liniertem Papier. Fotoattest Prof. Dr. Klein BPP. ☒ (★) 200,00

Deutsche Besetzung II. WK Frankreich Lorient



- 576** 1945, "Festung Lorient". Überaus seltene Mehrfach-Frankatur der 50 C. "Mercur" mit Überdruck auf Bedarfsbrief von Groix (Lorient) nach La Baule (St. Nazaire). Befördert auf dem Seeweg, mit Ankunfts- und Zensurstempel, sowie Paraphe des Zensuroffiziers Dr. Alfons Schmitt. Aktuelles Fotoattest Lothar Herbst VP. Brief vorderseitig winzig fleckig und teils ganz leicht getönte Zahnschmelzen, was jedoch - wie auch Herr Herbst in seinem ausführlichen Attest betont - für einen Kriegsbeleg vollkommen normal und absolut unbedeutend ist. Im Übrigen ist die Erhaltung einwandfrei. Festungsbriefe von Lorient sind per se schon erlesene Raritäten, doch mit Mehrfach-Frankatur der hochseltenen Mi.Nr. 4 (Auflage nur 1.800 Exemplare) bildet dieser historische Beleg eine Kostbarkeit höchsten Ranges! 4 (MeF), 1.000,00

Deutsche Besetzung II. WK Französische Legion



577 1941, "Flugpost". Kompletter Satz zu Gunsten zugunsten der Franz. Freiwilligen-Legion, dabei Mi.Nr.II in beiden Farbvarianten. Einwandfrei postfrisch. Unterbewertete, sehr gesuchte Serie! (Mi: 100€) II a, b/III, ★★ 20,00



578 1942, "Flugpost" als Komplet-Satz vom Bogen-Unterrand, dabei Mi.Nr. V mit Plattenfehler "i-Punkt von ARIENNE fehlt". Postfrisch. (Mi: 160€) IV/V inkl. V PF II, ★★ 35,00



579 1942, "Flugpost". Kompletter Aufdruck-Satz zu Gunsten zugunsten der Franz. Freiwilligen-Legion, dabei Mi.Nr. IV in beiden Farbvarianten. Einwandfrei postfrisch. Unterbewertete, sehr gesuchte Serie! (Mi: 130€) IV a, b/V, ★★ 30,00

Generalgouvernement



- 580** (ca.) 1943, "Dienstmarken". Großformatiger, amtlicher Vorlagekarton der Staatsdruckerei Wien mit entsprechendem Prägesiegel und 8 Farbproben für die Dienstmarken-Ausgabe von 1943. Unter jedem Probedruck finden sich in Reihenfolge die Ordnungsnummern 1-8, dabei die Stücke der Nrn. 1-4 und 8 ohne Wertangabe, Nr. 5-7 mit Wertangabe. Besonders hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang die Ordnungsnummer 4, da die Wertstufe "1.20 (Zl.)" nicht ausgegeben wurde und nur als Probedruck existiert. Vorlagekartons dieser Serie sind per se schon hochgradig selten, solche mit der Wertstufe "1.20 (Zl.)" jedoch **unvergleichliche - überhaupt nur in 5 Exemplaren bekannte - Top-Raritäten der deutschen Besetzungsausgaben!** Leichte Verfärbungen im Bereich einiger Zahnspitzen und diverse kleinere Fleckchen in den Randbereichen des Kartons sind altersbedingt vollkommen normal und im übrigen, eingedenk der überragenden Seltenheit, ohne jede Bedeutung. **4.400,00**

Generalgouvernement



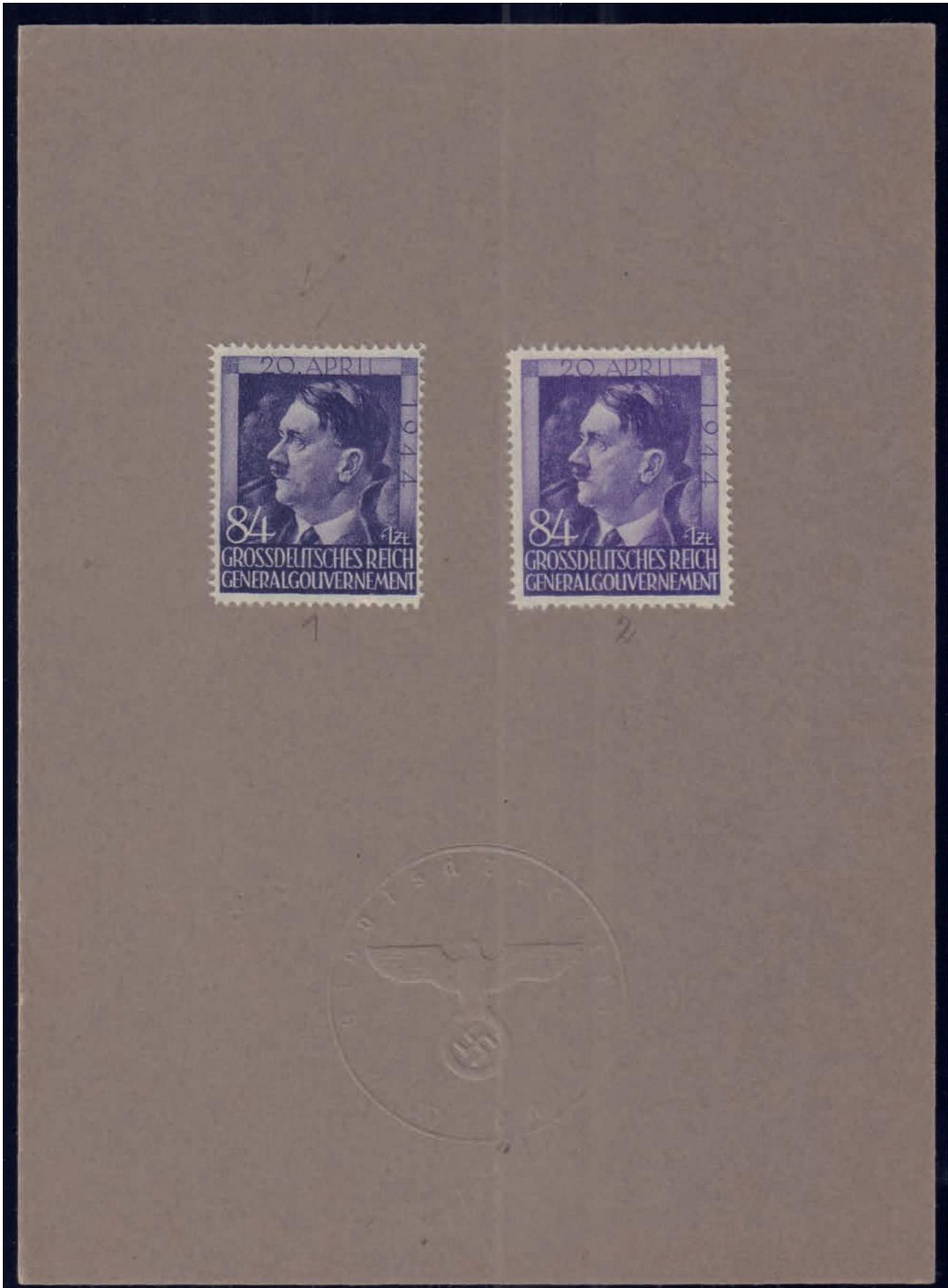
- 581** 1944, "55. Geburtstag Hitlers". Amtlicher Vorlagekarton der Staatsdruckerei Wien mit entsprechendem Prägesiegel und vier gezähnten Foto-Essays zur Geburtstags-Ausgabe mit hochgestelltem Mantelkragen (später Mi.Nr. 117/19), alle in Original-Markengröße mit den Ordnungsnummern 1 bis 4. Die nach Reinzeichnung angefertigten Essays sind überaus selten. Nach jüngsten Erkenntnissen blieben wohl überhaupt nur drei derartige Vorlagekartons erhalten. Absolute Top-Rarität und unvergleichliches Schaustück! **3.000,00**

Generalgouvernement



- 582** (ca.) 1941, "Freimarken Hitler". Foto-Essay zur Freimarken-Ausgabe "Hitler 1941/43". Die verwendete Wertstufe 5 GR war für das Generalgouvernement sinnlos (entsprach 2 1/2 Pfg.), die Positionierung der Inschriften wurde anschließend noch verändert. Dieses Exemplar ist im Handbuch der BPP-Prüfer Pfeiffer/Schweizer auf S. 41 abgebildet und eines von bis heute nur vier bekannten Stücken. Drei davon wurden in die USA verkauft und sind bislang nicht mehr aufgetaucht. Eindrucksvolle Rarität aus dem Archiv der Staatsdruckerei Wien! **1.300,00**

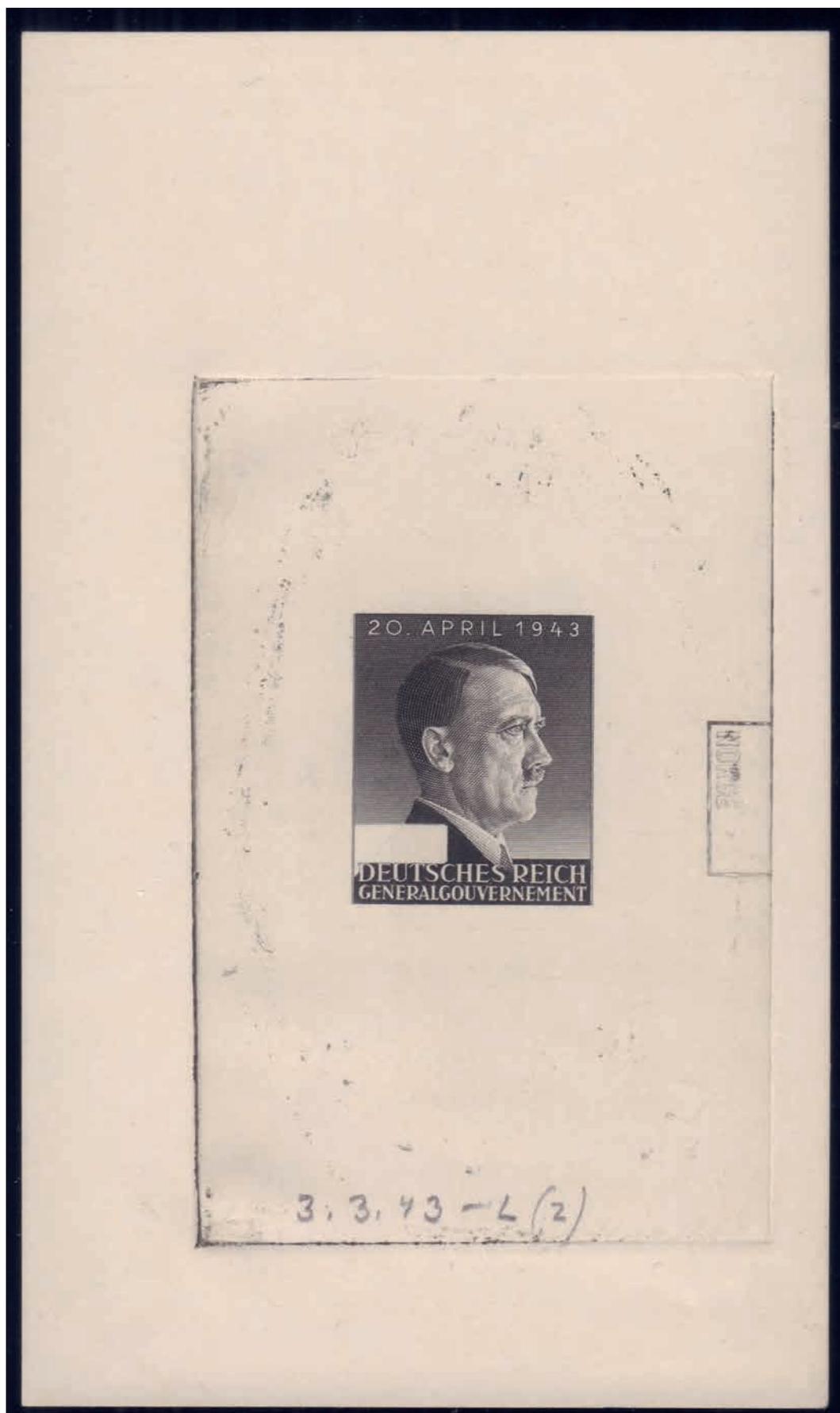
Generalgouvernement



- 583** 1944, "55. Geburtstag Hitlers". Amtlicher Vorlagekarton der Staatsdruckerei Wien mit entsprechendem Prägesiegel und zwei Farbproben in unterschiedlichen Violett-Tönen für die 84(Gr.)+1 Zl.-Wertstufe zur Geburtstags-Ausgabe mit hochgestelltem Mantelkragen (später Mi.Nr. 119), jede in Original-Markengröße mit den Ordnungsnummern 1 und 2. Nur in sehr wenigen Exemplaren bekannt gewordene Spitzen-Rarität in erlesener Qualität!

1.300,00

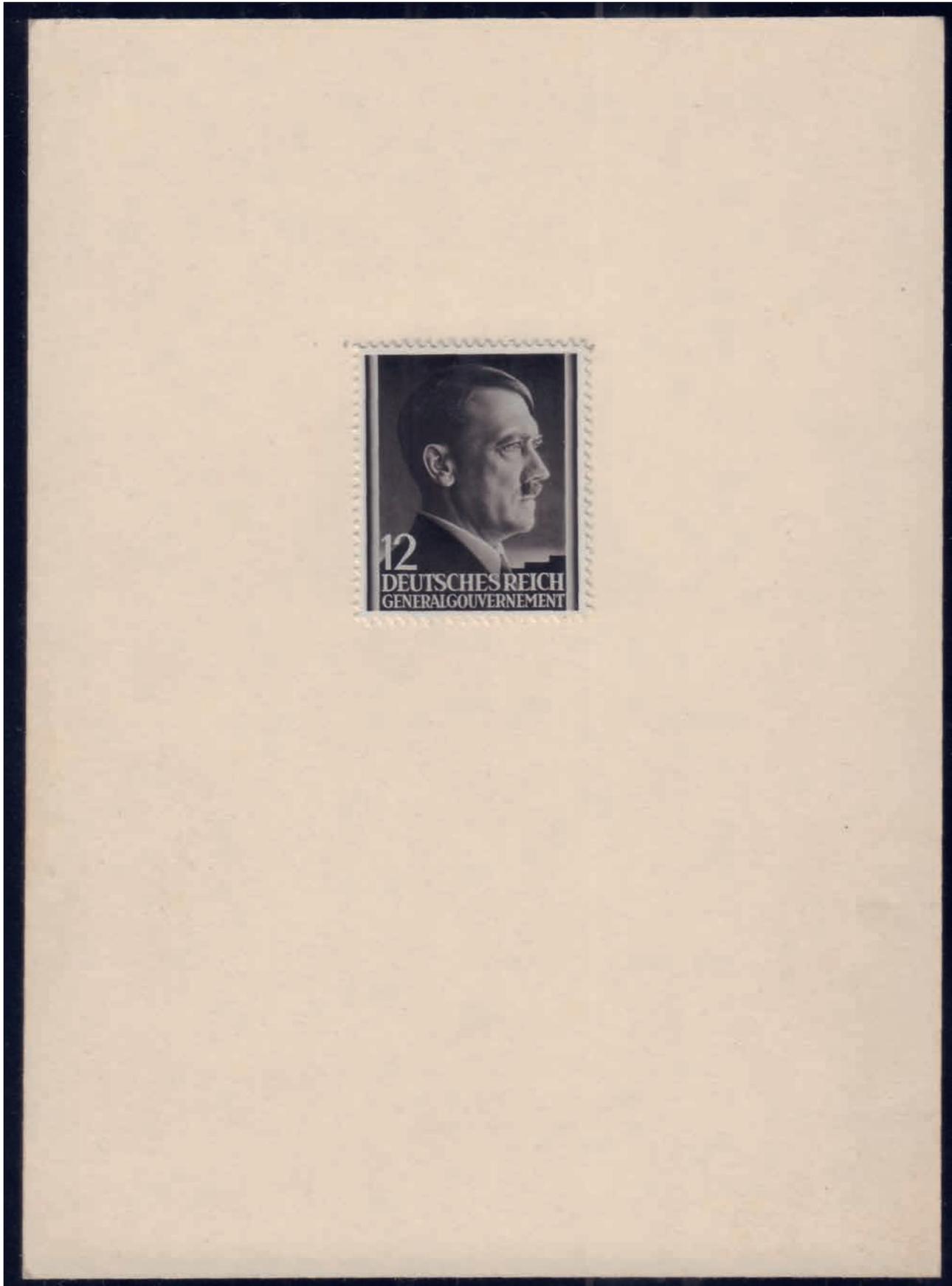
Generalgouvernement



- 584** 1943, "54. Geburtstag Hitlers". Einer von nur 2 bekannten Abzügen vom unvollendeten Urstempel auf Chromkarton für die Zuschlagsausgabe zum Geburtstag Hitlers 1943. Archiv-Exemplar aus der Vorproduktion der Staatsdruckerei Wien, noch ohne Wertangabe, mit handschriftlicher Datierung des Stahl Druckers (3.3.43) und Kürzel "L". Im Handbuch von Pfeiffer/Schweizer auf S. 67 abgebildet. Spektakuläre Seltenheit für die große Sammlung!

850,00

Generalgouvernement

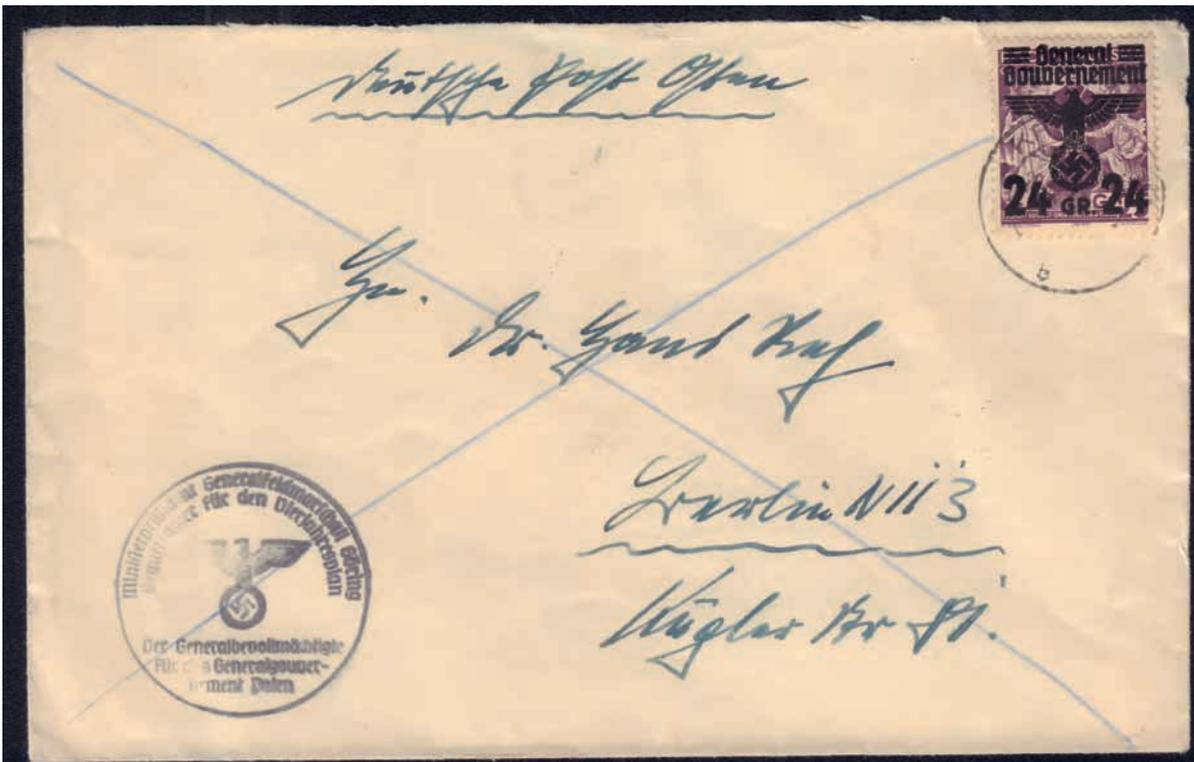


- 585** (ca.) 1941, "Freimarken Hitler". Vorlagekarton auf starkem, weißem Kartonpapier (sehr selten!) mit gezähntem Foto-Essay der 12 Gr.-Wertstufe in Markengröße. Die Verwendung von weißem Karton war in der Staatsdruckerei Wien höchst ungewöhnlich und kam so gut wie nie vor. Tadelloses Stück dieser nur in ganz wenigen Exemplaren bekannten, musealen Kostbarkeit! **700,00**

Generalgouvernement

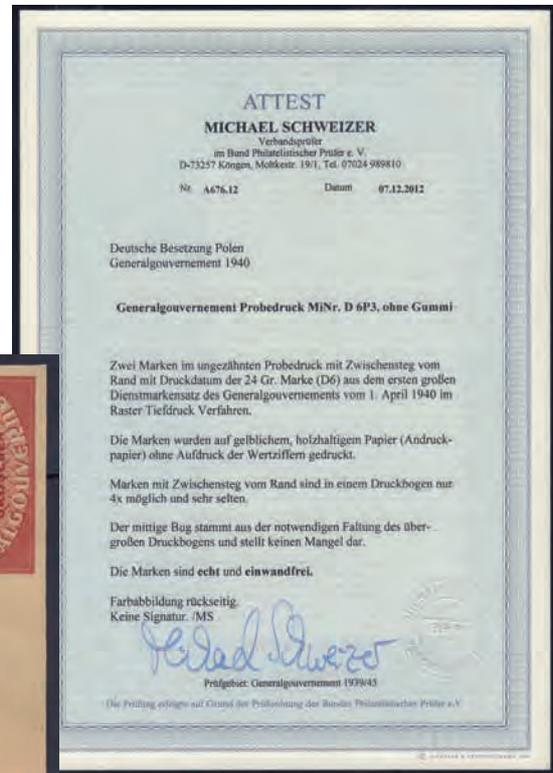


586 1940, "Überdrucke". Komplette, 26 Werte umfassende Serie auf Sammler-Beleg, sauber gestempelt "Krakau 1 – 24.3.41". Brief teils mit winzigen Stockfleckchen, davon auch vereinzelt Zahnspitzen von vier oder fünf Marken betroffen. Dennoch ein sehr dekorativer Beleg! (Mi: 150+€) 14/39, © 10,00



587 1942, 24 Gr. auf 25 Gr. auf Dienstbrief der Deutschen Post Osten von Krakau nach Berlin mit sehr seltenem Dienststempel "Ministerpräsident Generalfeldmarschall Göring - Beauftragter für den Vierjahresplan - Der Generalbevollmächtigte für das Generalgouvernement Polen". Gute Erhaltung. 22, ☒ 50,00

Generalgouvernement Dienstmarken

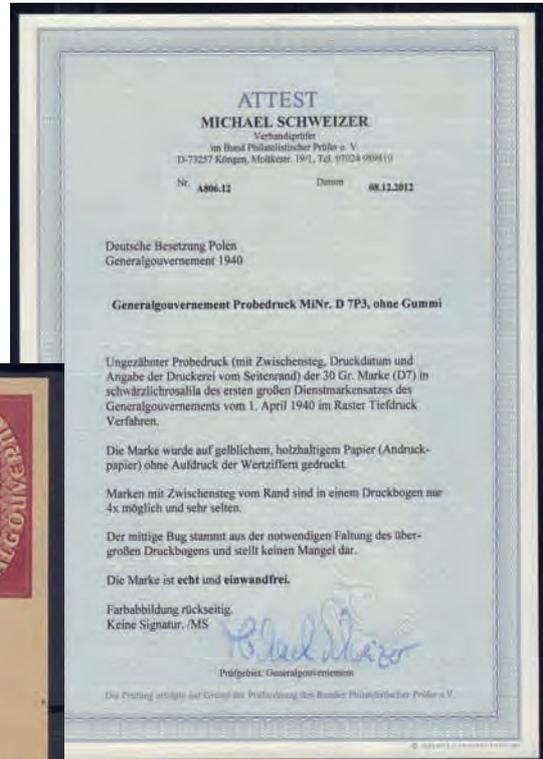


- 588** 1940, 24 Gr. bräunlichrot. Ungezählter Probedruck ohne Wertziffer auf gelblichem Papier als Zwischensteg-Paar, vom Bogenrand mit Druckdatum. Ohne Gummierung wie hergestellt, tadellos. Fotoattest Schweizer BPP "echt und einwandfrei". Im Michel ohne Preisangabe. Überhaupt nur 4 Zwischensteg-Paare vom Rand in einem Druckbogen möglich. Sehr selten! (Mi: -,-€) D 6 P3 ZW, (★) **75,00**



- 589** 1940, 24 Gr. bräunlichrot. Ungezählter Probedruck ohne Wertziffer auf gelblichem Papier als doppeltes Zwischensteg-Paar mit Hoheitszeichen. Ohne Gummierung wie hergestellt, tadellos. Fotoattest Schweizer BPP "echt und einwandfrei". Im Michel ohne Preisangabe. In dieser Form nur zweimal im Druckbogen möglich. Nur wenige Stücke bekannt! (Mi: -,-€) D 6 P3 ZW (2), (★) **150,00**

Generalgouvernement Dienstmarken

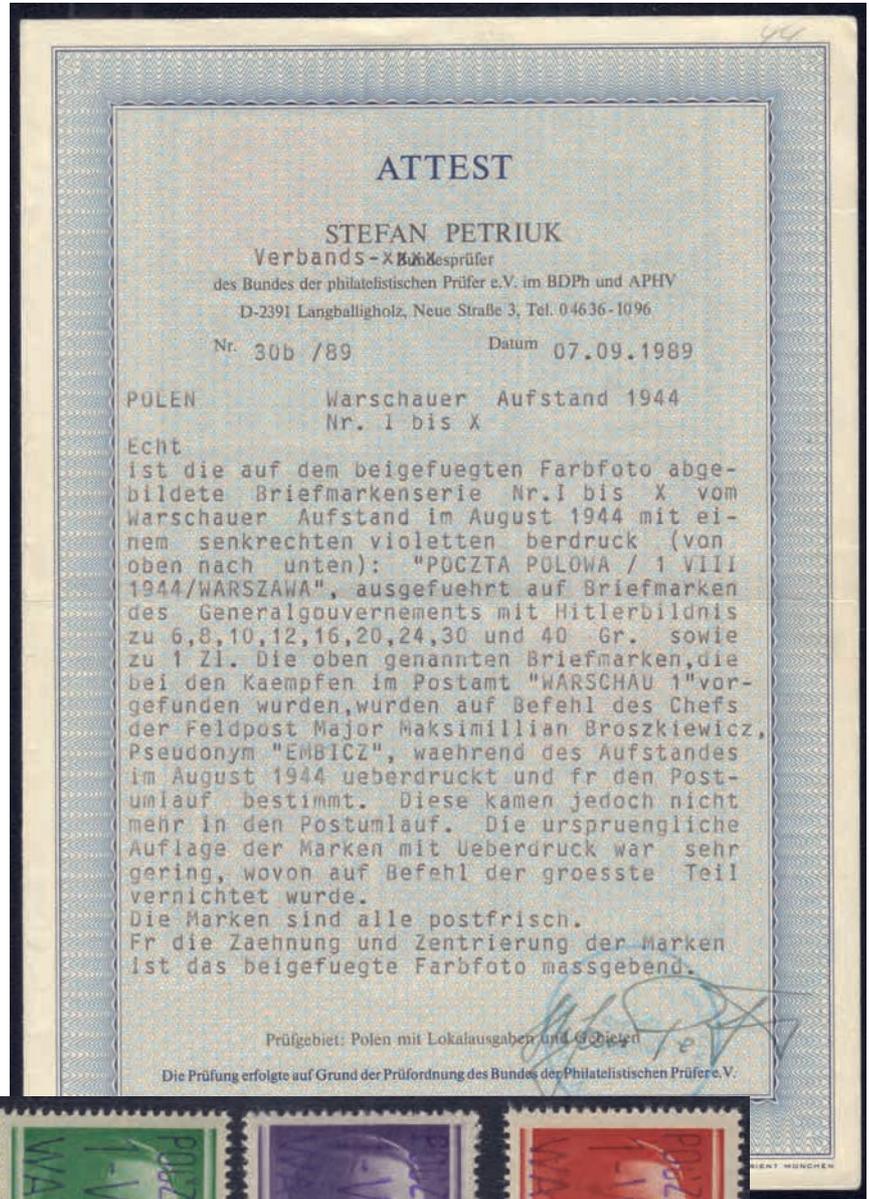


590 1940, 30 Gr. schwärzlichrosalila. Ungezählter Probedruck ohne Wertziffer auf gelblichem Papier als Zwischensteg-Paar, vom Bogenrand mit Druckdatum. Ohne Gummierung wie hergestellt, tadellos. Fotoattest Schweizer BPP "echt und einwandfrei". Im Michel ohne Preisangabe. Überhaupt nur 4 Zwischensteg-Paare vom Rand in einem Druckbogen möglich. Sehr selten! (Mi: -, -€) **D 7 P3 ZW, (★) 75,00**



591 1940, 30 Gr. schwärzlichrosalila. Ungezählter Probedruck ohne Wertziffer auf gelblichem Papier als doppeltes Zwischensteg-Paar mit Hoheitszeichen. Ohne Gummierung wie hergestellt, tadellos. Fotoattest Schweizer BPP "echt und einwandfrei". Im Michel ohne Preisangabe. In dieser Form nur zweimal im Druckbogen möglich. Nur wenige Stücke bekannt! (Mi: -, -€) **D 7 P3 ZW (2), (★) 150,00**

Generalgouvernement Lokalausgabe Warschau



592 1944, 6 Gr.-1 Zl. Vorbereitete, komplette Überdruck-Serie der polnischen Widerstandsarmee in Warschau, die jedoch wegen der Niederschlagung des Aufstands im August 1944 durch die SS nicht zur Ausgabe gelangte. Die ohnehin nur sehr kleine Auflage wurde von deutschen Truppen bei Kämpfen um das Postamt "Warschau 1" entdeckt und anschließend (nahezu) vollständig vernichtet. 10 tadellos postfrische Werte, mit ausführlichem Fotoattest Petriuk BPP. Ein außerordentlich seltener und gesuchter Satz! (Mi: 2500 +€) I-X, ★★ 800,00

Deutsche Besetzung II. WK Kotor



- 593** 1944, 0,10 M. auf 3 D.-0,50 M. auf 4 D. Komplettsatz der Überdrucke in Reichsmark-Währung. Mi.Nr. 11 rückseitig Originalgummierung mit Haftspuren bzw. leicht gelblich, übrige Marken bestens postfrisch. Sehr günstiger Ansatz! (Mi: ca. 175€) 7/11, ★★★ 10,00

Deutsche Besetzung II. WK Laibach



- 594** 1944, 5 C.-1.25 L. Vollständige erste Besetzungsausgabe für Laibach inkl. Eilmärke. Dabei Mi.Nr. 5, 18 und 19 je rückseitig mit leichter Haftspur, alle übrigen Werte postfrisch. Tadellose Qualität. (Mi: ca. 300€) 1/20, ★★★ 30,00



- 595** 1945, 50 C. dunkelviolet. Postfrischer Viererblock mit dem guten Plattenfehler "Schattenbild des Kirchturms" (Feld 4), tadellos. (Mi: 800€) 49 II, ★★★ 70,00

Deutsche Besetzung II. WK Litauen

ATTEST

GERHARD KRISCHKE

Verbandsprüfer

des Bundes der philatelistischen Prüfer e.V. im BDPH und APHV

D-30173 Hannover, Elkartallee 17, Tel. (05 11) 88 68 09

Nr. 371/94

Datum 20.6.1994

Deutsche Besetzung Litauen
- Vilnius -

15 Kop. - Mi. Nr. 12 DD ** -

Die Marke aus der linken oberen Bogenecke - Foto unten - hat echten doppelten Aufdruck, wobei der 2. Aufdruck um ca. 0,3 mm nach rechts verschoben ist, und vollen Originalgummi. Die Erhaltung ist einwandfrei, da der leichte Bogenbug herstellungsbedingt ist.

Die Auflage dieser Abart beträgt nur 200 Stück.

Signum: "A. LASZKIEWICZ"



Prüfgebiet: Deutsche Besetzung 1939/45

Die Prüfung erfolgte auf Grund der Prüfordnung des Bundes der Philatelistischen Prüfer e.V.

© DIERCKE & DEV



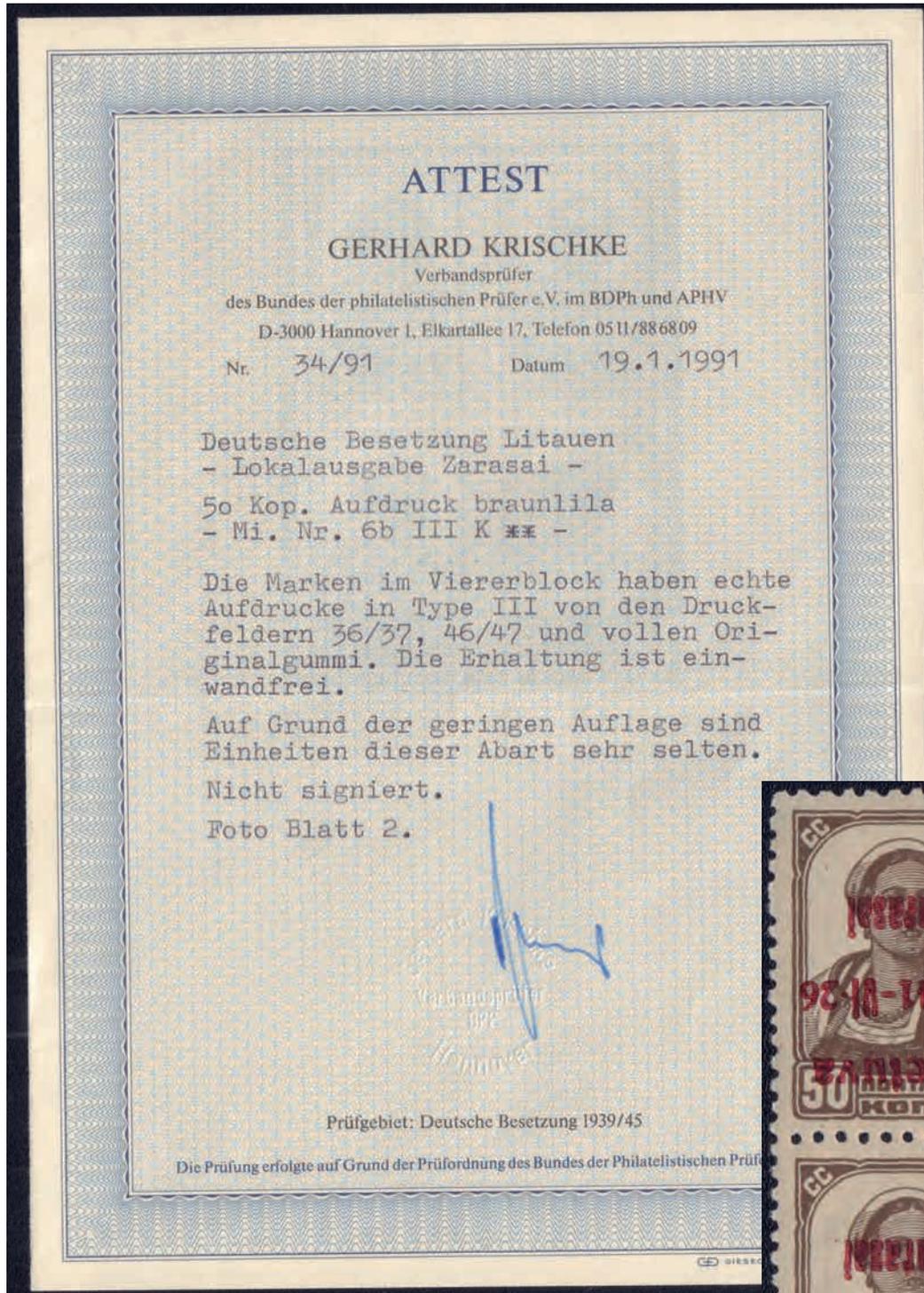
- 596** 1941, 15 K. dunkelgraugrün. Erlesenes postfrisches Luxusstück aus der linken oberen Bogenecke mit Abart "Doppelaufdruck". Signiert Laszkiewicz, Fotoattest Krischke BPP "einwandfrei". Auflage nur 200 Stück! (Mi: 1000€) 12 DD, ★★ 150,00

Deutsche Besetzung II. WK Litauen Raseiniai



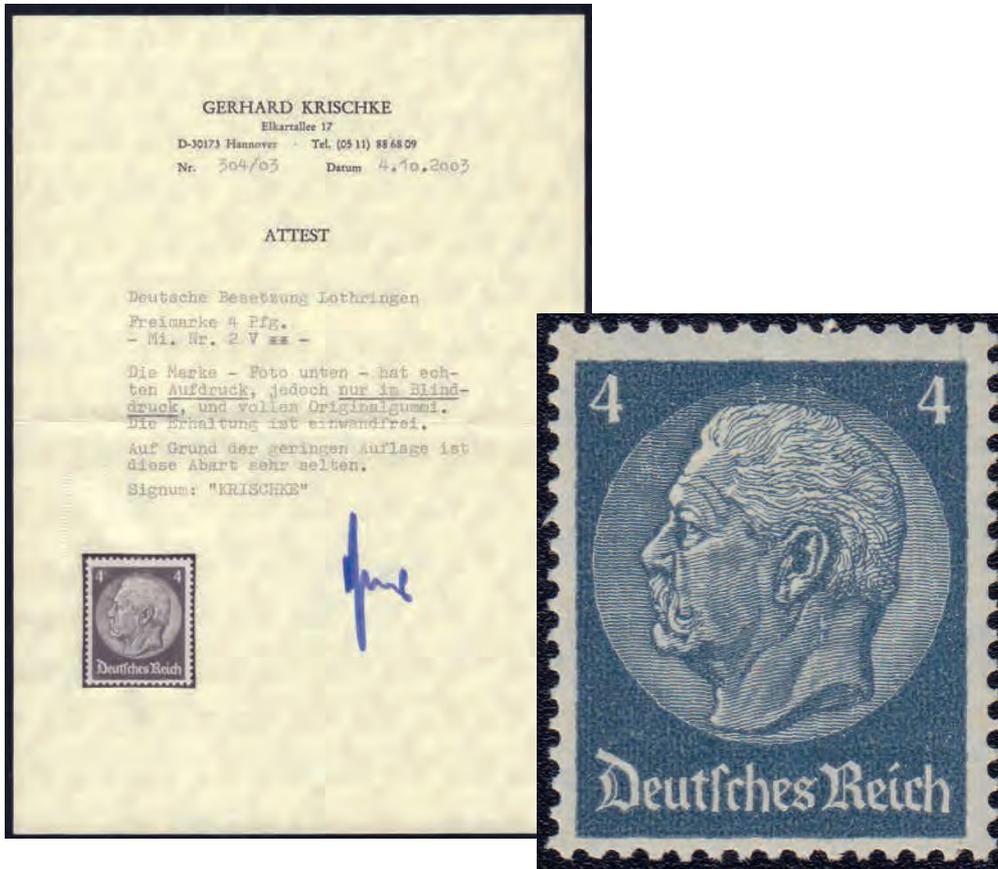
- 597** 1941, 80 K. lilaultramarin. Erlesenes postfrisches Luxusstück mit Abart "kopfsteherer Aufdruck". Fotoattest Bender BPP "Derartige Kopfsteher sind selten." Im Michel unterbewertet! Auflage der regulären Ausgabe bereits lediglich 2.650 Exemplare, mit Kopfsteher nur sehr wenige bekannt! (Mi: 700 ++€) 10 K, ★★ 150,00

Deutsche Besetzung II. WK Litauen Zarasai



- 598** 1941, 50 K. lebhaftbraun. Postfrischer Luxus-Viererblock, dabei **alle Marken mit kopfstehendem braunrotem Aufdruck in besserer Type III**. Fotoattest Krischke BPP "einwandfrei (...) Auf Grund der geringen Auflage sind Einheiten dieser Abart sehr selten." (Mi: 4800€) 6 b III K, ★★田 750,00

Deutsche Besetzung II. WK Lothringen



599 1940, 4 Pfg. grauultramarin. Überdruck-Ausgabe für Lothringen mit **Blind-Aufdruck**, postfrisch. Fotoattest Krischke "einwandfrei". Seltene Abart! (Mi: 350€) 2 V, ★★ 50,00

Deutsche Besetzung II. WK Luxemburg Ganzsachen



600 1941, 6+4 Pfg. sämisch. WHW-Ganzsache in guter Variante, entwertet mit Bahnpost-Stempel "Trier-Saarbrücken - 2.4.41". Diese Überdruck-Ganzsache konnte nur knapp 6 Monate verwendet werden, weshalb sie in gestempelter Erhaltung nur sehr selten zu finden ist (Michel: -,-) - mit Bahnpoststempel wahrscheinlich sogar die einzig bekannte ihrer Art! P 9 b, ☒ 50,00

Deutsche Besetzung II. WK Montenegro

VERBAND PHILATELISTISCHER PRÜFER E. V.

EXPERTISE CERTIFICATE СЕРТИФИКАТ 鑑定書

ROBERT BRUNEL Nr.: 2019-374 Datum: 4.4.2019

Montenegro – Landespost während der deutschen Besetzung

Freimarken 25 Centesimi – 5 Lire mit Aufdruck „Nationaler Verwaltungsausscuuss 10.XI.1943“
- Mi.Nr. 10-14 I ** -

Die Marken haben echten Aufdruck und postfrische Originalgummierung.
 Der Aufdruck ist einheitlich vom Feld 8 der Überdruckplatte mit dem Setzfehler „Verwaltungsausscuuss“.
 Der 5 Lire Wert mit dem Setzfehler ist selten.
 Die Erhaltung ist einwandfrei.
 Die Marken sind nicht signiert.
 Abbildung siehe unten.



601 1943, 25 C.-5 L. Die 5 Freimarken-Überdrucke komplett, dabei alle Werte mit Setzfehler "Verwaltungsausscuuss". Postfrische Topqualität, neues Fotoattest Brunel VP. Zumal mit der hochseltenen Mi.Nr. 14 I ein Raritäten-Ensemble erster Güte!, Michel 10/14 I (Mi: 3000€) **500,00**

Deutsche Besetzung II. WK Montenegro



602 1944, 0.15+0.85 RM.-0.50+1.50 RM. "Flüchtlingshilfe" komplett, einwandfrei ungebraucht (hauchzart entfalzt). 6 Marken geprüft Kriskche BPP. Auflage nur ca. 5.000 Sätze! (Mi: 240€) 20/28, ★ **30,00**



603 1944, "Flüchtlingshilfe". Vier Marken aus dem guten Satz (Gesamtauflage nur 5000 Stück) - **je mit Aufdruck-Plattenfehler "F von FLÜCHTLINGSHILFE eingekerbt!** Alle Werte bestens postfrisch und - bis auf Mi.Nr. 28 - durchweg signiert Pickenpack. Feines Raritäten-Ensemble! (Mi: 800€) 20 I, 21 I, 24 I, 28 I, ★★ **80,00**



604 1944, "Flüchtlingshilfe". Drei Marken aus dem guten Satz (Gesamtauflage nur 5000 Stück) - **je mit Aufdruck-Plattenfehler "0 der Wertangabe rechts oben offen!"** Alle Werte bestens postfrisch. Sehr selten! (Mi: 600€) 23 II, 25 II, 27 II, ★★ **60,00**



605 1944, 0.15+0.85 RM.-0.50+2 RM. "Rotes Kreuz" komplett, einwandfrei postfrisch. Jede Marke geprüft Kriskche BPP. Auflage nur ca. 5.000 Sätze! (Mi: 300€) 29/35, ★★ **40,00**

Deutsche Besetzung II. WK Russland - Pleskau



606 1942, 60+40 K. rötlichbraun, geschnitten. Eckrandstück in postfrischer Luxusqualität mit Teilen des Fabrikwasserzeichens "LIGAT". (Mi: ca. 280€) 16 B WZ, ★★ **30,00**

Deutsche Besetzung II. WK Serbien



607 1941, "Semendria". Gute Blockausgabe mit seltenem Plattenfehler "Farbpunkt an der 4 von 1941". Mittig durchgeschlagener Fleck und zarter Fingerabdruck auf der Gummierung, eine Marke signiert. Ein ansehnliches Exemplar dieser gesuchten Rarität mit idealen Abmessungen! (Mi: 600€) Block 2 I, ★ **165,00**

Deutsche Besetzung II. WK Ukraine Alexanderstadt

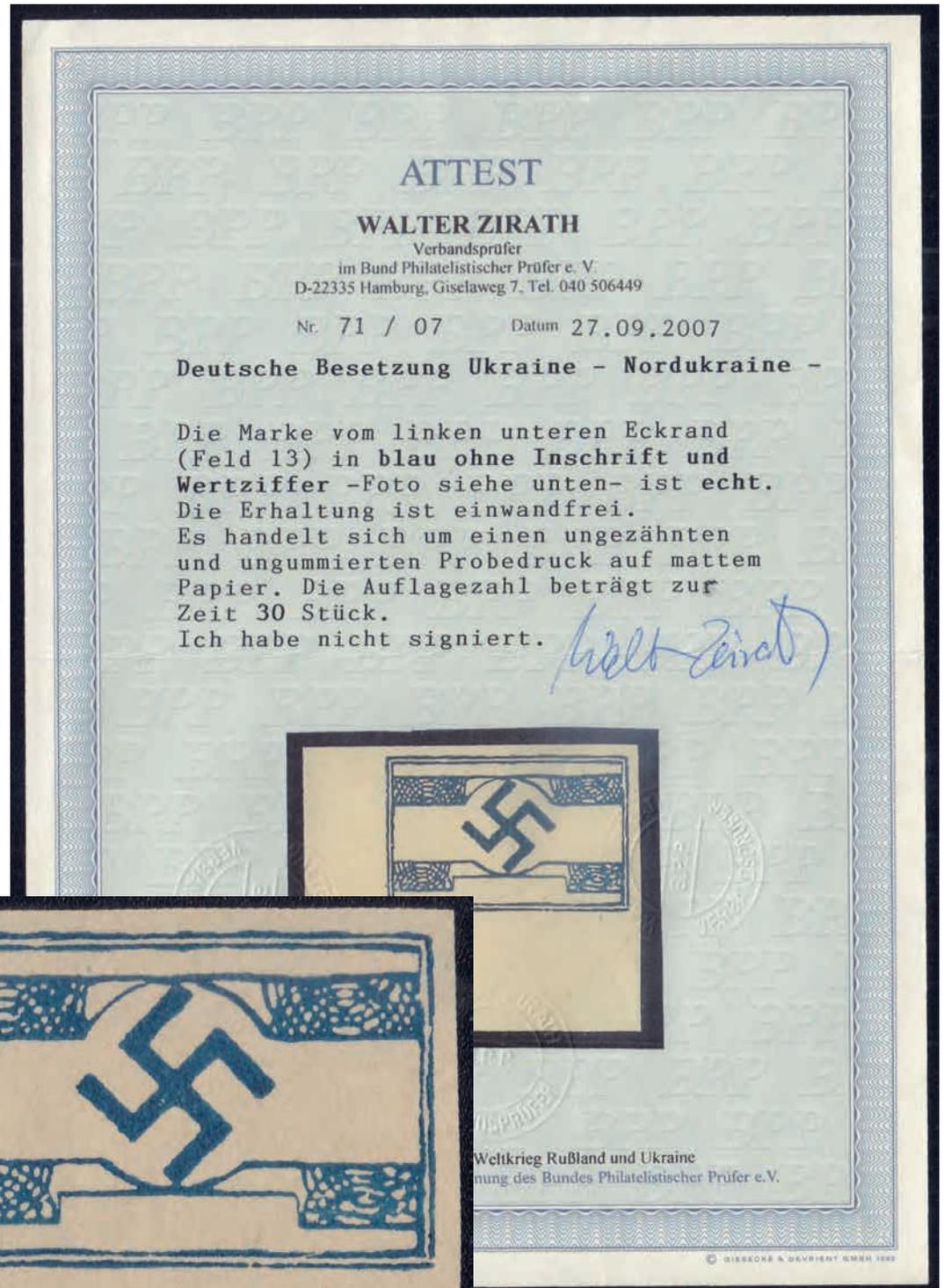


608 1942, 1.50 (R) auf 30 K. violettultramarin. Pracht-Stück mit hauchzarter, kaum sichtbarer Haftspur. Tadellos, geprüft Zirath BPP. (Mi: 120€) 7 III, ★ **15,00**

Sie haben Fragen?

Rufen Sie uns einfach an. Wir stehen Ihnen gerne unter Tel. +49-(0)7531-1 222 333 zur Verfügung.

Deutsche Besetzung II. WK Ukraine Nordukraine



- 609** 1944, (-) dunkelultramarin. Hochseltener Probedruck der Gebietsausgaben für die Nordukraine. Ungezähntes Eckrandstück ohne Inschriften und Wertziffer, auf mattem Papier, ohne Gummierung wie hergestellt. Fotoattest Zierath BPP. **Große Seltenheit - Auflage nur 30 Exemplare!** (Mi: 1700 +€) **25 P, (★) 500,00**

Deutsche Besetzung II. WK Zara



- 610** 1943, 5 L. dunkelrosarot. Einwandfrei postfrischer Wert, geprüft Ludin BPP. Auflage nur 5.000 Exemplare (wovon 1.000 vernichtet worden sein sollen)! (Mi: 160€) 15, ★★ 20,00



- 611** 1943, 50 C. blauviolett. Komplett-Garnitur mit allen 4 Propagandafeldern, tadellos postfrisch. Alle signiert Krischke bzw. Krischke BPP. (Mi: 280€) 20 1-4, ★★ 50,00



- 612** 1943, 25 C. schwarzgrün. Komplett-Garnitur mit allen 4 Propagandafeldern, tadellos postfrisch. Dabei auch einmal gute Aufdrucktype III (300% Aufschlag). Je signiert Krischke bzw. drei Stück zusätzlich Brunel BPP. (Mi: ca. 385€) 35 1-4, ★★ 50,00



- 613** 1943, 30 C. dunkelsiena. Komplett-Garnitur mit allen 4 Propagandafeldern, tadellos postfrisch. Je geprüft Krischke BPP. (Mi: 180€) 36 1-4, ★★ 40,00

Deutsche Besetzung II. WK, Feldpostmarken



- 614** 1943, (-) braun, weißes Papier. Tunis-Marke vom rechten Rand in guter Zähnung, postfrisch. U.a. geprüft Kesselstatt BPP. (Mi: 700€) 5 a, ★★ 150,00

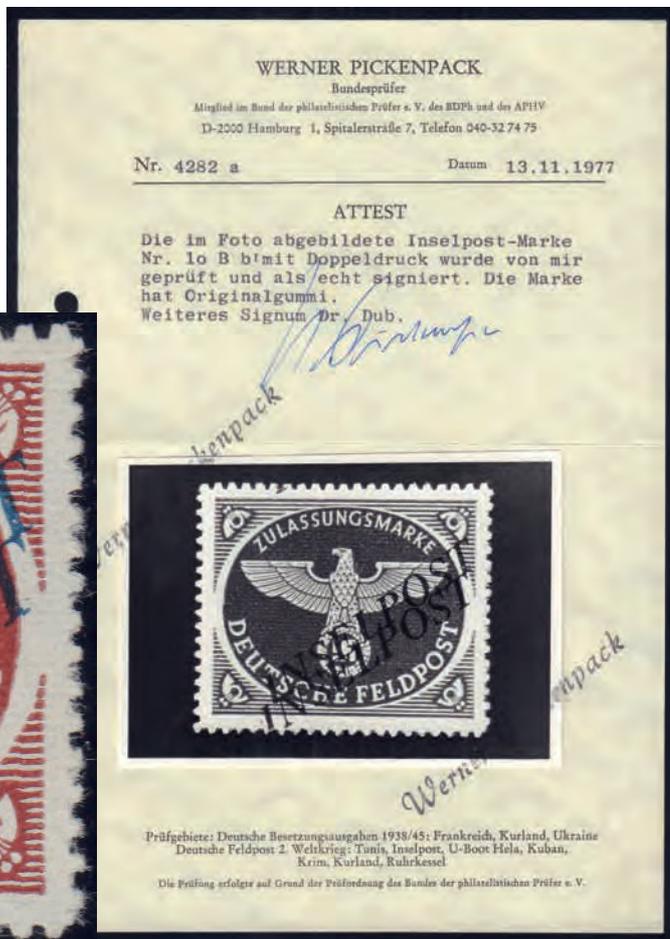


- 615** 1944, (-) lilaultramarin. Gezähnte Luftfeldpost-Zulassungsmarke "Kreta" vom Oberrand, postfrisch. Schwacher Fingerabdruck auf der Gummierung, sonst tadellos. Entsprechendes Fotoattest Rungas BPP. (Mi: 400€) 7 A, ★★ 100,00



- 616** 1944, "Insel Kreta". Gezähnte Luftpost-Zulassungsmarke mit Überdruck auf Briefstück mit Feldpost-Normstempel. Eckzahn rechts unte leichte Tönung, sonst tadelloes Stück. Geprüft Mogler BPP. (Mi: 350€) 7 A, Ⓞ 30,00

Deutsche Besetzung II. WK, Feldpostmarken



617 1944, (-) dunkelbäunlichrot. Durchstochene Luftfeldpost-Zulassungsmarke "Rhodos" mit doppeltem (versetztem) Agramer Aufdruck, postfrisch. Gummiseitig kleine Druckstelle, sonst tadellos. Fotoattest Pickenpack BPP. (Mi: 400€) 10 Bb I DD II, ★★ 100,00

Kriegs und Propagandafälschungen II. WK



618 ca. 1946/47, komplettes "Einer-Block"-Set der literaturbekanntesten Nachkriegsfälschungen der US-amerikanischen Propagandafälschung "Hitler mit Totenkopf". Insgesamt vier Stück, in den Farben Braunrot und Blaugrün, je gezähnt und ungezähnt mit voller Gummierung. Im Gegensatz zu den sog. Winter-Fälschungen (Offsetdruck) der 1990er Jahre wurden diese Exemplare - wie die Originalmarke - im Buchdruck hergestellt, die Herkunft ist bis heute ungeklärt. ★★ 10,00



619 1944/45, "Hitler". Vollständiger Satz der britischen Kriegs-fälschungen für Deutschland, tadellos postfrisch und einheitlich von rechten Bogenrand. Alle signiert Vossen. Im Michel unterbewertete Seltenheit! (Mi: 180 +€) 23/26, ★★ 40,00

Deutsche Lokalausgabe Apolda



620 1945, 5 Pfg.-8 Pfg. Komplet-Satz, Type II, mit zeitgerechten Vollstempeln auf Briefstücken. Je signiert Dr. Bohne und Sturm. (Mi: 130€) 1/3 II, © 15,00

Alle Lose ...
 stehen ca. 14 Tage vor Auktionsbeginn auch online unter www.auktionshaus-schantl.de zur genaueren Betrachtung und Vorab-Gebotsabgabe zur Verfügung.

Deutsche Lokalausgabe Freudenstadt



621 1945, 12 Pfg. schwarz auf rosa. Gebührensatzel aus der 2. Druckauflage, gestempelt "Freudenstadt 13.11.45 9-17" auf großem Briefstück. (Mi: 100€) 6, © 10,00

Deutsche Lokalausgabe Glauchau



622 1945, 1 Pfg.-12 Pfg. "Nachläufer". Nicht mehr zur Ausgabe gelangte Serie, postfrisch. Alle Werte signiert Sturm. (Mi: 180€) I/VI, ★★ 25,00



623 1945, insgesamt 5 von 13 Werten der überaus seltenen, amtlichen Behörden-Dienstmarken-Überdrucke Glauchaus. Konkret: Mi.Nr. 32, 34, 36, 37 und 42. Alle in bester postfrischer Qualität, bis auf Mi.Nr. 37 durchweg geprüft Sturm BPP, Busch BPP, Zierer BPP oder Dr. Penning BPP. Lediglich in kleinen bis kleinsten Auflagen hergestellte Werte (bspw. Mi.Nr. 42: nur 2.000 Stück)! (Mi: 313€) ex 30/42, ★★ 40,00

Deutsche Lokalausgabe Grossräschen



624 1945, 12 Pfg.-40 Pfg. Vollständiger Luxus-Satz in Type I, tadellos gestempelt. (Mi: 190€) 25/27 I, © 20,00

Deutsche Lokalausgabe Perleberg



625 1945, 5 Pfg.-42 Pfg. "Überdrucke" komplett, je tadellos postfrisch und signiert Rehfeld. Unterbewertete Seltenheit - Auflage nur 1.000 Sätze! (Mi: 260 +€) 1/5, ★★ 40,00

Deutsche Lokalausgabe Ravensburg



626 1945, 1 Pfg.-80 Pfg. Kompletter Überdruck-Satz der nicht-amtlichen Ausgabe mit allen 18 Werten, je entfalt/Haftspuren. Michelwert für postfrisch: € 350,-. I/XXVIII, ★ 20,00

Deutsche Lokalausgabe Spremberg



627 1945, 3 Pfg.-12 Pfg. Tadelloser Komplettsatz, jede Marke mit zeitgerechtem, nahezu zentrischem Stempel. (Mi: 120€) 1/6, © 15,00



628 1946, "Wiederaufbau I". Gestempelter Luxusatz mit Linienzählung 10 3/4. (Mi: 160€) 15/16 A, © 20,00



629 1946, "Wiederaufbau III". Geschnittener Satz in zwei postfrischen Luxus-Viererblocks, je 1x mit kopfstehendem Aufdruck. (Mi: 120 +€) 19/20 B K, ★★ 15,00



630 1946, "Wiederaufbau III/IV". Zwei komplette Sätze, je mit kopfstehendem Aufdruck. Tadellose, gestempelte Erhaltung. (Mi: 360€) 19-22 B K, © 30,00



631 1946, "Wiederaufbau IV". Gezählter Satz in zwei postfischen Luxus-Viererblocks, je 1x mit kopfstehendem Aufdruck. (Mi: 120 +€) 21/22 A K, ★★ 15,00

Gemeinschaftsausgaben



632 1946, 12 Pfg. dunkelgrau. Senkrechtcs Pärchen vom Bogen-Oberrand mit extrem versetztem Kammschlag, postfrisch. 920 (F), ★★ 30,00



633 1946, 12 Pfg. dunkelgrau. Postfrische Marke mit Top-Abart "Geklebte Papierbahn". Ein Zähnchen rückseitig gering gebräunt, sonst tadellos. Geprüft Schlegel BPP. Im Michel bei dieser Ausgabe bislang unbekannt! 920 Pa, ★★ 50,00



634 1946, 15 Pfg. bräunlichlila. Postfrisches, durchgezähltes Oberrandstück im Plattendruck. Einwandfreie Erhaltung (herstellungsbedingte, etwas rauhe Zähnung). Mit Farbbestimmungsbefund der ARGE Kontrollrat. (Mi: 150€) 921 a P OR dgz, ★★ 15,00



635 1946, 50 Pfg. graugrün. Postfrisches Luxusstück mit herrlichem Vollabklatsch auf der Gummierung. 932 (F), ★★ 10,00



636 1946, 80 Pfg. schwärzlichkobalt. Postfrisches Luxusstück in guter b-Farbe. Mit Farbbestimmungsbefund der ARGE Kontrollrat. (Mi: 200€) 935 b, ★★ 20,00



637 1946, 80 Pfg. schwärzlichkobalt. Gute Farbe mit zarter Abstempelung, tadellos. Farbbestimmungsbefund Arge Kontrollrat. (Mi: 200€) 935 b, © 20,00

Gemeinschaftsausgaben



638 1946, 1 RM. bräunlicholiv. Wasserzeichen-Abart (steigend statt fallend) in guter d-Farbe, als Plattendruck vom Bogenoberrand - nicht durchgezähnt. Beste postfrische Erhaltung, mit Farbbestimmungsbefund der ARGE Kontrollrat. Schon das Oberrandstück mit regulärem WZ wird im Michel mit € 160,- bewertet, ein solches mit WZ-Abart ist um ein Vielfaches seltener!
937 d Y P OR ndgz, ★★ 40,00



639 1947/48, 16 Pfg. schwarzgrün. Ungezähntes Oberrandstück, sauber gestempelt. (Mi: 600€)
949 U OR, ☉ 25,00



640 1947, 20 Pfg. (dunkel)kobaltblau. Gute Farb-Nuance zweimal (nebst Zusatz-Frankatur) auf Paketkarten-Ausschnitt, tadellos mit Abstempelung "Innien". Farbbestimmungsbefund der ARGE Kontrollrat und Fotobefund Schlegel BPP. (Mi: 160€)
950 b, ☉ 15,00

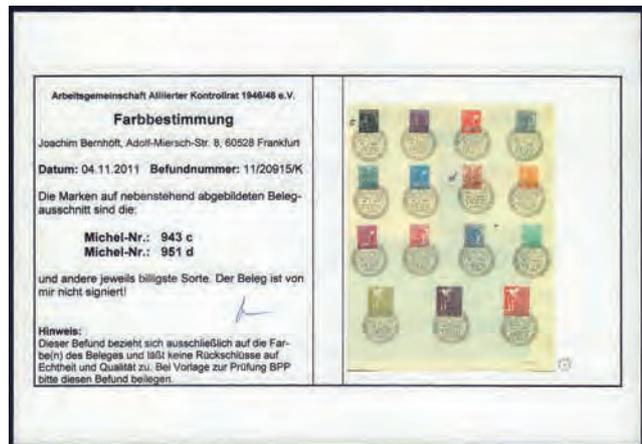


641 1947/48, 1 M. schwärzlichgeldoliv. Gute Farbe, einwandfrei postfrisch. Mit Farbbestimmungsbefund der ARGE Kontrollrat. (Mi: 250€)
959 aa, ★★ 25,00



642 194/48, 5 M. lilaultramarin. Gestempelter 6er-Block vom Bogen-Unterrand in ausgesuchter Luxusqualität, jede Marke geprüft Schlegel BPP. (Mi: 360 +€)
962 a (6), ☉ 35,00

Gemeinschaftsausgaben



643 1947/48, "Kontrollrat II". Herrliches Stempel-Vorlageblatt mit insgesamt 15 Werten aus der 2. Kontrollratsserie, dabei Mi.Nr. 943 c und 951 d (Michel zusammen schon 166,- Euro). Jede Marke mit glasklarem Abschlag des Sonderstempels "1400 Jahre Ebenhausen" vom 19.7.1947. Ausgezeichnete Erhaltung, Farbbestimmungsbefund der ARGE Kontrollrat. (Mi: ca. 200€) ex 943/62, © **30,00**



645 1945, 8 Pfg. magenta auf rosa. Senkrechtes Pärchen vom Bogenunterrand, dabei obere Marke unten ungezähnt und untere Marke vollständig waagrecht ungezähnt. Bestens postfrisch. (Mi: 200€) 11 x a Uu/Uw, ★★ **20,00**



646 1945, 12 Pfg. karmin auf weiß. Breitrandig ungezähntes, postfrisches Luxusstück. (Mi: 80€) 17 U, ★★ **10,00**



647 1945, 12 Pfg. Beide Farben von Platte 1, Mi. 18 la vom Bogeneckrand (Zählung angetrennt!) und geprüft Kramp BPP, Mi. 18 lb geprüft Thom BPP. Einwandfrei postfrisch. (Mi: 90€) 18 I a+b, ★★ **10,00**



648 1945, 12 Pfg. scharlach auf weiß, Platte 1. Waagrechtes Pärchen vom Bogenunterrand mit vollständigem Druckerzeichen. Bestens postfrisch, jede Marke geprüft Kramp BPP. (Mi: 180€) 18 I b DZ, ★★ **20,00**

Sowjetische Zone



644 1945, 6 Pfg. maigrün. Gute Variante, sauber gestempelt. Geprüft Zierer BPP. (Mi: 240€) 8 y, © **60,00**

Sowjetische Zone



649 1945, 6 Pfg. schwarz. Sog. Vorlagendruck auf Chromopapier. Ohne Gummierung, wie hergestellt. Geprüft Zierer BPP. (Mi: 280€) 23 V I, (★) **25,00**



650 1945, 6+14 Pfg. hellrotlichorange. Postfrisches Luxusstück in besserer Farbe, geprüft Kramp BPP. (Mi: 160€) 26 b, ★★ **20,00**



652 1946, 5 Pfg. schwärzlichgelblichgrün, Papier y. Sehr gute Variante vom linken Bogenrand. Gummierung in der unteren Hälfte mit ganz leichten Fingerabdruckspuren, sonst tadellos. Entsprechendes Fotoattest Kramp BPP. (Mi: 1200€) 32 y b, ★★ **100,00**



651 1946, 5 Pfg. smaragdgrün, Kreidepapier. Postfrisches Luxusstück in guter Variante, geprüft Kramp BPP. (Mi: 240€) 32 x b, ★★ **25,00**



653 1946, 8 Pfg. rotorange, y-Papier. Geschnittene Ausgabe in besserer Variante, postfrisch. Geprüft Kramp BPP. (Mi: 280€) 34 y b, ★★ **25,00**

Sowjetische Zone



654 1946, 12 Pfg. dunkelrosa. Postfrisches Luxusstück vom Unterrand in besserer Variante, geprüft Thom und Kramp BPP. (Mi: 180€) 36 z f, ★★ **20,00**



655 1946, 15 Pfg. schwärzlichgelbbraun. Postfrisches Luxusstück in besserer Variante, geprüft Thom BPP. (Mi: 180€) 37 y bb, ★★ **20,00**



656 1946, 20 Pfg. blau. Senkrecht ungezähntes, postfrisches Luxusstück. (Mi: 100€) 38 y a Us, ★★ **10,00**



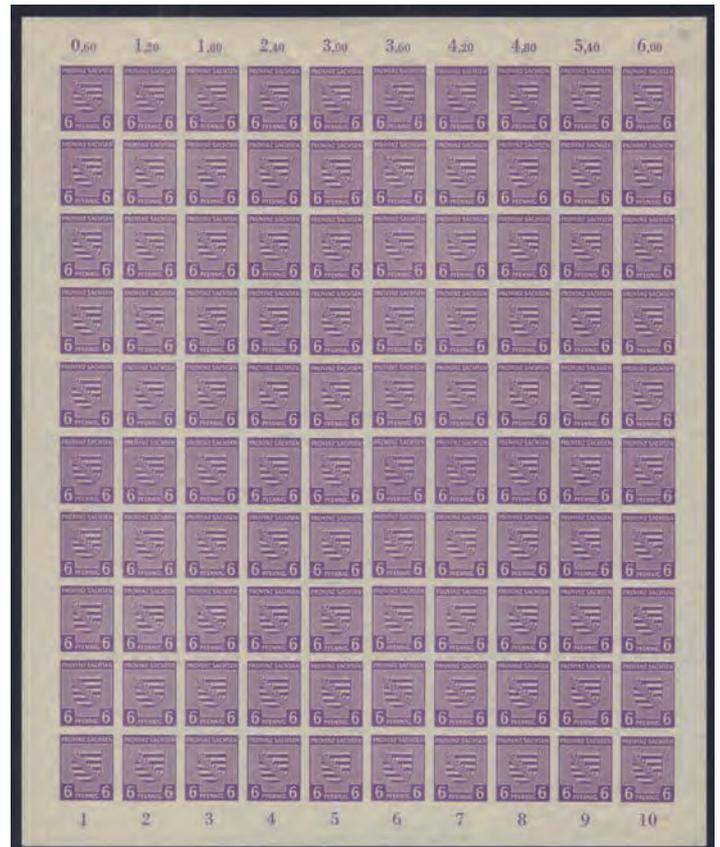
657 1945, 6 Pfg. blaugrün, amtliche Versuchszählung L 11. Ein fehlendes Zähnnchen, sonst tadellos postfrisch. Geprüft Dr. Jasch BPP. (Mi: 240€) 43 C, ★★ **15,00**



658 1945, 20 Pfg. schwärzlichblaugrau. Postmeistertrennung Loschwitz im waagerechten Paar - mittig nicht durchstochen! Einwandfrei postfrisch, geprüft Ströh BPP. (Mi: 500€) 48 G c UMs, ★★ □ **50,00**

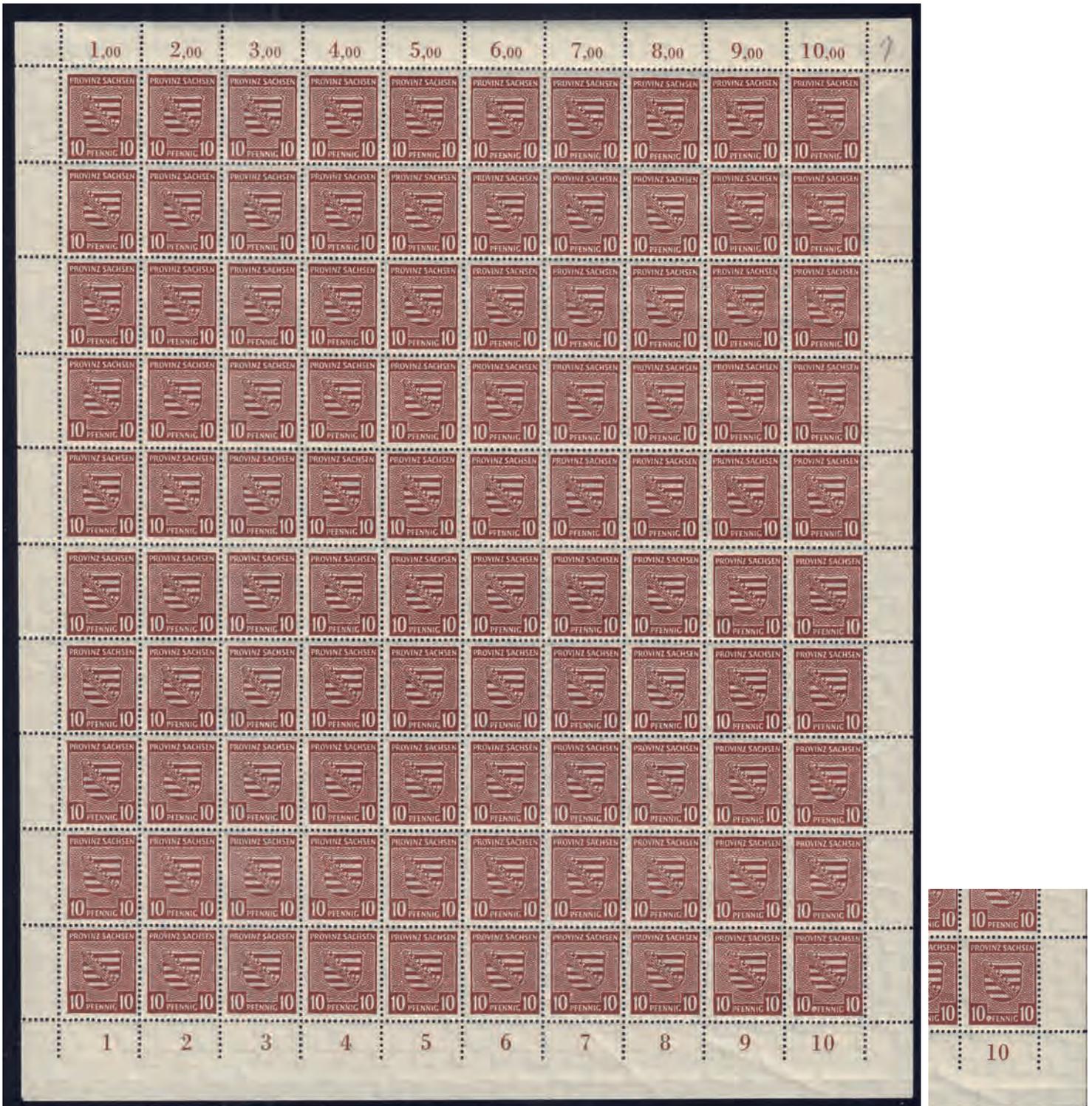


659 1945, 30 Pfg. braungelb. Druck auf der Gummierungsseite, tadellos postfrisch. Attestkopie Zierer BPP für das ehemalige Bogenteil. (Mi: 80€) 55 G, ★★ **10,00**



660 1945, 6 Pfg. rötlichgrauviolett. Postfrischer Komplett-Bogen in besserer Farbe. Übliche Kalenderbüge, tadellos. Jede Marke geprüft Modry BPP. (Mi: 600 ++€) 69 X b (100), ★★ 田 **40,00**

Sowjetische Zone



- 661 1945, 10 Pfg. siena. Vollständiger, postfrischer Pracht-Bogen in seltener b-Farbe mit fluoreszierender Gummierung. U.a. darin enthalten: **Der hervorragende Plattenfehler Mi.Nr. 78 II** ("O statt P in PFENNIG", Feld 100/Teilaufgabe), den der Michel **schon in der günstigsten Sorte "Ya" (ME 0,30) mit 500,- Euro bewertet**. Übliche Kalenderbüge, ansonsten absolut makellos und ungefalt. Alle Eckrand-Stücke und Plattenfehler signiert Dr. Jasch BPP. Michelwert nur der Einzelmarken - unberücksichtigt des hoch-seltenen Plattenfehlers II, der weiterhin enthaltenen Plattenfehler III (2x)+IV, sowie aller übrigen Bogenbesonderheiten - **bereits 12.000,- Euro**. Eine große SBZ-Rarität von enormem Liebhaberwert! 78 Y by (100) inkl. 78 II, ★★ **1.000,00**

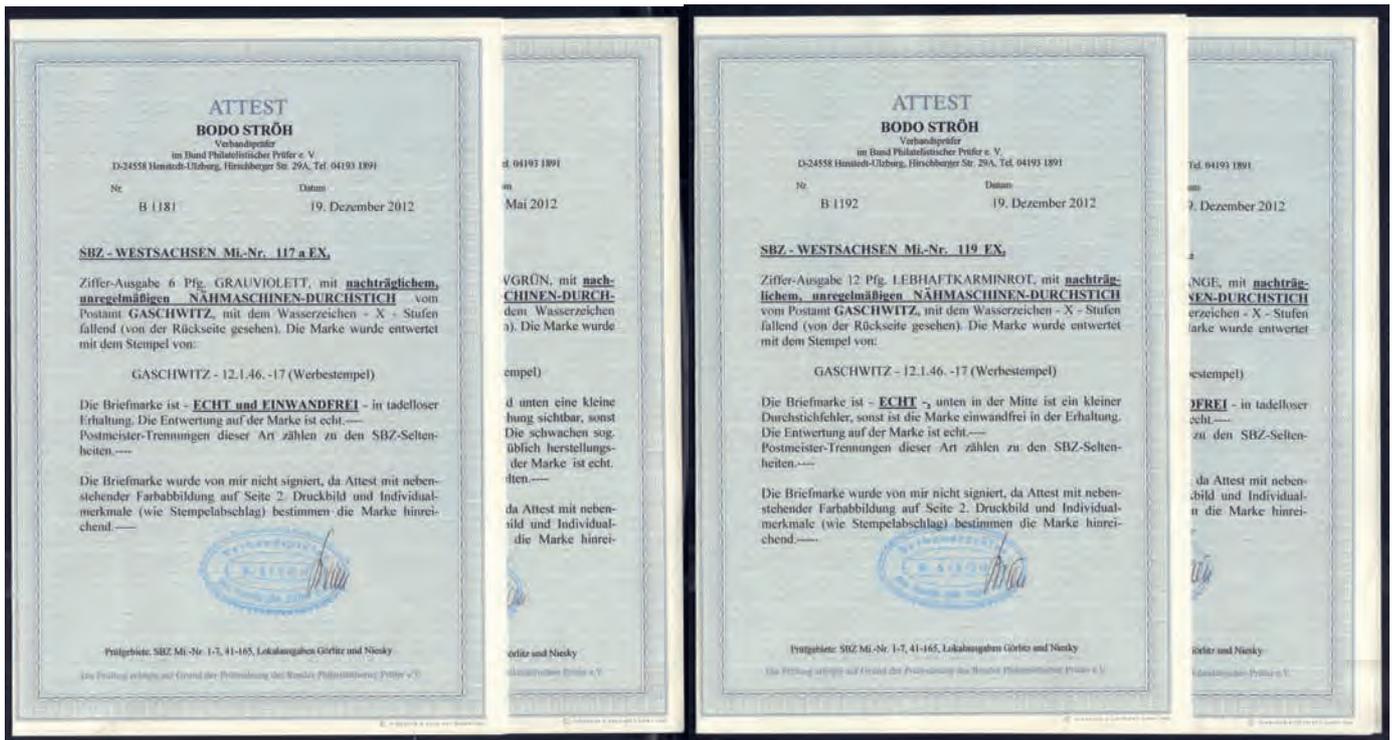
Sowjetische Zone



662 1946, 3 Pfg. siena. Senkrechtes Pärchen vom Bogen-Unterrand - dabei untere Marke oben ungezähnt und obere Marke komplett waagrecht ungezähnt (!) - als Mischfranktur auf Erfurter Orts-R-Brief, rückseitig Ankunftsstempel. Lediglich die unbedeutenden Mi.Nrn. 93 und 95 mit einigen gebräunten Zähnen, ansonsten sehr ansprechender Pracht-Beleg. In dieser Form im Michel nicht gelistet (M€ **: mind. 490,-)! 92 Uw/Uo, ✉ **50,00**



663 1945, 6 Pfg.opalgrün. Oberrandstück oben ungezähnt, einwandfrei postfrisch. (Mi: 150€) 95 A X a t Uo, ★★ **10,00**



665 1945, 5-12 Pfg. Postmeistertrennung Gaschwitz komplett. 5 Pfg. mit winziger Papierstauchung im Unterrand, 12 Pfg. kleiner Durchstichfehler, ansonsten alles in absolut einwandfreier Erhaltung, mit vier Fotoattesten BPP. Schon jede Marke für sich ist eine Seltenheit von Rang, als Komplett-Satz handelt es sich zweifellos um eine der ganz großen SBZ-Raritäten! (Mi: 9000€) 116/19 EX, © **900,00**

Sowjetische Zone



664 1945, 6 Pfg. dunkelgrün. Senkrecht ungezähntes, postfrisches Luxus-Pärchen vom Bogen-Unterrand. (Mi: 500€) 95 AX at Us, ★★ 50,00



667 1948, 30 Pfg. zinnoberrot, leuchtendrot quarzend. Mit seltener, ausgeprägter Borkengummierung. Tadellos postfrisch, geprüft Schönherr BPP. (Mi: 100€) 222 b y, ★★ 10,00



666 1945/46, 40 Pfg. dunkelrotlila, Wasserzeichen 1Y. Einwandfrei postfrisches Unterransstück in besserer Farbe, geprüft Ströh BPP. (Mi: 160€) 136 y b, ★★ 15,00



669 1945, "Weihnacht: Antifaschismus". Sog. Kleiner Weihnachtsblock auf x-Papier, tadellose Falz-Erhaltung. (Mi: 220€) Block 1 x, ★ 20,00



668 1945, "Postmeistertrennung Coswig" mit fast allen Wertstufen (es fehlt nur die 20 Pfg.) in diversen Zähnungen der Varianten I-III, auf beförderter Sammler-R-Karte von Dresden nach Meißen. Dabei auch die gute Mi.Nr. 46 III b (M€ alleine schon 900,-). Jeder Wert bestgeprüft Dr. Jasch BPP. Wunderbares Schaustück! (Mi: ca. 1300€) ex 42/50 D I-III, ☒ 100,00

Sowjetische Zone



670 1945, "Weihnachten". Sog. Großer Weihnachtsblock in Type IV auf gutem x-Papier, gestempelt "Weimar 3 - 27.12.45". Vereinzelt ganz schwache Stock-Pünktchen (überhaupt nicht störend), sonst absolut tadellos mit vollem Original-Maß. Fotoattest Ströh BPP. (Mi: 4000€) Block 2 x, © **900,00**

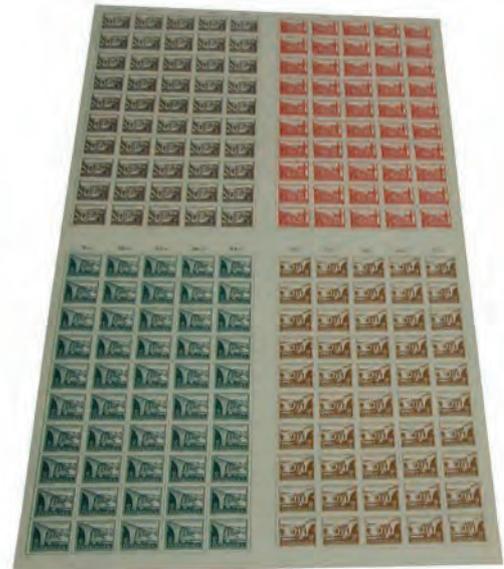
Sowjetische Zone



672 1949, "Goethe-Festwochen". Der letzte SBZ-Block mit dem überaus seltenen Sonderstempel "(10b) Leipzig C1, Goethe 1949". Einwandfreie Erhaltung mit Normmaß, Fotoattest Paul BPP. (Mi: 1600€) Block 6, © **230,00**



671 1946, "Nationaltheater Weimar". Blockausgabe mit Plattenfehler "Punkt hinter erstem E von GOETHE", ohne Gummierung - wie verausgabt. Rückseitig oben kleinere Falz-Haftspuren, sonst bestens. Block signiert Herpichböhm BPP. Blocks mit diesem Plattenfehler sind selten! (Mi: 180€) Block 3 A X PF IV, (★) **20,00**



673 1946, "Brückenbau". Vollständiger Groß-Bogen in ungefalteter, postfrischer Luxus-Erhaltung. (Mi: 800€) GB 1 a y, ★★ **150,00**

DDR

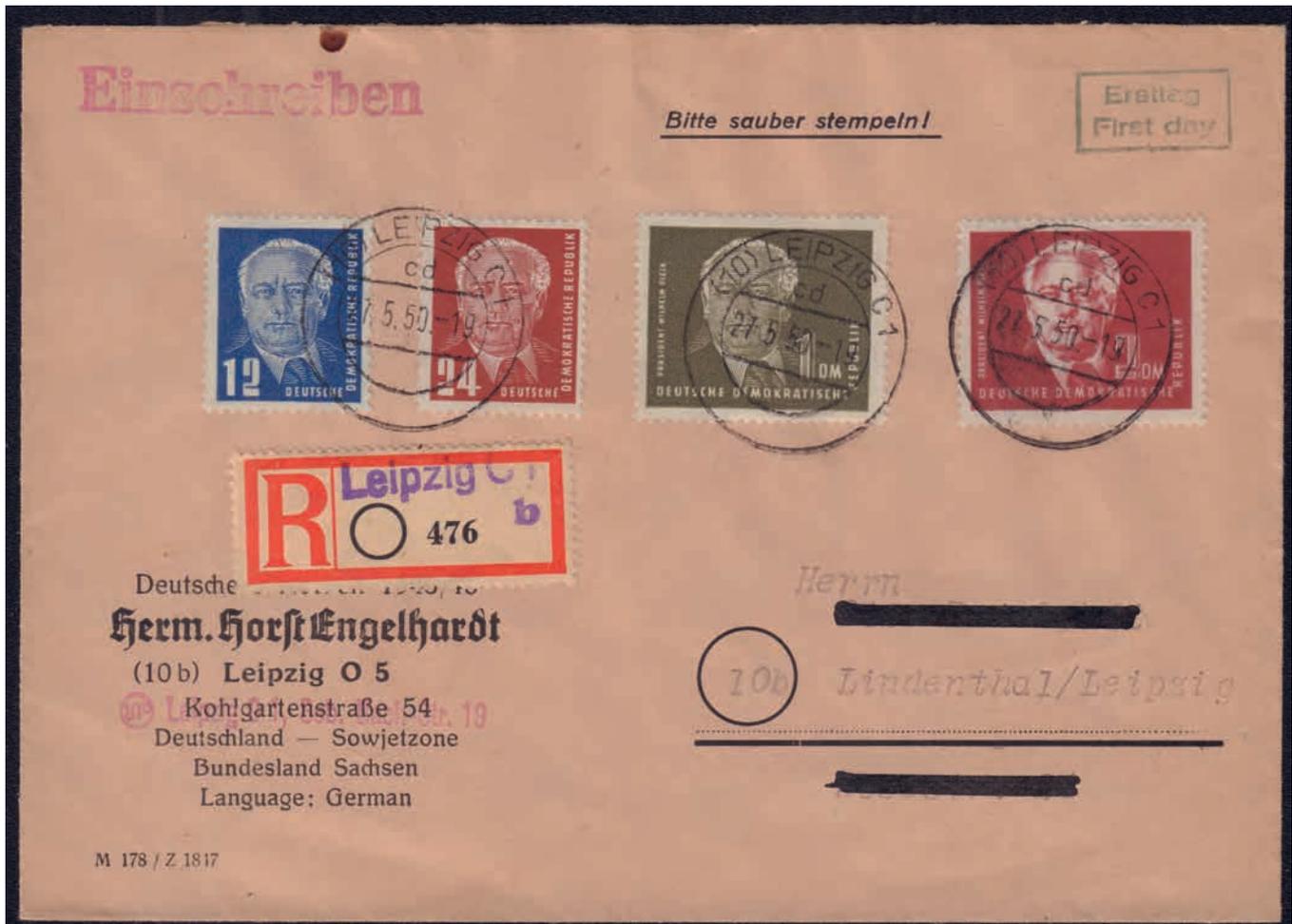


674 (ca.) 1950, "Luftpost". Frühes Essay zu einer geplanten, jedoch erst 1957 - dann in anderer Gestaltung - ausgegebenen Luftpost-Serie. Einwandfrei ungebraucht (ohne Gummierung, wie hergestellt), geprüft Zierer und Weigelt BPP. (★) **10,00**

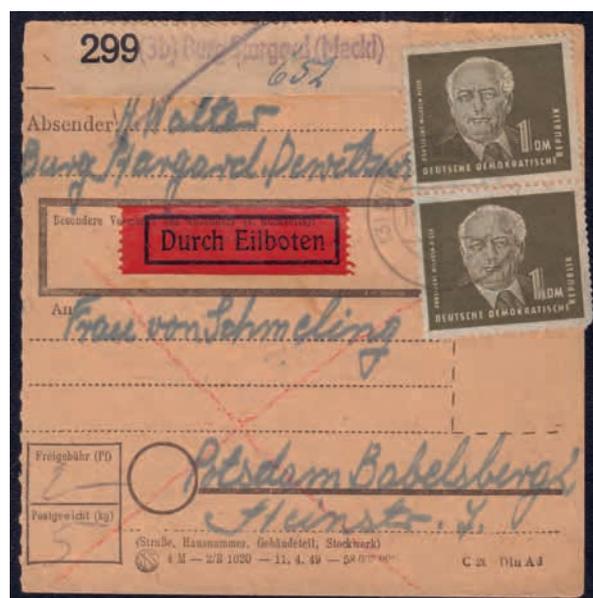
Wichtig

Stichtag für Ihre schriftlichen Vorab-Gebote per Fax, eMail oder Brief ist der 7.6.2019, 16h. Die Berücksichtigung danach eingehender Gebote kann nicht mehr garantiert werden.

DDR



675 1950, 12 Pfg.-2 DM. Alle vier 1950er-Ausgaben "Pieck I" auf echt gelaufenem, eingeschriebenem Ersttagsbrief von Leipzig nach Lindenthal. Große FDC-Seltenheit in sehr sauberer Erhaltung! (Mi: 1000€) 251/54 FDC, ✉ **200,00**



676 1950, 1 DM bräunlicholiv. Senkrechtcs Pärchen als Mehrfach-Frankatur auf vollständiger Paketkarte, per Eilboten von Burg Stargard nach Potsdam-Babelsberg, rückseitig mit Ankunftsstempel. Untere Marke durch Randlebung rechts unten mit Mängeln, sonst Marken und Karte in guter Bedarfserhaltung. In dieser Form selten! (Mi: 170 +€) 253, ✉ **25,00**

DDR



677 1950, "250 Jahre Deutsche Akademie". **Vollständige Satz-Kollektion der Druckvermerke und Druckerzeichen.** In den Bogenrändern teils die bei dieser Ausgabe papierbedingt üblichen Bügchen und kleinen Knitter, Marken tadellos. Sehr eindrucksvolle und in dieser Form praktisch nie angebotene Zusammenstellung! (Mi: ca. 1745€) 261/70 DV + DZ, ★★ **200,00**

Gebotsabgabe

1. Sie übermitteln uns vorab Ihre Gebote per Fax, eMail, Brief oder Telefon.
2. Sie hinterlegen Ihr Höchstgebot selbst auf unserer Internet-Seite www.auktionshaus-schantl.de (ca. 14 Tage vor Auktionsbeginn möglich).
3. Sie sind am Auktionstag live auf www.auktionshaus-schantl.de dabei.
Mehr Infos finden Sie auf dem beigefügten 4-Seiter.

DDR



678 1951, 12 Pfg.-24 Pfg. "Wintersportmeisterschaften". Amtlicher Ersttagsbrief der Versandstelle für Sammlermarken, tadellos. (Mi: 200€) 280/1 FDC, ☒ 20,00



679 1951, 24 Pfg.-50 Pfg. "Leipziger Messe" komplett auf tadellosem Ersttagsbrief. (Mi: 100€) 282/3 FDC, ☒ 10,00



680 1951, "Deutsch-polnische Freundschaft". Eckrand-Satz links unten, beide Marken mit kompletten Druckerzeichen. Postfrisch. (Mi: 200€) 284/85 DZ, ★★ 20,00



681 1951, 24 Pfg. rot. Seltener Plattenfehler "Fleck im Schwanzgefieder der Taube", postfrisch. (Mi: 250€) 284 I, ★★ 25,00



682 1951, 30 Pfg. bläulichgrün. Eckrand-Pärchen links unten mit komplettem Druckvermerk, postfrisch. Fotobefund Paul BPP "einwandfrei". (Mi: 100€) 291 DV, ★★ 10,00

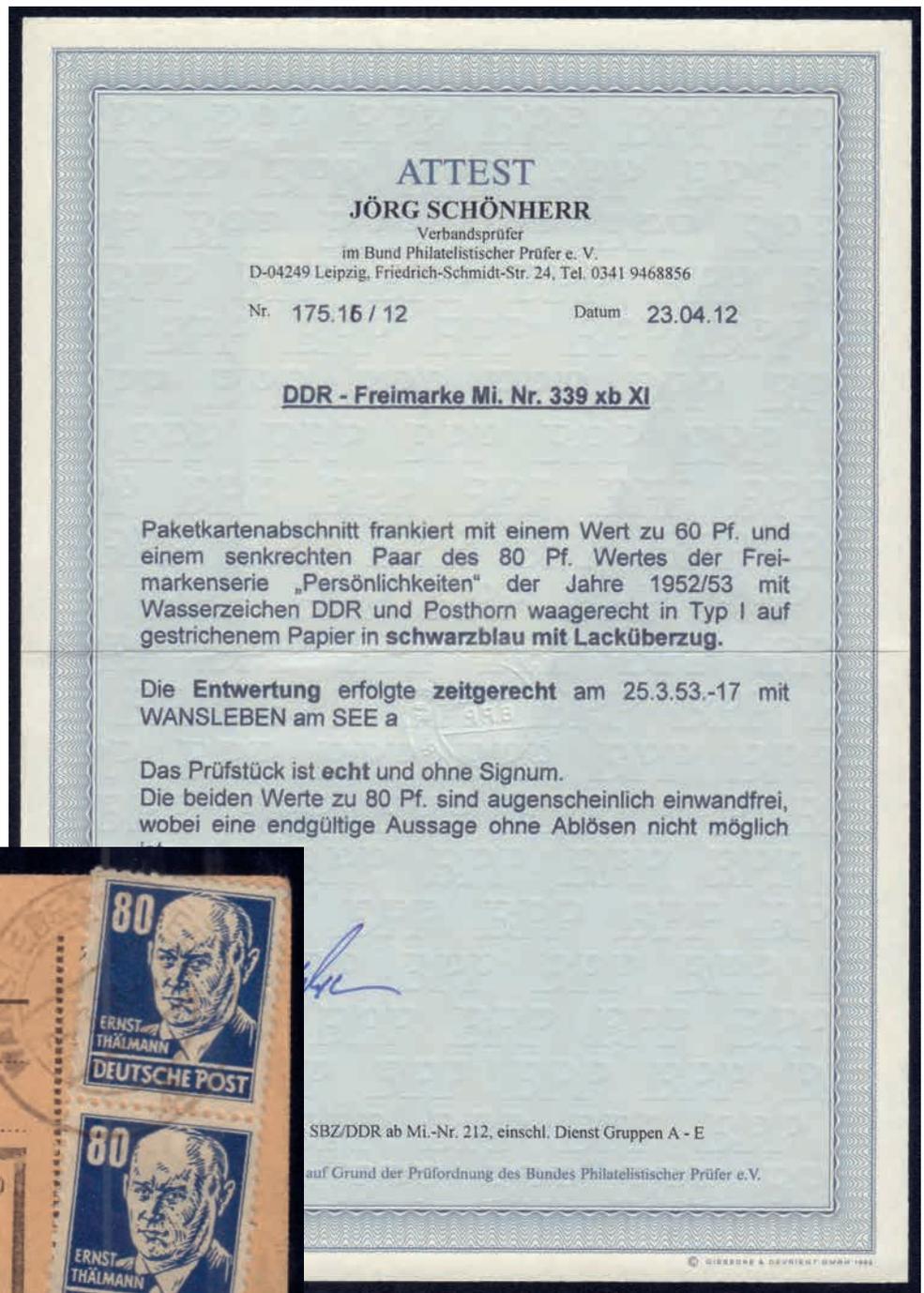


683 1952, 25 Pfg. grauliv. Hochwert des Satzes mit Bedarfstempel. Zwei gering verkürzte Zähnen links unten, sonst einwandfrei. Fotobefund Paul BPP. (Mi: 450€) 334 z XI, © 35,00



684 1952/53, 80 Pfg. schwarzblau. "Thälmann" mit Lacküberzug auf Paketkartenabschnitt mit zeitgerechter, echter Bedarfsentwertung "Leipzig O 39/c - 17.3.53". Marke mit Mängeln (besonders linke untere Ecke), dennoch ein ansehnliches Exemplar dieser echt gestempelt außerordentlich seltenen Ausgabe! Fotoattest Schönherr BPP. (Mi: 1600€) 339 x b XI, © 100,00

DDR



- 685** 1952/53, 80 Pfg. schwarzblau. "Thälmann" mit Lacküberzug im senkrechten Paar (nebst Zusatzfrankatur) auf Paketkartenabschnitt mit zeitgerechter, echter Bedarfsentwertung "Wansleben am See a - 25.3.53". Tadellose Erhaltung. Fotoattest Schönherr BPP. Schon einzeln bedarfsgestempelt sehr selten, im Pärchen jedoch zweifellos eine der ganz großen DDR-Raritäten! (Mi: 3200 ++€)

339 x b XI, © 1.000,00

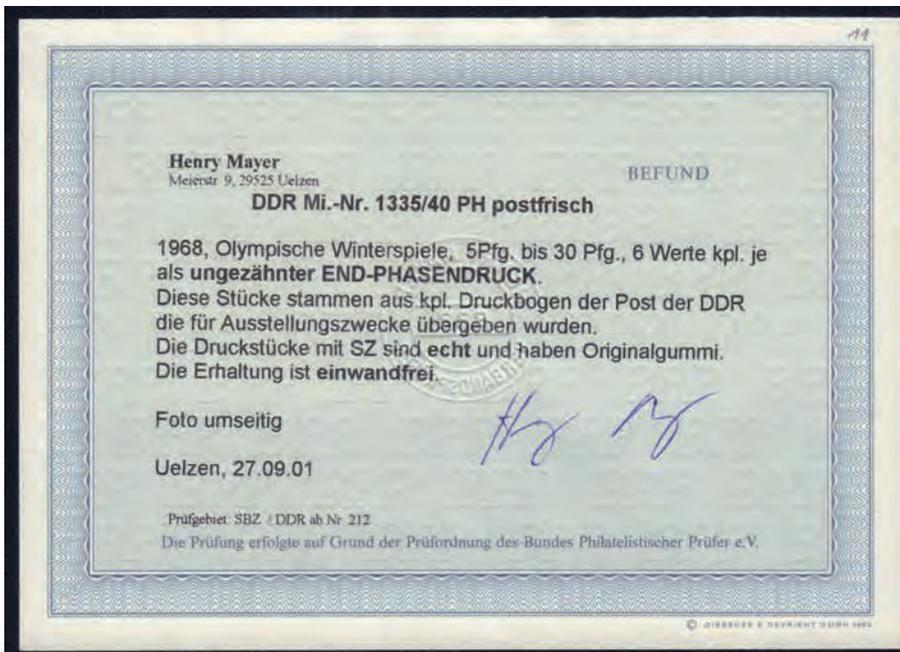
DDR



686 1953, "Pieck III". Eckrand-Paarsatz links unten, je mit kompletten Druckerzeichen. Postfrisch. (Mi: 200€) 342/43 DZ, ★★ 20,00



687 1950, 1 Pfg.-84 Pfg. "Fünffahrplan I" komplett auf vier Ersttagsbriefen. Ein winziges, unbedeutendes Fleckchen links unten im FDC 4 sei der guten Ordnung halber erwähnt, ansonsten befinden sich die Belege in hervorragender Erhaltung. (Mi: 170€) 362/79 FDC, ☒ 35,00



689 1968, "Olympische Winterspiele". Kompletter Satz in ungezählter - statt gezählter - Erhaltung (Endphasendrucke), einheitlich vom Bogenrand. 6 tadellos postfrische Werte, Fotobefund Mayer BPP. (Mi: 720€) 1335/40 PH, ★★ 70,00



688 1954, "Schiller-Jahr". Blockausgabe mit dem guten Plattenfehler "Abschlussserie des W von WIR verlängert", tadellos postfrisch mit Fotobefund Paul BPP. (Mi: 300€) Block 12 XII PF X, ★★ 55,00



690 1968, 25 Pfg. Ungezählter Endphasendruck aus unzerrennt gebliebenem Druckbogen, als Zwischensteg-Vierblock mit komplettem Druckvermerk bzw. Reihenwert-Zählern. Tadellos postfrisch mit Fotobefund Tichatzky BPP. Reiner Michelwert der vier Einzelmarken bereits € 320,-! 1339 PH, ★★ 20,00

DDR



691 1968, 5-20 Pfg. "Talsperren" je als ungezählter Eckrand-Sechserblock mit komplettem Druckvermerk. 10 Pfg. im Bogen-Unterrand leicht bestoßen bzw. winzige Einrisschen (Marken und DV makellos), sonst alles perfekt postfrisch. Fotobefund Tichatzky BPP. Reiner Michelwert der Einzelmarken bereits € 4.800,-!
1400/3 PH, ★★ 200,00

DDR



692 1972, "Wettersatellit Meteor". Ungezähnte Blockausgabe (Endphasendruck) aus Ausstellungsbogen der Post der DDR. Tadellos postfrisch, mit Fotobefund Mayer BPP. (Mi: 1200€) Block 36 PH, ★★ 100,00



693 1973, "Schienenfahrzeugbau". Nahezu kompletter Viererblock-Satz (es fehlt nur Mi.Nr. 1846), je als ungezählter Endphasendruck mit komplettem Druckvermerk. Durchweg einwandfrei postfrisch, Fotobefund Mayer BPP. (Mi: 2600 +€) ex 1844/49 PH, ★★ 200,00

DDR



694 1974, "Leuchttürme". Nahezu kompletter 6er-Block-Satz (es fehlt nur Mi.Nr. 1953), je als ungezählter Endphasendruck mit komplettem Druckvermerk. Durchweg einwandfrei postfrisch, Fotobefund Mayer BPP. (Mi: 2880 +€) ex 1953/57 PH DV, ★★ 200,00

DDR



695 1950, "Debria". Blockausgabe auf überfrankiertem, jedoch echt gelaufenem, eingeschriebenem Brief von Leipzig nach Zinnowitz/Rügen, **verwendet am Ersttag** mit zwei verschiedenen Debria-Sonderstempeln und R-Zettel der Veranstaltung. Sehr gute Erhaltung. (Mi: 200 ++€) Block 7 FDC, 25,00



696 1955, "Engels-Jahr". Die gute Blockausgabe in ausgesuchter Qualität auf gleichfalls blitzsauberem Ersttagsbrief. (Mi: 300€) Block 13, 60,00

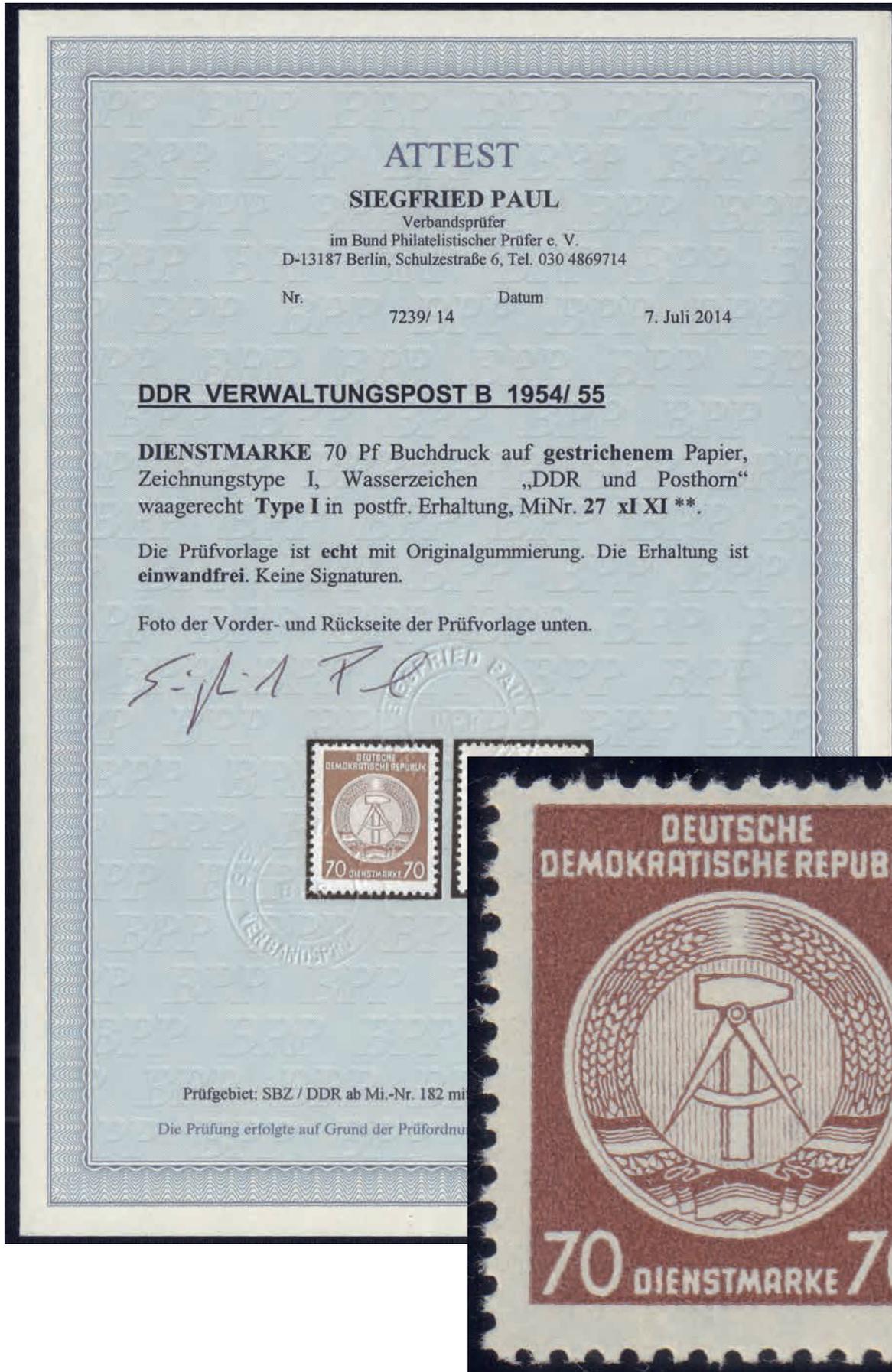


697 1956, "Thälmann"-Block auf Ersttagsbrief. Tadellose Erhaltung. (Mi: 160€) Block 14 FDC, 15,00



698 1955, "Schiller"-Block auf Ersttagsbrief. Tadellose Erhaltung. (Mi: 140€) Block 14 FDC, 10,00

DDR Dienstmarken



699 1954/55, 70 Pfg. sienna. Dienstmarke auf gestrichenem Papier mit sehr seltenem Wasserzeichen "DDR und Posthorn" waagrecht in Type I. Postfrisches Luxusstück mit Fotoattest Paul BPP "echt...einwandfrei" (Mi: 2000€) D 27 xI XI, ★★ 250,00

DDR Dienstmarken



700 1964, (-) Bln auf Ffo. Komplet-Kollektion aller 17 Aufdrucke (2/1-2/17), tadellos postfrisch. Selten angeboten! (Mi: 561€) D 46 I-XVII, ★★ 60,00



701 1964, (-) KMS auf Pdm. Komplet-Kollektion aller 12 Aufdrucke (2/1-2/12), tadellos postfrisch. Selten angeboten! (Mi: 396€) D 53 I-XII, ★★ 40,00

DDR Markenheftchen



702 1957/58, "Fünffahrplan". Tadelloses Heftchen in besserer Variante, postfrisch. (Mi: 240€) MH 2 b.2, ★★ 30,00



703 1957/58, "Fünffahrplan". Tadelloses Heftchen in besserer Variante, postfrisch. (Mi: 350€) MH 2 b.3, ★★ 40,00



704 1957/58, "Fünffahrplan". Heftchen in besserer Variante. Kleines Bleistift-Kreuzchen auf dem Deckel, sonst tadellos postfrisch. (Mi: 260€) MH 2 ca.1, ★★ 25,00



705 1957/58, "Fünffahrplan". Heftchen in besserer Variante. Kleines Farbstift-Strichlein auf dem Deckel, sonst tadellos postfrisch. (Mi: 320€) MH 2 cb.1, ★★ 30,00

DDR Markenheftchen



706 1962, "Ulbricht". Tadelloses Heftchen in besserer Variante, postfrisch. (Mi: 150€) MH 4 a 2.2, ★★ 20,00

DDR Sondermarkenheftchen



708 1971/72, "Posthorn". Das erste Sondermarken-Heftchen in besserer Deckel-Variante, tadellose Erhaltung (Inhalt: 10x DDR Mi.Nr. 1750 **). (Mi: 150€) SMHD 1 c, ★★ 20,00



709 1971/72, "Posthorn". Das erste Sondermarken-Heftchen in besserer Deckel-Variante, tadellose Erhaltung (Inhalt: 10x DDR Mi.Nr. 1750 **). (Mi: 130€) SMHD 1 d, ★★ 15,00

Berlin



710 1948, 1 M.-5 M. "Schwarzaufdruck"-Höchstwerte einheitlich vom Bogenoberrand. Mi.Nr. 18 in der Zähnung leichte Vorfaltung (nicht angetrennt), ansonsten durchweg beste postfrische Erhaltung (Marken und Oberränder). Je geprüft Schlegel BPP. (Mi: 1230€) 17/20 P OR, ★★ 110,00



711 1948, 2 M. als Eckrandstück mit Platten-Nummer. Im linken Seitenrand rückseitig Haftstelle und oben drei Zähnen weit angetrennt, Marke und Oberrand einwandfrei postfrisch. Fotobefund Schlegel BPP. (Mi: (1000€) 18 Pl.-Nr, ★★/★ 90,00



712 1948, 2 M. violettbraun, Schwarzaufdruck Oberrand-Stück im Plattendruck, nicht durchgezähnt. Oberrand leicht vorgefaltet und geringfügig angetrennt, sonst einwandfrei postfrisch. Geprüft Ing. Becker und Lippschütz BPP. (Mi: 300€) 18 P OR ndgz, ★★ 20,00

Berlin



713 1948, 3 M. Schwarzaufdruck mit Aufdruckfehler "rechter Aufstrich des N verdünnt". Entfalzt, geprüft Schlegel BPP. Michelwert für postfrisch: € 1.200,-. 19 VII, ★ 40,00



715 1949, 1 M. braunoliv, Rotaufdruck Oberrand-Stück im Plattendruck, nicht durchgezähnt. Oberrand leicht vorgefaltet und vier Zähnen weit angetrennt, kleiner Punkt auf der Gummierung, sonst einwandfrei postfrisch. Geprüft Lipp-schütz und Schlegel BPP. Sehr günstiger Ansatz! (Mi: 1200€) 33 P OR ndgz, ★★ 50,00



716 1949, "Bauten I". 2 und 3 DM-Werte je mit seltener Wasserzeichen-Abart "DEUTSCHE POST fallend", sauber gestempelt. Mi.Nr. 58 links mit Zahnfehler, sonst beide tadellos. Geprüft Schlegel BPP. (Mi: 400€) 58 X, 59 X, © 20,00

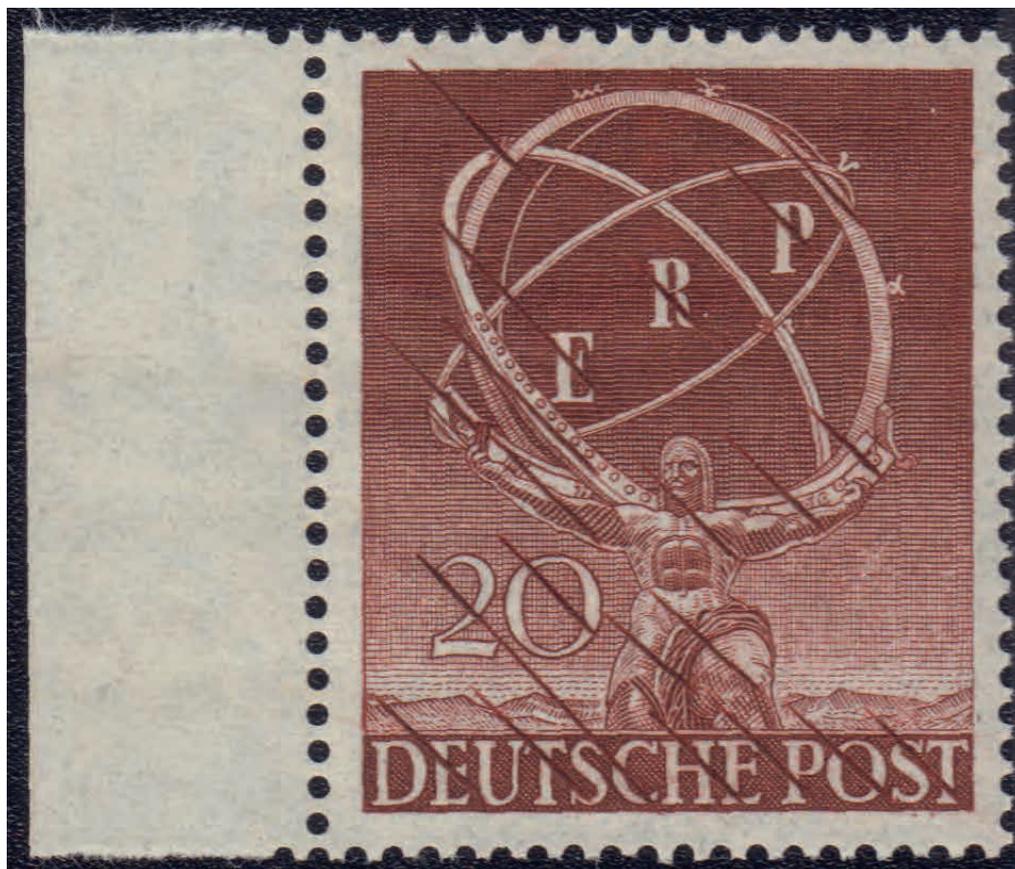


714 1949, Rotaufdruck-Markwerte vom Oberrand, durchgezähnt. Mi.Nr. 33 mit Falzrest, 34 mit kleiner Haftspur, sehr gute Erhaltung. Befund Schlegel BPP. Michelwert für postfrisch: 1.800,- Euro! 33/34 P OR dgz, ★ 50,00

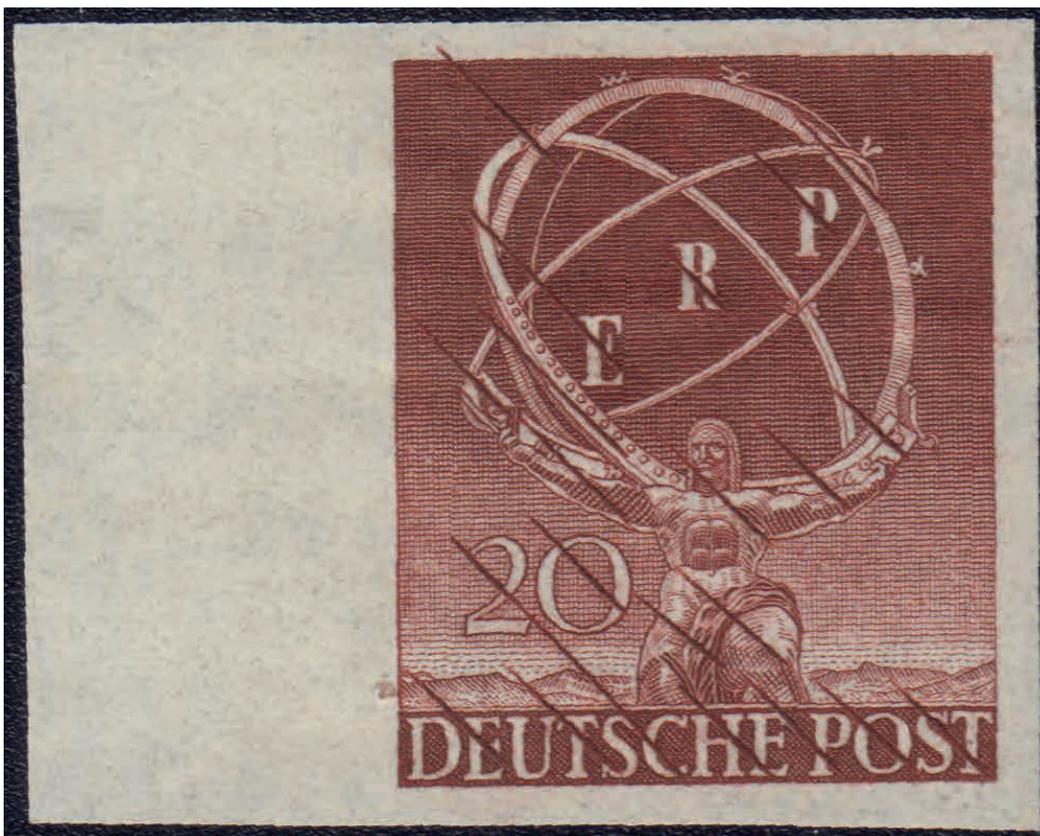


717 1949, 5 (Pf) auf 45 Pfg.-1 (DM) auf 3 M. "Grünaufdruck" als kompletter Oberrand-Satz. Mi.Nr. 66 im Oberrand kleiner Falzrest, Mi.Nr. 67 ebenda unscheinbares Bügchen, ansonsten hervorragende Qualität. Alle Marken perfekt postfrisch. Eine hochattraktive Serie! (Mi: ca. 600€) 64/67 OR, ★★ 50,00

Berlin



- 719** 1950, 20 Pfg. schwärzlichgelbbraun. "ERP"-Ausgabe als seltener Probedruck in Schwärzlichgelbbraun (statt Bräunlichkarmin) mit den bekannten diagonalen Strichen durch manuelles Abwischen der überschüssigen Druckfarbe. Tadellos postfrisch vom linken Bogenrand, geprüft Schlegel BPP. (Mi: 1000€) 71 P, ★★ 180,00



- 720** 1950, 20 Pfg. schwärzlichgelbbraun. "ERP"-Ausgabe als seltener Probedruck in Schwärzlichgelbbraun (statt Bräunlichkarmin), **ungezähnt**, mit den bekannten diagonalen Strichen durch manuelles Abwischen der überschüssigen Druckfarbe. Tadellos postfrisch vom linken Bogenrand, geprüft Schlegel BPP. (Mi: 1000€) 71 P U, ★★ 210,00

Berlin



718 1949, 30+5 Pfg. "Währungsgeschädigte" mit Plattenfehler "Strich in der Opferschale". Am rechten unteren Rand herstellungsbedingt "dünne Zähnung", darüberhinaus tadellos postfrisches Oberrandstück (Feld 6), geprüft Schlegel BPP. (Mi: 250€) 70 I, ★★ 25,00

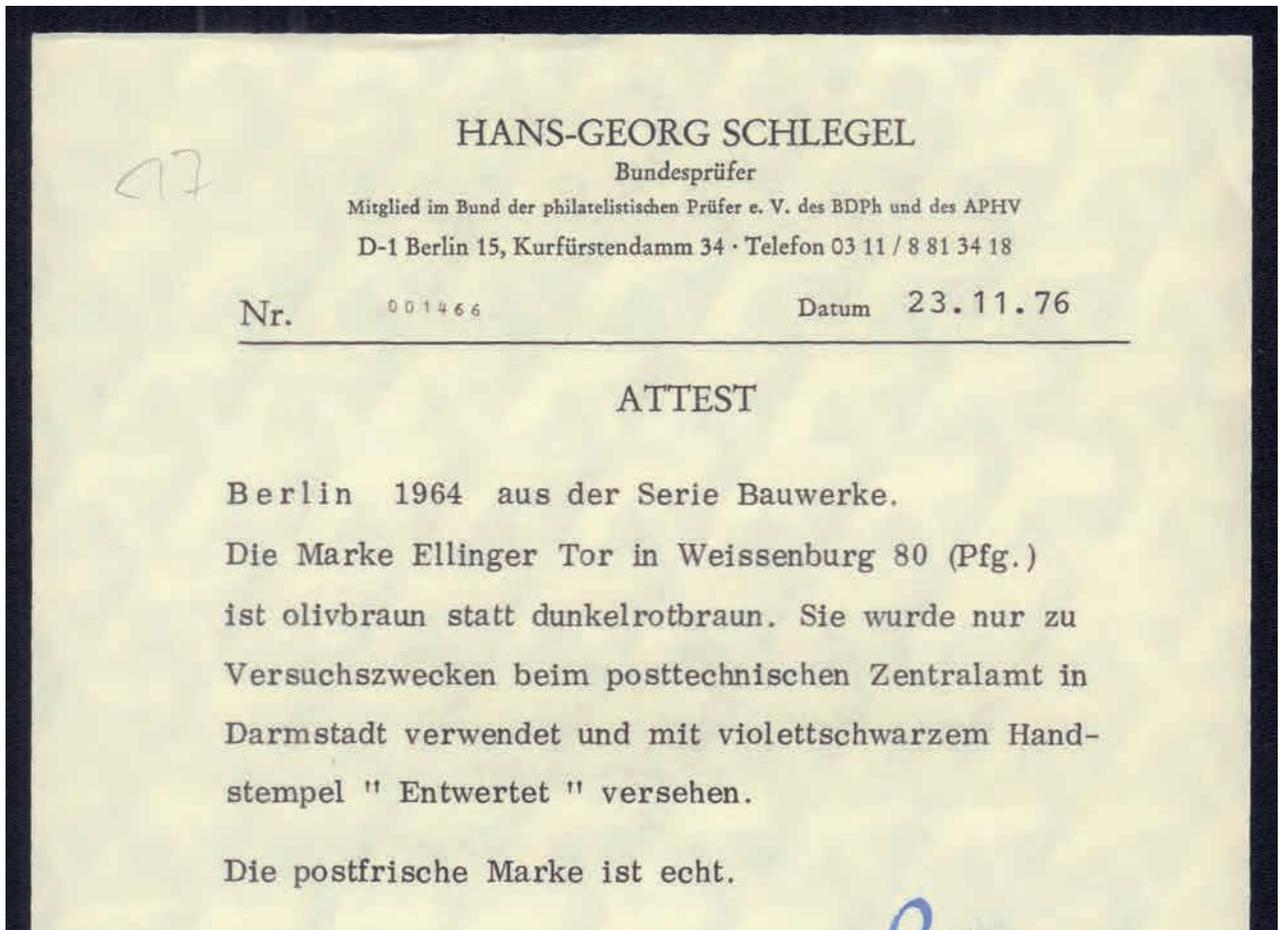


721 1953, 10+5 Pfg. schwarzgelblichgrün. "Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche" auf amtlichem Ersttagsbrief, tadellos. (Mi: 160€) 107 FDC I, ☒ 20,00



722 1964, (-) dunkelblaugrün. Seltener Probedruck ohne Werteindruck in grün (statt rosarot) für das posttechnische Zentralamt Darmstadt mit violettschwarzem Handstempel "Entwertet", tadellos postfrisch. Signiert Schlegel BPP mit Fotoattest. (Mi: 450€) 247 P, ★★ 85,00

Berlin



BPP

Schlegel



Bundesrepublik, Am.-Brit.-Franz. Zone 1948,
 Posthörnchenüberdruck

der Prüfordnung des Bundes der philatelistischen Prüfer e. V.

723 1964, 80 Pfg. olivbraun. Seltener Probedruck für das posttechnische Zentralamt Darmstadt mit violettschwarzem Handstempel "Entwertet", tadellos postfrisch. Signiert Schlegel BPP mit Fotoattest. (Mi: 500€) 249 P, ★★ 85,00

Berlin



724 1986/1990, "Frauen". Spektakuläre, vollständige Eckrand-Garnitur "Korrigierte Bogenwertzähler" (KBWZ) der Frauen-Serie. Insgesamt 17 Werte, dabei jede Marke in perfekter Qualität mit Ersttagsstempel "Frankfurt am Main 1".

Diese Ausgaben konnten weder am Schalter noch auf direkte Bestellung erworben werden. Sie wurden lediglich im Abo (mit-)ausgeliefert, gegen Aufpreis und ohne Liefer-Garantie. Bei Mehrfach-Beziehern des "gestempelten Eckrand-Abos" konnte ein KBWZ enthalten sein, musste aber nicht. Einzel-Bezieher gingen ohnehin fast immer leer aus. Eine solche Komplett-Garnitur setzte also jahrelangen Mehrfach-Abo-Bezug und eine große Portion Glück voraus. In dieser Form eine kaum mehr zusammenzutragende, hochrangige Ausnahme-Erscheinung der modernen Deutschland-Philatelie!

ex 770-849 KBWZ, © 100,00

Wichtig:

Stichtag für Ihre schriftlichen Vorab-Gebote per Fax, eMail oder Brief ist der 7.6.2019, 16h. Die Berücksichtigung danach eingehender Gebote kann nicht mehr garantiert werden.

Berlin



- 725** 1987/1990, "Sehenswürdigkeiten". Spektakuläre, vollständige Eckrand-Garnitur "Korrigierte Bogenwertzähler" (KBWZ) der Sehenswürdigkeiten-Serie. Insgesamt 15 Werte, dabei jede Marke in perfekter Qualität mit Ersttagsstempel "Frankfurt am Main 1". Diese Ausgaben konnten weder am Schalter noch auf direkte Bestellung erworben werden. Sie wurden lediglich im Abo (mit-)ausgeliefert, gegen Aufpreis und ohne Liefer-Garantie. Bei Mehrfach-Beziehern des "gestempelten Eckrand-Abos" konnte ein KBWZ enthalten sein, musste aber nicht. Einzel-Bezieher gingen ohnehin fast immer leer aus. Eine solche Komplett-Garnitur setzte also jahrelangen Mehrfach-Abo-Bezug und eine große Portion Glück voraus. In dieser Form eine kaum mehr zusammenzutragende, hochrangige Ausnahme-Erscheinung der modernen Deutschland-Philatelie! ex 793-863 KBWZ, © **100,00**

Bitte beachten:

Die Zusendung Ihrer ersteigerten Lose erfolgt grundsätzlich gegen Vorkasse zzgl. Versandkosten (Deutschland und Österreich: € 4,95; Ausland: pauschal € 15,-) und € 1,- Versicherungsgebühr. Auf den jeweiligen Zuschlagspreis wird ein Aufgeld in Höhe von 20% erhoben.

Beispiel: Ihr Zuschlag für ein Los: 100,- Euro + 20% Aufgeld (hier dann: 20,- Euro) = 120,- Euro Endpreis

Berlin Markenheftchen



726 1962, "Dürer"-Heftchen in sehr guter Variante. Einwandfreie Erhaltung. (Mi: 220€) 3 d, ★★ 20,00

Berlin Zusammendrucke



727 1949, "Berliner Bauten". Seltener, senkrechter Kehr-Zusammendruck. Postfrisch. In der mittleren Zähnung vorgefaltet, darüber hinaus bestens. (Mi: 450€) SKZ 1 B, ★★ 35,00



728 1949, "Berliner Bauten". Seltener, senkrechter Kehr-Zusammendruck. Einwandfrei postfrisch. (Mi: 450€) SKZ 2 B, ★★ 45,00



729 1949, "Berliner Bauten". Senkrechter Zusammendruck, einwandfrei postfrisch. (Mi: 190€) SZ 5, ★★ 20,00



730 1949, "Berliner Bauten". Waagerechter Zusammendruck, einwandfrei postfrisch. (Mi: 320€) W 18, ★★ 35,00



731 1949, "Berliner Bauten". Waagerechter Zusammendruck, einwandfrei postfrisch. (Mi: 320€) W 20, ★★ 35,00



732 1949, "Berliner Bauten". Waagerechter Zusammendruck, einwandfrei postfrisch. (Mi: 320€) W 24, ★★ 35,00

Bizone



733 1945, 5 Pfg. smaragdgrün. Eckrand-Viererblock links oben in besserer Zähnung L 14 3/3:14 1/2 - mit Plattennummer 3B und Teilbogenzahlnummer 01! Tadellos postfrische Einheit mit Fotobefund Hettler BPP. (Mi: 280 +€) 12 G Pl.-Nr, ★★ 田 30,00

Bizone



734 1948, "Arbeiter", Bandaufdruck. Kompletter Satz (ohne Mi.Nr. 49 I) einheitlich in Eckrand-Viererblocks aus der linken oberen Bogenecke. Dabei Mi.Nr. 39 I mit Druckerzeichen, Mi.Nr. 40 I in guter Variante "Plattendruck-Oberrand durchgezähnt". Seitenrand der 40 Pfg. links unten eine Marke weit angetrennt, ansonsten durchweg postfrische Luxusqualität. (Mi: 1060 ++€) 36/51 I, ★★田 100,00



735 1948, 15 Pfg. schwärzlichsiena, Netzaufdruck. Gute Farbe als Plattendruck-Stück vom Bogenoberrand, nicht durchgezähnt. Mit Farbestimmungsbefund der ARGE Kontrollrat. Seltene Variante in ausgesuchter postfrischer Topqualität! (Mi: 800€) 41 II aa P OR ndgz, ★★ 90,00



736 1948, 24 Pfg. orangebraun, Bandaufdruck. Eckrand-Viererblock rechts oben mit Druckerzeichen, postfrisch. (Mi: 200€) 44 I DZ, ★★ 20,00

Bizone



737 1948, 25 Pfg. gelborange, Bandaufdruck. Senkrecht Eckrand-Pärchen links oben mit Druckerzeichen, postfrisch. (Mi: 200€) 45 I DZ, ★★ 20,00



738 1948, 16 Pfg. schwarzgrünblau, Netzaufdruck. Tadellos gestempeltes Stück, geprüft Schlegel BPP. (Mi: 300€) 59 II a, © 30,00



739 1948, 24 Pfg. orangebraun, Netzaufdruck. Tadellos gestempeltes Stück, geprüft Schlegel BPP. (Mi: 280€) 60 II, © 30,00



740 1948, 40 Pfg. karminlila, Netzaufdruck. Tadellos gestempeltes Stück, geprüft Schlegel BPP. (Mi: 330€) 64 II a, © 35,00



741 1948, 40 Pfg. violett-purpur. Gute Type "offene 40", Zähnung L 11. Postfrisch. (Mi: 250€) 90 a la WB, ★★ 20,00

Französische Zone Allgemeine Ausgabe



742 1945/46, "Wappen". Komplette Garnitur Zwischensteg-Paare der Allgemeinen Ausgabe inkl. der guten Mi.Nr. 5y, alle bestens postfrisch. (Mi: 160€) 1/10 ZS, ★★ 15,00

Französische Zone Baden



743 1949, 10+20 Pfg.-40+80 Pfg. "Rotes Kreuz" kpl. in postfrischen Eckrand-Viererecks rechts oben, absolut tadellos. (Mi: 440 +€) 42/45 A, ★★ 50,00



745 1949, "Wiederaufbau". Geschnittener Block mit Plattenfehler "Mi.Nr. 39 B mit Farbpunkt links neben B von BADEN". Einwandfrei postfrisch, geprüft Schlegel BPP. (Mi: 300€) Block 1 B IV, ★★ 20,00

Französische Rheinland Pfalz



744 1949, "Wiederaufbau". Gezählter Freiburg-Block mit den Plattenfehlern "Schleife am B von I.B.R." (Mi.Nr. 38 IV) und "O statt U in FREIBURG" (Mi.Nr. 41 IV), postfrisch. (Mi: 300€) Block 1 A IV, ★★ 30,00



746 1947/48, Lot von 3 markanten Verzahnungen aus der ersten Freimarken-Serie "Persönlichkeiten". Jede Marke tadellos postfrisch. 4, 5, 10 (F), ★★ 15,00



747 1948/49, 8 Pfg. karminbraun. Waagerechtes Pärchen in sehr seltener gestempelter Erhaltung aus ehemaligem Viererblock, jede Marke geprüft Schlegel D. BPP. (Mi: 1000€) 36, © 100,00

Bundesrepublik Deutschland

Auskunft aus dem Strafregister

An das
— Bundes- — Strafregister — **BERLIN**
in **Berlin**

Familienname	bei Frauen Geburtsname	[REDACTED]
Vorname (tätliche, Rufname, umgangssprachlich)		Frans Anton
Geburtsort	Tag, Monat, Jahr Geburtsort (Geburtsort, Kreis und Land)	5. August [REDACTED] GRAZ Steiermark/Österreich
Wohnort (bei längerer Aufenthalt: Straße, Hausnummer)		am 24.6. [REDACTED] in Bremen ed. behandelt
Beruf	(bei zwei oder mehreren in Klammern)	Student
Familienstand (Eh-, ver-, verw., gesch.) (bei Ver- und Familien-Geburtsnamen des Vaters (Ehefrau) Ehegatten)		ledig
Ehrens	Von- und Familiennamen des Vaters Von- und Geburtsnamen der Mutter	Anton [REDACTED] Sophie [REDACTED]
Staatsangehörigkeit		Österreich

Denen Auszug der folgenden Seite in alphabetischer Reihenfolge einreicht (Mikrofilm)

ED/P 3 [REDACTED]/66 - 83 [REDACTED] 14.11.1966

An das
Bundeskriminalamt
62 Wiesbaden
Postfach A

Es wird am unbeschränkte Auskunft aus dem Strafregister geleitet — zurückzuführen — zwecks **Personenfeststellung**

(Unterschrift und Amtsbezeichnung)
Person ist unter obigen Personalien festgestellt

(Strafregister vermerkte Verurteilungen)



Sehr geehrter Postkunde!

Unter den wenigen Postsendungen, die beim Abwurf der Postfrachtmaschine der PAN AMERICAN WORLD AIRWAYS am 15. November 1966 bei Dallgow nicht vernichtet wurden, befindet sich auch beiliegende Sendung / der beiliegende Sendungsinhalt. Wir bedauern sehr, Ihnen Ihre Post in diesem Zustand ausliefern zu müssen und bitten um Verständnis für die auf die schwierigen Ermittlungen zurückzuführende Verzögerung.

Hochachtungsvoll:
Rückbriefstelle der Landespostdirektion Berlin

748 1966, "Katastrophenpost/PanAm-Flug 708". Geborgener und entsprechend stark verspätet ausgelieferter Original-Brief (Auszug aus dem Strafregister eines österreichischen Studenten, Rückantwort des Bundeskriminalamtes an das Bundes-Strafregister) aus den Trümmern der 1966 bei Dallgow verunglückten Boeing 727 "Clipper München". Mit Begleitschreiben und Original-Umschlag der Rückbriefstelle der LPD Berlin. Nur sehr wenige Belege dieses historischen Unglücksfluges sind erhalten geblieben!

Am 15.11.1966, um 2.41h morgens, verschwand plötzlich die nagelneue Boeing 727 der US-Fluggesellschaft PanAm auf ihrem Routine-Postflug von Frankfurt/Main nach Berlin-Tegel von den Radarschirmen der West-Berliner Radar-Leitstelle. Noch 15 Kilometer vom Flughafen entfernt, zerschellte die Maschine mit bereits ausgefahrenem Fahrwerk am nur 63m hohen Alten Mühlenberg auf dem sowjetischen Truppenübungsplatz Döberitz. Die drei Besatzungsmitglieder kamen dabei ums Leben. Es war der erste Absturz eines westlichen Zivil-Flugzeugs auf dem Gebiet der damaligen DDR. Die Sowjets riegelten anschließend die Absturz-Stelle hermetisch ab. Erst am 17.11. übergaben sie am Kontrollpunkt Staaken etwa 50% der geborgenen Trümmer. U.a. Stimmenrekorder, Cockpit-Instrumente und Flugschreiber waren nicht darunter. So konnte die Unglücksursache bis heute nicht geklärt werden. ☒ 200,00

Bundesrepublik Deutschland



- 749** 1961, "Brot für die Welt". Postamtlich verschicktes Musterexemplar der hochseltenen, unverausgabten Sondermarke. Ungebrauchtes Luxusstück mit Originalgummierung (Falz) und Gummi-Handstempel "Muster", Fotoattest Schlegel BPP. Das verwendete Motiv "Hungerndes Kind" sorgte seinerzeit für heftige Kontroversen, weshalb die Ausgabe kurz vor dem Schalterverkauf zurückgezogen und durch ein geändertes Motiv ersetzt wurde. Michelwert postfrisch: 10.000,- Euro. Große Rarität der deutschen Nachkriegsphilatelie! ★ 1.700,00

Bundesrepublik Deutschland



750 1961, 20 Pfg. dunkelbraunrot/schwarz. Hochseltene Unverausgabte "Brot für die Welt" ohne Gummihandstempel "Muster". Die wenigen bekannten, erhaltenen gebliebenen Stücke dieser - noch vor dem Schalterverkauf zurückgezogenen - Marke wurden zu Vorlagezwecken postamtlich verschickt und tragen entsprechend den in diesen Fällen obligaten Muster-Stempel. Bei diesem Exemplar handelt es sich nicht um eine in diesem Rahmen verschickte, sondern höchstwahrscheinlich eine von einem Vorlagekarton/-bogen der zuständigen Druckerei Bagel abgelöste Marke aus den zur Vernichtung vorgesehenen Beständen. Ohne Gummierung, mit stark unregelmäßigem Zähnungsverlauf; zwei BPP-Fotoatteste Hans-Georg Schlegel (1986) und Hans-Dieter Schlegel (2018). Die Erhaltung ist - wie in beiden Attesten betont wird - aufgrund der philatelistischen Bedeutung dieses Stückes von zweitrangigem Belang. Michelwert für die "Muster"-Variante: 12.000,- Euro, in dieser Form noch deutlich seltener. **Eine herausragende Spitzen-Rarität der deutschen Nachkriegsphilatelie!** (Mi: -, -€) X F, (★) 2.500,00

Bundesrepublik Deutschland

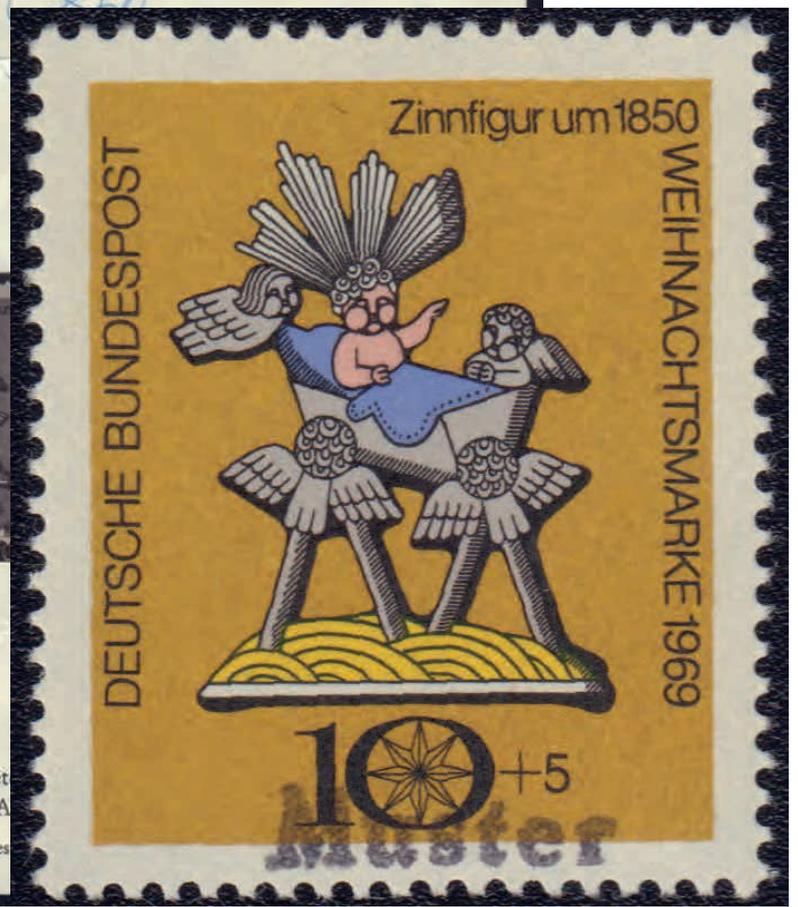
PAUL SALOMON
 Bundesprüfer
 Mitglied im Bund der philatelistischen Prüfer e. V. des BDPH und des APHV
 D-839 Passau 1, Postfach 2303

Nr. 466/79 Datum 22.8.1979

ATTEST

Bundesrepublik , Weihnachtsmarke 1969
 in abweichender Zeichnung (sog.Pausbäckchen)
 Mit Handstempelaufdruck "Muster" Mi.Nr.XII.
 Die im Foto gezeigte postfrische Marke
 ist einwandfrei, rückseitig signiert.

Handwritten signature in blue ink



Prüfgebiet
 Bundesrepublik ab Michel Nr. 69, ohne A
 Die Prüfung erfolgte aufgrund der Prüfordnung des

751 1969, "Weihnachten". Postamtlich verschicktes Musterexemplar der ersten BRD-Weihnachtsmarke in un verausgabter Version mit den sog. "Pausbäckchen", tadellos postfrisch mit Gummihandstempel "Muster", signiert Salomon BPP mit Fotoattest. Im Michel unterbewertete Ausgabe, von der nur wenige Exemplare erhalten geblieben sind! (Mi: 2600 +€) XII, ★★ 900,00

Bundesrepublik Deutschland



- 753** 1949, 10 Pfg.-20 Pfg. "Bundestag" als Paarsatz vom Bogen-Unterrand, dabei 1x Mi.Nr. 111 mit Plattenfehler "gebrochenes E in DEUTSCHLAND". Unterränder je ein Zähnen weit angetrannt, darüberhinaus Marken und Ränder bestens postfrisch. (Mi: ca. 650€)
111/12 (inkl. 111 II), ★★ □ 50,00



- 754** 1949, 20 Pfg. rot. Gesuchter Plattenfehler "kleines i in BUNDESREPUBLIK", einwandfrei postfrisch. Fotoattest Schlegel BPP. (Mi: 600€) 112 I, ★★ 80,00



- 755** 1949, 20 Pfg. "Bundestag" mit gutem Plattenfehler "kleines i", gestempelt. (Mi: 450€) 112 I, © 40,00



- 756** 1949, 10(+2) Pfg.-30 Pfg. "100 Jahre dt. Briefmarken", dabei Mi.Nr. 114 mit Plattenfehler "weißer Strich unter P von POST". Tadellos postfrisch. (Mi: ca. 240€)
113/15 (inkl. 114 II), ★★ 20,00



- 757** 1949, 30 Pfg. mit Plattenfehler "0 der Wertangabe 30 beschädigt". Postfrisch, geprüft Schlegel BPP. (Mi: 350€) 115 I, ★★ 35,00



- 758** 1949, 30 Pfg. mit Plattenfehler "0 der Wertangabe 30 beschädigt". Gestempelt, geprüft Schlegel BPP. (Mi: 380€) 115 I, © 40,00



- 759** 1950, 10+2 Pfg.-20+3 Pfg. Drei vollständige Bachsiegel-Sätze auf tadellosem Sammlerbrief, sauber gestempelt "Hamburg 20.8.50 - Luftpost". Sehr dekorativ! (Mi: 300 +€) 121/22 (3), © 25,00



760 1951, 5 Pfg. "Posthorn" im senkrechten Paar auf Paketkarten-Ausschnitt, dabei untere Marke mit dem guten Plattenfehler "Delle unter E von BUNDESPOST". Einwandfreie Erhaltung. (Mi: 550€) 125 I, ☉☐☐ **30,00**



761 1951, 15 Pfg. bräunlichviolett. Waagerechtes Pärchen aus echtem Bedarf, gut gezähnt, zart gestempelt. (Mi: 180€) 129, ☉☐☐ **15,00**



762 1951/52, 15 Pfg. "Posthorn" im Viererblock, mit 20 Pfg. "Schurz", auf portorichtig frankiertem, echt gelaufenem Eilboten-Brief von München nach Gundelsheim. Sehr gute Bedarfserhaltung. (Mi: 430 +€) 129 (4), 155, ☒☐☐ **40,00**



763 1951, 30 Pfg. "Posthorn". Unterrandstück mit Plattennummer 1, einwandfrei postfrisch. Geprüft Schlegel BPP. (Mi: 400€) 132 Pl.-Nr, ★★ **25,00**



764 1951/53, 40 Pfg. "Posthorn" im Viererblock, nebst 30 Pfg. (umseitig), auf Paketkarte von Aligse nach Lübeck. 30 Pfg. wegen Randlebung an einer Ecke etwas bestoßen, 40 Pfg. oben mit drei verkürzten Zähnchen, sonst ausgesuchter Pracht-Beleg. (Mi: 750€) 133 (4), 132, ☒☐☐ **30,00**



765 1951/52, 40 Pfg. "Posthorn" im waagerechten Paar auf gelaufenem R-Brief von Frankfurt/Main nach Ramsdorf. Brief mittig senkrecht sehr zarte Faltung, Marken tadellos. Sehr gut erhaltenes Bedarfsstück! (Mi: 700€) 133 (2), ☒☐☐ **25,00**



766 1951/52, 50 Pfg. grautürkis. Posthorn-Wert in ungezählter Falz-Erhaltung. Tadellos, Kurzbefund Schlegel BPP. Michelwert für **: € 400,-! 134 U, ★ **15,00**



Bundesrepublik Deutschland



767 1951, 60 Pfg. sienna. Posthorn-Hochwert als tadelloser Vierblock mit Ersttagssonderstempel auf FDC. Die Einheit war vom Brief abgelöst und anschließend wieder aufgebracht worden (entsprechend Wässerungsspuren um den Block). Darüber hinaus befindet sich der gesamte Beleg in sehr guter Erhaltung. Vierblock-FDCs der höheren Posthorn-Ausgaben sind äußerst selten! (Mi: 500 ++€) 135, ☒ 150,00



768 1951/52, 80 Pfg. rot. Guter Plattenfehler "farbiges Dreieck im Markenrand", zart gestempelt und in der für diese Ausgabe normalen Zähnung. Fotobefund Schlegel BPP. (Mi: 700€) 137 I, © 70,00



769 1951, 90 Pfg. grünlicholiv. Seltener und äußerst beliebter Plattenfehler "Strich die Posthornkordel", tadelloses Stück mit sauberem Erstfalz. 138 I, ★ 350,00

Bundesrepublik Deutschland



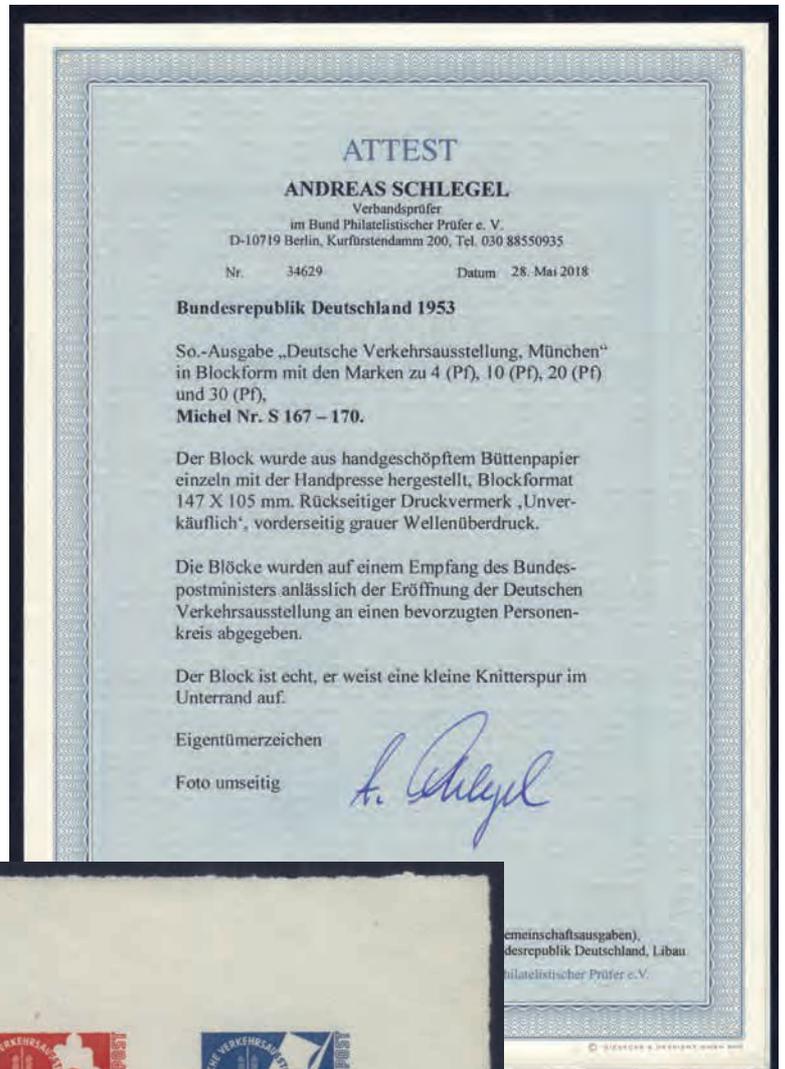
770 1951, 90 Pfg. grünlicholiv. Seltener und äußerst beliebter Plattenfehler "Strich die Posthornkordel", gestempelt. Fotoattest Schlegel BPP "einwandfrei, in der für diese Ausgabe normalen Zähnung". (Mi: 900€) 138 I, © 130,00



771 1951, 30 Pfg. "Röntgen" auf großformatigem Ersttagsbrief mit Sonderstempel "Röntgenmuseum/Remscheid". Brief am linken Rand winziger, kaum sichtbarer Einriss, rückseitig leichte farbige Fingerabdrücke, Marke tadellos. Eindrucksvolle FDC-Seltenheit in hervorragender Gesamt-Optik! (Mi: 500€) 147 FDC, ☒ 40,00

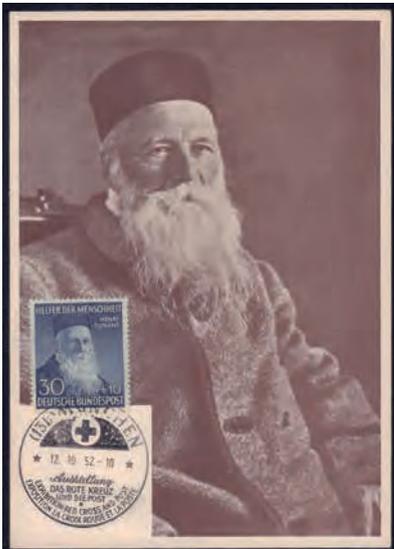


772 1952, 30+10 Pfg. "Dunant" als portorichtige Einzelfrankatur mit Sonderstempel auf Auslandsbrief von Neu-Isenburg in die Schweiz (Ankunftstempel Andermatt) und retour. Sehr gute Erhaltung. (Mi: 250€) 159, ☒ 20,00



774 1953, "Deutsche Verkehrsausstellung". Der legendäre Verkehrsausstellungsblock auf handgeschöpftem Büttenpapier, mit idealen Abmessungen, wie verausgabt ohne Gummierung. Kleine, unscheinbare Knitterspur im Unterrand, ansonsten tadellose Erhaltung. Aktuelles Fotoattest Schlegel BPP. Die Sonderausgabe wurde - **in einer winzigen Auflage von nur 100 (!) Exemplaren** - einzeln mit der Handpresse hergestellt und auf einem Empfang des Bundespostministers anlässlich der Eröffnung der Ausstellung ausgewählten Personen als Geschenk überreicht. **Absolute Spitzen-Rarität der BRD-Philatelie!** (Mi: 14000€) S 167/70, (★) **4.500,00**

Bundesrepublik Deutschland



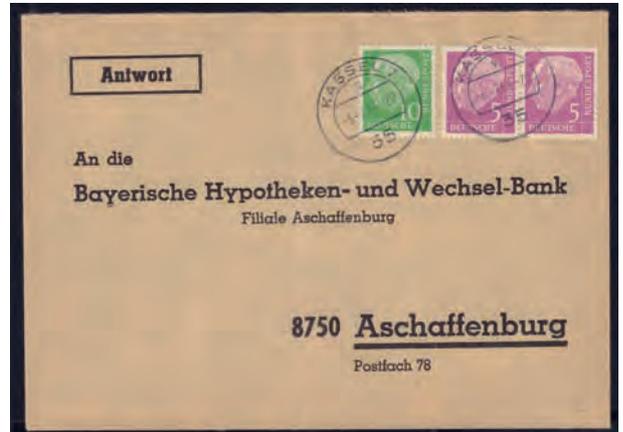
773 1952, 30+10 Pfg. "Henri Dunant" auf Maximum-Postkarte, mit Sonderstempel "München - Ausstellung Das Rote Kreuz und die Post", einwandfrei. 159, ☒ 10,00



775 1953, "IFRABA" komplett, mit Zusatzfrankatur (Berlin Mi.Nr. 94, BRD Mi.Nr. 123, 165 im Paar) auf portorichtigem R-Brief von Bamberg nach Kelkheim/Taunus, rückseitig mit Ankunftstempel. Zarte Faltung in der Briefmitte, Marken bestens. Sehr gute Bedarfserhaltung. 171/2 u.a, ☒ 15,00



776 1953, 10+5 Pfg. "Kneipp" mit Wasserzeichen 4Y. Gestempeltes Unterrandstück, geprüft Schlegel BPP. (Mi: 120€) 174 y, ☉ 15,00



777 1960/64, 5 Pfg. "Heuss lumogen" im waagerechten Paar, nebst 10 Pfg. "Heuss I", auf Bank-Antwortbrief von Kassel nach Aschaffenburg. Brief mittig senkrecht zarte Faltung, sonst tadelloses Stück. Michel für das lose Paar bereits € 200,-! 179 y (2), 183, ☒ 15,00



778 1954/57, 6 Pfg. "Heuss I" im 10er-Block(!), nebst 10 Pfg. Zusatzfrankatur, auf portogerecht frankiertem R-Brief ab Paderborn, ohne Ankunftstempel (aber sehr wahrscheinlich Bedarf). Tadellos. (Mi: (200€) 180 (10), 183, ☒ 10,00



779 1958, 10 Pfg. smaragdgrün/20 Pfg. rotkarmin. Zwei fluoreszierende Heuss-Werte aus dem Versuchsprogramm des posttechnischen Zentralamtes Darmstadt, mit Handstempel "Entwertet". Postfrisch, je signiert Salomon. (Mi: 120€) 183 z, 185 z, ★★ 10,00



780 1960/64, 15 Pfg. "Heuss lumogen" auf Postkarte ("Bodensee-Motorschiff MEERSBURG"). Ein kurzer Zahn links, sonst tadellos. Geprüft Schlegel BPP. (Mi: 450€) 184 y, ☒ 20,00

Bundesrepublik Deutschland



- 781** 1954/55, 40 Pfg. "Heuss I" im waagerechten Paar als portorichtige Mehrfachfrankatur auf gelaufenem Eilboten-Brief von Baden-Baden nach München. Linke Marke am linken Rand zwei verkürzte Zähnchen, rundum gute Bedarfserhaltung. (Mi: 750€) 188 x, **40,00**



- 782** 1954, 50 Pfg. "Heuss I". Höchstwert des Satzes als waagerechtes Eckrandpärchen, bestens postfrisch. Jeder Wert geprüft Schlegel BPP. (Mi: 750€) 189 PA, ★★ **70,00**



- 784** 1954/60, 2 DM "Heuss I" im Viererblock, mit Zusatzfrankatur 20 Pfg. "Heuss Medaillon" im waagerechten Paar, auf Auslandspaketkarte von Ingolstadt nach Gentbrugge/Belgien. Sehr schönes Bedarfsstück. (Mi: 500 +€) 195 (4), 304 (2), **40,00**



- 783** 1954/61, 2 M. "Heuss I" per 3, nebst senkrechtem Pärchen der 40 Pfg. "Bed. Deutsche", auf kompletter Zustell-Liste nach "Stachesried über Cham (Oberpf.)". Formular recht unten kleiner Einriss, sonst sehr gute Bedarfserhaltung, Marken tadellos. Seltene Verwendung! 195 (3), 355 (2), **10,00**

Unsere Kontaktdaten:

Auktionshaus Thomas Schantl
 Max-Stromeyer-Str. 116
 78467 Konstanz
 DEUTSCHLAND

Tel.: +49-(0)7531-1 222 333 (Mo.-Fr. 8.00h-16.30h)
 Fax: +49-(0)7531-1 222 004 (rund um die Uhr)
 eMail: info@auktionshaus-schantl.de
 Internet: www.auktionshaus-schantl.de

Bundesrepublik Deutschland



785 1954, 3 M. rosalila. Ein 6er-Block, ein Pärchen und eine Einzelmarke der 3 M. "Heuss I" - nebst Zusatzfrankatur - portorichtig auf Paketkarte für sechs Wertpakete, gestempelt "Nordseebad Juist - 8.10.62". Tadellose Erhaltung, Fotoattest Schlegel BPP. Sehr seltene Frankatur! (Mi: 1250 +€) 196 (9), **150,00**



786 1954, 3 M. rosalila. Waagerechtes Paar mit Zusatzfrankatur auf Auslands-Express-Postanweisung aus Mannheim. Einwandfreie Erhaltung. (Mi: 1200€) 196, **110,00**

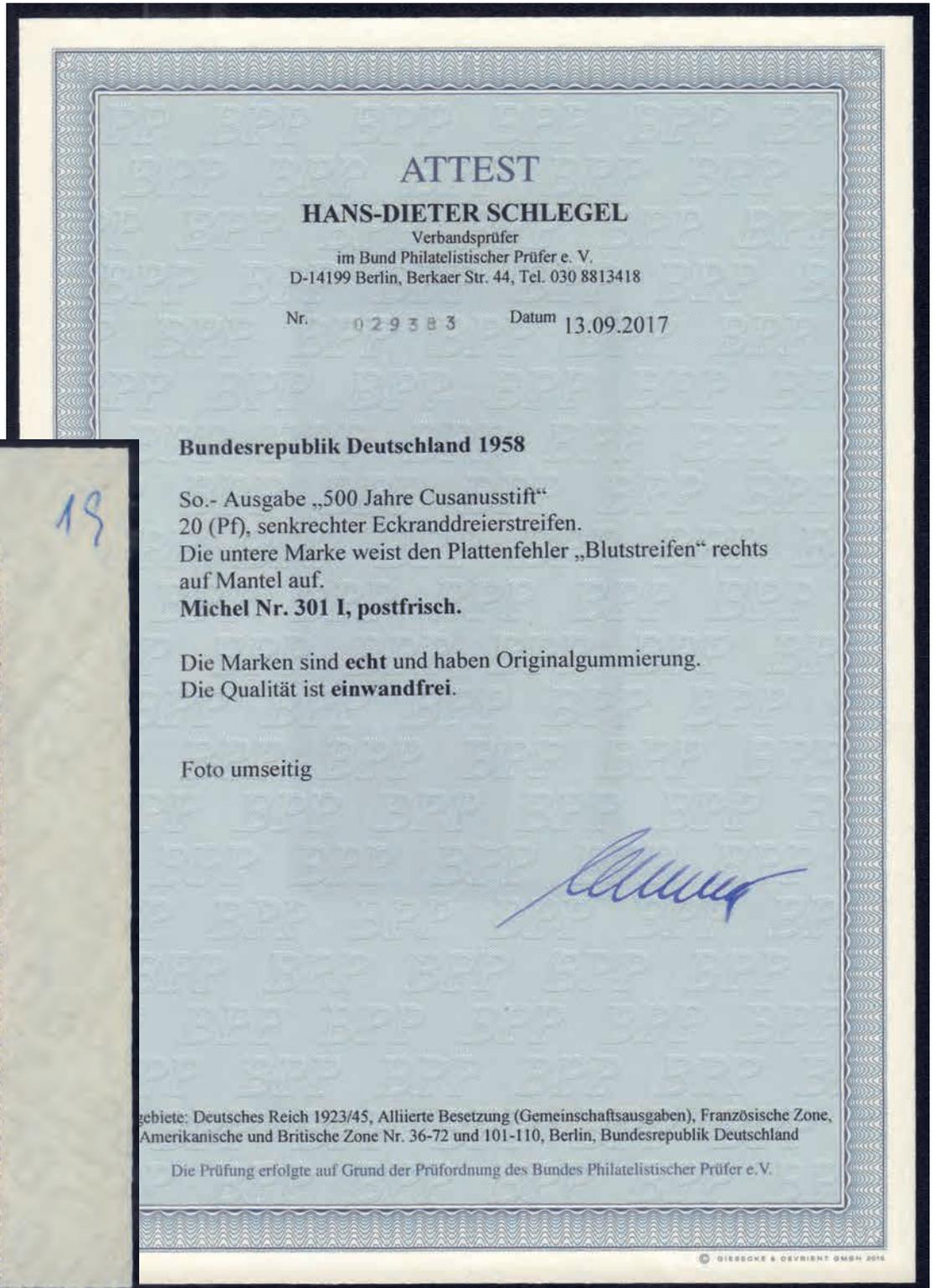


787 1955, 20 Pfg. "10 Jahre Vertreibung" als Viererblock (mit Zusatzfrankatur 10 Pfg. "Miller") auf portogerecht frankiertem, bedarfsverwendetem Auslands-R-Brief ab Wiesau/Oberpfalz in die Tschechoslowakei. In Prag wurde eine Zustellung des Briefes, wegen der Vertreibungsmarke, abgelehnt, das anstößige "Objekt" entsprechend markiert und der Brief zurückgesandt - rückseitig Ankunft- und Retour-Ankunftstempel. Tadelloses Stück (Post-)Geschichte! (Mi: 75 +€) 215 PK IV, **10,00**

Wichtig:

Stichtag für Ihre schriftlichen Vorab-Gebote per Fax, eMail oder Brief ist der 7.6.2019, 16h. Die Berücksichtigung danach eingehender Gebote kann nicht mehr garantiert werden.

Bundesrepublik Deutschland



789 1958, 20 Pfg. dunkelrosalila/schwarz. Cusanusstift-Marke mit dem **spektakulären und extrem seltenen Plattenfehler "Blutstreifen"**, makellos postfrisches Stück im Luxus-3er-Streifen aus der rechten oberen Bogenecke mit aktuellem Fotoattest Schlegel BPP. Praktisch jeder ernsthafte Bund-Sammler kennt ihn, aber kaum einer hat ihn je in Händen gehalten, geschweige denn: besitzt eines der wenigen bekannten Exemplare. Im Michel - mangels Angeboten - vollkommen unrealistisch bewertet. **Eine der ganz großen Plattenfehler-Raritäten der BRD-Philatelie!** 301 I, ★★ 1.200,00

Bundesrepublik Deutschland



788 1956/58, 40 Pfg. "Heuss II" im waagerechten Paar als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Bank-Bedarfsbrief per Eilboten von Würzburg nach Aschaffenburg. Tadellose Erhaltung. (Mi: 900€) 260 x (2), **80,00**



790 1961, 10 Pfg. grauoliv. "Dürer" im waagerechten Pärchen, dabei **jede Marke mit Handstempel-Aufdruck "Entwertet"** aus der Versuchsreihe des Posttechnischen Zentralamtes Darmstadt. Einwandfrei postfrisch, beide Stücke signiert Salomon. 350 y (XP), **40,00**

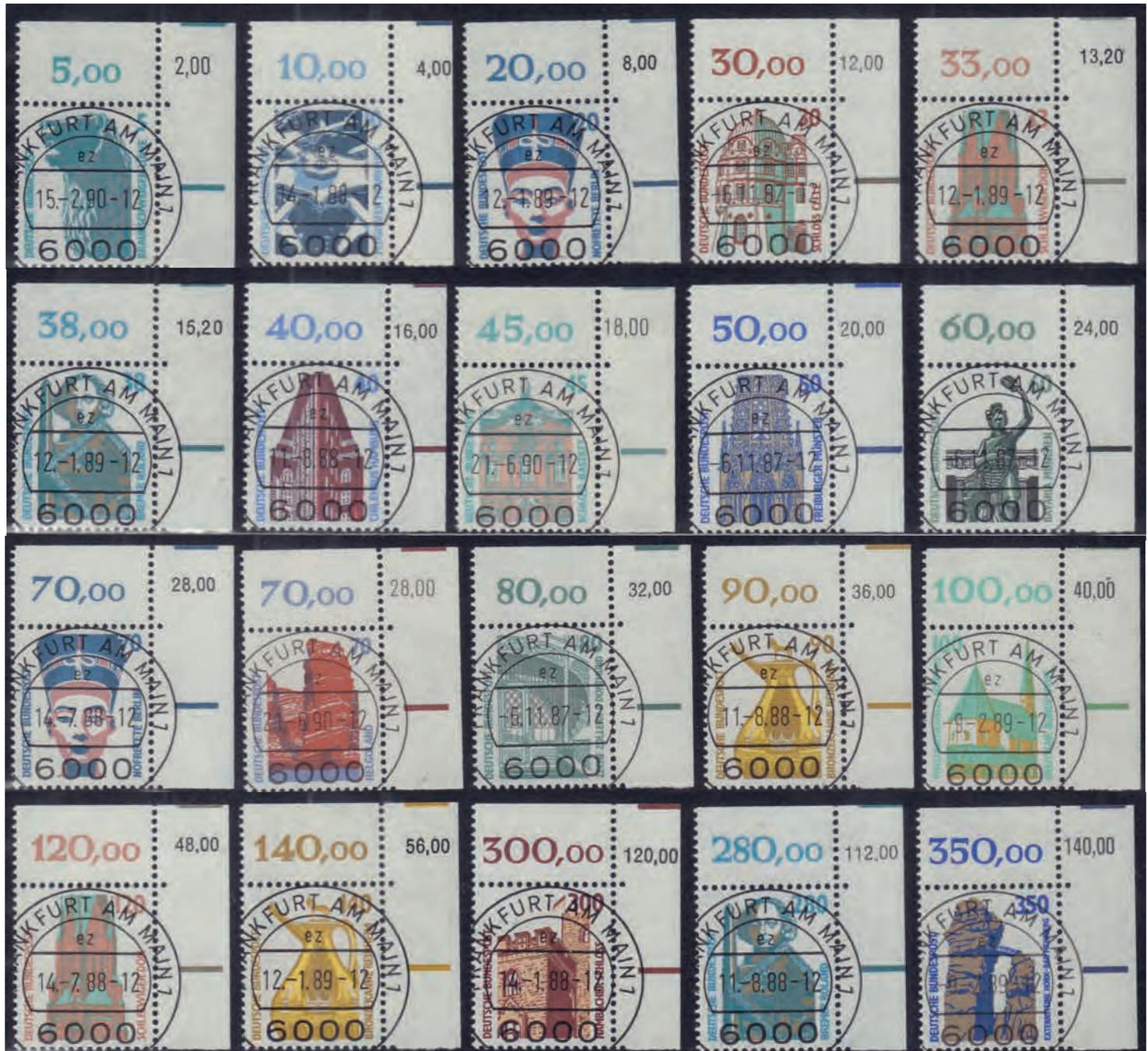
Genießen Sie...

...die Spannung einer Live-Auktion bequem von zu Hause aus. Loggen Sie sich am 10.6.2019 mit Ihren Zugangsdaten unter www.auktionshaus-schantl.de ein und bieten Sie direkt mit.



792 1982, 50 Pfg. mehrfarbig. "100 Jahre CVJM" ohne die Farben Dunkelsmaragdgrün und Dunkelbraungelb (dadurch Wertziffer fehlend und Zeichnungsdetails fehlend), als tadellos gestempeltes Luxus-Exemplar auf großem Briefstück. Fotoattest Schlegel BPP. Äußerst seltener Fehlgedruckter! 1133 F, © **250,00**

Bundesrepublik Deutschland



- 793** 1987/1990, "Sehenswürdigkeiten". Spektakuläre, vollständige Eckrand-Garnitur "Korrigierte Bogenwertzähler" der Sehenswürdigkeiten-Serie. Insgesamt 20 Werte, dabei jede Marke in perfekter Qualität mit Ersttagsstempel "Frankfurt am Main 1".

Die Eckrandstücke mit korrigierten Bogenwertzählern (KBWZ) wurden so nur bis April 1990 hergestellt. Zum Mai 1990 versetzte die Post die KBWZ zunächst eine Markenreihe tiefer, wodurch sie nun neben einer, mit Annulierungs-/Andreaskreuz entwerteten Marke standen und damit i.d.R. vernichtet wurden. Mit der Einführung der Kleinbogen 1994 entfielen KBWZ dann gänzlich. Diese Ausgaben konnten weder am Schalter noch auf direkte Bestellung erworben werden. Sie wurden lediglich im Abo (mit-)ausgeliefert, gegen Aufpreis und ohne Liefer-Garantie. Bei Mehrfach-Beziehern des "gestempelten Eckrand-Abos" konnte ein KBWZ enthalten sein, musste aber nicht. Einzel-Bezieher gingen ohnehin fast immer leer aus. Eine solche Komplett-Garnitur setzte also jahrelangen Mehrfach-Abo-Bezug und eine große Portion Glück voraus. In dieser Form eine kaum mehr zusammenzutragende, hochrangige Ausnahme-Erscheinung der modernen Deutschland-Philatelie!
ex 1342-1469 KBWZ, © 100,00

Bundesrepublik Deutschland



- 794** 2003, "Für uns Kinder". Blockausgabe mit spektakulärem Verschnitt durch Bogenumschlag. Dadurch am Unterrand mit Farb-Codierleiste. Mit (Teil-)Ersttagssonderstempel. Eindrucksvolles Unikat! Block 64 (F), © 150,00



- 795** 2007, "UNESCO-Welterbe XVII". Blockausgabe mit spektakulärem Verschnitt durch Bogenumschlag. Dadurch am linken Rand mit Schnitt-Markierungen und Teilen der Farb-Codierleisten. Postfrisch. Absolute Top-Abart! Block 72 (F), ★★ 150,00

Bundesrepublik Deutschland Markenheftchen



791 1966/67, 10-100 Pfg. "Brandenburger Tor" mit glänzender und matter Gummiierung, je als Komplett-Satz in postfrischen 5er-Streifen mit rückseitigen Zählnummern. Übliche Rollenmarken-Zählung. (Mi: 383,50€)
504/10 vR, wR, ★★ 30,00



796 1963, "Bach"-Heftchen in seltener Variante "dicker Deckel". Kleine Deckel-Beschriftung rechts oben, sonst einwandfreie Erhaltung. (Mi: 220€)
9 v, ★★ 20,00

Bundesrepublik Deutschland Zusammendrucke

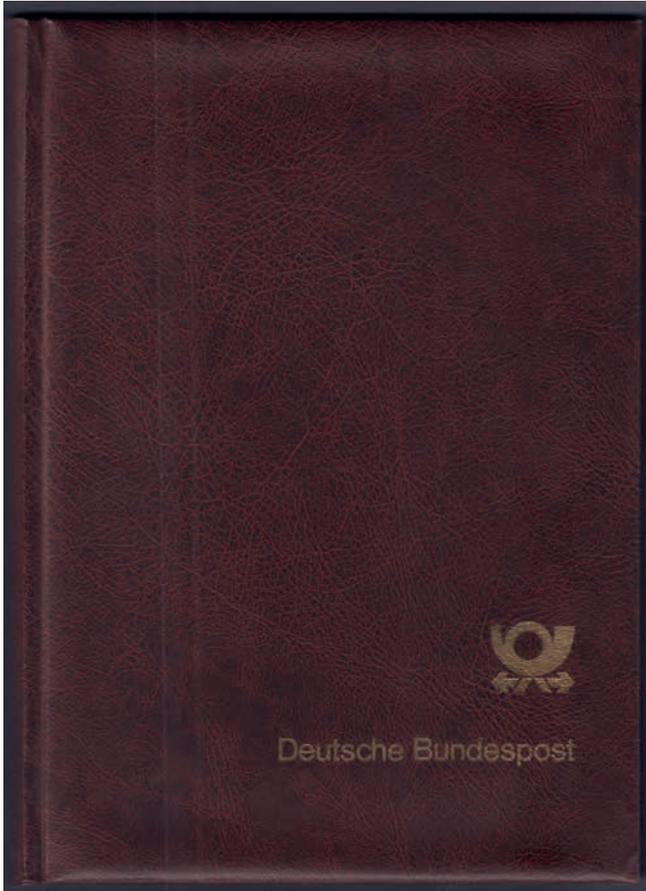


797 1956, "Heuss". Komplette Kollektion aller 27 Zusammendruck-Kombinationen aus Markenheftchenbogen Mi.Nr. 4, bestens postfrisch. (Mi: 466,40€)
W8-14, S37-48, ★★ 50,00

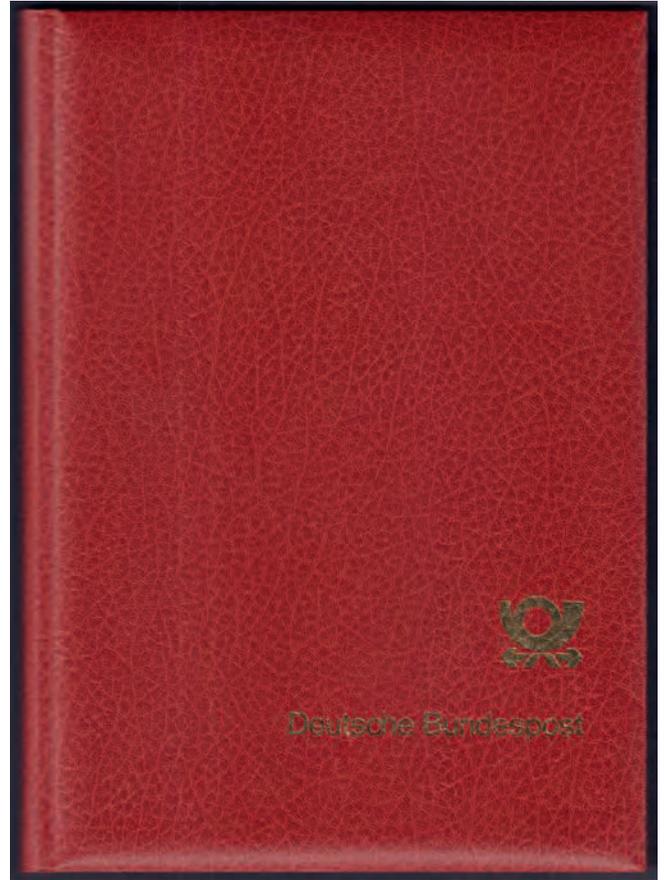


798 1958, "Heuss und Ziffer". Alle 15 Zusammendrucke aus MHB 5 X, je sauber gestempelt. (Mi: 203,80€)
W 17 X/S 52 X, © 25,00

Bundesrepublik Deutschland Jahrbuecher



799 1984, "Mehrjahresministerbuch". Sehr seltene Version mit leerem Titelblatt (nach Sauer: MMB 84/1 b), gebunden in wattiertem, braunem Leder. Nur in kleiner Auflage hergestellt, um vom Postminister an ausgewählte Persönlichkeiten überreicht zu werden (hier: auf dem 19. Weltgas-Kongreß/Hamburg). Ohne Briefmarken, aber mit allen Schutztaschen (da es sich bei den zugehörigen Marken ausnahmslos um Standardausgaben handelt, könnten diese problemlos wieder ergänzt werden). Sehr gute Erhaltung. **100,00**



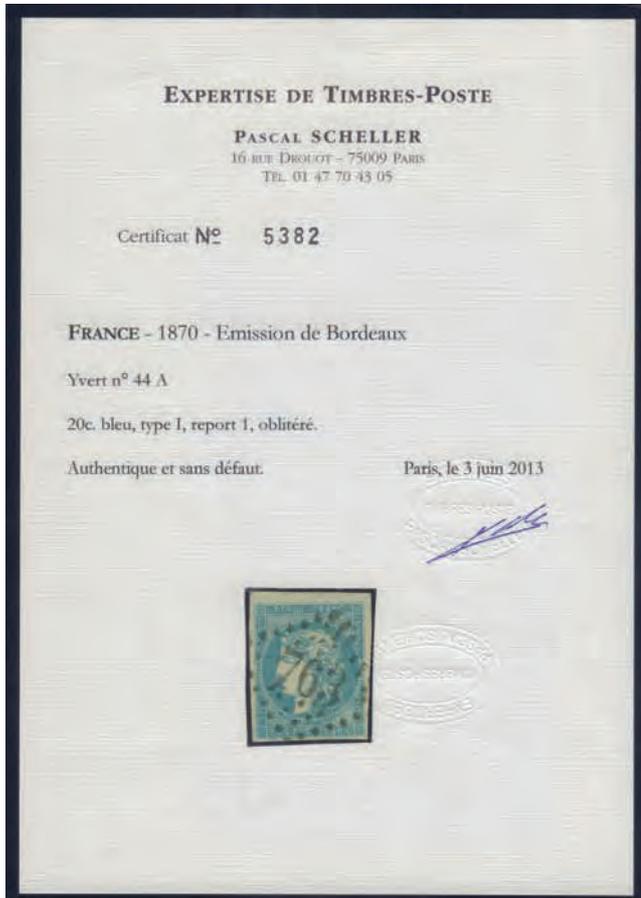
800 1987, "Mehrjahresministerbuch". Mit Titelblatt "Adler" (nach Sauer: MMB 87/1 c), gebunden in wattiertem, rotem Leder. Nur in kleiner Auflage hergestellt, um vom Postminister an ausgewählte Persönlichkeiten überreicht zu werden. Ohne Briefmarken, aber mit allen Schutztaschen (da es sich bei den zugehörigen Marken ausnahmslos um Standardausgaben handelt, könnten diese problemlos wieder ergänzt werden). Sehr gute Erhaltung. **70,00**

Cuba



801 1947, antifaschistische Foto-Postkarte von Cuba in die USA an den Generalsekretär der Vereinten Nationen, Trygve Lie. Mit unterschriebener Petition zum Umgang mit dem spanischen Franco-Regime, umseitig Foto vom Treffen Hitlers mit Franco am 23.10.1940 in der französisch-spanischen Grenzstadt Hendaye. Kubanische Franktur durch Randklebung etwas bestoßen, sonst tadellose und keineswegs alltägliche Karte. **20,00**

Frankreich



802 1870, 20 C. blau, Type I. Seltener Wert der sog. Bordeaux-Ausgabe in gestempelter Luxusqualität. Fotoattest Scheller "echt und einwandfrei". (Mi: 750€) 41 I, © 120,00



803 1931, 1.50 Fr.+3.50 Fr. "Staatsschuldentilgungskasse". Waagerechtes Pächchen vom Oberrand. Im Rand mit Falzrest und waagerechtem Bug, Marken tadellos postfrisch. (Mi: 480 +€) 261, ★★ 40,00



804 1932/33, 90 C. & 1.25 Fr. "Friedensallegorie". Beide Höchstwerte des Satzes in postfrischer Luxusqualität. (Mi: 220€) 279, 281, ★★ 20,00



805 1960, 0.08 Fr.-0.55 Fr. "Gallischer Hahn". Komplet-Satz der sog. Vorausentwertungen in ungezählter (statt gezählter) Erhaltung. Je vom linken Bogenrand, bestens postfrisch. 1302/5 U, ★★ 15,00



806 1960, 0.08 Fr.-0.55 Fr. "Gallischer Hahn". Komplet-Satz der sog. Vorausentwertungen in waagerechten Zwischensteg-Paaren. Einwandfrei postfrisch. Kaum einmal angeboten! 1302/5 ZW, ★★ 20,00

Frankreich Markenheftchen



807 1953, "Rotes Kreuz". Komplettes Markenheftchen in post-frischer Topqualität. (Mi: 130€) 984/5, ★★ 10,00



808 1954, "Rotes Kreuz". Komplettes Markenheftchen in post-frischer Topqualität. (Mi: 140€) 1032/33, ★★ 10,00

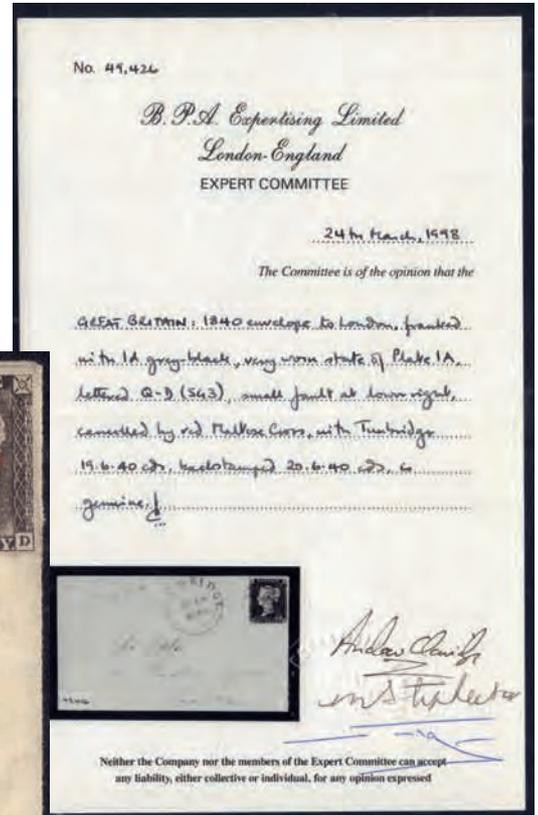
Alle Lose ...

stehen ca. 14 Tage vor Auktionsbeginn auch online unter www.auktionshaus-schantl.de zur genaueren Betrachtung und Vorab-Gebotsabgabe zur Verfügung.

Grossbritannien

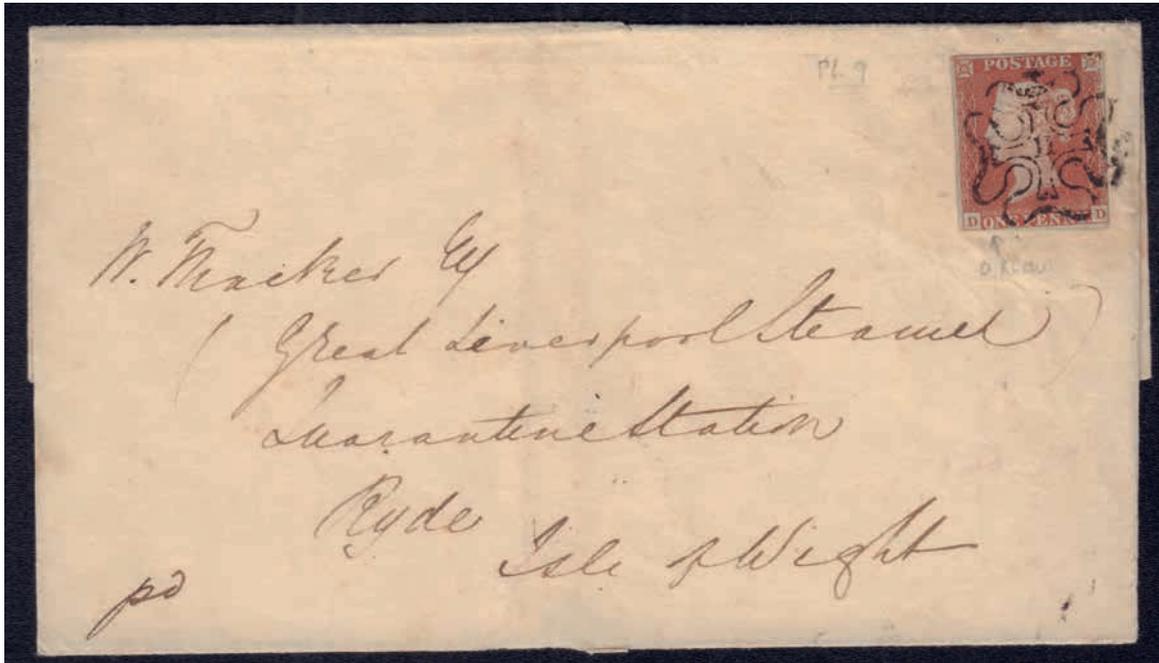


809 1840, 1 p. schwarz. "Penny Black" von Platte 4 mit sehr seltenem, klar abgeschlagenem Nummernstempel "414" (Kettering). Unten schmal-, ansonsten vollrandiges Top-Stück. Große Rarität! (Mi: 1000€) 1, © 150,00



810 1840, 1 p. Platte 1a, grauschwarz. "Penny Black" als Einzelfrankatur auf Brief von Tunbridge nach London mit rotem Malteserkreuz und nebengestelltem Ortsstempel (19.6.1840), rückseitig Ankunftsstempel. Marke am rechten Rand mit winzigem, kaum wahrnehmbarem Einrisschen, ansonsten vollrandiges Luxus-Stück von sehr stark abgenutzter Druckplatte 1a (Mi.Nr. 1 c Pl. 1a). Eindrucksvolle Beleg-Seltenheit in phantastischer Optik mit Fotoattest BPA! (Mi: 900€) 1, ☒ 150,00

Grossbritannien



- 811** 1841, 1 p. rotbraun, Platte 9, "Penny Red" als Einzelfrankatur auf Brief von London nach Ryde/Isle of Wight, rückseitig Ankunftstempel (...May 1843). Die Marke ist dabei entwertet mit **seltenen Malteserkreuz mit Nummer (11)** des Londoner Hauptpostamtes! Das Markenbild ist an zwei Stellen leicht berührt, sonst gut gerandet. Brief rückseitig mit Lock und gestütztem Einriss, bildseitig in guter Bedarfs-erhaltung. (Mi: 600 +€) 3, ✉ **80,00**



- 812** 1887, 1/2 P.-1 S. "Queen Victoria". Komplet-Satz in tadellos gestempelter Erhaltung. (Mi: 200€) 86/97, ☉ **15,00**

Island



- 813** 1931, 30 A.-2 Kr. "Islandfahrt Graf Zeppelin" kpl., tadellos postfrisch mit Fotobefund Daebel BPP. (Mi: 200€) 147/49, ★★ **25,00**



Italien Besetzung I. WK Julisch Venetien



- 814** 1918, 3 H.-4 K. Italienische Besetzungsausgabe für Venezia Giulia vom November 1918 komplett mit allen 17 Werten. 16 Marken tadellos ungebraucht (Originalgummi mit Falz), die günstige Sassone Nr. 2 gestempelt. 30 Heller bis 4 Kronen durchweg signiert Vossen. Sehr seltene Serie! (Sassone: 3000€) 1/17, ★ © 600,00

Italien Besetzung I. WK Trentino Portomarken



- 815** 1918, 5 C.-1 L. Kompletter Satz der Überdruck-Portomarken für Venetia Giulia mit allen 7 Werten, ungebraucht. 30 H. mit Tönung, 1 L.-Wert mit Eckzahnfehler. Sehr selten!(Mi: 800€) S 1/7, ★ 200,00

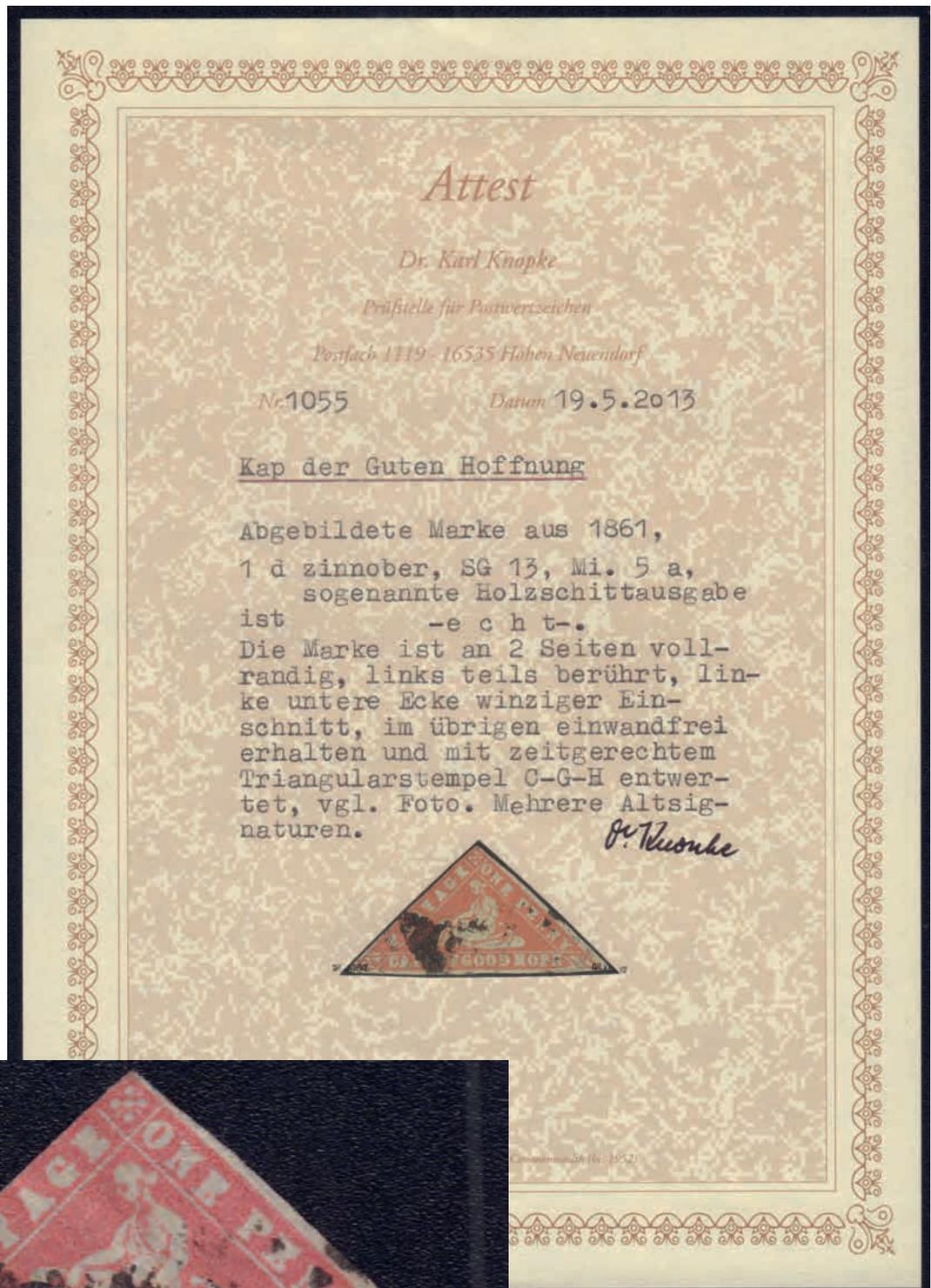


- 816** 1919, 5 C. auf 5 C.-5 C. auf 5 L. Kompletter Satz der Überdruck-Portomarken für das Trentino und Triest mit allen 9 Werten, je sauber gestempelt. (Mi: 600€) S 1/9, © 150,00

Genießen Sie...

...die Spannung einer Live-Auktion bequem von zu Hause aus. Loggen Sie sich am 10.6.2019 mit Ihren Zugangsdaten unter www.auktionshaus-schantl.de ein und bieten Sie direkt mit.

Kap der Guten Hoffnung



817 1861, 1 P. rot. "One Penny" der sog. Woodblock-Ausgabe, zeitgerecht entwertet mit Triangularstempel. U.a. signiert Richter, Foto-
attest Dr. Knopke. Links unten (außerhalb des Markenbildes) winziger Einschnitt. Eine Seite teils berührt, ansonsten vollständiges,
einwandfrei erhaltenes Stück dieser überaus seltenen Marke! (Mi: 3000€) 5 a, © 350,00

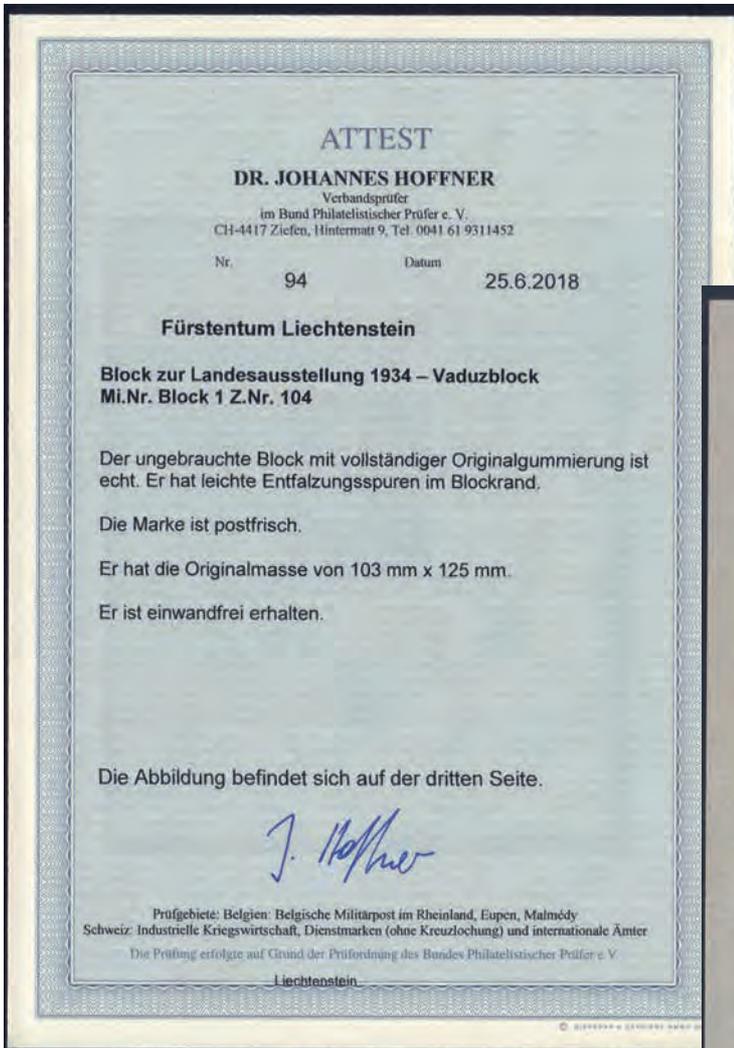
Liechtenstein



818 1931, 2 Fr. "Liechtensteinfahrt". Höchstwert des Satzes in postfrischer Topqualität. (Mi: 480€) 115, ★★ **45,00**



819 1941, 10 Fr. lilakarmin. "Madonna von Dux" als Einzelmarke aus Kleinbogen, mit Ersttagsstempel Vaduz. Erlebene Qualität. (Mi: 140 +€) 197, ◎ **15,00**



821 1934, "Landesausstellung". Ungebrauchter Vaduz-Block mit vollem Originalmaß. Hauchzarte Entfaltungsspuren (kaum zu sehen), im Übrigen absolut einwandfrei. Aktuelles Fotoattest Dr. Hoffner BPP. (Mi: 1700€) Block 1, ★ **300,00**

Liechtenstein



820 1951, "Fürstenpaar". Postfrischer Luxus-Satz, dabei jeder Wert in günstigster Zähnungsvariante. (Mi: 190€)
304 A/305 B, ★★ 20,00

Monaco



822 1948, "Skulpturen". Kompletter Paar-Satz - ungezähnt (statt gezähnt), alle 9 Werte vom Bogenrand. Mi.Nr. 350 mit kleinem, herstellungsbedingtem Papiereinschluss, Mi.Nr. 356 mit leichtem, sehr wahrscheinlich ebenfalls herstellungsbedingtem Bug unterhalb des Markenbildes, darüber hinaus befinden sich die Pärchen in bester postfrischer Erhaltung. Schon zwei gezähnte Paar-Sätze bewertet der Michel mit € 240,-. Höchst attraktive, sehr seltene Abarten-Garnitur!
348/56 U, ★★ 40,00

Niederlande



823 1951, 5(+3) C.-20(+5) C. "Fürsorge 1951" auf eingeschriebener Ansichtskarte (Motiv: Bild des Künstlers Wildschut zum Philips-Jubiläum) vom **Erstag**, von Einhoven nach Hamburg. Per Luftpost befördert bis Amsterdam, mit diversen Sonderstempeln "60 Jahre Philips" und Ankunftsstempel "Schiphol". Bildseitig in den Ecken vier kleine Haftspuren, sonst sehr gute Erhaltung. Michelwert für FDC: € 250,-
570/4 (FDC), 15,00

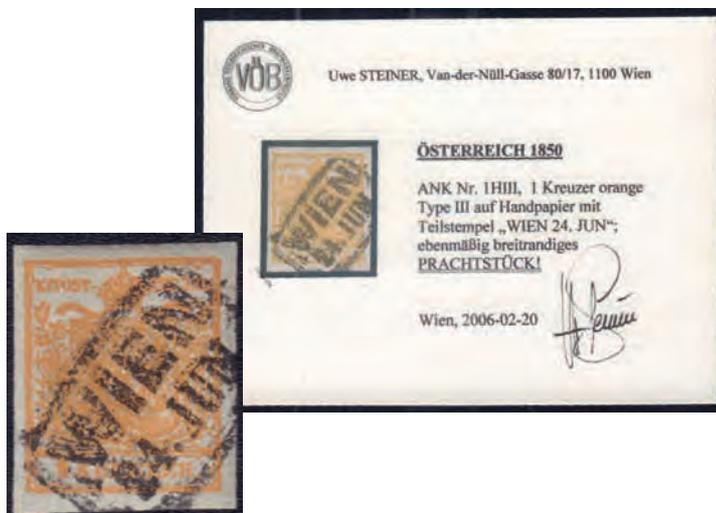
Österreich



824 1850, 1 Kr. ockergelb, Handpapier, Type Ib. Unten engvoll-, sonst überrandiges Prachtstück auf besserem, sog. quadrilliertem Papier. Mit kpl. Stempel "Gratz". Befund Dr. Ferchenbauer. (Mi: 150 +€)
1 X a, © 20,00



825 1850, 1 Kr. ockergelb, Handpapier, Type Ia. Seltener 3er-Streifen der Erstaussgabe mit klarem K1 "Feldkirch". Oben mittig unscheinbares, kleines Risschen (nicht ins Markenbild reichend), rechts oben leicht berührt, sonst allseits gut gerandete Einheit, geprüft Dr. Ferchenbauer. (Mi: 1000€)
1 X a (3), © 200,00



826 1850, 1 Kr. orange, Handpapier, Type III. Breitrandiges Prachtstück in besserer Farbe, mit Teilstempel "Wien". Befund Steiner VÖB. (Mi: 180€)
1 X b, © 20,00

Österreich



828 1850, 1 Kr. gelbocker, Handpapier, Type Ib. Per se schon seltener 3er-Streifen der Erstausgabe mit klarem K2 "Pardubitz" - **zusätzlich mit doppelseitigem Druck!** Allseits gut gerandete Einheit, jede Marke signiert Pfenninger. Sehr selten! (Mi: 1000 +++€) 1 X DG (3), © 300,00



827 1850, 1 Kr. ockergelb, Handpapier, Type I. Sauber gestempeltes Prachtstück mit doppelseitigem Druck und zusätzlich Teil des Wasserzeichens. Geprüft Matl VÖB mit Befund "Die vollrändige Marke ist frisch und in einwadfreier Erhaltung." (Mi: 180 +€) 1 X DG, © 20,00



829 1850/54, 1 Kr. stumpfgelb, Maschinenpapier, Type III. Breit - bis überrandiges Prachtstück auf besserem, sog. maschinigem Papier. Mit Teil-Stempel "Brunn". Befund Dr. Ferchenbauer. (Mi: 120 +€) 1 Y a, © 15,00

Österreich



830 1850/54, 1 Kr. zitronengelb, Mschienenpapier, Type III. Seltener 3er-Streifen der Erstausgabe mit klarem K1 "Baden". Rechts tangiert, oben links leicht berührt, sonst schmal- bis vollrandig. (Mi: 950€) 1 Y a (3), © 180,00

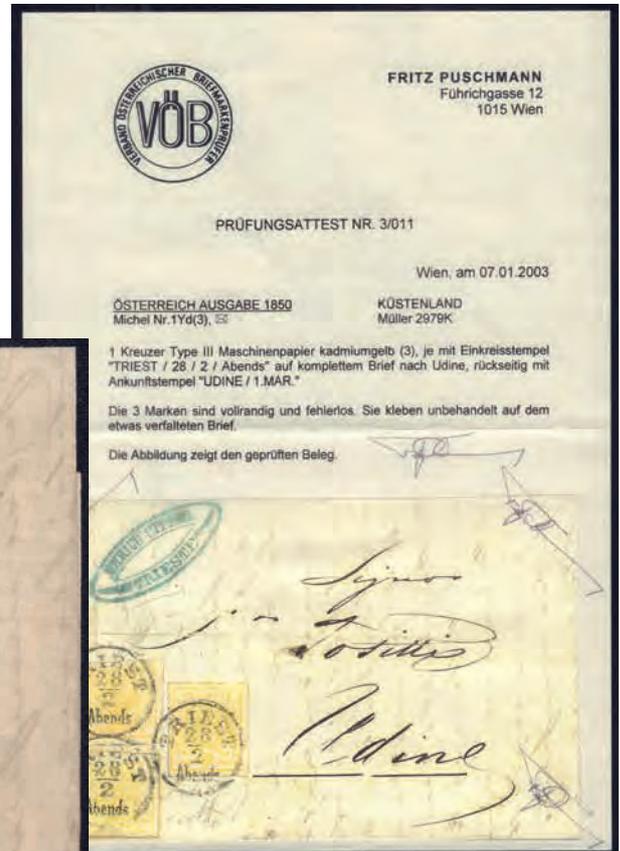


831 1850/54, 1 Kr. gelb, Maschinenpapier. Portogerechte Einzelfrankatur auf Drucksache (Preisliste) von Schönberg/Ti-rol über Innsbruck nach Ischl, mit allen Stempeln. Marke rechts unten leicht angeschnitten, ansonsten gesamter Beleg in sehr guter Bedarfserhaltung. (Mi: 450€) 1 Y a, ☒ 30,00



832 1850/54, 1 Kr. ockergelb, Maschinenpapier, Type Ib. Voll- bis breitrandiges Prachtstück in besserer Farbe, mit fast zentrisch aufgesetztem Stempel "Kronstadt". Befund Dr. Ferchenbauer. (Mi: 150€) 1 Y b, © 20,00

Österreich



- 834** 1850/54, 1 Kr. kadmiumgelb, Maschinenpapier, Type III. Drei Stück der "1 Kreuzer" in besserer Farbe als portugerechte Mehrfach-Frankatur auf Bedarfsbrief von Triest nach Udine. Fotoattest Puschmann VÖB. Brief waagerecht - wie Herr Puschmann es treffend bezeichnet - "etwas verfaltet", jedoch kaum störend. Marken davon im Übrigen nicht betroffen und durchweg in vollrandiger, fehlerloser, klar gestempelter Erhaltung. Sehr wirkungsvoller Beleg! 1 Y d (3), ☒ 320,00



- 833** 1850/54, 1 Kr. kadmiumgelb, Maschinenpapier, Type III. Engvollrandiges Prachtstück in besserer Farbe, mit Teil-Stempel "Neugedein". Befund Dr. Ferchenbauer. (Mi: 150€) 1 Y d, © 20,00
- 835** 1850/54, 2 Kr. schwarz, Handpapier, Type IIIa. Engvollrandige Marke. Flächig nachgummiertes, aber bildseitig wirkungsvolles Exemplar mit neuem Fotobefund Dr. Ferchenbauer. (Mi: 400€) 2 X a, (★) 40,00

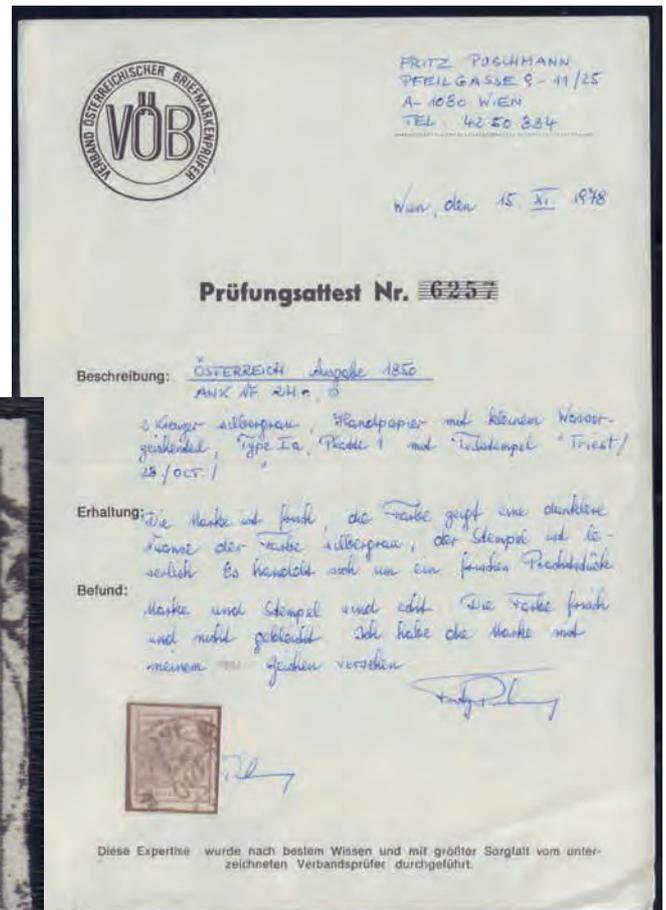
Österreich



836 1850, 2 Kr. schwarz, Handpapier, Type Ia. Seltener 3er-Streifen, gestempelt. Links oben etwas schmal-, sonst voll- bis breitrandige Einheit, signiert Dr. Ferchenbauer. (Mi: 1000€) 2 X a (3), © □ 230,00

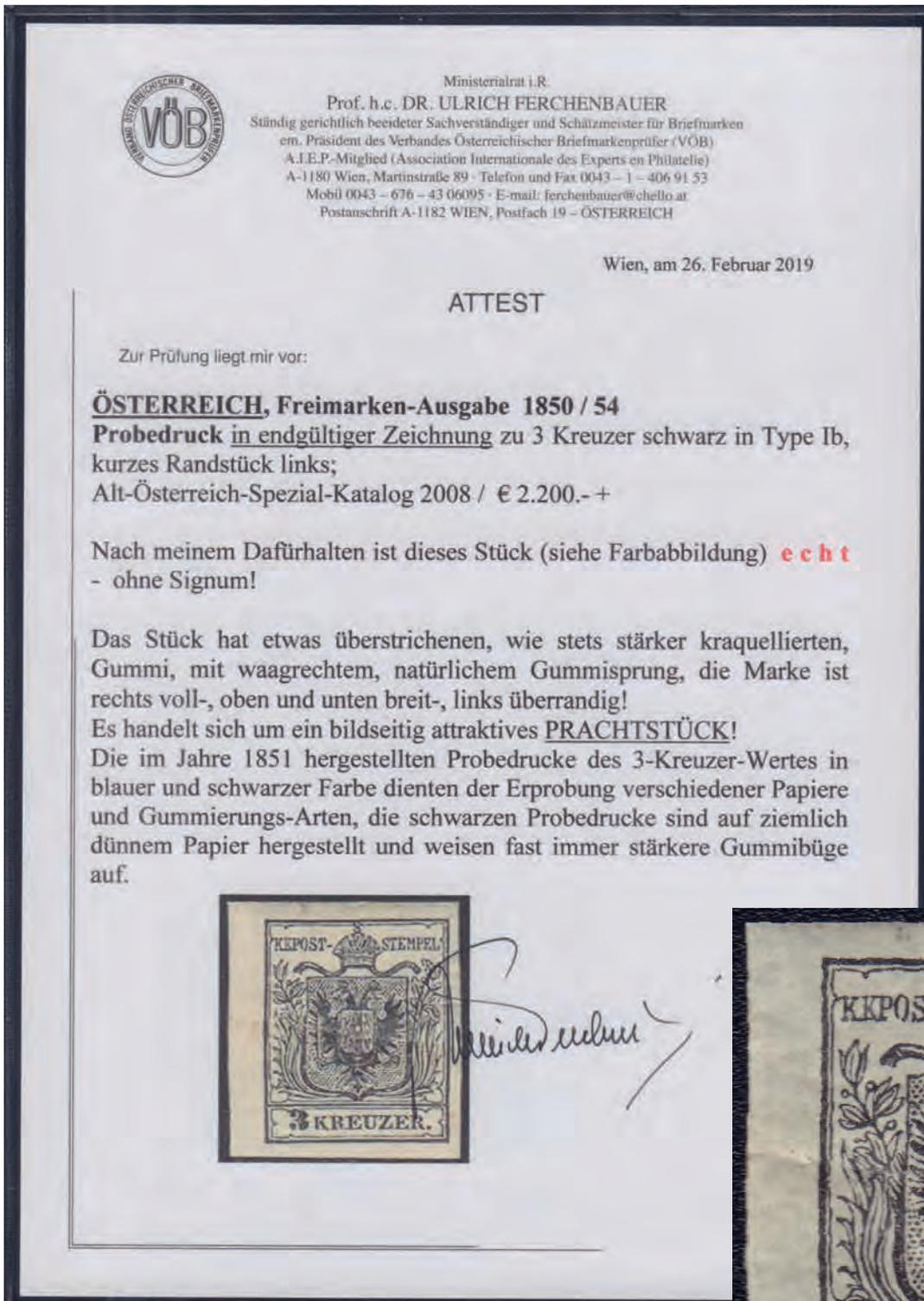


837 1850, 2 Kr. schwarz, Handpapier mit schönem Vollarbeit auf der Marken-Rückseite. Gestempelt, signiert Dr. Ferchenbauer. Katalogwert nach ANK: € 270,-. 2 Xa (F), © 30,00



838 1850, 2 Kr. silbergrau, Handpapier, Type I a. Allseits gut gerandete Marke in dunkler Nuance der seltenen Farbe Silbergrau, sauber gestempelt. Fotoattest Puschmann VÖB. (Mi: 750€) 2 X b, © 190,00

Österreich



- 839** 1850/54, 3 Kr. schwarz, Type Ib. Allseits voll- bis überrandiger Probedruck vom linken Rand. Etwas überstrichener, üblich stärker kraquellierter Original-Gummi mit natürlichem Gummisprung und - für die Probedrucke dieser Ausgabe absolut normalen - Gummibügen. Neues Fotoattest Dr. Ferchenbauer VÖB "...bildseitig attraktives Prachtstück!" (Mi: 2000 +€) A 3 P, ★ **200,00**

Österreich



840 1850/54, 3 Kr. schwarz, Type Ib, ohne Gummierung. Vollrangiger Probedruck in endgültiger Zeichnung vom linken Seitenrand! Geglätteter und teils "versteifter" Bruch im unteren Bereich, sonst gutes - bildseitig attraktives - Exemplar. Neuer Fotobefund Dr. Ferchenbauer. Selten angeboten! (Mi: 600€) A 3 P, (★) **50,00**



843 1850/54, 2 Kr. schwarz, Maschinenpapier, Type III. Gut gerandeter Pracht-3er-Streifen auf Brief von Groß Meseritsch nach Eipel bei Trautenuau. Rückseite des Briefes mit Durchlauf-Stempeln "Brünn" und "Pardubitz", sowie Ankunftsstempel "Trautenuau" zwar noch vorhanden, jedoch stark beschädigt. Daher hier Ansatz lediglich als gestempeltes Stück. Signiert Matl, Seitz und Engel. (Mi: 1000 ++€) 2 Y a (3), © □ **370,00**



841 1850/54, 2 Kr. tief schwarz, Maschinenpapier, Type IIIb. Lupenrandige Marke im sog. Feinstdruck! Rückseitig großflächig mit Papieranhaftungen, Falzrest. Neuer Fotobefund Dr. Ferchenbauer. (Mi: 400 +€) 2 Y a, (★) **40,00**



844 1850/54, 2 Kr. grauschwarz, Maschinenpapier, Type IIIb. Überrandiges Prachtstück als sog. Feinstdruck (Ferchenbauer: € 180,-), nahezu voller Stempel "Kronstadt". Geprüft Dr. Ferchenbauer. (Mi: 140 +€) 2 Y b, © **20,00**



842 1850/54, 2 Kr. tief schwarz, Maschinenpapier, Type IIIb. Engvoll- bis vollrandige Marke. Im unteren Rand hinterlegt und vollständig nachgummiert; bildseitig ansprechendes Stück mit neuem Fotobefund Dr. Ferchenbauer. (Mi: 400€) 2 Y a, (★) **30,00**

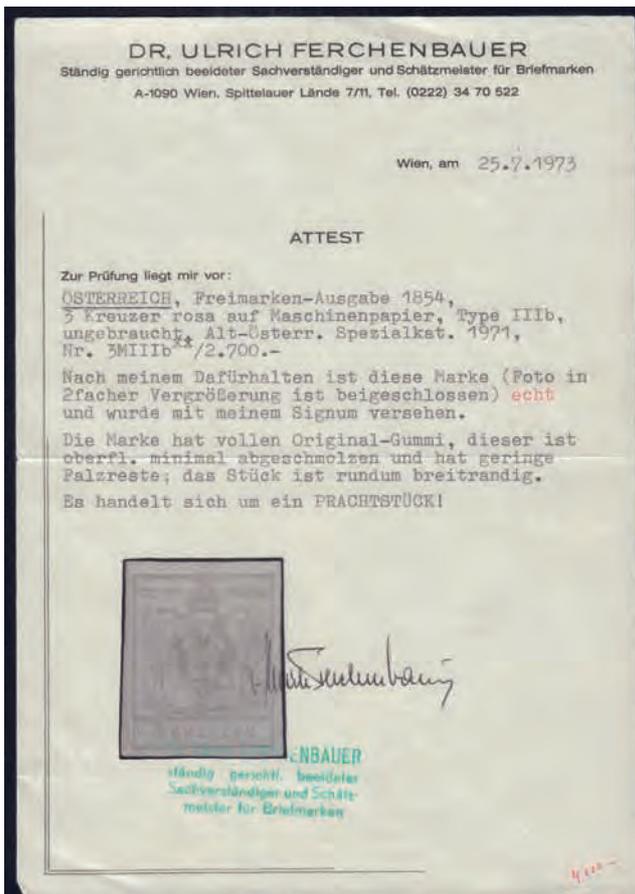


845 1850/54, 3 Kr. blau, Type Ib, ohne Gummierung. Vollrandiger Probedruck in endgültiger Zeichnung, zusätzlich mit seltenem Plattenfehler! Oberes Marken-Drittel repariert, bildseitig ansprechendes Stück. Neuer Fotobefund Dr. Ferchenbauer. Selten! (Mi: 600 +€) 3 P, (★) **45,00**

Österreich



846 1850/54, 3 Kr. rot, Maschinenpapier, Type IIIb. Allseits breit- bis überrandige Marke mit quarzlampeureinem Original-Gummi ohne Falz - nur mit minimalsten Haftspürchen (fast postfrisch)! Neues Fotoattest Dr. Ferchenbauer VÖB "...besonders frisches und farbtintensives, nahezu postfrisches erlesenes Prachtstück!" (Mi: 600 +€) 3 Y a, ★★ ★ 80,00



847 1850/54, 3 Kr. rosa, Maschinenpapier, Type IIIb. Rundum breitrandiges Prachtstück mit vollem Originalgummi (Falzreste). Fotoattest Dr. Ferchenbauer. (Mi: 600€) 3 Y a, ★ 160,00

Österreich



848 1850/54, 3 Kr. blassrot, Maschinenpapier, Type IIIb. Rundum voll- bis breitrandiges Prachtstück mit vollem Originalgummi (Falzrest). Geprüft Seitz. (Mi: 600€) 3 Y a, ★ **150,00**



849 1850/54, 3 Kr. blassrot, Maschinenpapier, Type IIIb, vom linken Rand (5 mm) auf Briefstück mit gutem blauem Vollstempel "Hietzing" (Müller: 40 Punkte). Geprüft Dr. Ferchenbauer. (Mi: 120 +€) 3 Y a, © **20,00**



851 1850, 6 Kr. hellrötlichbraun, Handpapier, Type Ia. Gut gerandete Marke in besserer Farbnuance (im Michel nicht gelistet; ANK: € 1700,-, Ferchenbauer: € 2000,-), **zusätzlich mit Plattenfehler "weißer Fleck in oberster linker Adler-Schwinge"**. Etwas verstrichene Rest-Gummierung mit Falzresten, neues Fotoattest Dr. Ferchenbauer "bildseitig attraktives Original". 4 X, ★ **150,00**

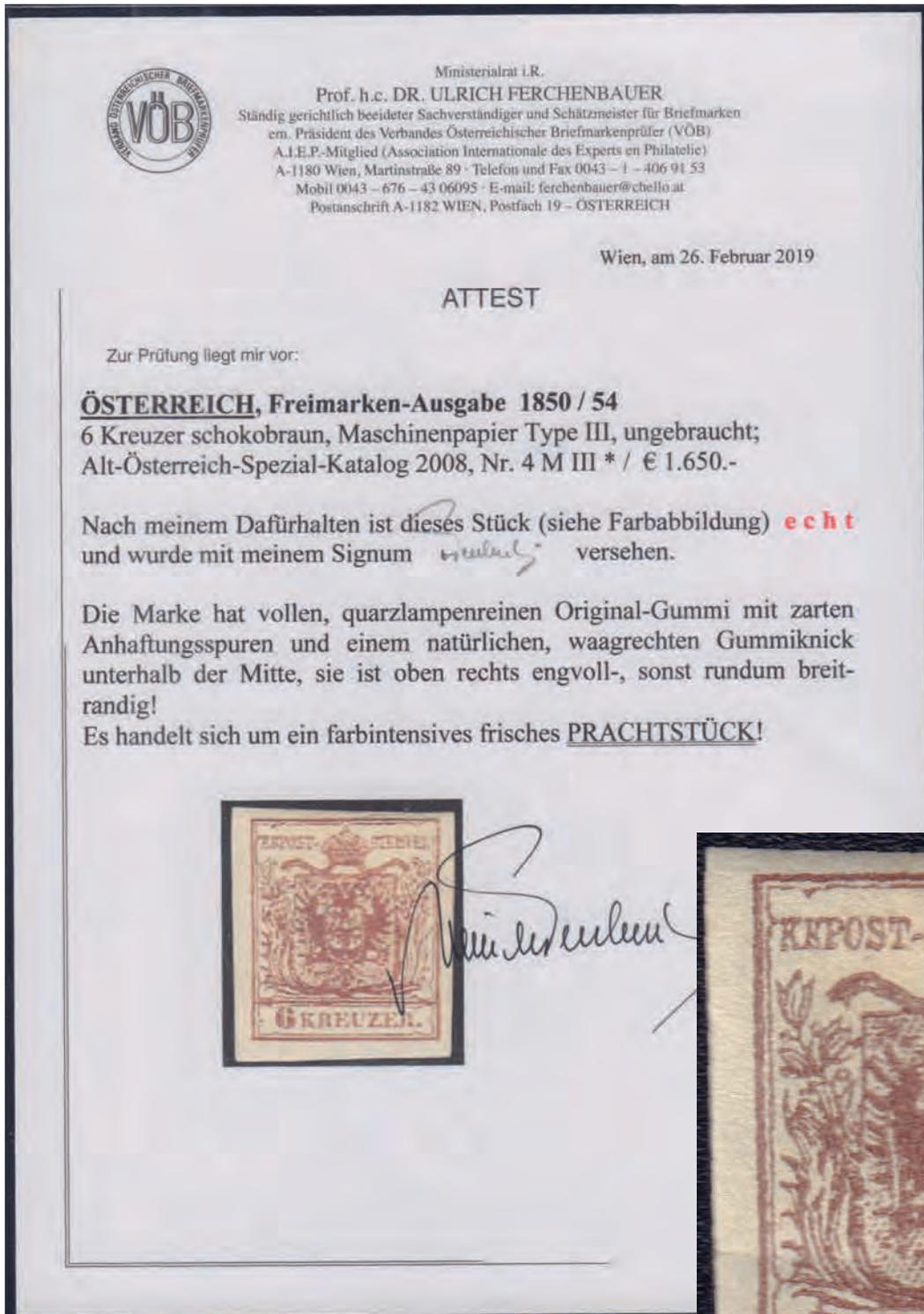


850 1850/54, 3 Kr. rot, Maschinenpapier, Type IIIb. Unten eng-, sonst breitrandige, sehr farbfrische Marke auf Briefstück mit gutem blauem Vollstempel "Paternion in Kärnten" (Müller: 75 Punkte). Geprüft Dr. Ferchenbauer. (Mi: 120 +€) 3 Y a, © **15,00**



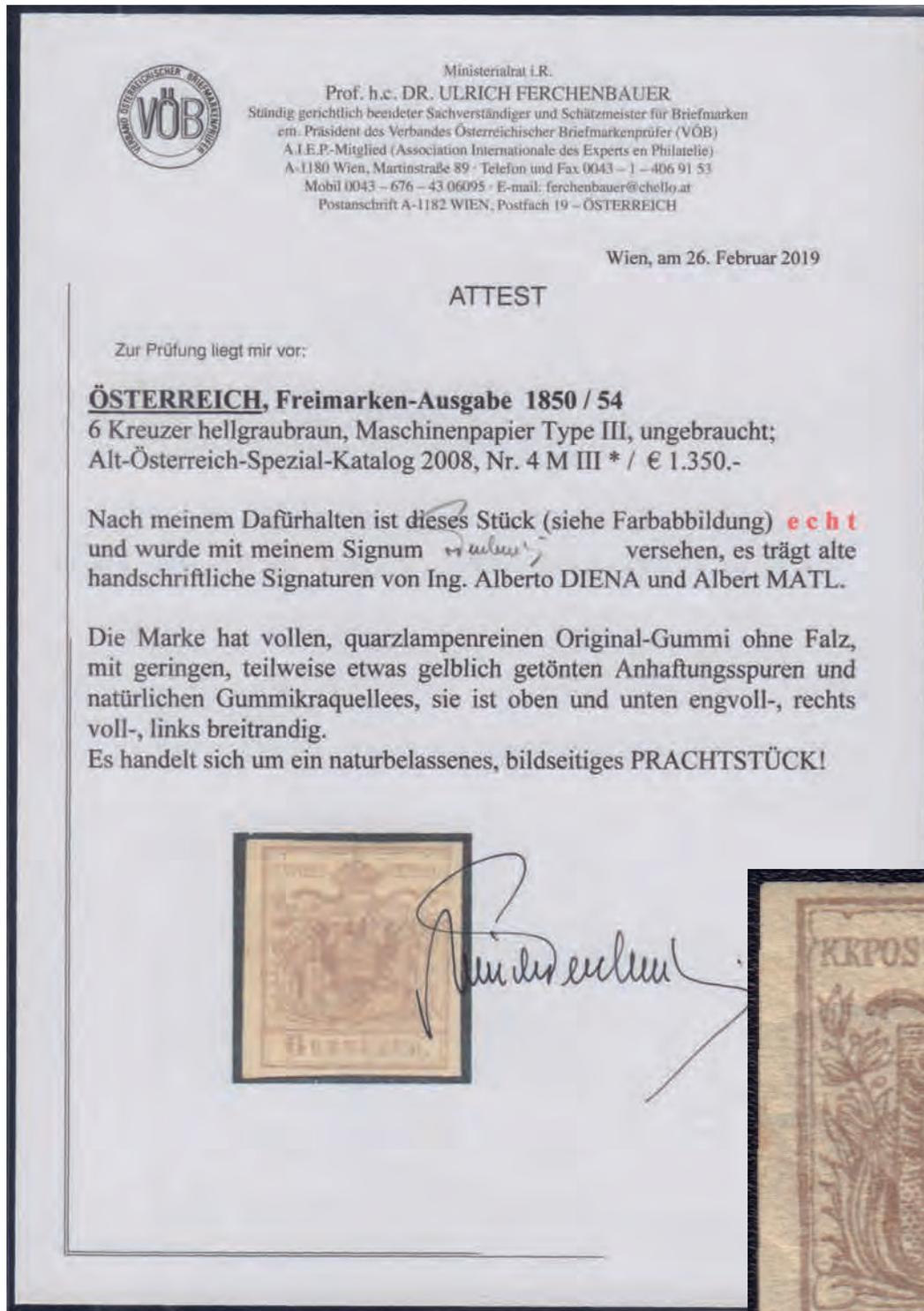
852 1850, 6 Kr. rötlichbraun, Handpapier, Type Ia. Etwas bessere Farb-Nuance als linkes Randstück (12 mm!) mit zentrisch sitzendem Stempel "Okucane" (Müller: 10 Punkte). Geprüft Dr. Ferchenbauer. (Mi: 100 +€) 4 X a, © **10,00**

Österreich



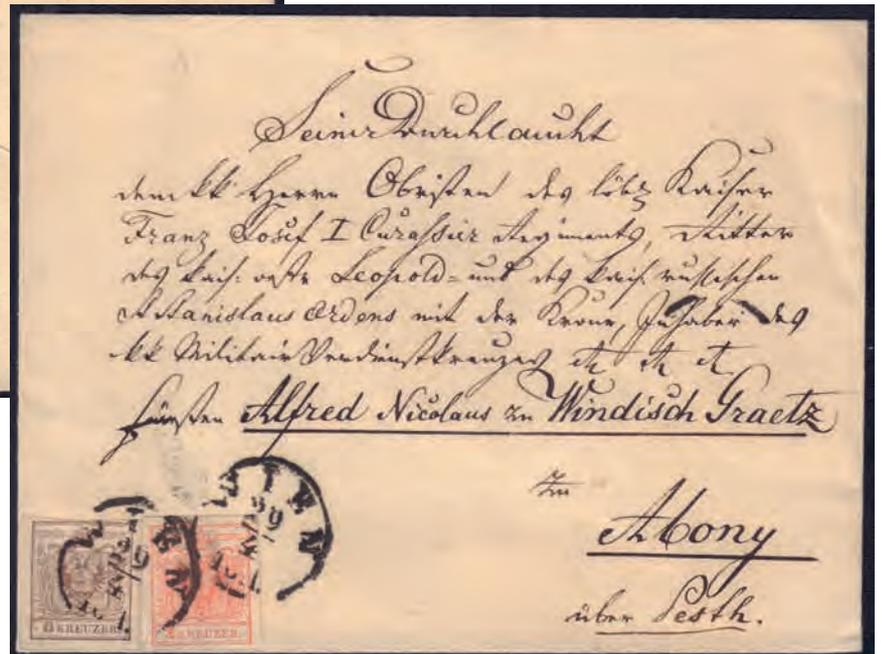
- 853** 1850/54, 6 Kr. schokobraun, Maschinenpapier, Type III. Rechts oben engvoll-, sonst allseits breitrandige Marke in besserer Farbnuance (im Michel nur "Grundfarbe" gelistet; ANK: € 1.500,-, Ferchenbauer: € 1.650,-). Volle Original-Gummierung mit zarten Haftspürchen, neues Fotoattest Dr. Ferchenbauer "farbintensives frisches Prachtstück". (Mi: 1200 ++€) 4 Y, ★ 250,00

Österreich



- 854** 1850/54, 6 Kr. hellgraubraun, Maschinenpapier, Type III. Engvoll- bis breitrandige Marke mit voller Original-Gummierung ohne Falz, jedoch mit geringen Anhaftungsspuren. Neues Fotoattest Dr. Ferchenbauer "naturbelassenes, bildseitiges Prachtstück". (Mi: 1200€) 4 Y, ★ 200,00

Österreich



- 855** 1850/54, eindrucksvoller, portogerecht frankierter Brief der "HOCHF. WINDISCH-GRAETZ'SCHEN CENTRAL KANZLEI" von Wien nach Abony/Ungarn an den Fürsten Alfred II. Nikolaus zu Windisch-Graetz. Rückseitig mit Siegel und Ankunftsstempel. Ausgezeichnete Erhaltung. Sehr seltenes Dokument an das damalige Oberhaupt eines der bekanntesten Hochadelsgeschlechter Österreichs!
4 Y, 5 Y, ✉ 50,00



- 856** 1850/54, 6 Kr. braun, Maschinenpapier, Type III. Dreierstreifen mit zweifachem Teil-Stempel "Triest". Rechts eng- (ganz unten hauchzart tangiert), sonst vollrandig. (Mi: 400€)
4 Y a, © 30,00



- 857** 1850/54, 6 Kr. braun & 9 Kr. blau, Maschinenpapier, als Treppe auf Briefstück mit hervorragendem Stempel "K.K. Ost. F.P. Krajova 3/10" (Müller 375 Punkte). Geprüft Dr. Ferchenbauer "erlesenes Prachtstück".
4 Y a, 5 Y a, © 15,00

Österreich



858 1850/54, 9 Kr. hellblau, Maschinenpapier, Type IIIb. Rechts oben eng-, sonst voll- bis überrandige Marke in besserer heller Nuance (Ferchenbauer: € 1.600,-), zusätzlich mit zwei kleinen Plattenfehlern. Etwas matter, gering getönter Original-Gummi mit Haftspuren bzw. winzigen Stockfleckchen. Neues Fotoattest Dr. Ferchenbauer "farbfrisches relatives Prachtstück". (Mi: 1200 +€) 5 Y a, ★ 150,00



859 1850/54, 9 Kr. lebhaftblau, Maschinenpapier, Type IIIb. Engvoll- bis überrandige Marke. Vollständig nachgummirtes, bildseitig sehr ansprechendes Stück mit neuem Fotoattest Dr. Ferchenbauer. (Mi: 250€) 5 Y a, ★ 50,00

860 1850/54, 9 Kr. blau, Maschinenpapier, Type IIIb. Breitrandiges, farbfrisches Prachtexemplar auf Briefstück mit gutem Blau-Stempel "Mödling" (Müller: 60 Punkte). Geprüft Dr. Ferchenbauer. (Mi: 150€) 5 Y a, © 15,00

Österreich

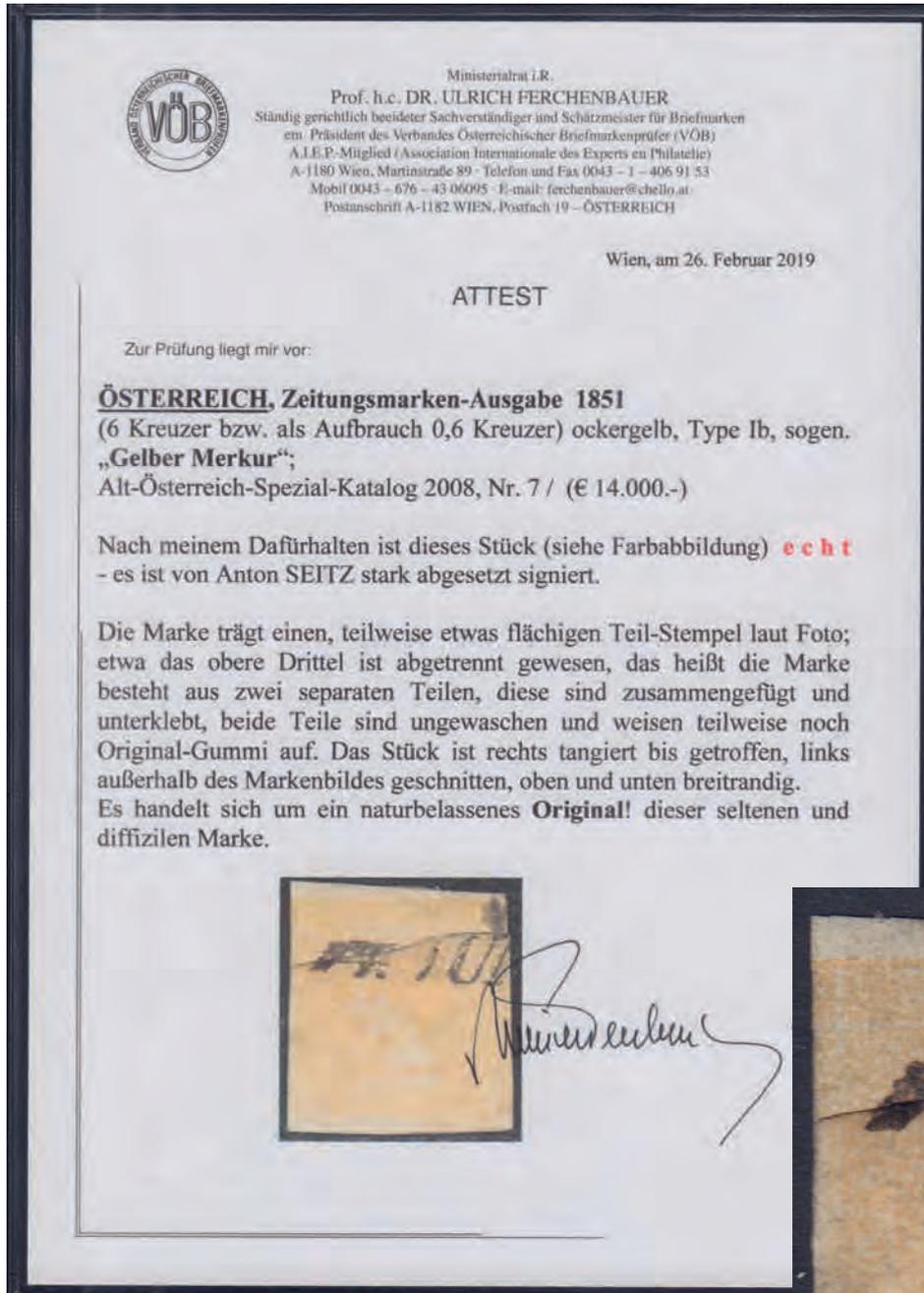


861 1851, 0.6 Kr./3 C. blau, Type II. Sog. Blauer Merkur auf kompletter Mailänder "Gazzetta". Marke im Rand übliche leichte "Altersbräune"; rechts schmalrandig, sonst gut gerandet mit klarem Lombardei-Stempel "Pavia". (Mi: 450 +€) 6 II, ☒ 100,00



862 1851, 0.6 Kr./3 C. blau, Type IIa. "Blauer Merkur" in besserer Type auf kompletter Mailänder Zeitung (Adresszettel entfernt). Links lupen-, rechts schmal-, oben und unten vollrandig. Kleine altersbedingte Bräunungspunkte im Rand, im übrigen ein sehr schönes und farbfresches Stück. (Mi: 650€) 6 IIa, ☒ 170,00

Österreich



- 863** 1851, 6 Kr. bzw. 0,6 Kr. ockergelb. Gestempelter "Gelber Merkur" in Type Ib. Das obere Drittel der Marke war abgetrennt und ist - per Unterklebung - wieder angefügt worden. Rechts tangiert bis getroffen, links außerhalb des Markenbildes geschnitten, oben und unten breitrandig, rückseitig noch mit Teilen der Original-Gummierung. Signiert Seitz, neues Fotoattest Dr. Ferchenbauer VÖB "naturbelassenes Original! dieser seltenen und diffizilen Marke." Sehr preisgünstiger Ansatz! (Mi: 10000€) 7 a, © **250,00**

Österreich



865 1858/59, 2 Kr. gelb, Type II mit gutem rotem Stempel. Tadelloses Stück. (Mi: 200€) 10 II a, © 20,00



866 1858, 3 Kr. schwarz, Type I mit besserem Rot-Stempel "Wien". Tadellos. (Mi: 280€) 11 I Iba, © 30,00



867 1858, 3 Kr. schwarz, Type I b. Guter Plattenfehler "Bulldoggenkopf" auf Briefstück mit rotem Wiener Reco-Stempel, tadellos. Signiert Wallner und Matl VÖB. (Mi: 500€) 11 I b PF I, © 130,00



868 1858/59, 3 Kr. grün. Tadellos gestempeltes Stück auf dickem Kartonpapier (0.12mm). Geprüft Dr. Ferchenbauer. Katalogwert nach ANK: € 240,-. 12 a, © 25,00



869 1858/61, 10 Kr. braun, 2 Kr. gelb. Beide Ausgaben auf einem Fotobefund Matl VÖB. Je nachgummirt, sonst tadellos. (Mi: 330€) 14 II, 18 a, (★) 30,00



871 1858, 1.05 Kr. auf vollständiger Titelseite der Agramer Zeitung vom 29. November 1858. Markenrand unten leicht berührt, sonst schmal- bis breitrandig und absolut tadellos, fast zentrisch und klar entwertet mit Stempel "Essegg 2/12". Selten! (Mi: 1400€) 16 a, ☒ 100,00



Österreich



870 1858/59, 1.05 Kr. blau. Rechts engrandige, sonst gut gerandete Zeitungsmarke auf Briefstück mit gutem, fast zentrisch aufgebrachtem Lombardei-Stempel von Cremona. (Mi: 800€) 16 a, © **70,00**



872 1858/59, 1.05 Kr. graulila. Zeitungsmarke mit gutem Venetien-Stempel "Udine". Tadelloses Prachtstück, geprüft Pfenninger. (Mi: 500€) 17 a, © **45,00**



873 1858/59, 1.05 Kr. bräunlichlila. "Kaiser Franz Joseph" auf 4-seitiger slowakischer Zeitung. Marke (wie auch Zeitung) etwas fleckig, links lupenrandig bis tangiert, oben und unten voll-, rechts breitrandig. Nicht ganz klar abgeschlagener, aber fast zentrisch aufgesetzter Stempel "...EZNOBAN... 18/7". (Mi: 900€) 17 b, ☒ **180,00**



874 1859/66, 1.05 Kr lila. Zeitungsmarke als seltener amtlicher Neudruck von 1866. Allseits breitrandig, ohne Gummierung. Befund Dr. Ferchenbauer. 17 ND, ★ **15,00**



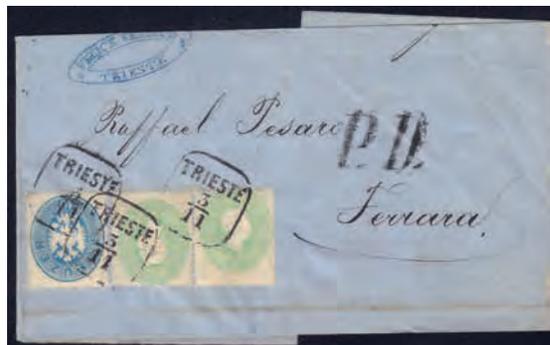
875 1860/61, 2 Kr. gelb und 3 Kr. grün als portorichtige Mischfrankatur auf Brief von Comorn nach Preßburg, rückseitig mit Ankunftsstempel. Brief mit zwei waagerechten Faltbügen, sonst sehr sauber. Katalogwert nach ANK: 380,- Euro. 18, 19, ☒ **30,00**



876 1861, 2 Kr. gelb. Original-Gummierung mit Falz. Ganz leichte Stockfleckchen und im Oberrand kleiner Wasserfleck, aber sauber gezähnt und sehr gut geprägt. Fotobefund Dr. Ferchenbauer "besonders prägefrisches Prachtstück". (Mi: 600€) 18 a, ★ **125,00**

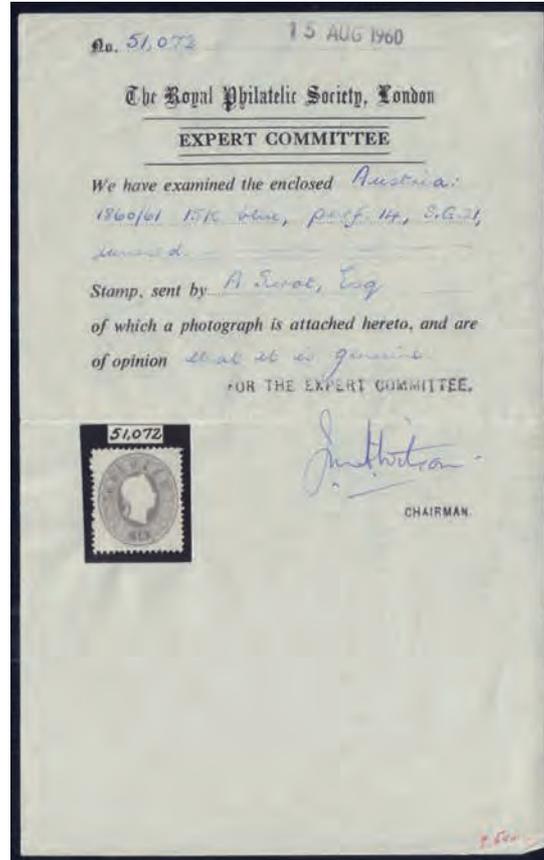


877 1864, Misch-Frankatur der Ausgaben von 1860/61 und 1863 auf Bedarfsbrief von Cittanova nach Triest. Geprüft Dr. Ferchenbauer. Ausgesprochen schöner Pracht-Beleg! 19, 24, ☒ **35,00**

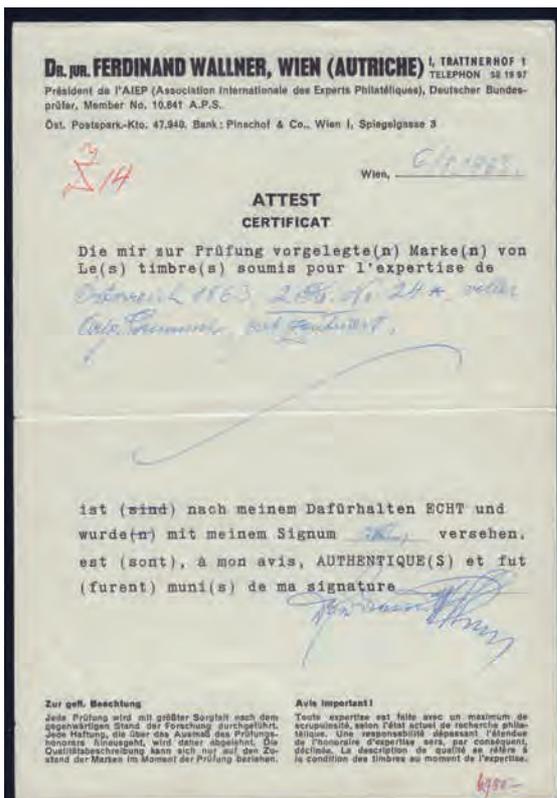


878 1861/63, 2-Farben-Mischfrankatur der Ausgaben von 1861 und 1863 auf Faltbrief von Triest nach Ferrara, mit Ankunftsstempel. Brief mit leichten, bedarfsbedingten Einschränkungen, Franktur leicht patiniert, sonst tadellos. Katalogwert nach Ferchenbauer: 1.000,- Euro! 19 (2), 27, ☒ **80,00**

Österreich



880 1860/61, 15 Kr. blau. Tadellos ungebrauchtes Stück mit Originalgummi (Haftspuren), Fotoattest RPS. (Mi: 700€) 22 a, ★ 150,00



881 1863, 2 Kr. hellgelb. Gut zentrierte Marke mit etwas verlaufener Originalgummierung, kleine gummifreie Stellen. Bildseitig schönes Stück, signiert Dr. Wallner mit Attest (1963). (Mi: 800€) 24 a, ★ 200,00

Österreich



879 1860/61, 10 Kr. braun. Ungebrauchtes Stück mit Originalgummi (Haftspuren). Rechts oben zart gebräunte Zahnspitzen, sonst sehr schön. Fotoattest RPS. (Mi: 450€)
21 a, ★ 95,00



882 1863/64, 3 Kr. grün - enge Zähnung - und 2 Kr. gelb - weite Zähnung - auf portogerechte Mischfrankatur auf Faltbrief von Baya nach Melykut, mit Ankunftsstempel. Brief mit waagerechtem Falzbug und rückseitigen Bleistift-Beschriftungen; Marken etwas "bedarfsfleckig", sonst tadellos.
25, 30, ☒ 10,00



883 1863, 3 Kr. gelblichgrün. Original-Gummierung mit Falzrest. Rechts Zähnung etwas unregelmäßig, sonst sehr gut. Fotobefund Dr. Ferchenbauer "relatives Prachtstück". (Mi: 700€)
25 a, ★ 150,00

Österreich



- 884** 1863/64, "Doppeladler". Ausgabereine 3-Farben-Frankatur auf Briefstück mit rotem Wiener Reco-Stempel. 3 Kreuzer-Marke unten ein fehlendes Zähnchen, ansonsten rundum tadellos. Geprüft Ing. Müller und Dr. Ferchenbauer "attraktives Prachtstück". (Mi: 690 +€) 30, 31, 32, © 150,00



- 885** 1863/64, "Doppeladler". Wunderschöne, ausgabereine 3-Farben-Frankatur auf Reco-Faltbrief von Wien nach Milano, rückseitig Ankunftsstempel. Vereinzelte Zahnschäden mit altersbedingt vollkommen normaler Bräunung, darüber hinaus ein herrlicher Bedarfsbeleg des österreichischen Kaisertums. Geprüft Dr. Ferchenbauer. (Mi: 800€) 31 (2), 32, 34, ☒ 190,00

Österreich



- 886** 1863/64, 10 Kr. dunkelblau. Viererblock in seltenster c-Farbnuance (nach Ferchenbauer-Katalog). Erliesene postfrische Luxus-Erhaltung mit vollem, unberührtem Original-Gummi, tadellos gezähnt, farbfriech und gut zentriert. Signiert Fiecchi und Raybaudi, neues Fotoattest Dr. Ferchenbauer VÖB. Ungebraucht schon einzeln eine sehr seltene Ausgabe - hier als **Top-Einheit für höchste Ansprüche!** (Mi: 3600 +++€) 33, ★★田 500,00

Österreich



- 887** 1874/84, 50 Kr. braun. Guter, postfrischer 8er-Block des Höchstwertes im feinen Druck. Waagerechte Zähnung links minimal und rechts etwa 10 Zähnnchen weit angetrennt, sonst ausgesuchte Luxusqualität. Katalogwert nach Dr. Ferchenbauer: € 1.500,- (für 2 Viererblocks). Seltene angebotene Groß-Einheit! 41 II (8), ★★田 **230,00**



- 888** 1867, 1 Kr. violett. Vollrandiges Prachtstück im groben Druck. Leichte Tönung, sonst tadellos postfrisch mit unbehörtem Originalgummi. Geprüft Dr. Ferchenbauer. (Mi: 250€) 42 I/I c, ★★ **20,00**



- 889** 1899, 1 Kr. & 2 Kr. "Franz Joseph". Beide Hochwerte auf Paketkarte von Wien nach Zürich. Karte mit Beförderungs-/Gebrauchsspuren (Ecken bestoßen, drei senkrechte Faltbügel), Marken tadellos. Selten! 81, 82, ☒ **35,00**



- 890** 1899, 2 Kr. und 4 Kr. "Franz Joseph". Die beiden guten Höchstwerte mehrfach, nebst Zusatzfrankaturen aus der gleichen Serie, auf Paketkarte von Wien nach San Francisco/USA (Ankunftsstempel "Dresden"!?). Karte mit Beförderungs-/Gebrauchsspuren, Marken teils entsprechende Mängel. Trotz allem eine sehr seltene und eindrucksvolle Vielfach-Verwendung! 82 (3), 83 (5), ☒ **50,00**



- 891** 1908, kompletter Jahrgang 1908 auf großformatigem, eingeschriebenem Reco-Brief von Wien nach Offenbach, mit Ankunftsstempel. Ränder des Briefs etwas knitterig und oben stellenweise leicht eingerissen. Marken - bis auf Mi.Nr. 148 (ebenfalls leichter Papierknitter) - durchweg tadellos. Sehr dekorativer, keineswegs alltäglicher Schau-Beleg! 139/56, 157/60, ☒ **40,00**



- 892** 1913, 35 H. schieferblau. Einer der ersten auch als Rollen-marke ausgegebener Wert im postfrischen 11er-Streifen. Oberste Marke zwei leichte Bügchen um Unterrand, sonst tadellos. RR! (Mi: 600€) 149 x R, ★★ **70,00**

Österreich



893 1908/16, 1 Kr. blauviolett. Ungezählter Eckrand-Vierblock. Im Oberrand Falzrest, Marken einwandfrei ungebraucht ohne Gummierung (wie hergestellt). (Mi: 600 +€) 153 U, (★) 50,00



894 1908, 5 Kr. und 10 Kr. "Regierungsjubiläum" auf (reichlich) überfrankierter Gruß-Karte von Wien nach Günzburg/Bayern. Der Absender liefert den Grund für die deutliche Überfrankierung im Text gleich mit: Der Empfänger war Sammler. Michelwert für Mi.Nr. 156 gestempelt bereits € 100,- (portorichtige Verwendung: € 550,-). Rundum ausgezeichnete Erhaltung. 155, 156, ☒ 10,00



895 1906, 5 Kr. dunkelockerbraun/schwarzviolett. Ungezähnte (statt gezähnte) Marke. Ohne Gummierung wie hergestellt (mit Falzrest), tadellos. (Mi: 250€) 155 U, (★) 20,00



896 1910, 2 H.-20 H., Kreidepapier. "Mercurkopf" komplett in postfrischen Luxus-Viererblocks mit sauberer privater Zähnung. Fotobefund Soecknick VÖB "echt und einwandfrei". (Mi: 280€) 157/60 x, ★★ 60,00



897 1915, 3+1 H.-35+3 H. "Kriegswitwen- und waisenhilfe II" kpl. in ungezählten, waagerechten Paaren. Dabei je eine Marke sauber entfalzt, eine postfrisch. Einwandfreie Erhaltung. (Mi: 1050€) 180/84 U, ★★★ 90,00



898 1916/18, 15 H. hellrot. Einer der ersten auch als Rollenmarke ausgegebener Wert im tadellos postfrischen 11er-Streifen. Nur selten zu findende Spezialität! 190 R, ★★ 30,00



899 1916/18, 20 H. lebhaftsienna. Ungezähnte (statt gezähnte) Ausgabe. Hauchzarte Haftspur auf der Gummierung, sonst absolut einwandfrei. Signiert Stalow. (Mi: 80€) 191 U, ★ 10,00



900 1916/18, 40 H. oliv. Einer der ersten auch als Rollenmarke ausgegebener Wert im tadellos postfrischen 11er-Streifen. Nur selten zu findende Spezialität! 194 R, ★★ 30,00



901 1916/18, 80 H. rotbraun. Einer der ersten auch als Rollenmarke ausgegebener Wert im tadellos postfrischen 11er-Streifen. Nur selten zu findende Spezialität! 197 R, ★★ 30,00



902 1917, 3 Kr. lilart. Seltenes breites Format (26x29mm). Unten rechts eine leicht gelbliche Zahnspitze, sonst wunderbares Exemplar mit sauberem Stempel "Wien 8". (Mi: 500€) 205 II, © 40,00



903 1917/18, 15 H.-30 H. "Karl I." als breitrandig ungezähnte Pracht-Serie inkl. Mi.Nr. 222 a+b. Nur zarte Haftspuren/Restfalz. (Mi: 200€) 221/4 U, ★ 20,00

Österreich



905 1918/19, 3 H.-90 H. Komplet-Garnitur aller 9 ungezähnten Werte, einheitlich in waagerechten Paaren. Lediglich bei Mi.Nr. 236 ein Wert des Pärchens rückseitig mit kleinem Falzrest (andere Marke postfrisch), alle übrigen Paare in ausgesuchter postfrischer Topqualität. Michelwert für zwei postfrische Einzelserien: € 1.300,- 228/41 U, ★★ ★ □ 100,00



904 1918, 2.50 Kr. auf 3 Kr. Flugpost-Überdruck in Type I auf grauem Papier mit besserer Misch-Zählung L 12 1/2:11 1/2. Zähnung unten teils etwas flach, sonst einwandfreie, gestempelte Erhaltung. Selten angeboten! (Mi: 180€) 226 x I C, © 10,00



907 1919, 10 Kr. braunviolett. Hochwert als ungezähntes, postfrisches Luxusstück. (Mi: 600€) 246 U, ★★ 50,00



906 1919, 2 Kr. & 4 Kr., gez. L 11 1/2. Beide Ausgaben der Wappen-Überdrucke in besserer Zähnungsvariante. Je Originalummierung mit sauberem Erstfalz-Rest. Ein winziges Gelb-Fleckchen bei Mi.Nr. 243 im R von KRONEN sei der guten Ordnung halber erwähnt, im Übrigen befinden sich beide Marken in ausgezeichnetener ungebrauchter Erhaltung. (Mi: 132€) 243 II B/245 II B, ★ 10,00



908 1920, 20 Kr. violettgrau/bräunlichrot. Waagerechtes Pärchen in guter Zähnung L 11 1/2, dabei eine Marke mit und eine ohne Stecherzeichen. Je rückseitig kleiner Falzrest und schwache Bleistiftbeschriftung, darüberhinaus einwandfreie Erhaltung. (Mi: 340€) 291 B/B I, ★ □ 30,00

Österreich



910 1922/24, 1/2 Kr.-4000 Kr. Komplette Serie mit allen 19 Werten, je in breitrandig ungezählter Erhaltung. Mi.Nr. 374 in der rechten oberen Ecke dünn/Knick, sonst durchweg saubere Erhaltung mit Falz. Michelwert für postfrisch: € 1.500,-. 360/97 U, ★ **50,00**



911 1933, 12 (+12) Gr. grünlichblau. Ungezähnte FIS-Zuschlagsmarke aus Imprimaturbogen, ohne Gummierung wie hergestellt. Gute Erhaltung mit Fotobefund Soecknick VÖB. Michelwert für den kompletten, vier Werte umfassenden Satz: 6.000,- Euro! (Mi: ca. 1500€) 551 U, ★ **150,00**

Österreich



909 1922, 2 Kr. "Flugpost". Unverausgabte Marke mit Aufdruck-Plattenfehler "kurzes s", bestens postfrisch. (Mi: 180€)
III PF I, ★★ 20,00



912 1933, 50 g. (+50 g.) Faserpapier auf Postkarte mit allen drei WIPA-Sonderstempeln, sehr gute Erhaltung. (Mi: 650 +€)
556 A, © 70,00



913 1936, 10 S. "Dollfuß" vom rechten Bogenrand auf kleinformatigem Blanko-Brief mit Sonderstempel vom Ersttag, tadellos. (Mi: 1100+€)
588, © 150,00

Österreich



915 1936, 10 S. "Dollfuß" vom rechten Bogenrand auf Ersttagsbrief. Beleg im rechten Rand kleiner Papierknitter, am linken Rand kleines, braunes Fleckchen, sonst tadellos. Marke einwandfrei. (Mi: 1600€) 588 FDC, ☒ **180,00**



914 1936, 10 S. "Dollfuß" mit Ersttagssonderstempel auf Blanko-Brief. Brief senkrecht mittig gefaltet (sonst sehr sauber), Marke und Stempel tadellos. (Mi: 1100€) 588, © **100,00**



916 1934, "Baumeister". Kompletter-Satz auf Ersttagsbrief, tadellos. (Mi: 220€) 591/6 FDC, ☒ **25,00**



917 1935, 24 g. "Muttertag" als ungezählter, schwarzer Probedruck auf Kartonpapier. Ohne Gummierung, wie hergestellt. (Mi: 300€) 597 PU I, (★) **35,00**

Wichtig:

Stichtag für Ihre schriftlichen Vorab-Gebote per Fax, eMail oder Brief ist der 7.6.2019, 16h. Die Berücksichtigung danach eingehender Gebote kann nicht mehr garantiert werden.

Österreich



918 1935, "Heerführer". Kompletter-Satz auf Ersttagsbrief, tadellos. (Mi: 200€) 617/22 FDC, ✉ 20,00



919 1936, "FIS-Wettkämpfe". Farbige Festkarte zu den FIS-Wettkämpfen in Innsbruck, rückseitig Österr. Mi.Nr. 623 mit Ersttagssonderstempel. Tadellose Qualität. 623, ✉ 20,00



920 1945, 12 Pfg. "1. Wiener Ausgabe". Hitler-Überdruck mit kopfstehendem Aufdruck, tadellos postfrisch. Geprüft Sturzeis VÖB. (Mi: 150€) 663 K, ★★ 15,00



921 1945, 12 Pf. auf 3+7 Pf. dunkelblau. Waagrechtes, postfrisches Luxus-Pärchen, dabei eine Marke mit dem guten Plattenfehler "WIEM". (Mi: 200€) 667 I, ★★ 25,00



922 1945, 5 Pfg. gelbgrün. Tadellos ungebrauchter 3er-Streifen der 3. Wiener Aushilfsausgabe mit 14, 13 und 15 Gitterlinien. Zwei Marken rückseitig mit Haftspuren, eine postfrisch. Michelwert für postfrisch: € 480,-. Preisgünstige Gelegenheit! 668 I a+b+c, ★ 15,00



923 1945, 5 Pfg. "3. Wiener Ausgabe" in guter Type I mit 13 Gitterlinien. Bestens postfrisch, geprüft Zenker BPP. (Mi: 300€) 668 I b, ★★ 25,00



924 1945, 1 RM.-5 RM. Vollständiger, postfrischer Satz der unerausgabten Mark-Werte mit Gitter-Aufdruck, dabei Mi.Nr. Vb, Vc und Vd je mit Plattenfehler "4. Gitterstab eingebuchtet". (Mi: 640€) Va-Vd inkl. PLF Vb-Vd II, ★★ 65,00

Österreich



925 1945, 1 RM.-5 RM. Vollständiger, postfrischer Eckrand-Satz der un verausgabten Mark-Werte mit Gitter-Aufdruck, dabei Mi.Nr. Vb, Vc und Vd je mit Plattenfehler "11. Gitterstab angespitzt". (Mi: 640€) Va-Vd inkl. PLF Vb-Vd III, ★★ **65,00**



926 1945, 1 RM.-5 RM. Vollständiger, postfrischer Satz der un verausgabten Mark-Werte mit Gitter-Aufdruck, dabei Mi.Nr. Vb, Vc und Vd je mit Plattenfehler "1. Gitterstab angesetzt und ausgebuchtet". (Mi: 640€) Va-Vd inkl. PLF Vb-Vd IV, ★★ **65,00**

Österreich



927 1945, 1 RM.-5 RM. Mark-Werte der Grazer Aushilfsausgaben kpl. - je in besserer Aufdrucktype (1+2 RM. dünn, 3+4 RM. dick). Tadellos postfrisch. (Mi: 910€) 693/94 II + 695/96 I, ★★ 170,00



928 1946, "Karl Renner". Vollständige Garnitur der Zusammendruck-3er-Streifen mit Zierfeld aus den Renner-Kleinbogen auf Japan-Papier, je tadellos postfrisch. (Mi: 700€) 772/75 B WZ, ★★ 150,00

Österreich



929 1946. "Antifaschistische Ausstellung". Die beiden **überaus seltenen und sehr gesuchten Unverausgabten** der Antifa-Serie (sog. "Blitz/Maske") **in postfrischen Luxus-Viererblocks**. Die Marken wurden von den Alliierten verboten und noch vor Ausgabe zurückgezogen. Fotoattest Dr. Glavanowitz VÖB "Postfrisch, echt und einwandfrei in überdurchschnittlicher Qualität!". Michelwert für 4 Einzelerien bereits über 10.000,- Euro, in diesen phantastischen Einheiten sicher noch wesentlich höher anzusetzen! (Mi: 10400++€) VI/VII, ★★ 3.500,00



930 1948/50, 1 S. karminrot. Der Höchstwert des Trachten-Satzes mit herrlichem Plattenfehler "drei Ö-Punkte", postfrisch. (Mi: 350€) 911 I, ★★ 40,00

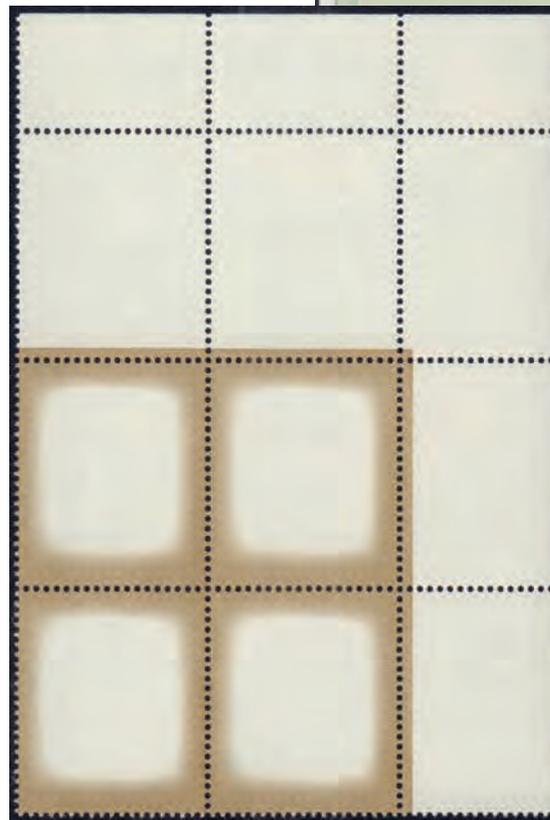
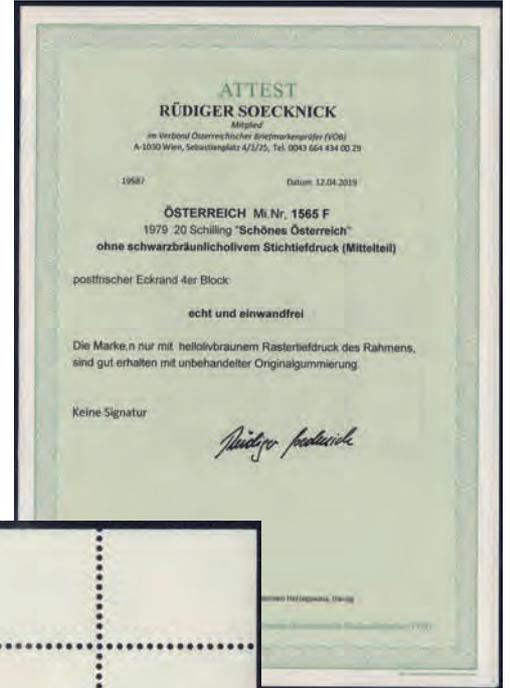


931 1948/50, 1 S. karminrot. Gute senkrechte Gummiriffelung, postfrisch. Geprüft Sturzeis VÖB. (Mi: 450€) 911 xb, ★★ 30,00



932 1950/54, "Vögel". Flugpost-Adresszettel auf Kosel-Brief, befördert mit SAS-Eröffnungsflug "Europa-Nordpol-Los Angeles" (13.11.1954) von Wien nach L.A./USA, rückseitig Ankunftstempel. Rechte untere Ecke durch Randklebung leicht bestoßen, sonst hervorragende Erhaltung. (Mi: 100+€) A 955/56, ✉ 10,00

Österreich



Fehldruck I

Fehldruck II



Normalmarke

- 933** 1977, 20 S. hellolivbraun/schwarzbräunlicholiv. Spektakuläres Fehldruck-Set der 20 Schilling-Ausgabe "Schönes Österreich" - je in postfrischen Eckrand-Viererblocks: Einmal ohne Farbe Hellolivbraun (Rahmen), einmal ohne Farbe Schwarzbräunlicholiv (Zeichnungen, Inschriften). Absolut tadellose Luxusstücke mit neuesten Fotoattesten Soecknick VÖB (Eckrand-Viererblock der normalen Schaltermarke liegt ebenfalls bei). **Erst jetzt - nach mehr als 30 Jahren - aufgetauchte, nur in wenigen Exemplaren bekannte und zudem wirklich traumhaft schöne Fehldruck-Perlen.** Zierde und Blickfang für die große Sammlung!
1565 F I, 1565 F II, ★★ 田 2.500,00

Österreich



Fehldruck



Normalmarke

- 934** 1983, 5 S. "Chemotherapiekongress", als spektakulärer Fehldruck "Farbe Rot fehlend". Diese hochseltene Abart tauchte erst 2016 in einem Archivbogen der österreichischen Postverwaltung auf und ist bis heute im Michel und ANK nicht gelistet. Postfrisches Luxus-Stück mit aktuellem Fotoattest Soecknick BPP "Die seltene, erstmals mir vorliegende Marke...". 1748 (F), ★★ 200,00

Österreich



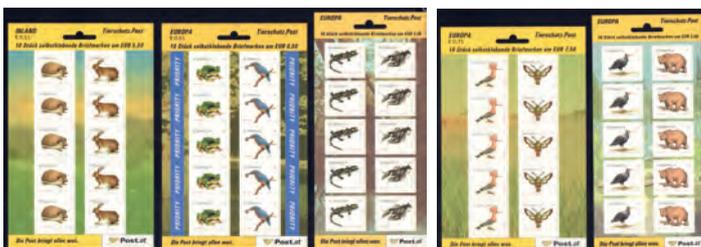
935 1991, 7+3 S. "Tag der Briefmarke" im kompletten Schwarzdruck-Kleinbogen, tadellos mit unberührter Original-Gummierung. Selten angeboten! (Mi: 200€)
2032 SD, ★★ **15,00**



936 2001/6, "Tag der Briefmarke". Set aller 7 Zierfeld-Kleinbogen dieser Jahre in bester postfrischer Qualität. Postpreis allein der 6 Bogen in Euro-Nominale bereits über € 90,-! (Mi: 250€)
ex 2345-2606, ★★ **30,00**



937 2005/6, "Tierkreiszeichen und Sternbilder I-IV". Kompletteset aller 4 Folienblätter in bester postfrischer Qualität. Frankaturgültige Nominale bereits € 17,60! (Mi: 175€)
ex 2522-2571, ★★ **15,00**



938 2006/8, "Tierschutz". Set aller 5 Folienblätter dieser Jahre in bester postfrischer Qualität. Frankaturgültige Nominale bereits € 30,50! (Mi: 115€)
ex 2622-2755, ★★ **10,00**

Österreich Andreaskreuz



939 1858/59, großes Andreaskreuz in Gelb auf sonst unfrankiertem, echt gelaufenem Brief von Padua via Trient und Mezzolombardo nach Innsbruck. Das Andreaskreuz wurde postalisch vorschriftsmäßig ignoriert und der Brief mit Nachporto belegt. Sehr gute Erhaltung. Selten!
Akr gelb, ✉ **50,00**



940 1858/59, "Kaiser Franz Joseph". Kleines Andreaskreuz in braun, mit Plattenkennzeichen. Ohne Gummierung, tadellose Erhaltung. (Mi: ca. 100€)
AKr braun, (★) **15,00**



941 1858/59, großes Andreaskreuz "braun" im waagerechten, "falz-gestützten" 3er-Streifen, linke Marke mit Plattenzeichen. Original-Gummierung mit Erstfalz (nur noch an wenigen Zähnen zusammenhängend, daher hat der Vorbesitzer die senkrechten Zähnungen mit Falzen hinterlegt). Michelwert für drei einzelne Andreaskreuze bereits 480,- Euro! (Mi: 480 +€)
AKr braun I (3), ★ **30,00**



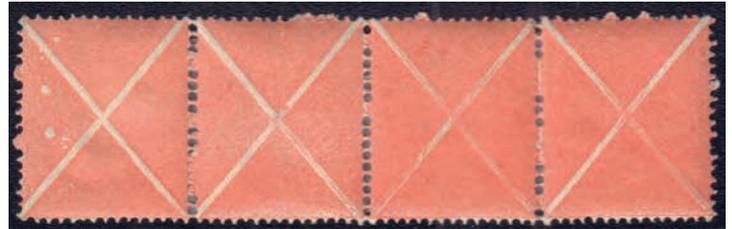
942 1858/59, AKr. rot. Kleines Andreaskreuz in (Hell-)Rot mit Originalgummierung (winzige Haftspuren). Linker oberer Balken mit natürlichem Druchbruch, sonst vollzähliges, nahezu postfrisches Prachtstück. Neuer Fotobefund Dr. Ferchenbauer VÖB. (Mi: 350€)
AKr rot, ★(★) **30,00**

Österreich Andreaskreuze



944 1850/54, Andreaskreuz schwarz, Maschinenpapier. 4er-Streifen mit anhängendem Stegteil/Bogenrand, ohne Gummierung. Etli-che Mängel, wie ein ca. 5mm langer Einriss, Büge/Knitter und starke Verunreinigungen, jedoch naturbelassen ohne Reparaturen. **Beileibe keine Schönheit, aber wirklich unglaublich selten!** Im Michel nur mit -,- bewertet (Falz), mindestens jedoch 8000,-Euro für 4 Einzelmarken.

AKr schwarz (4), □ (★) 100,00



943 1858/59, großes Andreaskreuz "rot" im waagerechten, "falz-gestützten" 4er-Streifen, linke Marke mit Plattenzeichen. Original-Gummierung mit Erstfalz (nur noch an wenigen Zähnen zusammenhängend, daher hat der Vorbesitzer die senkrechten Zählungen mit Falzen hinterlegt). Michelwert für vier einzelne Andreaskreuze bereits 440,- Euro! (Mi: 440 +€) AKr rot I (4), ★ 30,00

Österreich Portomarken



945 1919, 5 H.-40 H. "Deutschösterreich". Komplet-Satz der 4 Ungezähnten, jeder Wert tadellos postfrisch. (Mi: 400€) P 64, 65, 67, 70 U, ★★ 40,00



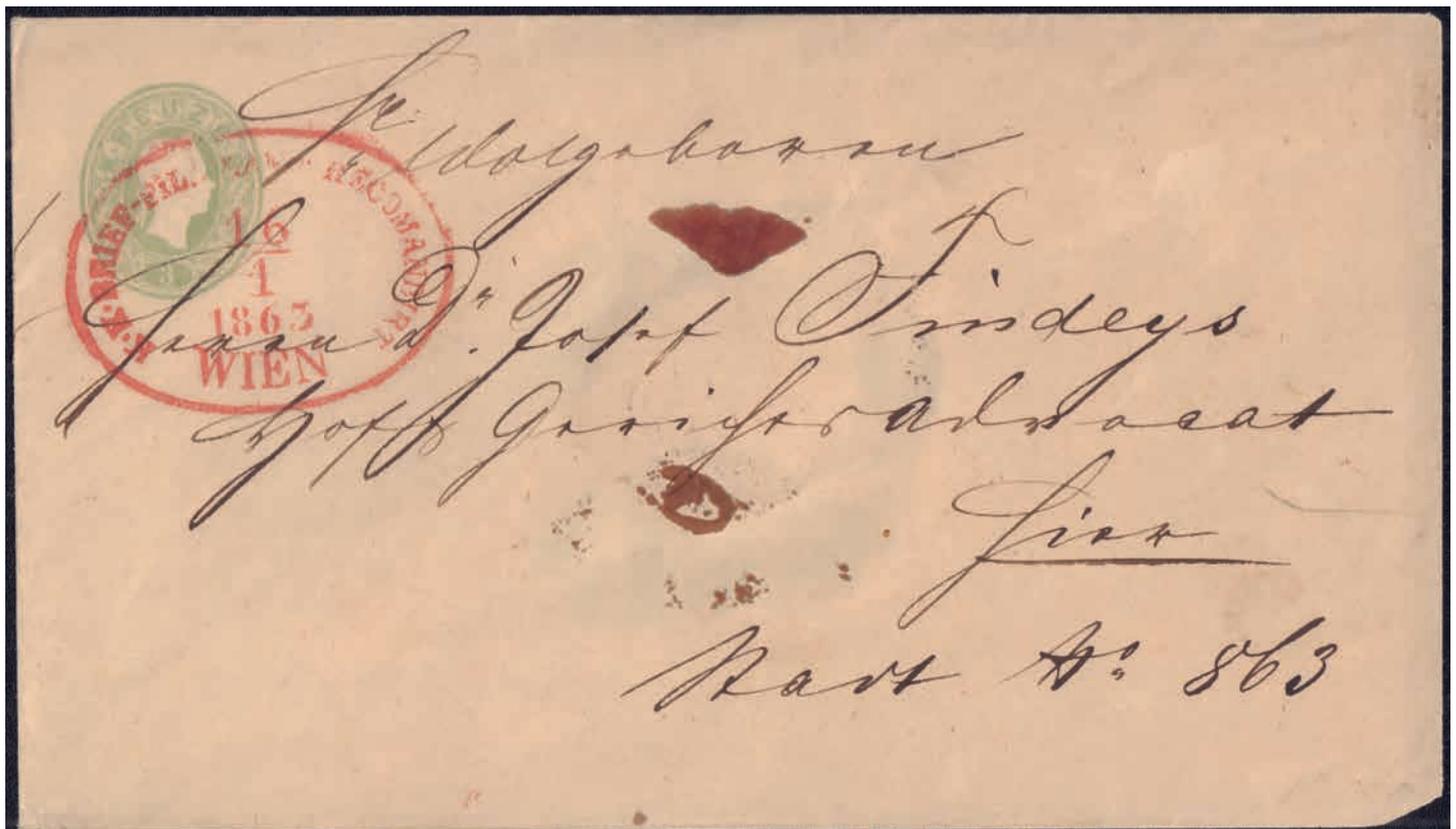
946 1935, 1 g.-10 S. "Doppeladler". Ungezählter Komplet-Satz, einheitlich vom Bogenoberrand. Mi.Nr. 174 mit kleiner, herstellungsbedingter "Gummi-Verklebung", darüber hinaus durchweg ausgesuchte postfrische Luxuserhaltung. (Mi: 450 +€) P 159/74 U, ★★ 50,00

Österreich Telegrafmarken



948 1873, 60 Kr. karmin, Steindruck. Sauber gestempelte Telegrafmarke in besserer Zähnung L 10 1/2:9. Im linken oberen Randbereich punkthelle Stelle, sonst schönes Stück in üblicher Zähnung. Fotobefund Dr. Ferchenbauer VÖB. (Mi: 600€) T 7 B, © 40,00

Österreich Ganzsachen



949 1861, 3 Kr. grün. Ganzsachen-Umschlag als Reco-Brief von Wien nach Linz, mit rotem Stempel "Wien - 16.1.1863". Rückseitig Reco-Frankatur abgefallen, Ecke rechts unten "begradigt", dennoch ein schönes Stück dieses ersten amtlichen GUs. (Mi: 350€) U 1 A, ☒ 15,00

Österreich Jahrbuecher



950 2003, amtliche Jahreszusammenstellung der Österr. Post im Kunstlederkarton. Postpreis: € 45,-. Auflage: 30.000 Exemplare. JB 24, ★★ 10,00



952 2009, amtliche Jahreszusammenstellung der Österr. Post im Kunstlederkarton. Postpreis: € 54,-. Auflage: 30.000 Exemplare. JB 30, ★★ 10,00



951 2004, amtliche Jahreszusammenstellung der Österr. Post im Kunstlederkarton. Postpreis: € 53,-. Auflage: 30.000 Exemplare. JB 25, ★★ 10,00



953 2010, amtliche Jahreszusammenstellung der Österr. Post im Kunstlederkarton. Postpreis: € 55,-. Auflage: 30.000 Exemplare. JB 31, ★★ 10,00

Österreich Schuschnigg-Vignetten

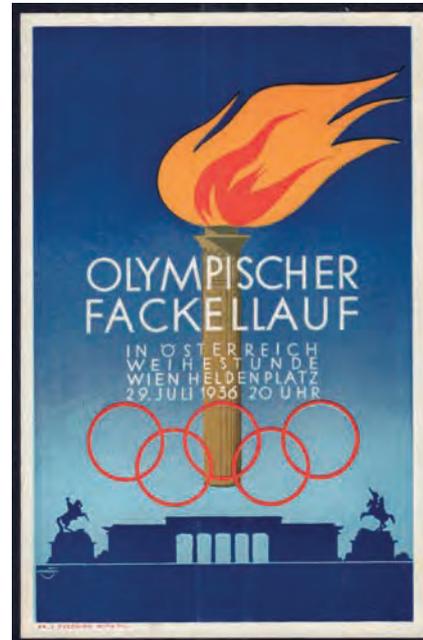


- 954** 1938, 5 G.-50 S. Sog. Schuschnigg-Vignetten als fast komplette Serie (es fehlt lediglich die 1 S.-Ausgabe) in Schwarz, im postfrischen Zusammendruck-Streifen aus Schalterbogen. In den Stegen gefaltet, sonst tadellos postfrisch. Mit diesen Werten wollte der damalige österreichische Bundeskanzler und Chef der "Vaterländischen Front", Kurt Schuschnigg, den Versuch unternehmen, eine Volksabstimmung gegen den bevorstehenden Anschluss an das Dritte Reich unterstützen. Schon einzeln sehr gesucht! ★★ 100,00



- 955** 1938, 5 G.-1 S. Kompletter Paar-Satz der sog. Schuschnigg-Propagandavignetten in gemischten Farben, alle mit Originalgummierung. 10 G. rückseitig eine Zahnspitze braun, 20 G. und 1 S. je mit zarten Haftspuren, sonst tadellos. Reiner Michelwert der Einzelmarken bereits ca. 800,- Euro. Attraktive und in dieser Form nur sehr selten angebotene Serie! ★★★ 90,00

Österreich Postkarten



956 1936, "Olympischer Fackellauf". Farbige Ansichtskarte zur Weihestunde am 29.7.1936 auf dem Wiener Heldenplatz, frankiert mit Österr. Mi.Nr. 598-600, 602. Zweifacher Ab-schlag des SST "Fackel Staffel-Lauf", tadellose Erhaltung. ✉ 10,00

Österreich Memorabilien



957 1936, Original-Los der Österreichischen Olympia-Lotterie von 1936 "zwecks Beschaffung der Mittel zur Vorbereitung und Beschickung" der IV. Olympischen Winterspiele und der XI. Olympischen Sommerspiele durch österreichische Mannschaften. 150.000 Lose zu je einem Schilling wurden ausgegeben (hier: No. 131.546). Rückseitig mit Handstempel der Tabak-Trafik R. Birkner, Klagenfurt. Je 1x waagrecht (kaum sichtbar) und senkrecht gefaltet, im Übrigen in hervorragender Erhaltung. 20,00

Gebotsabgabe

1. Sie übermitteln uns vorab Ihre Gebote per Fax, eMail, Brief oder Telefon.
2. Sie hinterlegen Ihr Höchstgebot selbst auf unserer Internet-Seite www.auktionshaus-schantl.de (ca. 14 Tage vor Auktionsbeginn möglich).
3. Sie sind am Auktionstag live auf www.auktionshaus-schantl.de dabei. Mehr Infos finden Sie auf dem beigefügten 4-Seiter.

Bitte beachten:

Die Zusendung Ihrer ersteigerten Lose erfolgt grundsätzlich gegen Vorkasse zzgl. Versandkosten (Deutschland und Österreich: € 4,95; Ausland: pauschal € 15,-) und € 1,- Versicherungsgebühr. Auf den jeweiligen Zuschlagspreis wird ein Aufgeld in Höhe von 20% erhoben.

Beispiel: Ihr Zuschlag für ein Los: 100,- Euro + 20% Aufgeld (hier dann: 20,- Euro) = 120,- Euro Endpreis

Österreich Autographen

49

Ich habe durch meine beifolgende Quittung
 Sie durch H. v. Consul zu Odessa, v. Thom,
 die von V. r. Majestät der k. k. österreichischen
 kaiserlichen Majestät bewilligte Summe von
 400 Gulden in Assignaten für die Zeit vom
 1823. bewilligt, wofür ich, was ich in
 diesem Bestand meine Summe 100. Gulden in
 Assign. zu H. v. C. M. zum Zweck einer Vergütung
 von 1/2 f. C. M. auf dem Wechselscheide
 zu kaufen beabsichtige.

Da jedoch dieser Fond mit C. M.
 nicht versehen ist, so erfüllt die Kaiserliche
 Majestät Ihre Gnade Gortig den Auftrag
 dem v. Thom ein Äquivalent der in
 Brunn-Inschriften 1/2 f. C. M. auf dem festl.
 getriebenen Wechsel von 250, mit einer Summe
 Zwanzig gültigen Gulden gegen Quittung

dieses Bestandes sind fünfzig
 kaiserliche Majestät und gültigen
 kaiserlichen zu erfolgen.

Wien den 16ten Sept. 1823
 K. Metternich

Ein dem Herrn Zerstörer
 Gortig.

958 1823, Klemens Wenzel Lothar von Metternich (1773-1859). Eindrucksvolles, museales Dokument des berühmten, gebürtig deutschen Staatsmannes und Diplomaten in Diensten Österreichs mit Original-Unterschrift. Gerichtet an den Zahlmeister Ignaz Hortig mit dem Auftrag, dem General-Consul zu Odessa, v. Thom, 430 Gulden auszuzahlen; datiert "Wien den 16ten September 1823". Etwas gebräunt und übliche Faltsuren (geglättet), ansonsten von herausragender Qualität. Eine spektakuläre historische Kostbarkeit für die ganz große Sammlung!

Fürst von Metternich war ab 1809 österreichischer Außenminister und stieg nach dem Sturz Napoleons I. zu einem der wichtigsten Politiker seiner Zeit auf. Er war einer der führenden Köpfe bei den Verhandlungen um die politische und territoriale Neuordnung Europas im Rahmen des Wiener Kongresses 1814/15.

 **500,00**

Österreich Zeitungstempelmarken



959 1853/73, 2 Kr. grün, Type I. Sog. Waisenhausneudruck in einwandfrei postfrischer Erhaltung. Neuer Fotobefund Soecknick VÖB. (Mi: 420€) 1 ND, ★★ 50,00



960 1858, 4 Kr. braun, Type I/a. Seltene gestempelte Erhaltung. Rechter Rand und Teile des Unterrandes ergänzt, sonst sehr sauber. Neuer Fotobefund Soecknick VÖB. (Mi: 1300€) 4 X I/a, 80,00

Österreich Lokalausgaben



961 1921, "Volksabstimmung". Farbige Abstimmungskarte mit komplettem Satz der Salzburger Lokalausgabe II, gestempelt "Salzburg 1 - 29.V.21". Eine Ecke der Karte kleiner Knick, 2 Kr.-Überdruck unten mit Zähnmängeln, sonst rundum gute Erhaltung. Salzburg, ✉ 10,00



962 1945, 1 Pf.-80 Pf., sog. "Aussee III" (privater Überdruck). 19 ungebrauchte Werte; dabei 4 Ausgaben hauchzart entfaltet (kaum erkennbar), Rest postfrisch. Alle Marken signiert Leckel. Aussee (Steiermark), ★★★ 25,00



963 1945, 1 Pf.-5 RM. Komplettsatz mit 20 Werten der privaten Überdruck-Ausgabe Halls (inkl. 6 Pf. in a- und b-Farbe), sauber entfaltet. Bis auf 5 und 8 Pf. alle signiert Zenker oder Leckel. Sehr selten angeboten! Hall (Tirol), ★ 10,00

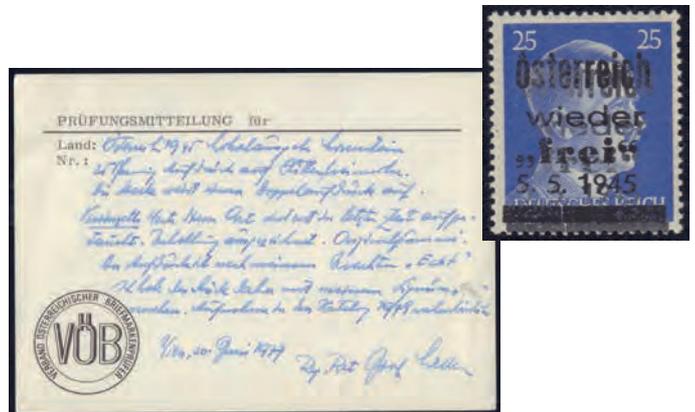
Österreich Lokalausgaben



964 1945, 1 Pfg.-3 RM. Vollständiger Satz der Lokalausgabe Leoben mit allen 26 Werten. 1 Pfg. oben mit kurzem Zähnchen, 3 RM. mit Trennungsfehler rechts oben (dadurch Zahnfehler und dünne Stelle), ansonsten alles in ausgesuchter postfrischer Erhaltung mit voller Originalgummierung. Jede Marke signiert Weihs. **Auflage nur 350 Sätze**. Eine außerordentlich seltene, im Michel wie auch im ANK deutlich unterbewertete Komplett-Serie!
Leoben (Steiermark), ★★ **500,00**

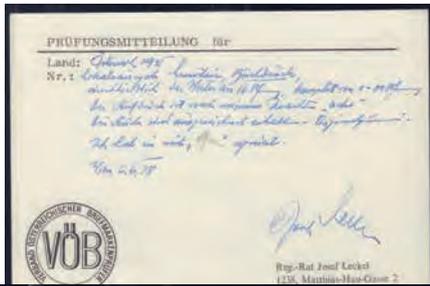


965 1945, "1. Versuchsdruck". Überdruck-Probe auf sehr dünnem, rosafarbenem Pergament-Papier. Rückseitig Falzrest, geprüft Leckel. Selten! Leoben (Steiermark), ★ **25,00**



966 1945, 25 Pfg. dunkelviolettultramarin. Überdruck-Ausgabe mit markantem doppeltem Aufdruck. Hauchzarte, kaum wahrnehmbare Haftspur, sonst tadellos mit Originalgummierung. Geprüft Leckel mit Befund. Selten!
Losenstein, ★ **50,00**

Österreich Lokalausgaben



967 1945, 1 Pfg.-80 Pfg. Komplette Garnitur aller 19 Werte mit seltenem Buchdruck-Überdruck, je in tadelloser Erstfalz-Erhaltung. Durchweg signiert Leckel, dazu Befund.
Losenstein, ★ 30,00



968 1945, 1 Pfg.-80 Pfg. Kompletter Satz im Steindruck. 19 Werte - teils in Einheiten (!) - auf Briefstücken mit zeitgerechtem Gefälligkeitsstempel von Losenstein. (Mi: 100 +€)
Losenstein, Ⓢ 10,00



969 1945, 1 Pfg.-80 Pfg. Vollständige Serie mit seltenem Aufdruck im Buchdruck. 19 tadellos postfrische Marken, teils signiert. (Mi: 600€)
Losenstein (OO), ★★ 60,00

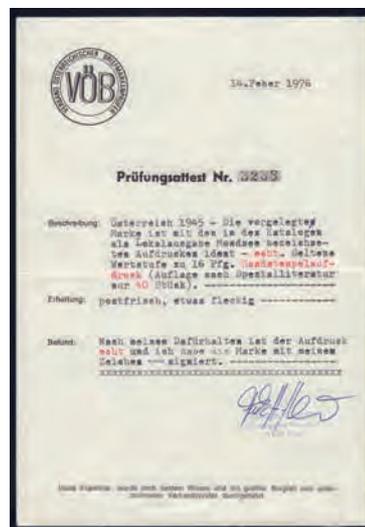


970 1945, 1 RM. schwarzgrün. Handstempel-Aufdruck Type II im postfrischen Luxus-Viererblock. Jede Marke geprüft Dr. Wallner. Nur in sehr kleiner Auflage hergestellte Wertstufe - in dieser Einheit eine Rarität erster Güte!
Mondsee, ★★ 230,00

Österreich Lokalausgaben



971 1945, 1 Pfg.-80 Pfg. Pfennig-Überdrucke "Hitler" komplett, dabei 1-60 Pfg. mit Maschinenaufdruck, 80 Pfg. mit seltenerem Handstempel-Aufdruck. Insgesamt 18 tadellos postfrische Werte, alle geprüft Wallner, Leckel und/oder Sturzeis VÖB. Kaum angeboten! Mondsee, ★★ 40,00 (Mi: 300 +€)



972 1945, 16 Pfg. dunkelgrünblau. Handstempel-Überdruck in Type II. Originalgummierung mit kleinen, unbedeutenden Fleckchen, ansonsten tadellos postfrisch. Geprüft Sturzeis VÖB mit Fotoattest. Seltene, nur in sehr kleiner Auflage hergestellte Marke! Mondsee, ★★ 50,00



973 1945, 10 Pfg. sienna. Guter Wert im Tiefdruck. Kleine Haftspur, sonst einwandfrei mit Originalgummierung. Geprüft Dr. Wallner mit Attest. Nur sehr kleine Auflage! Mondsee, ★ 50,00

Österreich Lokalausgaben



974 1945, 6 Pfg. violett. Überdruck im senkrechten 4er-Streifen mit allen 3 Typen, tadellos postfrisch. (Mi: 200€) Scheibbs (NÖ) 1/I, II, III, ★★ 15,00



975 1945, 6 Pfg. violett. Überdruck in Type I auf Postkarte ab Gaming/Niederösterreich. Tadelloses Stück. (Mi: 120€) Scheibbs (NÖ) 1/I, ✉ 15,00



976 1945, 6 Pfg. violett. Eckrandstück links unten in guter Type III als Einzelfrankatur auf Postkarte vom 13.6.45, mit Eingangsstempel. Marke teils gelbliche Zahnspitzen, ansonsten tadellos; Karte links mit kleinem Aufkleber (Typen-Vermerk), rechts oben mit Druckstelle (große Büroklammer), darüber hinaus sehr sauber. Scheibbs (NÖ) 1/III, ✉ 25,00



977 1945, 8 Pfg. orangerot. Überdruck in guter Type I, tadellos postfrisch. (Mi: 450€) Scheibbs (NÖ) 2/I, ★★ 40,00



978 1945, 12 Pfg. rot. Überdruck im senkrechten 4er-Streifen mit allen 3 Typen, tadellos postfrisch. (Mi: 200€) Scheibbs (NÖ) 3/I, II, III, ★★ 15,00

Österreich Lokalausgaben



979 1945, 12 Pfg. rot. Senkrechter Dreierstreifen vom Bogen-Unterrand, einheitlich in Type III "Leipziger Gotisch". Einwandfrei postfrisch, unterste Marke signiert Dr. Wallner. Scheibbs (NÖ) 3/III, ★★ **80,00**



981 1945, 2 M. schwarzviolett. Maschinen-Überdruck der 4. Ausgabe auf großem Brief-Teil. Balken links etwas verwischt, abgestempelt "Steyr 2 - 18.6.45". Signiert Dr. Wallner. Tadelloses Stück dieser seltenen Ausgabe! (Mi: 240 +€) Steyr (NÖ), ☒ **25,00**



982 1945, 12 Pfg. rot, vom Oberrand. Überdruck der 1. Ausgabe auf nicht befördertem, philatelistischem Brief, abgestempelt "Steyr 1 - 5.5.45", tadelloses Stück. Steyr (NÖ), ☒ **10,00**



980 1945, 15 Pfg. violett. Überdruck in Type I (29mm) auf Ganzsache "Dt. Reich P 300". Tadelloses, ungebrauchtes Stück, signiert Dr. Wallner. Senftenberg, ☒ **15,00**



983 1945, 2 RM., "2. Ausgabe". Gefälligkeitsgestempelte Überdruck-Ausgabe vom Unterrand auf großem Briefstück. Signiert Dr. Wallner, Fotobefund Svoboda "Gute Erhaltung". Selten! (Mi: 240€) Steyr (NÖ), ⚙ **25,00**

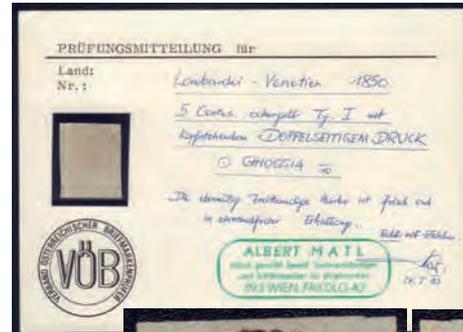
Österreich Lombardei Venetien



984 1850, 5 C. ockergelb, Handpapier. Breitrandiges Prachtstück, vom Bogenrand (rechts Randdruck). klarer Stempel "Milano". Geprüft Dr. Ferchenbauer. (Mi: 100 +€) 1 X a, © 15,00



985 1850, 5 C. orange, Handpapier. Absolut tadellose Marke mit komplettem Stempel "Pavia", rückseitig zusätzlich mit zartem Maschinen-Abklatsch. Geprüft Dr. Ferchenbauer. (Mi: 120 +€) 1 X b, © 15,00



986 1850, 5 C. ockergelb, Handpapier, Type I. Sauber gestempeltes Prachtstück mit kopfstehendem, doppelseitigem Druck. Geprüft Matl VÖB mit Befund "Die ebenmäßig breitrandige Marke ist frisch und in einwandfreier Erhaltung." (Mi: 170€) 1 X DG, © 25,00



987 1850, 10 C. schwarz, Handpapier, Type Ib. Allseits breitrandiges Prachtstück als sog. Feinstdruck (Ferchenbauer: € 160,-), mit kleinem Druckausfall unten durch Papierkorn. Teil-Stempel "Brescia". Befund Dr. Ferchenbauer. (Mi: 100 +€) 2 X a, © 25,00

Wichtig:

Stichtag für Ihre schriftlichen Vorab-Gebote per Fax, eMail oder Brief ist der 7.6.2019, 16h. Die Berücksichtigung danach eingehender Gebote kann nicht mehr garantiert werden.

Sie haben Fragen?

Rufen Sie uns einfach an. Wir stehen Ihnen gerne unter Tel. +49-(0)7531-1 222 333 zur Verfügung.

Österreich Lombardei Venetien



989 1850, 10 C. schwarz, Handpapier. Rundum breitrandiger Typen-3er-Streifen (Type Ia/Ia/Ib) mit etwas undeutlich abgeschlagenem Stempel "Mantova 20-5/53". Geprüft Dr. Ferchenbauer "erlesenes Prachtstück" (Mi: 650 +€) 2 X a (3), © 170,00



988 1850, 10 C. schwarz, Handpapier mit glasklarem Österreich-Stempel "Wien". Breitrandiges Luxusstück, geprüft Dr. Ferchenbauer. (Mi: 250€) 2 X a, © 30,00



990 1850, 10 C. grauschwarz, Handpapier, Type Ia. Gut gerandetes Prachtstück in besserer Farbe, vom Bogenrand (links Randdruck). Teil-Stempel "Serravalle". Befund Dr. Ferchenbauer. (Mi: 110 +€) 2 X c, © 20,00

Österreich Lombardei Venetien

ALBERT MATL
 Ständ. gerichtl. beideter Sachverständiger und
 Schätzmeister für Briefmarken.
 Experte im Dorotheum i. B.
 Ehren-Präsident des Verbandes
 Österreichischer Briefmarkenprüfer.
 Mitglied d. A. I. E. P. und des
 „Bundes der philatelistischen Prüfer e. V.“ München

1193 Wien XIX.
 Friedlgasse 40
 Österr. Postsp.-Kt
 7374.351



Prüfungsattest

Beschreibung: Lombardei-Venetien 1853.
Veroneser Postfälschung der Freimarke zu 15 Cent, rot in Tiefdruck mit dem Einkreisstpl. VICENZA 19/9 klar entwertet.

Befund: *Nach meinem Dafürhalten eine echt verwendete Fälschung zum Schaden der Post. Ich habe das Stück mit meinem Zeichen versehen.*

Erhaltung: *Breit gerandete und farbfrische Postfälschung. In unterer Mitte ein waagrecht verlaufender Knick geglättet.*

Matl.



Wien, den 11.12.1985

Die Beschreibung der Erhaltung bezieht sich auf den Zustand der Marken zum Zeitpunkt der Expertise. Die Prüfung umfaßt die Feststellung der Echtheit von Marke und Entwertung sowie den Erhaltungszustand, doch ohne Gewähr mit Einschluß des möglichen Irrtums.

991 1853, 15 C. rot. Sog. Veroneser Postfälschung zum Schaden der Post, klar gestempelt "Vicenza 19/9". Ein geglätteter, waagerechte Bug im unneren Drittel, sonst allseits voll- bis breitrandiges, farbfrisches Prachtstück dieser seltenen Marke. Geprüft Matl mit Fotoattest. (Mi: 3000€) 3 PFä, © 700,00

Österreich Lombardei Venetien



992 1850/54, 15 C. rosa, Maschinenpapier. Breitrandiges Prachtstück vom Bogen-Eckrand rechts unten (insges. 14mm), mit sog. Nadelpunkt. Auf Briefstück mit komplettem Stempel "Dolo". Geprüft Dr. Ferchenbauer. (Mi: 220+€) 3 Y, © **20,00**



993 1850, 45 C. blau, Handpapier, Type I. Rechts oben eng-, sonst allseits voll- bis breitrandiges Stück in besserer Type mit sog. unterlegter Mitte, auf gelaufenem Faltbrief von Vicenza nach Agram. Brief und Marke mit leichter altersbedingter Patina, gute Bedarferhaltung. Schon eine lose gestempelte Marke in günstigster Variante (Type III) mit unterlegter Mitte bewertet der Michel mit 100,- Euro! Signiert Dr. Ferchenbauer. 5 X a, ☒ **20,00**



995 1850, 45 C. blau, Handpapier, Type III. Allseits voll- bis breitrandiger, farbfrischer Pracht-4er-Streifen mit vier zarten Stempeln "Pavia 3/5". Geprüft Dr. Ferchenbauer. Katalogwert (Ferchenbauer): 800,- Euro! 5 X b (4), © ☐ **200,00**



994 1850, 45 C. blau, Handpapier mit schönem Vollabklatsch auf der Marken-Rückseite. Tadelloses, gestempeltes Exemplar. Katalogwert nach ANK: € 175,-. 5 X a (F), © **20,00**

Österreich Lombardei Venetien



996 1850, 45 C. dunkelblau, Handpapier, Type I. Gut gerandetes, sauber gestempeltes Exemplar in besserer Type I auf sog. geripptem Papier, zusätzlich rückseitig mit zartem Maschinen-Abklatsch. Befund Dr. Ferchenbauer VÖB. (Mi: 190 ++€) 5 XR, © 20,00



999 1858/59, 3 So. grün. Originalgummierung mit Falzspur. Linke obere Eckzahnspitze etwas stumpf, sonst gut. Befund Dr. Ferchenbauer "frisches relatives Prachtstück". (Mi: 400€) 8 II a, ★ 35,00



997 1858/59, 2 So. gelb, Type II. Etwas matte Originalgummierung mit Falzresten. Unauffälliger, kleiner Eckzahnknick, sonst sehr schönes Stück. Befund Dr. Ferchenbauer. (Mi: 550€) 6 II, ★ 35,00



1000 1858/59, 3 So. grün. Bräunliche Originalgummierung mit vereinzelt gummifreien Stellen (diese etwas dünn). Bildseitig jedoch ausgesprochen schönes, gut zentriertes Stück. Befund Dr. Ferchenbauer. (Mi: 400€) 8 II a, ★ 35,00



998 1863, 2-Farben-Mischfrankatur der Ausgaben von 1858/62 (Type II) und 1861/62 auf Brief von Verona nach Milano (rückseitig Ankunftstempel). Gute Erhaltung. Katalogwert nach Dr. Ferchenbauer: € 600,-. 8 II (2), 13, ✉ 50,00

Österreich Lombardei Venetien



1001 1863, 10 S. blau. Etwas dezentriertes Stück, Original-Gummierung mit leichten Haftspuren. Vor allem links unten durch ausgeprägte Gummi-Kraquellierung bügig, dennoch ein ansprechendes Exmepplar dieser ungebraucht sehr seltenen Marke. Fotobefund Kimmel SBPV. (Mi: 3200€) 17, ★ **200,00**

Österreich Lombardei Venetien



1002 1864, 3 So. grün, als Einzelfrankatur auf Brief von Venedig nach Milano (rückseitig Ankunftsstempel). Sehr ansprechender Beleg! 20, ☒ 25,00

Österreich Lombardei Venetien Stempelmarken



1003 1854/57, 15 C. grün/schwarz, Stichtiefdruck. Postalisch verwendete Stempelmarke auf Faltbrief von Treviso nach Venedig, rückseitig mit Ankunftsstempel. Brief fleckig und mehrfach gefaltet, dennoch eine seltene Verwendung. Sehr günstiger Ausruf! (Mi: 300€) S 3 II, ☒ 10,00



1004 1854/57, 30 C. grün/schwarz, Stichtiefdruck. Postalisch verwendete Stempelmarke auf Faltbrief von Cittadella nach Salo, rückseitig mit Ankunftsstempel. Brief waagrecht mit Faltbug, sonst sehr sauber. Marke farbfrisch und gut gezähnt. Selten! (Mi: 650€) S 4 II, ☒ 70,00

Österreich Lombardei Venetien Zeitungsstempelmarken



1005 1859/73, 2 Kr. rot, Type II. Neudruck von 1873 in voll- bis breitrandiger Erhaltung, mit natürlich kraquellierter Originalgummierung. Befund Matl VÖB. Auflage nur 1.000 Stück! (Mi: 350€) 2 ND, ★★ 70,00

Österreich Post auf Kreta



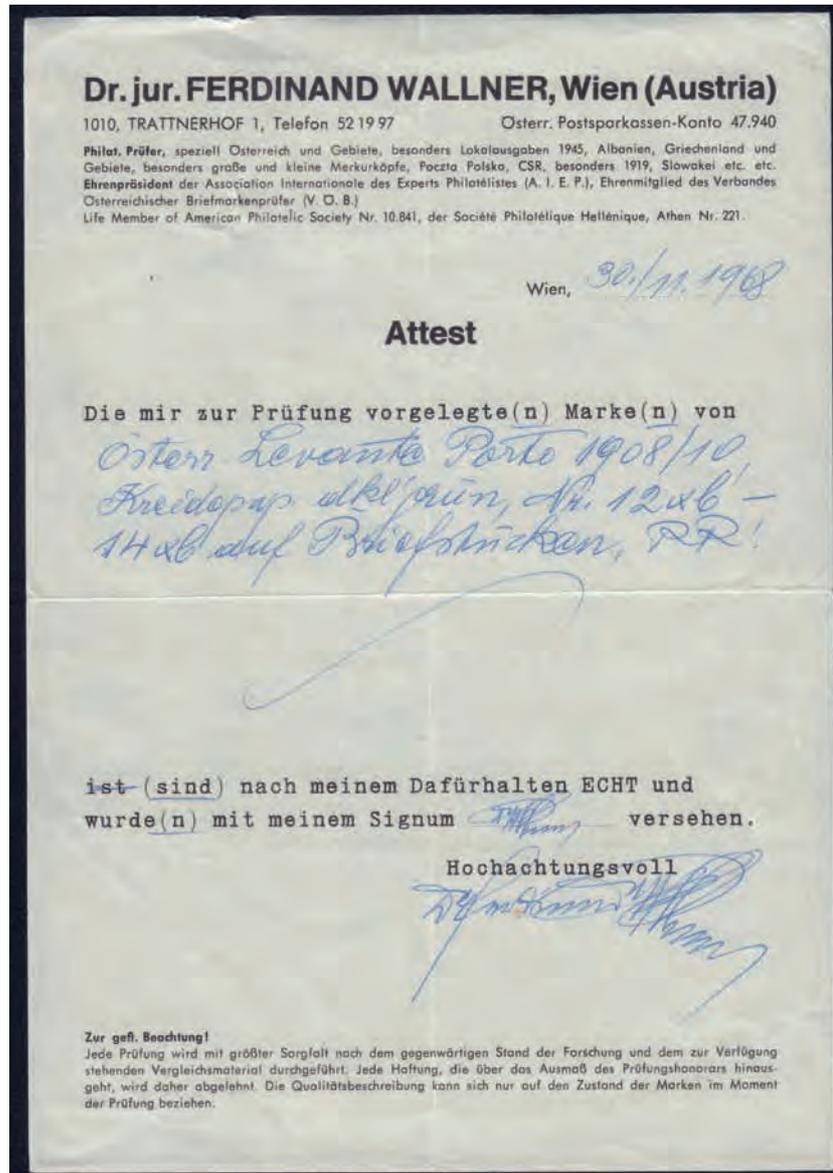
1006 1906, 5 C. auf 5 H.-10 C. auf 10 H. Postfrischer Satz der Überdruckausgabe ohne Lackstreifen, tadellos. (Mi: 190€) 12/13, ★★ 20,00

Österreich Post in der Levante



1007 1867/70, "Kaiser Franz Joseph". Drei Farben-Frankatur auf Luxus-Briefstück mit zwei kompletten Abschlägen des Fingerhut-Stempels von Varna (Müller: 20 Punkte), geprüft Dr. Ferchenbauer. (Mi: 250€) 2 I, 3 I, 5 I, ☉ 25,00

Österreich Post in der Levante Portomarken



1008 1908, 10 Pia.-30 Pia. dunkelgrün, Kreidepapier. Die drei Höchstwerte auf x-Papier in besserer Farbe, je auf Luxus-Briefstück mit vollem Stempelabschlag "Konstantinopel". Alle signiert Dr. Wallner mit Attest. Traumhaft schön und äußerst selten! (Mi: 2690€) 12/14 x b, © **600,00**

Österreich Donau Dampfschiffahrts Gesellschaft



1009 1867, 10 Kr. lila. "DDSG"-Marke auf Kuvert von Rustzuk nach Silistra. Brief oben rechts eingerissen, Marke etwas verblasst, nichtsdestoweniger ein ansprechender Beleg mit seltener Frankatur. Fotobefund Dr. Ferchenbauer VÖB. (Mi: 950€) 2, ☒ 225,00

Österreich Marine- und Schiffspost



1010 1917, Marinefeldpost-Brief vom "k.u.k. Linienschiffsarzt" Dr. Rudolf Mehser an Bord des österreichischen Schlachtschiffes S.M.S. Erzherzog Friedrich nach Wien, mit Zensurstempel des Schiffes und Aufgabestempel "k.u.k. Marinefeldpostamt Pola". Etwas unsaubere Brieföffnung oben, sonst sehr gute Erhaltung. Briefe von österreichischen Schlachtschiffen des I. Weltkrieges sind selten! ☒ 15,00

Österreich Flugpost



1011 1922/23, Flugpost-Marken als Teil-Satz (ohne die drei Werte, die erst ab 17.3.23 ausgegeben wurden), mit Zusatzfrankatur, auf echt gelaufenem Auslands-R-Brief per Luftpost von Wien nach Prag, rückseitig mit Ankunftsstempel. Saubere Bedarfserhaltung. 430 u.a. ☒ 10,00

**Noch mehr „Flugpost“
finden Sie ab Los-Nr. 1043!**

Bosnien und Herzegowina (Österr.)



1012 1900/01, 1 H.-5 Kr. Kompletter Satz mit allen 14 Werten, je Originalgummierung mit Falz bzw. entfalzt. 1 K.-Wert mit drei bräunlichen Fleckchen im oberen Rand, sonst tadel-lose Erhaltung. Ungebraucht eine seltene Serie! (Mi: 600€) 10/23, ★ **50,00**



1013 1916, 5 H. olivgrün, als Drucksacheneilmärke auf Brief von Sarajevo nach Zenica (und zurück), mit Ankunftsstempel. Brief im rechten oberen Rand etwas knittig, dadurch die zwei rechten oberen Eckzähnen der Marke "bestoßen". Insgesamt aber ein sehr schöner, nicht häufig zu findender Beleg! (Mi: 200€) 118 A, ✉ **15,00**



1014 1917, 10 H.-40 H. "Todesstag des Thronfolgerpaares". Ungezähnter (statt gezähnter) Satz, einwandfrei postfrisch. (Mi: 120€) 121/23 U, ★★(★) **15,00**

Bosnien und Herzegowina (Österr.) Portomarken



1015 1916/18, 2 H.-3 Kr. Der letzte Portomarken-Satz in postfrischer Topqualität. (Mi: 250€) P 14/26, ★★(★) **25,00**

Österreich Feldpost Montenegro



1016 1918, 10 H.-15 H. Kompletter Satz, dabei jede Marke mit kostbarem Aufdruck "Montenegro". Tadellos postfrisch. (Mi: 450€) P I K/P II K, ★★ **40,00**

Österreich Feldpost Montenegro Portomarken



1017 1918, 5 H. rot. Nicht verausgabte Portomärke für Montenegro in tadellos ungebrauchter Qualität (Originalgummierung, entfaltet). Neues Fotoattest Soecknick VÖB. Seltene, nie angebotene Ausgabe! (Mi: 800€) P XVIII, ★ 100,00

Österreich Feldpost Rumänien



1018 1918, 3 B.-4 L. Vollständiger Satz mit kopfstehendem Aufdruck, gezähnt. 15 Bani ein fehlender Zahn, 50 Bani untere Zähnung "flach", sonst beste ungebrauchte Erhaltung (entfaltet). (Mi: 250€) 18/34 P IV, ★ 15,00



1019 1918, 3 B.-4 L. "Kaiser Karl I." komplett in ungezähnten, waagerechten Pärchen, alle mit Original-Gummierung (sauber entfaltet/Falzrest). 3 Lei-Paar am unteren Rand bügig/Papierknitter, im übrigen hervorragende ungebrauchte Erhaltung. (Mi: 200 +€) 18/34 U, ★ 15,00



1020 1918, 20 B. lilabraun/schwarz. Herrlicher Doppeldruck der Farbe Schwarz (Werteindruck) als waagerechtes Pärchen. Linke Marke unten mit Zähnungsmängeln, sonst tadellos postfrische Erhaltung. 24 DD, ★★ 10,00



1021 1918, 25 B. ultramarin/schwarz. Herrlicher Doppeldruck der Farbe Schwarz (Werteindruck) als waagerechtes Pärchen. Tadellos postfrische Erhaltung. 25 DD, ★★ 20,00

Österreich Feldpost Rumänien



1022 1918, 30 B. grünschiefer/schwarz. Herrlicher Doppeldruck der Farbe Schwarz (Werteindruck) als senkrechtes Pärchen. Tadellos postfrische Erhaltung. 26 DD, ★★ 20,00

Österreich Feldpost Serbien



1023 1916, 1 H.-10 K. Schrägaufdrucke für Serbien komplett, insgesamt 21 tadellos postfrische Werte. (Mi: 200€) 22/42, ★★ 20,00



1024 1916, 1 H.-10 K. Letzte Überdruck-Ausgabe für Serbien in ungezählter (statt gezählter) Erhaltung, 6 H. am untersten Rand kleine Tönungsstelle, sonst absolut tadellos ungebraucht (Falz/entfalzt). (Mi: 500€) 22/42 U, ★ 70,00

Polen



1025 1991, "Schlacht bei Liegnitz". Sog. Europa-Mitläufer mit Fehldruck "Farbe Rotbraun (u.a. Wertangabe) fehlend" und zusätzlich starker Passerverschiebung des schwarzen Stichtiefdrucks (Inschriften), postfrisch. Diese Marke wurde als Gemeinschaftsausgabe mit der BRD herausgegeben und ebenfalls in der Bundesdruckerei hergestellt. Dort kam es bei der deutschen Parallelausgabe zu einem sehr ähnlichen Fehldruck. Preiswerte Sammlungsergänzung! 3318 F, ★★ 50,00

Schweiz



1026 1924/34, 90 C.-2 Fr. "Wappenschild" komplett in guter z-Variante mit geriffelter Gummierung. 1,20 Fr. rückseitig mit Stockflecken, sonst rundum tadellos postfrischer Satz. (Mi: 400€) 194/97 z, ★★ 15,00



1027 1924/33, 2 1/2 C.-40 C. Postfrischer Komplettsatz mit allen Varianten. Seltene Garnitur! (Mi: 670€) 198/208 x, y, z, ★★ 60,00



1028 1924/33, 15 C.-25 C. Drei Tell-Werte in postfrischer Luxusqualität auf gutem z-Papier mit geriffelter Gummierung. (Mi: 375€) 205/7 z, ★★ 20,00



1029 1945, "Kriegsgeschädigte". Einzelmarke aus Bl. 11 - mit Zusatzfrankatur CH Mi.Nr. 443/44 - auf echt gelaufenem R-Brief von Zürich nach Brig, mit sauberem Sonderstempel "Tag der Schweizer Spende". Hervorragende Erhaltung. (Mi: 178€) 445, 443/44, ✉ 20,00

Schweiz



1030 1936, "Pro Patria". Blockausgabe in gestempelter Luxusqualität, mit Fotoattest Liniger AIEP. (Mi: 250€) Block 2, © **75,00**



1033 1978, 1 (+50) K. "Olympische Spiele Moskau 1980" mit Doppeldruck der Farbe Schwarz - **davon einmal kopfstehend!** Postfrisch, vom linken Seitenrand. Überaus spektakulärer und wirkungsvoller Fehldruck! 4788 DDK, ★★ **30,00**

Schweiz Flugpostmarken



1031 1929/31, 40 C. normales Papier, auf beförderter Bundesfeier-Motivpostkarte per Luftpost von Zürich nach Stuttgart mit allen erforderlichen Stempeln. Tadellos. 234 x, ✉ **20,00**

Triest Zone B



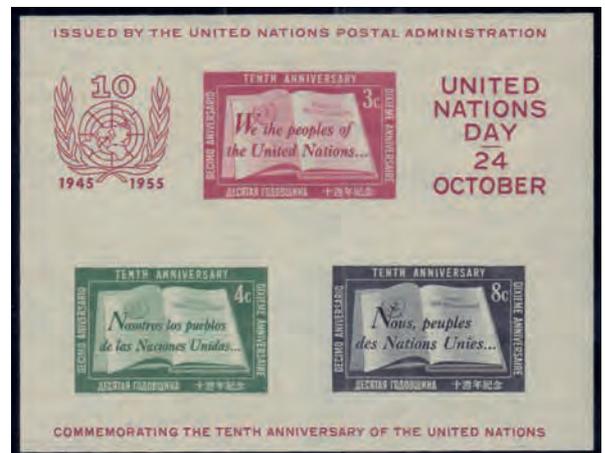
1034 1953, 300 Din. blaugrün/violett. Tadellos postfrische Ausgabe. Auflage nur 12.000 Exemplare! (Mi: 350€) 104 a, ★★ **35,00**

Sowjetunion



1032 1971, 1 K. "Geschichte der russischen Flotte" mit sehr markantem Doppeldruck der Farbe Schwarz. Postfrisch. 3962 DD, ★★ **25,00**

UNO New York

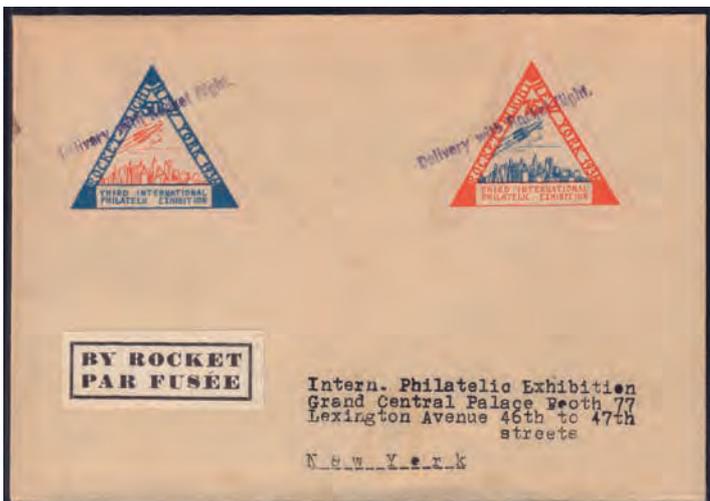


1035 1955, "10 Jahre Vereinte Nationen". Postfrischer Luxus-Block in besserer Type II. (Mi: 200€) Block 1 II, ★★ **20,00**

USA



1036 1936, Beleg vom Raketen-Flug "USA-Canada" über die Niagara-Fälle anlässlich der TIPEX (Third Philatelic Exhibition)/New York im Mai 1936. Frankiert mit zwei USA-Raketen-Vignetten, gestempelt "United States of America to Canada", nebengesetztem "Rocket-Start-Niagara-Falls" und zwei Labels "By Rocket/Par Fusée". Sehr gute Erhaltung. **15,00**



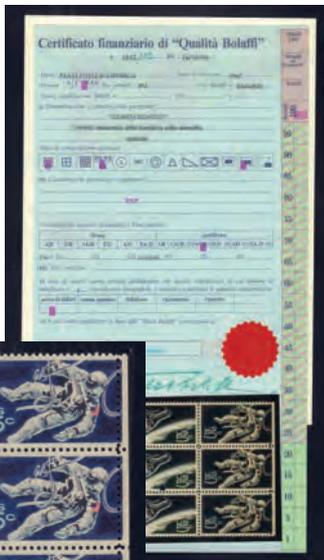
1037 1936, Beleg vom Raketen-Flug "New York" anlässlich der TIPEX (Third Philatelic Exhibition)/New York im Mai 1936. Frankiert mit zwei USA-Raketen-Vignetten, gestempelt "Delivery with Rocket flight" und Label "By Rocket/Par Fusée". Brief vorderseitig am linken Rand und rückseitig etwas fleckig, sonst gute Erhaltung. **10,00**

Wichtig:

Stichtag für Ihre schriftlichen Vorab-Gebote per Fax, eMail oder Brief ist der 7.6.2019, 16h. Die Berücksichtigung danach eingehender Gebote kann nicht mehr garantiert werden.

Alle Lose ...

stehen ca. 14 Tage vor Auktionsbeginn auch online unter www.auktionshaus-schantl.de zur genaueren Betrachtung und Vorab-Gebotsabgabe zur Verfügung.



1038 1967, 5 C. "9 Jahre NASA" im Zusammendruck-Bogenteil, dabei mittlere Marke mit Fehldruck "Unbekannte Gemini" (US-Flagge auf der Gemini-Kapsel ohne Farbe Rot). Einwandfrei postfrisch, Zertifikat Bolaffi. Unterbewertete Rarität! **50,00**



1039 1969, 10 C. "Mondlandung" im postfrischen Viererblock vom linken Bogenrand, dabei eine Marke mit vollständig fehlendem Rotdruck der US-Flagge auf der Schulter des Astronauten (F II) und zwei Marken mit Übergangsstadien. Komplet-Ausfall rückseitig mit Bleistift-Signatur Bolaffi, tadellos postfrische Qualität. In dieser Form äußerst selten! **50,00**



1040 1974, 10 C. "Skylab" mit überaus markanter Verschiebung des schwarzen Druckganges. Postfrisches Topstück vom rechten, unteren Bogeneckrand, Fotoexpertise Raybaudi. **30,00**

Vatikanstaat



1041 2011, 1,40 € "Benedikt XVI./Papstreisen". Kompletter Kleinbogen aus der herrlichen Sondermarken-Serie "Papstreisen" **in ungezählter (statt gezählter) Erhaltung**, tadellos postfrisch (zwei geringfügige Gummi-Knitterchen sind herstellerbedingt und - im Besonderen eingedenk der überragenden Seltenheit und Bedeutung - vollkommen ohne Belang). Fotoattest Avi SBHV. Neben seiner eigenen - auf dem absolut letzten Stand der Technik befindlichen - Druckerei, der "Tipografia vaticana", beauftragt der Vatikan im steten Wechsel auch eine Vielzahl international renommierter Wertpapier-Druckereien aus ganz Europa. Allen gemein sind höchstmögliche technische Standards, die in Verbindung mit den extrem kleinen Gesamtauflagen hier für ein gegen Null tendierendes Vorkommen von Abarten und Fehldrucken sorgen. Im Besonderen versehentlich ungezählt gebliebene moderne Vatikan-Ausgaben sind unseres Wissens bis heute noch nie aufgetaucht! Dieser Bogen stellt damit **eine der größten und spektakulärsten Entdeckung des gesamten Sammelgebietes** dar. **Eine absolute Super-Rarität - das einzig bekannte Stück seiner Art!**
1750 U (10), ★★田 5.000,00

Westukraine



1042 1919, 3 H.-10 Kr. "Überdrucke der Ausgaben Österreichs". Seltener Komplettsatz mit allen 19 Werten. 15 H. mit rauher Zähnung, im Übrigen einwandfrei ungebrauchte Erhaltung (Falz). (Mi: 150€) 64/82, ★ **20,00**



1044 1924, "Flugtage Görlitz". Offizielle Postkarte des Luftfahrt-Vereins Görlitz anlässlich der Flugtage vom 9.-10.8.1924, echt geflogen von Görlitz nach Dresden. Mit Sonderstempel der Veranstaltung, Reklamemarke und kleinem Siegelstempel des Vereins, sowie rotem Bestätigungsstempel "Mit Luftpost befördert. Flugpostamt Dresden-N. 31". Bildseitig kleine Haftspur, ansonsten absolut tadellose Erhaltung. Selten! ☒ **50,00**



1045 1925, "Heilbronner Flugtag". Einwandfrei erhaltene Karte, frankiert mit überdruckter Dt. Reich Mi.Nr. 112 ("Heilbronn - 3.5.25 - Flugplatz", rot), dazu Stempel "Heilbronn Flugtag" und rotes Cachet "Heilbronn-Würzburg Mit UDET-Flugzeug befördert." ☒ **20,00**

Flugpost



1043 1922, "Holztaube I". Flugpost-Teilsatz auf tadellosem Sammler-Brief, als eingeschriebene Luftpost-Drucksache von München (mit Luftpostaufgabestempel, Nachverwendung, schwarz) via Berlin nach Hamburg gelaufen. (Mi: ca. 140€) 210-215, ☒ **15,00**



1046 1927, "Erster Postflug Berlin-Dresden-Prag-Wien". Auf dem Erstflug am 21.3.1927 beförderte, tschechische Sonder-Postkarte von Prag (mit Tages- und Flugpoststempel) nach Dresden (mit rotem Flugpost-Bestätigungsstempel "Dresden-N. 25"). Tadellos. ☒ **10,00**

Flugpost



- 1047** 1927, "Erstflug Dessau-New York". **Phantastischer R-Brief vom Erstflug(-Versuch) der Ost-West-Überquerung des Atlantiks mittels eines Motorflugzeugs** durch die beiden Junkers W 33 "Europa" und "Bremen" am 14.8.1927 ab Dessau **und dem 2. "Anlauf" am 4.10.1927 ab Norderney**, die alle wegen schlechten Wetters abgebrochen werden mussten. Portogerechte, enorm hohe Franktur (25 Mark!), die mit zur Finanzierung des waghalsigen Vorhabens beitrug, dazu drei rote Ra2-Stempel ("Befördert durch Luftpost mit Flugzeug Junkers W 33", "Zurück/Flug nicht durchgeführt", "Gebühr wird auf Antrag erstattet/Nähere Auskunft erteilt dortiges Postamt"), Tagesstempel "Dessau 1h - 14.8.27 12-13", sowie Sonderstempel "Norderney - 4.10.27 5-6 V". Adressiert an das Deutsche Konsulat/New York, mit komplettem Inhalt. Brief im Rand mit üblichen Bedarfsspuren, Frankatur stellenweise mit Mängeln, dennoch insgesamt ein **gut erhaltener, außerordentlich seltener Brief eines bedeutenden Kapitels deutscher, wie auch internationaler Luftfahrt-Geschichte!**

Nachdem im Mai 1927 Charles Lindbergh die erste West-Ost-Überquerung des Atlantiks mit einem Flugzeug gelungen war, reifte in einem ehemaligen Weltkriegs-Jagdflieger die Idee, diese Pionier-Leistung in umgekehrter Richtung zu vollbringen. Sein Name: Hermann Höhl (1888-1938). Mit einem Motorflugzeug von Europa nach Amerika zu fliegen, galt damals, wegen der vorherrschenden Gegenwinde und Luftströmungen, als unmöglich. Bestärkt wurde er jedoch in diesem Vorhaben durch den damaligen Direktor der Junkers-Werke, Gotthard Sachsenberg. Dazu konnte für die Finanzierungs- und Versicherungsfragen Ehrenfried Günther Freiherr von Hünefeld, seines Zeichens Pressesprecher der Nordeutschen Lloyd, gewonnen werden, der sodann zwei Junkers W 33 L erwarb und für die notwendigen Umrüstungen zur Verfügung stellte. Getauft wurden die beiden Maschinen auf "Europa" und "Bremen", nach den zwei populären Schnelldampfern der NDL. Als Besatzungen konnten, neben Höhl und von Hünefeld, weitere Werkspiloten der Fa. Junkers gewonnen werden. Am 14.8.1927 starteten dann die umgebauten Junkers-Maschinen von Dessau aus in Richtung Amerika. Doch die "Europa" kam über Holland in ein Gewitter, musste umkehren und erlitt bei Bremen eine Bruchlandung. Die "Bremen" mit Höhl und von Hünefeld an Bord schaffte es immerhin bis Irland, geriet dann aber in einen schweren Sturm und trat ihrerseits den Rückweg an. Sie landete nach 22,5 Stunden wieder wohlbehalten in Dessau.

Wenig bekannt ist in diesem Zusammenhang, dass am 4. Oktober 1927 von Norderney dann auch noch ein Wasserflugzeug vom Typ Junkers K 30 startete, ebenfalls mit dem Ziel Amerika. An Bord hatte es auch einen Teil der Briefe des ersten Anlaufs. Doch auch dieser Versuch scheiterte. In der Folge gewannen die Kritiker dieses gefährlichen Unterfangens die Oberhand, das Vorhaben wurde stark angegriffen, NDL und andere große Geldgeber zogen sich aus dem Projekt zurück. Dennoch gelang es Höhl und von Hünefeld nochmals die notwendigen Mittel für einen erneuten Anlauf aufzutreiben. Nachdem man in aller Heimlichkeit, um die Distanz zu verkürzen, die "Bremen" von Dessau nach Baldonnel/Irland überführt hatte, wurde der 12. April 1928 als neuer Abflug-Termin angesetzt. Und diesmal gelang es: Nach 36 Stunden Flugzeit landeten Höhl und seine Begleiter am 13. April 1928 um 18h Ortszeit in Schnee und Eis von Greenly Island, Labrador/Kanada. ✉ 100,00

Flugpost



1048 1927, echt geflogene Luftpost-Ganzsache von Marienburg/Westpreußen nach Berlin, u.a. mit seltenem violettem Flugleitungsstempel "Deutsche Luft-Hansa A.G. - Flugleitung Marienburg" (als Entwertung des Wertstempels) und Elipsen-Stempel "Benutze den Luftweg" in Rot. Ausgezeichnete Erhaltung. ✉ 30,00



1051 1935/37, "Sonderpostflug Zürich-Sion". Echt beförderter Brief ab Lustenau via Salzburg zum Sonderpostflug Zürich-Sion und weiter nach Leipzig (rückseitig Ankunftsstempel). Sehr gute Erhaltung. ex 598/612, ✉ 10,00



1049 1929, "Deutscher Katapultflug D. Bremen - New York 20.8.1929". Mit Katapult-Post zum NDL-Dampfer "Bremen" beförderte Ganzsache, ab Kassel. Drei Ecken bestoßen, sonst sehr gute Bedarfserhaltung. ✉ 20,00



1052 1935/37, "Sonderpostflug Zürich-Sion". Echt beförderter Brief ab Lustenau via Salzburg zum Sonderpostflug Zürich-Sion und zurück nach Lustenau (rückseitig Ankunftsstempel). Sehr gute Erhaltung. ex 598/612, ✉ 10,00

Zepplinpost



1050 1971/80, 5 Pfg. "Unfallverhütung" als Einzelfrankatur zur Abgeltung der Luftpostgebühr auf an sich portofreier Postsache von Schwandorf nach Berlin, tadellos. Seltene Verwendung! (Mi: 250€) 694, ✉ 20,00



1053 1915, Feldpostbrief eines Angehörigen des Luftschifftrupps Nr. 3 in Warschau nach Frauenfeld/CH, mit entsprechendem blauem Dienststempel der Einheit. Brief mit bedarfsbedingten Einschränkungen (u.a. zwei Einrisse im Rand, beschädigte rechte untere Ecke), dennoch ein interessanter und keineswegs alltäglicher Kriegsbeleg! ✉ 50,00

Zepplinpost



1054 1916, als Feldpost verwendete Bildpostkarte eines Angehörigen des Luftschiff-Detachements Kiel nach München, mit blauem Briefstempel "Kaiserliche Marine - Marine-Luftschiff-Detachment". Sehr gute Erhaltung. ✉ 30,00



1055 1928, "LZ 127 - Amerikafahrt". Beförderte Postkarte mit blauem Bordstempel ab Friedrichshafen, Abwurf New York. Sehr gute Bedarfserhaltung mit viel Text. 423, ✉ 30,00



1056 1929, "LZ 127 - 1. Amerikafahrt". Ansichtskarte mit Auflieferung Friedrichshafen zur 1. Amerikafahrt, die wegen sukzessivem Ausfall von 4 der 5 Motoren nach einer Notlandung in Cuers/Frankreich abgebrochen werden musste. Das Stück wurde dann im August 1929 beim nächsten "Anlauf" befördert. Mit Bestätigungsstempel, rotem Verzögerungsstempel und zwei Ankunftsstempeln New York (5.8.1929). Sehr gute Bedarfserhaltung. 423, ✉ 35,00



1057 1929, "LZ 127 - 1. Amerikafahrt". Brief mit Auflieferung Friedrichshafen zur 1. Amerikafahrt, die wegen sukzessivem Ausfall von 4 der 5 Motoren nach einer Notlandung in Cuers/Frankreich abgebrochen werden musste. Das Stück wurde dann im August 1929 beim nächsten "Anlauf" befördert. Mit Bestätigungsstempel, rotem Verzögerungsstempel und Ankunftsstempel New York (5.8.1929). Hervorragende Bedarfserhaltung. 424, ✉ 40,00



1058 1929, "LZ 127 - Mittelmeerfahrt". Attraktiver Zeppelin-Brief mit besserem Maschinenstempel "Friedrichshafen", Abwurf Sevilla (rückseitig Maschinen-AK), von dort weiter an den amerikanischen Konsul in Kairo (rückseitig als AK-Fragment noch erkennbar). Sehr saubere Erhaltung. 423, ✉ 20,00



1059 1929, "LZ 127 - Orientfahrt". Sehr gut erhaltener Brief von Friedrichshafen nach Athen/Griechenland. Mit Bestätigungsstempel Type I und Ankunftsstempel "Athen 30 MAP 29" (Abwurf Er Ramle). 423, ✉ 15,00



1060 1929, "LZ 127 - Weltrundfahrt". Beförderte Ansichtskarte nach Tokio/Japan und von dort weiter nach Osaka. Mit Bordpost- und Bestätigungsstempel, sowie Ankunftsstempel "Osaka/Japan 21.8.29". Gute Bedarfserhaltung. 423, ✉ 40,00

Zeppelinpost



1061 1930, 2 RM. "1. Südamerikafahrt" auf beförderter Zeppelin-Motivkarte nach Pernambuco, mit Bordpoststempel. Tadellose Erhaltung. 438, € 50,00



1063 1935, "LZ 127 - 12. Südamerikafahrt". Paketkarte ab Stuttgart mit entsprechendem Bestätigungsstempel, Ankunftsstempel Recife. Einwandfrei. 455, € 15,00



1062 1933, "LZ 127 - 50. Ozeanüberquerung/Chicagofahrt". Beförderter Brief von Friedrichshafen nach Irvington/USA via Chicago, je mit Ankunftsstempel. Brief mittig waagrecht mit Faltbug und im oberen Rand stärkere Bedarfsspuren, Mi.Nr. 497 dadurch im Oberrand ebenfalls schadhaf - dennoch ein seltener Beleg. Sehr günstiger Ansatz! 497, € 10,00



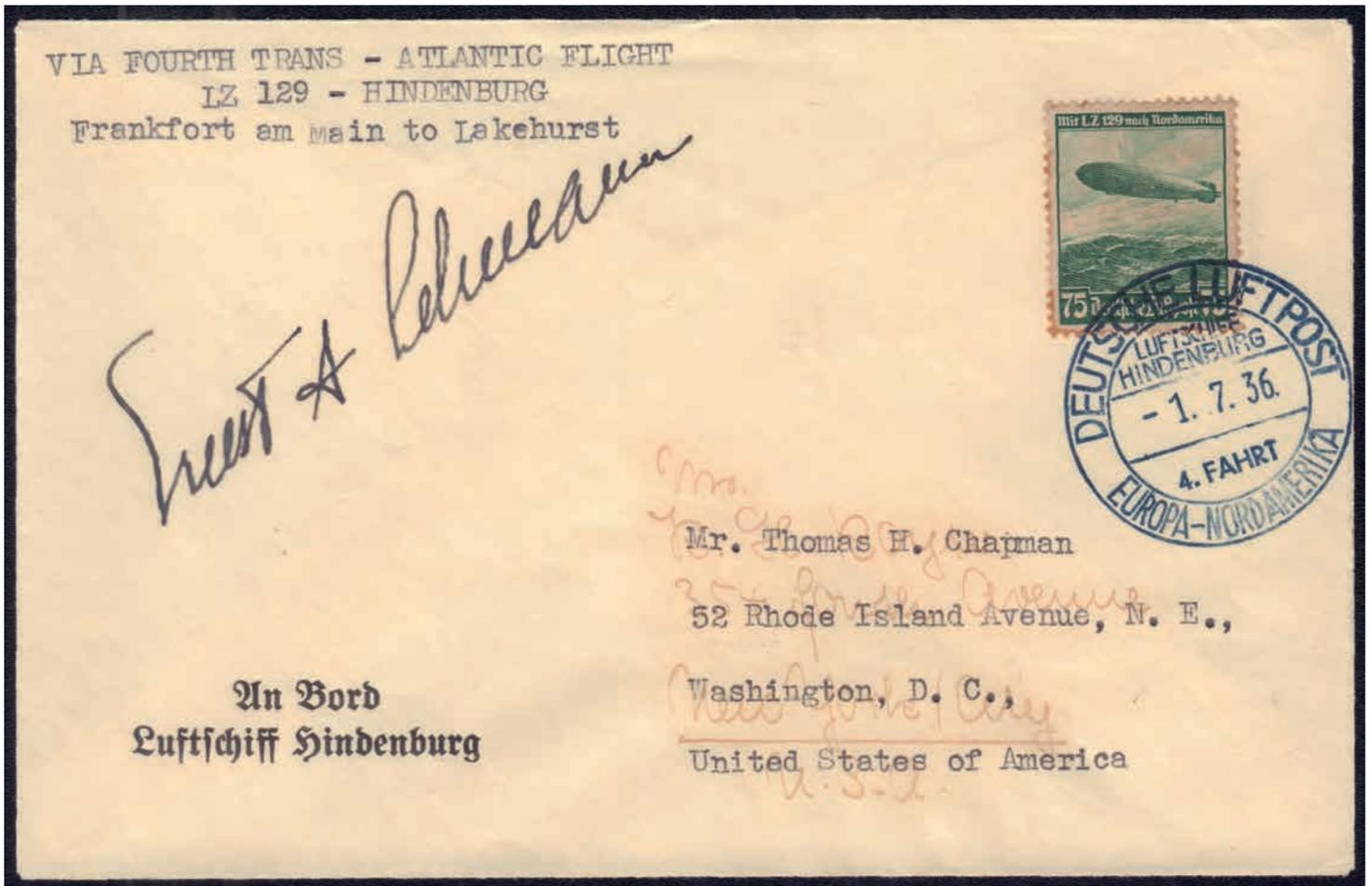
1064 1936, "LZ 129 - 1. Nordamerikafahrt". Beförderte Bord-Postkarte der Hindenburg mit Bordpoststempel in Type 2, Ankunftsstempel New York. € 10,00

Bitte beachten:

Die Zusendung Ihrer ersteigerten Lose erfolgt grundsätzlich gegen Vorkasse zzgl. Versandkosten (Deutschland und Österreich: € 4,95; Ausland: pauschal € 15,-) und € 1,- Versicherungsgebühr. Auf den jeweiligen Zuschlagspreis wird ein Aufgeld in Höhe von 20% erhoben.

Beispiel: Ihr Zuschlag für ein Los: 100,- Euro + 20% Aufgeld (hier dann: 20,- Euro) = 120,- Euro Endpreis

Zeppelinpost

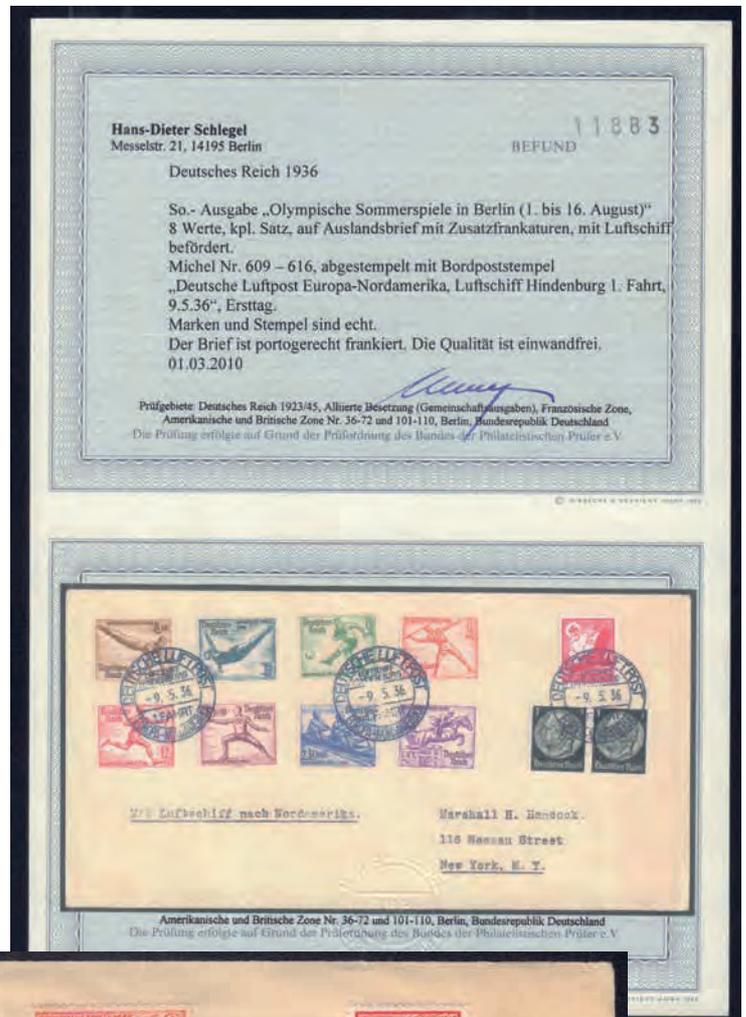


1065 1936, "LZ 129 - 4. Nordamerikafahrt". Offizieller Bordbrief der Hindenburg mit Bordpoststempel (besseres Datum "1.7.1936"), **handsigniert von Ernst A. Lehmann**. Lehmann, Jahrgang 1886, gehörte zu den Pionieren der Luftschiffahrt. Er war viele Jahre als ziviler - und im 1. Weltkrieg auch als militärischer - Luftschiff-Kommandant tätig und zudem enger Vertrauter Hugo Eckeners. Lehmann befand sich bei der letzten Fahrt der Hindenburg im Mai 1937 als "Beobachter der Geschäftsführung" an Bord und war einer der 36 Todesopfer, die das Unglück forderte. Seltenes Dokument in guter Qualität! ✉ 40,00

Gebotsabgabe

1. Sie übermitteln uns vorab Ihre Gebote per Fax, eMail, Brief oder Telefon.
2. Sie hinterlegen Ihr Höchstgebot selbst auf unserer Internet-Seite www.auktionshaus-schantl.de (ca. 14 Tage vor Auktionsbeginn möglich).
3. Sie sind am Auktionstag live auf www.auktionshaus-schantl.de dabei. Mehr Infos finden Sie auf dem beigefügten 4-Seiter.

Zeppelinpost



1066 1936, "LZ 129, 1. Nordamerikafahrt". Vollständiger Satz "Olympische Sommerspiele" - nebst Zusatzfrankatur - portogerecht mit Bordstempel (Type II, 9.5.1936) **auf sehr seltenem Zeppelin-Ersttagsbrief**, echt befördert ab Frankfurt nach New York. Die vorliegende Ersttagsverwendung der Marken zu einem Zeitpunkt, da der Zeppelin bereits über dem Atlantik befindlich war, erklärt Hermann W. Sieger mit der Tatsache, dass die Marken in Halle an der Saale bereits am 5.5.1936 abgegeben wurden und die Verbringung von Sammler-Belegen für diese Fahrt von Halle nach Frankfurt binnen 2 Tagen problemlos möglich war. Absolut tadelloser Pracht-Beleg mit Kopie eines Attestes von H.W. Sieger (1991), sowie Fotobefund H.D. Schlegel BPP (2010). Schon "normale" FDCs dieser Ausgabe sind große Raritäten, in dieser außergewöhnlichen Form nur in ganz wenigen Exemplaren bekannt! (Mi: 2000 +€) 609/16 FDC, ✉ **400,00**

Zeppelinpost



1067 1936, "Olympiafahrt". Mit Luftschiff "Hindenburg" von Frankfurt nach Berlin beförderte Propagandakarte "Arbeit und Ehre" mit zwei Kehrzusammendruck-Viererblocks aus MHB 57 und 58 (ME gestempelt alleine bereits 140,-!) und allen erforderlichen Stempeln. Eine Ecke mit leichtem Bug, ansonsten sehr gute Bedarfserhaltung. Bereits die Karte ist nicht alltäglich, echt befördert auf der Olympiafahrt - zumal mit dieser schönen Frankatur - eine spektakuläre Rarität! ☒ 40,00



1068 1937, "LZ 129 - Deutschlandfahrt/Nordamerikafahrt". In Frankfurt aufgelieferte Karte zur Deutschlandfahrt der Hindenburg Anfang Mai 1937, die wegen ungünstiger Witterung abgesagt wurde. 2 Tage später dann Beförderung auf der 1. Nordamerikafahrt 1937, Abwurf Köln. Dies war die letzte Fahrt der Hindenburg! ☒ 10,00



1070 1938, "Sudetenlandfahrt". Kompletter WHW-Satz "Ostmark" (teils mit Zusatz-Frankatur) auf zwei echt beförderten Briefen zur Sudetenlandfahrt dem " LZ 130 - Graf Zeppelin", jeweils portogerecht. Abwurf Reichenberg 2.12.1938. Ein Beleg leicht fleckig, insgesamt gute Erhaltung. ☒ 20,00



1069 1938, "Freikorps", portogerecht frankiert und auf der Sudetenlandfahrt der "Graf Zeppelin" von Frankfurt/Main nach Reichenberg befördert. Ankunststempel bildseitig, Ränder und Ecken teils leicht bestoßen (überhaupt nicht störend), sonst bestens. Rarität! ☒ 40,00

Wichtig:

Stichtag für Ihre schriftlichen Vorab-Gebote per Fax, eMail oder Brief ist der 7.6.2019, 16h. Die Berücksichtigung danach eingehender Gebote kann nicht mehr garantiert werden.

Zeppelinpost



1071 1930, "LZ 127 - Südamerikafahrt". Aus dem Saargebiet zu- geleiteter, portogerecht frankierter Brief zur Südameri- kafahrt, Abwurf Bahia. Mit rotem Bestätigungs- und An- kunftsstempel, absolut tadellos Erhaltung. Selten! ✉ 50,00



1075 1931, "LZ 127 - Schweizfahrt". Aus Vaduz/Liechtenstein zugeleitete Karte, frankiert mit Liechtenstein Mi.Nr. 106, nach Lausanne. Mit rotem Bestätigungs- und Ankunfts- stempel. Tadellos. ✉ 30,00



1072 1931, "LZ 127 - 3. Südamerikafahrt". Schöne R-Karte der Brasilianischen Post vom Rückflug, befördert ab Pernam- buco nach Friedrichshafen und von dort weiter nach Dres- den. Mit violetter Bestätigungsstempel. Sehr gute Erhal- tung. ✉ 10,00



1076 1929, "Mittelmeerfahrt". Aus Österreich (Wien) zugeleitete, gelaufene Sammler-Karte der Mittelmeerfahrt des LZ 127 von 1929, Abwurf Sevilla. Sehr gute Bedarfserhaltung. ex 468/87, ✉ 30,00



1073 1929, "LZ 127 - Ostseefahrt". In Helsinki aufgenommene und nach Friedrichshafen beförderte Postkarte, portoge- recht frankiert mit Finnland Mi.Nr. 161. Mit Sonder- und An- kunftsstempel. Sehr gute Erhaltung. Selten! ✉ 40,00



1077 1930, "LZ 127 - Vogtlandfahrt". Selbstgebastelte Karte vom Rückflug mit Tagesstempel Reichenbach nach Friedrichs- hafnen. Viel Text, tadellose Erhaltung. ✉ 10,00



1074 1931, "LZ 127 - Oberschlesienfahrt". Aus Vaduz/Liechten- stein zugeleitete Karte, frankiert mit Liechtenstein Mi.Nr. 106, nach Gleiwitz. Mit violetter Bestätigungs- und rück- seitigem Ankunftsstempel. Tadellos. ✉ 25,00



1078 1930, "Südamerikafahrt". Aus Österreich (Wien) zugelei- tete, gelaufene Sammler-Karte mit Höchstwert der Flug- post-Serie zur Südamerikafahrt des LZ 127 für den kom- pletten Rundflug. Rückankunftsstempel "Friedrichshafen 6.6.1930". Sehr gute Bedarfserhaltung. Selten! 487, ✉ 50,00

Deutsche Marine Schifffpost



1088 1915/16, "SMS Posen". Zwei als Feldpost verwendete Ansichtskarten des Matrosen Wittenzellner an der Bord des Großlinienschiffs SMS Posen (MSP-Stempel No. 53 vom ?.9.1915 bzw. 25.8.1916) nach Regensburg. Beide Exemplare in sehr guter Erhaltung. **20,00**



1090 1917, "SMS Prinz Heinrich". Als Feldpost verwendete Ansichtskarte eines Bordmitglieds des Panzerkreuzers SMS Prinz Heinrich (MSP-Stempel No. 161, klar ohne Tag und Monat 1917) an seinen Bruder in Gladbeck/Westfalen. Eine Ecke etwas bestoßen, dazu leicht altersfleckig, aber alles im ansprechenden Rahmen echter Bedarfserhaltung eines 100 Jahre alten Stückes. **10,00**



1089 1915, "SMS Helgoland". Zwei Feldpost-Kartenbriefe des Seekadetten Hanns Pohl an der Bord des Großlinienschiffs SMS Helgoland (MSP-Stempel No. 13 vom 24.8. bzw. 12.9.1915) an seinen Vater/seine Eltern nach Gelsenkirchen, mit viel Text. Eine Beleg-Außenseite wurde schon seinerzeit als "Rechenhilfe" verwendet, dazu weist sie Haftspuren auf (Inhalt tadellos). Anderer Brief in sehr guter Erhaltung. Sehr interessantes Lot! **20,00**



1091 1914, "SMS Posen". Feldpostkarten des Matrosen Vogel an der Bord des Großlinienschiffs SMS Posen (MSP-Stempel No. 53 vom 21.12.1914) nach Wilhelmshaven. Hervorragende Erhaltung. **10,00**

Orden und Auszeichnungen



1092 1941/42, Krim-Schild. Mit Filzmantel und Gegenplatte, sehr schön/vorzüglich. Zur Erinnerung an die Kämpfe der 11. Armee unter General von Manstein nach erfolgreicher Eroberung der Krim 1942 gestiftet. Sehr gesuchte Auszeichnung! **220,00**

Banknoten - Deutschland - Notgeld



1093 1923, "Zoppot/Freistaat Danzig". Set der drei amtlich genehmigten Notgeld-Scheine des Magistrats der Stadt Zoppot zu 500Tsd., 5 Mio. bzw. 50 Mio. (weitere Scheine wurden vom Danziger Senat verboten), 500Tsd. Mark-Schein stärker fleckig, aber ungefaltet. Im Übrigen gute Erhaltung (II-III). **10,00**



1094 1923, Danzig/1 Million Mark. Amtlicher Verkehrs-Notgeldschein der Stadtgemeinde Danzig vom 8.8.1923, gute Erhaltung (II-III). **802 a, 10,00**



1095 1923, Danzig/10 Million Mark. Amtlicher Verkehrs-Notgeldschein der Stadtgemeinde Danzig vom 31.8.1923, gute Erhaltung (II). **804 b, 10,00**

Banknoten - Deutschland - Notgeld



1096 1923, Danzig/5 Milliarden Mark. Amtlicher Verkehrs-Notgeldschein der Stadtgemeinde Danzig vom 11.10.1923, durchschnittliche Erhaltung (III). Selten! 809 a, **15,00**

Notmünzen / Wertmarken - Porzellanmünzen



1097 1934, "Dresden: Gruppenaufmarsch der SA". 50mm, braun. Vorzügliche Erhaltung (kleine Kratzer). 1370 a, **130,00**



1098 1940, "München: Waffenruhe in Frankreich". 50mm, braun. Vorzügliche Erhaltung. Selten! 1872 a, **80,00**



1099 1940, "München: Waffenruhe in Frankreich". 48mm, weiß. Vorzügliche Erhaltung. Selten! 1872 n, **80,00**



1100 1940, "München: Waffenruhe in Frankreich". 47mm, weiß - Waggon und Rand rot. Vorzügliche Erhaltung. Selten! 1872 v, **80,00**



1101 1941, "München: Doppelschlacht von Brjansk und Wjasma". 48mm, weiß. Vorzügliche Erhaltung (etwas fleckig). 1876 n, **150,00**



1102 1941, "München: Flieger gegen England". 48mm, weiß. Vorzügliche Erhaltung (Cockpit blau bemalt). Sehr selten! 1877 n, **175,00**



1103 1941, "München: Feldzug in Afrika". 48mm, weiß. Prägefrisch. 1879 n, **150,00**

Versteigerungsbedingungen Auktionshaus Schantl/Online-Auktion

1. Geltungsbereich und Anerkennung

Das Auktionshaus Schantl ist eine Marke der Primus GmbH – Sitz: Max-Stromeyer-Str. 116, 78467 Konstanz, Deutschland. Geschäftsführer: Thomas Schantl. Diese Versteigerungsbedingungen als „Allgemeine Geschäftsbedingungen Online-Aktion“ (nachfolgend kurz AGB genannt), gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen dem Auktionshaus Schantl, Max-Stromeyer-Str. 116, 78467 Konstanz, Deutschland (nachfolgend „Versteigerer“) und den Teilnehmern an einer Online-Auktion des Versteigerers auf dessen Auktionsplattform www.auktionshaus-schantl.de, auf der diese AGB jederzeit einsehbar und als herunterladbare PDF-Datei ab-speicherbar sind. Sie werden mit Abgabe eines – auf welche Art auch immer erfolgten – Gebotes in ihrer jeweils geltenden Fas-sung vollinhaltlich und als alleine verbindlich anerkannt. Die AGB finden auch dann Anwendung, wenn andere Websites die Auk-tions-Website www.auktionshaus-schantl.de derart nutzen, dass sie den Zugang zu einer Online-Auktion vollständig oder in Ausschnit-ten ermöglichen. Etwaige entgegenstehende oder abweichende AGBs von Teilnehmern an einer Online-Auktion entfalten, auch wenn ihrer Geltung im Einzelfall nicht gesondert widersprochen wird, kei-ne Wirksamkeit und werden vom Versteigerer nicht anerkannt, es sei denn, ihrer (teilweisen) Geltung wird ausdrücklich in Schriftform zu-gestimmt.

2. Online-Auktion

Die Online-Auktion ist eine öffentliche und freiwillige Versteigerung des Auktionshauses Schantl (Versteigerer) von beweglichen Sachen aus dem Bereich der Numismatik und Philatelie im weitesten Sinn. Der Versteigerer handelt im eigenen Namen auf eigene Rechnung. Die Online-Auktion findet als zeitlich begrenzte Veranstaltung nach den Bestimmungen der Verordnung über gewerbsmäßige Ver-steigerungen (BGBI Jg 1976, Teil I, 1346, Versteigerungsvorschriften – VerstV), nach den Kommissionäre geltenden rechtlichen Bestim-mungen des BGB und HGB und gemäß diesen Versteigerungsbedin-gungen als Online-Auktion auf der Internet-Auktionsplattform www.auktionshaus-schantl.de in Euro statt.

3. Registrierung und Anmeldung

Nach einer einmaligen Registrierung ist bei jeder Online-Auktion eine eigene Anmeldung mit Passwort erforderlich. Die Registrierung hat zu erfolgen durch eine geschäftsfähige natürliche Person mit wahrheitsgemäßen und vollständigen Daten unter einem eigen-verantwortlich gewählten und geheim zu haltenden Passwort. Der Versteigerer haftet nicht für Schäden aus einer missbräuchlichen Verwendung eines Passwortes. Juristische Personen dürfen nur über namentlich genannte und vertretungs-berechtigte, natürliche Person registriert werden. Pro Person ist nur eine Registrierung zulässig. Als Adresse darf kein Postfach angegeben werden. Der Teilnehmer ist verpflichtet, seine Registrierungsdaten aktuell zu halten. Schäden aus unrichtigen oder nicht aktuellen Daten hat der Teilnehmer zu tragen. Zustellungen an die letzte dem Versteigerer vom Aktionsteilnehmer mitgeteilte Adresse gelten unabhängig davon, ob sich der Auktions-teilnehmer dort (noch) aufhält, als wirksam erfolgt. Die Übertragung der Daten erfolgt verschlüsselt, um größtmögliche Sicherheit zu ge-währleisten. Der Versteigerer verpflichtet sich zur absoluten vertrau-lichen Behandlung der Daten. Eine Weitergabe von Kundendaten ist nur bei gesetzlichen Auskunftspflichten, aus Gründen der Vertrags-erfüllung zulässig.

4. Versteigerungskatalog, Losbeschreibung und -Besichtigung

Die zu versteigernden Stücken werden mindestens 2 Wochen lang in Form von beschriebenen Losen in einem Online-Versteigerungskata-log als Einladung zur Angebotsabgabe präsentiert. Die Losbeschrei-bungen werden von Experten nach ihren subjektiven Überzeugun-gen mit größter Sorgfalt sowie nach bestem Wissen und Gewissen vorgenommen. Sie stellen weder Garantien im Sinne des Kaufrechtes noch Zusicherungen einer bestimmten Eigenschaft oder eines bestimmten Wertes dar (gilt auch für Bezeichnungen wie „Pracht“, „Kabinett“, „Luxus“, etc.) Sie dienen lediglich zur Information, Erläute-rung, Einordnung und Abgrenzung. Die Lose werden in dem Zustand versteigert, in dem sie sich bei der Versteigerung befinden. Die Be-sichtigung aller Lose kann sowohl detailliert im Internet als auch real an zwei Tagen vor der Versteigerung nach Termin-Vereinbarung am Standort des Versteigerers oder an anderen Orten je nach Entschei-dung Versteigerers (z.B. auf Briefmarkenmessern) erfolgen.

5. (Vor-) Gebote, Steigerungsstufen und Untergebote

Ab Präsentation des Online-Versteigerungskataloges können auf alle Lose online oder schriftlich Vorgebote abgegeben werden. Durch Vorgebote beauftragt und bevollmächtigt der Bieter den Versteige-er, stellvertretend für ihn Gebote abzugeben und im Falle eines Zu-schlages den dadurch entstehenden Kaufvertrag für den Bieter mit dem Versteigerer abzuschließen. Der Bieter befreit den Versteigerer für diesen Fall von dem entgegenstehenden Regelungen des § 181 BGB (Insiggeschäft). An den Versteigerer übermittelte (schriftliche) Gebote werden gemäß den Steigerungsätzen streng Einsteine wahren-d, jedoch ohne Gewähr, ausgeführt. Das heißt, ein übermitteltes Maximalgebot wird nur insoweit ausgeschöpft, als es notwendig ist, um ein schon vorliegendes Gebot oder später einlangende Konkur-renzgebote um eine Steigerungsstufe zu überbieten.

Die Steigerungsstufen betragen:

bis 50 € → 2 € bis 100 € → 5 € bis 500 € → 10 € bis 1.000 € → 20 € bis 5.000 € → 50 € bis 10.000 € → 100 € ab 10.000 € → 500 €

Untergebote werden nicht akzeptiert. Nicht den Steigerungsstufen entsprechende Gebote werden aufgerundet. Bei gleich hohen Ge-boten entscheidet die zeitliche Reihenfolge des Gebotseingangs. Anfragen zu vorliegenden (Höhen von) Geboten werden nicht beant-wortet. Alle Vorgebote müssen bis zum benannten Stichtag-Termin vor Auktionsbeginn beim Versteigerer eingelangt sein, ansonsten sie nicht mehr berücksichtigt werden.

Der Versteigerer und die Auktionatoren sind – auch ohne Angaben von Gründen – berechtigt, Gebote abzulehnen, Lose aus der Auktion zurückzuziehen, Lose zu einem Los zu vereinigen oder auf mehrere Lose aufzuteilen, IP-Adressen für die Online-Auktion zu sperren, Per-sonen ganz von der Auktion auszuschließen und deren eventuell ab-gegebenen Gebote aus der laufenden Auktion wieder herauszuneh-men. Eine neuerliche Registrierung- und sei es nur indirekt über Dritte – zur Teilnahme an einer Online-Auktion ist nach einem Ausschluss nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Versteigerers zulässig, an-dernfalls die ausgeschlossene Person für alle Kosten und Schäden in Folge ihrer Neuanmeldung und (der Abwehr) ihrer Aktivitäten auf der Auktionsplattform des Versteigerers haftet.

6. Preisfindungsverfahren und Zuschlag

Auf jedes Los kann ab dessen Aufruf – z. B. mit einem durch Vorge-bote angesteigertem Aufrufwert – unmittelbar ein um eine Steige-rungsstufe höheres Übergebot als Live-Online-Gebote abgegeben werden. Jedes vorliegende Höchstgebot löst die mit Zwischenpau-sen versehene Aufrufsequenz „zum 1.“, „zum 2.“, „zum 3.“ aus. Jedes Übergebot startet als neues Höchstgebot die Sequenz von Neuem. Erst wenn die Sequenz nicht mehr von einem Übergebot unterbro-chen wird, läuft sie mit „zum 3.“ aus bzw. wird so das Höchstgebot als Meistgebot zugeschlagen, der Zuschlag an den Meistbietenden erteilt. Durch dieses Preisfindungsverfahren, bei dem die Bieter direkt in einem zeitlich unbegrenzten gegenseitigen Wettbewerb unmittel-bar auf konkurrierende Gebote Augenblicks- und situationsbedingt in Form des Überbietens reagieren können, wird – als ein wichtiges Wesenselement einer Versteigerung – ein zum Zeitpunkt der Auktion am Markt für Verkäufer und Käufer bestmöglicher Preis erreicht. Wurde auf ein Los nur ein Gebot abgegeben, erfolgt der Zuschlag zum Aus-rufpreis. Der Versteigerer und die Auktionatoren sind in begründeten Fällen berechtigt, den Zuschlag zurückzunehmen und das Los erneut anzubieten. Mit dem Zuschlag geht die Gefahr für nicht zu vertreten-de Verluste oder Beschädigungen auf den Käufer über, das Eigentum jedoch erst mit vollständigem Zahlungseingang des Gesamtrech-nungsbetrages beim Versteigerer.

7. Vertragsabschluss und Gesamtvertrag

Jedes Gebot auf ein Los stellt ein rechtsverbindliches Angebot an den Versteigerer zum Abschluss eines Kaufvertrages dar, das solange wirk-sam bleibt, bis ein Übergebot abgegeben wird oder die Versteigerung ohne Erteilung des Zuschlages geschlossen wird. Mit der in Verbin-dung mit dem Zuschlag vom Auktionator ausgesprochenen Willens-erklärung der Annahme des Höchstgebotes kommt ein im Wege einer Versteigerung geschlossener Kaufvertrag zwischen dem Bieter und dem Versteigerer zustande, (§ 156 BGB). Der Kaufvertrag verpflichtet den Käufer zur Abnahme aller von ihm erstiegerten Lose und zur Be-gleichung des Gesamtrechnungsbetrages in Euro. Das gilt auch für durch Fehleingaben des Bieters entstandene Zuschläge.

8. Aufgeld, Versandkosten und Umsatzsteuer

Der Versteigerer erhält vom Käufer ein Aufgeld von 20% des Zu-schlagspreises. Desweiteren wird für die Zusendung der Lose Porto (Deutschland und Österreich: € 4,95/Ausland pauschal € 15,-) und Versicherung (€ 1,-) in Rechnung gestellt. Die Lose unterliegen der Differenzbesteuerung nach §25a UStG; es erfolgt kein gesonderter Umsatzsteuerausweis.

9. Versand, Selbstabholung und Barzahlung

Der kostenpflichtige Versand der erstiegerten Lose erfolgt kurzfristig nach Zahlungseingang durch die Post oder einem privaten Zustell-unternehmen nach Entscheidung des Versteigerers. Eine andere Versandform bedarf der Zustimmung des Versteigerers. Der Versand erfolgt an die vom Käufer dem Versteigerer bekannt gegebene Ad-resse und falls der Käufer Unternehmer ist, auch auf dessen Gefahr. Bei vorheriger Bekanntgabe durch den Käufer ist bis zu sieben Tagen nach Auktionsschluss nach Terminvereinbarung eine Selbstabholung mit Barzahlung des Gesamtrechnungsbetrages aller vom Käufer er-steigerten Lose beim Versteigerer möglich.

10. Fälligkeit

Der Gesamtrechnungsbetrag ist binnen 14 Tagen nach Rechnungs-datum fällig. Die Zahlung des Käufers hat spesenfrei und ohne jeden Abzug im Voraus per Banküberweisung auf eines der in der Auktions-rechnung genannten Bankkonten zu erfolgen. Eventuelle Kosten des Geldverkehrs hat der Käufer zu tragen. Zahlungen in Fremdwäh-rungen werden gemäß Abrechnungstag und Euro-Gutschrift einer Großbank entgegengenommen, wobei Differenzen durch Wechsel-kurschwankungen zu Lasten des Käufers gehen. Ein Anspruch auf Herausgabe von erstiegerten Los besteht erst nach vollständigem Zahlungseingang des Gesamtrechnungsbetrages für alle vom Käufer in der Auktion erstiegerten Lose plus allfällig aufgelaufener Kosten und Zinsen. Jede davon abweichende Zahlungsweise ist nur nach vorheriger schriftlicher Vereinbarung mit dem Versteigerer zulässig. Bei Kauf für einen Dritten haftet der Bieter mit diesem als Gesamt-schuldner. Mit einer auf Wunsch des Käufers vom Versteigerer auf den Namen der dritten Person ausgestellten Rechnung wird vom Verstei-gerer nur eine weitere Erfüllungspflichtung der dritten Person an-erkannt, weitere Rechte werden der dritten Person nicht eingeräumt. Die Haftung des Käufers bleibt davon unberührt.

11. Zahlungsverzug, Abnahmeverweigerung und Teilzahlungen

Bei Zahlungsverzug oder Abnahmeverweigerung der zugeschla-genen Lose verliert der Käufer seine Rechte aus den Zuschlägen. Als Verzugschaden werden 1,5% Zinsen pro Monat berechnet. Im Übrigen kann der Versteigerer wahlweise Erfüllung oder nach Frist-setzung Schadenersatz wegen Nichterfüllung verlangen; der Scha-denersatz kann dabei auch so berechnet werden, dass die Sache in einer weiteren Auktion nochmals versteigert wird und der säumige Käufer für einen Mindererlös gegenüber der früheren Versteige-rung und die besonderen Kosten der wiederholten Versteigerung einschließlich der Gebühren des Versteigerers aufzukommen hat.

Bei der endgültigen Nichtabnahme zugeschlagerer Lose, spätestens jedoch drei Monate nach dem ursprünglichen Versteigerungstermin, stellt der Versteigerer dem Schuldner mindestens die ausgefallenen Versteigerungsprovisionen als Schadenersatz wegen Nichterfüllung in Rechnung. Dem Schuldner bleibt vorbehalten nachzuweisen, dass dem Versteigerer ein Schaden überhaupt nicht oder in wesentlich ge-ringerer Höhe als diese Pauschale entstanden ist. Teilzahlungen eines Käufers für mehrere ersteigerte Lose dürfen nach Wahl des Versteige-rers gegen jede aus welchem Rechtsgrund auch immer bestehende Forderung gegenüber dem Käufer angerechnet werden. Der Käu-fer kann gegenüber dem Versteigerer und/oder Einlieferer nur mit solchen Gegenforderungen aufrechnen, die sowohl im Zusammen-hang mit seiner Verbindlichkeit stehen als auch gerichtlich festge-stellt oder vom Versteigerer bzw. Einlieferer ausdrücklich anerkannt wurden. Zurückbehaltungsrechte des Käufers wegen Forderungen aus anderen Geschäften mit dem Versteigerer oder dem Einlieferer sind unzulässig.

12. Mängel

Der Versteigerer übernimmt keine Haftung für Mängel, soweit er die ihm obliegende Sorgfaltspflicht erfüllt hat. Alle Sammlungen, Sam-mellose, Händlerposten, Engros-Lose und Nachlässe werden „wie besehen“ versteigert – Mängelrügen sind ausgeschlossen. Außer bei Sammlungen verpflichtet sich das Auktionshaus jedoch, wegen begründeter Mängelrügen, die ihm bis spätestens eine Woche nach Empfang der Sachen anzuzeigen sind, innerhalb der Verjährungsfrist von einem Jahr seine Gewährleistungsansprüche gegenüber dem Einlieferer geltend zu machen. Im Falle erfolgreicher Inanspruch-nahme des Einlieferers wird der gezahlte Kaufpreis einschließlich des Aufgeldes erstattet; ein darüber hinausgehender Anspruch – auch auf Erstattung von Kosten der Reklamation wie Porti, Prüfgebühren u.a. – ist ausgeschlossen.

13. Rechtskreis, Erfüllungsort und Gerichtsstand

Es gilt deutsches Recht. Das UN-Abkommen über Verträge des inter-nationalen Warenverkaufs und die Bestimmungen über Verkäufe im Fernabsatz findet keine Anwendung. Sollte eine oder mehrere Bedin-gungen dieser Versteigerungsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, berührt dies nicht die Gültigkeit der übrigen Bedin-gungen. Die unwirksamen Bedingungen sind durch wirksame Bedin-gungen zu ersetzen, die den unwirksamen in ihrem wirtschaftlichen Gehalt und Zweck an Nächsten kommen. Dasselbe gilt für Rechts-lücken. Bei allen Texten in mehreren Sprachen ist bei Auffassungs-unterschieden ausschließlich die deutsche Formulierung verbindlich. Erfüllungsort und Gerichtsstand für den kaufmännischen Verkehr ist Konstanz.

14. Besondere Bedingungen zur Online-Auktion

Die Teilnahme an der Online-Auktion und die Nutzung der dafür vom Auktionshaus bereit gehaltenen Systeme ist beschränkt auf den Stand der aktuellen technischen Ausstattung des Auktionshauses. Das Auktionshaus behält sich vor, entsprechende Änderungen zu implementieren. Die Teilnehmer akzeptieren, dass technische Störun-gen auftreten können und sind gehalten, das Auktionshaus entspre-chend zu informieren. Auktionshaus und Auktionator haften nicht für Störungen der Online-Verbindung, ebenso nicht für die Kompatibili-tät der verwendeten Hard- und Software. Verkäufer und Bieter haben keine Ansprüche gegen Auktionshaus und Auktionator, wenn ein Gebot bzw. Zuschlag nicht bzw. nicht rechtzeitig zustande kommt.

15. Nachverkauf

Der Nachverkauf unverkaufter Lose findet für einen begrenzten Zeit-raum statt. Die über einen Onlinekatalog oder eine Onlineplattform automatisch erteilten Zuschläge, oder Zusagen über einen Zuschlag per Email, Telefon oder sonstige Art, gelten erst ab Zugang der Rech-nung als verbindlich. Zu den Zuschlagbeträgen werden die Aufgel-der gemäß Punkt 8 dieser Bedingungen berechnet.

16. Pflicht-Information für Kunden bei Verträgen im elektroni-schen Geschäftsverkehr

Ihre Bestelldaten werden nach dem Vertragsschluss von uns für die Durchführung des Vertrages mit dem Kunden gespeichert. Sie kö-nnen die Bestelldaten archivieren, indem Sie die Web-Seite, die Ihnen zum Abschluss seiner angezeigt wird, speichern und/oder die E-Mail zur Bestätigung des Eingangs Ihrer Bestellung speichern. Sie kö-nnen unsere AGB/Versteigerungsbedingungen unter www.auktionshaus-schantl.de abrufen. Der Vertragsschluss erfolgt in deutscher Sprache.

17. Informationen zur Online-Streitbeilegung

Die von der EU-Kommission ab dem 15.2.2016 bereitgestellte Inter-net-Plattform zur Online-Beilegung von Streitigkeiten (sogenannte „OS-Plattform“) dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beile-gung von Streitigkeiten betreffend vertragliche Verpflichtungen, die aus Online-Verträgen über Waren und Dienstleistungen erwachsen. Die OS-Plattform der EU-Kommission ist erreichbar unter dem Link: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>.

Mit der Abgabe von Geboten für Lose aus der NS-Zeit, die mit NS Emblemen und/oder NS-Symbolen oder ähnlichem versehen sind, verpflichtet sich der Bieter dazu, diese lediglich für historisch-wissen-schaftliche Sammelzwecke zu erwerben und in keiner Weise propa-gandistisch im Sinne des § 86, 86a StGB zu benutzen.

Die Abbildungen von Marken und Belegen entsprechen nicht immer der Originalgröße.

Stand: Mai 2019, der Versteigerer

